

Der
Koeniglichen öffentlichen
Bibliothek
Zu
Bamberg
von
dem Verfasser.

Critisches Verzeichniss
d e r
Kupferstich-Sammlung

Sr. Exc. des zu Bamberg verstorbenen

Stephan, Freyherrn von Stengel,

K. Bair. Geheimen Rath, Generalcommissair, Commandeur des K.
Civilverdienst-Ordens der bair. Krone, so wie mehrerer vaterländi-
schen und auswärtigen Akademien der Wissenschaften und
bildenden Künste Mitgliedes etc.

verfasst von

Friedrich Karl Rupprecht,
Maler und Kupferstecher.

Erster Theil,

die deutsche Schule in 2 Abtheilungen enthaltend,

welche

i n M ü n c h e n

Montags den 7. März 1825.

und folgende Tage, Nachmittags von 3. bis 7. Uhr an den Meist-
bietenden gegen baare Zahlung durch den Kreis- und Stadtgerichts-
schätzer Carl Fries öffentlich versteigert wird.

Preiss 15. Kr.

B a m b e r g, 1 8 2 4.

Gedruckt bei Christoph Sebald in Nürnberg.



Gegenwärtiges Verzeichniss, welches als erster Abschnitt der ganzen Sammlung nur allein die deutsche Schule umfasst, wird den Kennern und Freunden der Kunst einen vollständigen Begriff von dieser, mit besonderer Kenntniss und Kunstliebe von dem verewigten Herrn Besitzer gemachten Sammlung geben. Selbst die Kunst übend, sammelte derselbe seit 40. Jahren vorzugsweise die von Malern selbst nach ihren eigenen Zeichnungen radirten und gestochenen Blätter, welche bei minderem Glanze durch die geistvollere Behandlung den ächten Kenner um so mehr fesseln.

Die Sammlung ist nach Schulen und chronologisch, und zwar nach Huber und Rost's Handbuch für Kunstliebhaber und Sammler, also durchgängig nach Kupferstechern, geordnet und gewährt auf diese Weise auch noch dem Kunstforscher ein vorzügliches historisches Interesse; es ist eine anschauliche Geschichte der Kupferstecherkunst jedes Landes. Sehr merkwürdige Incunabeln eröffnen den Anfang der ersten Abtheilung, dann folgen die Meister nach der Reihe des erwähnten Werkes. Da aber viele, oft sehr gute, Meister nicht in demselben angeführt sind, so sind solche entweder nach der Zeit ihrer Geburt oder ihrer Blüthe, oder auch gleich nach ihren Lehrern, je nachdem die Nachrichten darüber vorhanden sind, eingereiht. Die neuesten Künstler aber und einige wenige, über welche keine Nachricht zur Zeit vorhanden ist, sind in der 2ten Abtheilung in alphabetischer Ordnung als unter sich gleichzeitig aufgeführt.

Für diejenigen Kunstliebhaber, welche nach Malern oder einige Meister besonders sammeln, ist durch das am Schlusse befindliche alphabetische Verzeichniss der Meister gesorgt, damit sie alles von und nach jedem Künstler Gestochene leicht auffinden können.

Da durch die angenommene historische Ordnung auch blosse Kupferstecher eingereiht wurden, so wird bei diesen der Kenner mit Vergnügen mehrere vorzügliche Grabstichelblätter bemerken, und überhaupt keine bedeutende Lücken entdecken, indem nicht sowohl von Einzelnen Vieles, sondern von Jedem etwas aufzuzeigen beabsichtigt wurde, um so ein vollständiges Ganzes zu bilden. Darum fand der neueste Künstler eben so gut einen Platz, wie der älteste, und erstere zeichnen sich durchgängig durch vorzügliche Abdrücke, meist aus den Händen der Künstler selbst, ehe die Platten in den Handel kamen, aus, wie z. B. das nirgends so vollständige Werk von Ferdinand Kobell beweist.

Diejenigen Blätter, welche in dem vortrefflichen Werke: *Le Peintre Graveur*, von Adam v. Bartsch, enthalten sind, wurden nur der Nummer und der Benennung nach aufgeführt. Bei denjenigen anderer Meister, über welche eigene Cataloge vorhanden, oder welche in den bekanntesten Kunstschriften oder guten Auctionscatalogen hinlänglich beschrieben sind, wurden diese angedeutet. Diejenigen in diesem Cataloge vorkommenden Blätter aber, welche noch in dem

Peintre Graveur fehlen und alle übrigen, noch nirgends beschriebenen, sind mit critischer Genauigkeit zu beschreiben gesucht worden, damit ieder Liebhaber und Sammler nicht nur jedes Blatt leicht, sondern auch die Varietäten in den Abdrücken erkennen kann. Die Unterschriften, besonders diejenigen der Künstler, sind sorgfältig, mit allen Fehlern gegen die Rechtschreibung und wenn sie sich innerhalb des Blattes befinden, angezeigt; von Dedicationen, Versen oder andern Inschriften, wenn solche zu weitläufig sind, das erste und letzte Wort und bei mehrern Zeilen die Zahl derselben angegeben, eben so Wappen und Adressen, und durch abweichende Schrift im Drucke kenntlich gemacht. Diejenigen Blätter, welche keine Bezeichnungen haben oder durch ihren Kunstwerth vorzüglich interessieren, sind zur sicherern Wiedererkennung nach altfranzösischen Zollen und Linien — von den Einfassungslinien oder in deren Ermanglung von dem Plattenrande an — bekannte Blätter aber nur nach den Formaten angegeben und nichts versäumt worden, was zur richtigen Bezeichnung und Kenntlichmachung beitragen kann.

Die Erhaltung und Beschaffenheit der Abdrücke ist gewissenhaft angegeben, damit der delicate aber entfernte Liebhaber seine Aufträge mit Sicherheit geben kann. Alle nicht besonders angezeigte Abdrücke sind als gewöhnlich gute anzunehmen; wo nichts angezeigt ist, sind es überhöhte Blätter; die in die Queere gehenden aber sind mit: Qu. bezeichnet. Unter links und rechts sind die derselben Hand des Beschauers gegenüber befindlichen Seiten zu verstehen.

Noch wird bemerkt, dass alle Blätter, mit Ausnahme einiger wenigen, auf Untersatzbögen von starkem weissen oder farbigtem Cartonartigen Papiere geheftet sind und so für die Erhaltung gesorgt ist.

Bei Einsendung der Aufträge bittet man um genaue Bezeichnung der Seitenzahlen, No., Blätterzahl und der ersten Buchstaben.

Sollten auswärtige Liebhaber über ein und das andere Blatt nähere Auskunft wünschen, so wird dergleichen in frankirten Briefen geschehene Anfragen, der Verfasser Fr. Karl Rupprecht, Maler dahier, gerne und befriedigend beantworten, welcher auch bei der Versteigerung selbst anwesend sein und die Blätter den Liebhabern auf Verlangen zur Einsicht vor der Auction vorlegen wird.

Die Versteigerung geschieht in München unter den bekannten üblichen Bedingungen und portofreie mit hinlänglicher Sicherheit versehene Aufträge übernehmen:

- | | |
|---------------|---|
| in München, | Herr Carl Fries, Kreis - u. Stadt - Gerichtsschätzer.
Die Halmische Kunsthandlung.
Die von Hermann'sche Kunsthandlung.
Fr. C. Rupprecht, Maler, den Verkauf leitend. |
| in Amsterdam, | Herr Louis Portman, Kunsthändler, Warmoestraat
No. 8.
- Jeronimo de Vries, Mackler. |
| in Augsburg, | - Ferdinand Ebner, Kunsthändler. |
| in Bamberg, | Friedr. Carl Rupprecht, Maler. |
| in Basel, | Herren Birmann u. Soelme, Kunsthändler. |
| in Berlin, | Herr D. Jacoby, Kunsthändler.
Herren Schenk u. Gerstäcker, Kunsthändler.
Herr Suin, Auctions - Commissair. |

- v —
- in Bern, Herr J. J. Burgdorfer, Buch - u. Kunsthändler.
in Braunschweig, - C. W. Schenk, Kupferstecher u. Kunsthändler.
in Bremen, - J. G. Heyse, Buchhändler.
in Bresslau, - W. G. Korn, Buchhändler.
- Pfeiffer, Auctions - Commissair.
in Carlsruhe, - Joh. Velten, Kunsthändler.
in Dresden, die H. Rittner'sche Kunsthandlung.
in Frankfurt a.M. - Morgenstern, Maler.
- C. E. G. Prestel, Kunsthändler.
- Professor Reiner mann, Kunsthändler.
- Friedrich Wilmans, Buch - u. Kunsthändler.
in Freyburg, die Herder'sche Kunsthandlung.
in Fürth, Herr Friedrich Heerdegen, Antiquar u. Auctionator.
in Hamburg, - Ernst Harzen, Mackler.
in Hannover, die Hahnische Hofbuchhandlung.
in Heidelberg, Herr C. F. Winter, Buchhändler.
in Königsberg, Herren Gebrüder Bornträger, Buchhändler.
in Leipzig, Herr A. Barth, Buchhändler.
- Geyser, Kupferstecher.
- J. A. G. Weigel, Universitäts - Proclamator.
in Löwen, - Birnbaum, Professor.
in Mannheim, - Herren Artaria u. Fontaine, Buch- u. Kunst-
händler.
in Nürnberg, die Joh. Friedr. Frauenholzische Kunsthandlung.
Herr E. Schmidmer, Buchhändler u. Auctionator.
in Paris, - Bénard, Kunsthändler.
Herren Treuttel u. Würtz, Buch - u. Kunsthändler.
in Prag, Herr Widtmann, Buchhändler.
in Strassburg, Herren Treuttel u. Würtz, Buch - u. Kunsthändler.
in Stuttgart, die G. Ebner'sche Kunsthandlung.
in Weimar, Herr Lieber, Professor.
in Wien, Herren Artaria u. Comp. Kunsthändler.
Herr Mathias Artaria, Kunsthändler.
- Joseph Grünling.
in Würzburg, - J. P. Bittheuser, Professor.
in Zürich, Herren Heinr. Fuessly u. Comp. Kunsthändler.

Der 2te. Theil, die italienische, niederländische, französische und englische Schule enthaltend, wird nach der Beendigung gegenwärtiger Auction ausgegeben, die Versteigerung im Monat August 1825. gehalten und in den öffentlichen Blättern der Tag bekannt gemacht werden.

Erklärung der Abbreviaturen.

Abd. Abdruck.	J. Ch. Jesus Christus.
Adr. Adresse.	illum. illuminirt.
aufgez. aufgezogen.	kl. klein.
b. breit. Wenn ein beendigter Satz vorhergeht, ändert sich dieser, so wie andere kleine Buchstaben, in einen grössern.	Kz. Kreidezeichnung.
Bl. Blatt, Blätter.	Med. Medaillon.
B. Bartsch.	l. links.
B. p. g. Bartsch, peintre graveur.	lith. lithographirt.
B. A. z. K. K. Bartsch Anleitung zur Kupferstichkunde.	Mg. u. Monog. Monogramm.
Br. Brulliot.	o. oben.
Br. D. Brulliot, Dictionnaire des Monogrammes.	ov. oval.
Br. T. g. Brulliot, Table générale des Monogrammes.	ov. Einfassung. Ein Oval mit 4 bearbeiteten Ecken eingeschlossen.
Bstb. Brustbild.	P. Pars, Partie.
C. de R. Catalogue de Rigal.	p. pagina.
C. de W. Catalogue de Winkler.	Pf. Profil.
d. der, die, das.	qu. quer.
Ded. Dedication.	r. rechts.
Einf. Einfassung.	R. Rigalischer Catalog.
F. Fol. Folio.	rest. restaurirt.
Fig. Figur, Figuren.	S. Sanct.
F. K. L. Füessli's allgemeines Künstler-Lexicon.	s. siehe.
Fz. Fdz. Federzeichnung.	verz. verziert.
Gall. Gallerie.	verschl. verschlungen.
Gem. Gemälde.	Umsch. Umschrift des Portraits.
gedr. gedruckt.	Usch. Untsch. Unterschrift.
geh. gehöht.	ut. unten.
gr. gross.	UtRd. der untere Rand.
h. hoch.	V. Verse.
hl. heilige.	W. Wappen.
Hbf. Halbfigur.	W. Winklerischer Catalog.
H. u. R. Huber u. Rost, Handbuch für Sammler.	Zl. Zeilen.
i. d. M. in der Mitte.	8. Octavo.
i. d. R. in der Radirung.	12. Duodecimo.
i. d. V. in der Vorstellung.	16. Sedecimo.
	32. Trente-deux.
	I. II. etc. Die römischen Zahlen bedeuten die Zahl des Bandes.
	Bei den Maassen bedeutet die erste Zahl die Zolle, die zweite die Linien.

Regnault-Delalande, F.-L.: Catalogue raisonné des estampes du cabinet de M. le Comte Rigal. Paris 1817

Deutsche Schule.

Erste Abtheilung in chronologischer Ordnung.

Incunabeln der Formschneidekunst ohne Zeichen und Jahrzahl.

Nach dem wahrscheinlichen Alter geordnet.

Nro.

1. S. Christoph. Er trägt in der Mitte d. Bl. das Iesuskind auf seiner linken Schulter durch einen Fluß; rechts knieet bei seiner auf Felsen stehenden Klause ein Einsiedler, die Laterne in der r. Hand. Oben auf dem Felsen ist eine Burg sichtbar. Schwarze Schriftrollen mit einer lateinischen abbrevirten Inschrift, *hic. fertr. mdg. etc.* in weissen gothischen Buchstaben schweben zu beiden Seiten des hl. Christoph nach oben hin auf dem ganz weissen Grunde. Links sind wieder Felsen. Im Vorgrunde sieht man verschiedene Kräuter, dabey eine Erdbeere. H. 10. – ? b. 7. 1. Hie und da ein wenig illuminirt und fehlt ein Theil der linken obern Seite, wo noch ein Theil eines Engels bemerkbar ist und die untere linke Ecke.

Einer der ältesten und merkwürdigsten Holzschnitte, in welchem das Fleisch, die Gewänder, Felsen, einige Bäume und die Gebäude mit breiten Contouren eingefasst und dann mit grössern und kleinern weissen runden Punkten die Lichter auf schwarzem Grunde ausgedrückt sind. Das Wasser, die andern Bäume, die Kräuter, die Hände und Haare, und einiges in den Gebäuden ist mit sparsamen Linien im Hohlschnitte, so wie das Ganze durchgängig, ausgeführt.

2. 3. Bl. a. Die Verkündigung. Links knieet Maria mit gefalteten Händen vor einem Tische, auf welchem ein aufgeschlagenes Buch mit den Worten *sacta m.* (sancta Maria) liegt. Rechts schwebt der Engel, welcher in der linken Hand eine Schriftrolle mit den Worten: *ave maria-plena*, in der rechten ei-

Nro.

nen Stab oben mit einer Lilie hält. Links aber erscheint Gott-Vater, in der Linken ein Kreuz, in der Rechten ein geschlossenes Buch haltend. Ueber dem Haupte der Maria schwebt der hl. Geist und darüber eine Schriftrolle mit den Worten: *ecce ancilla domini*. Auf einem aus schwarz und weissen Rauten gebildeten Fussboden steht rechts ein Blumenkrug. b. Christus am Kreutze; links 3. Kriegsknechte, rechts Maria, Johannes und noch eine Figur. Beide Blätter haben einen schwarzen Hintergrund, die Figuren sind mit dicken Contouren angegeben, an welche sich als Schatten eine einfache Lage sehr feiner Striche anschliesst, über welche nur hie und da eine zweite Lage rechtwinklicht angebracht ist. Es sind schon ganz weisse Stellen als Lichter vorhanden. Die Buchstaben sind wieder weiss, so wie das Ganze ebenfalls durchaus mit Hohlschnitten behandelt ist. Beide haben eine Einfassung von runden weissen Punkten zwischen 3. weissen Linien. Beide sind mit ganz eigener graulichter Farbe und dem Reiber gedruckt. h. 2. 9. b. 2. — Aufgezogen. b. mit einer kleinen Beschädigung. c. Christus am Kreutze, unten Maria und Johannes. Abdruck auf Pergament eines ehemals gebräuchlichen Buchbinder Stempels von Metall. 8 (Nicht sehr alt und nur deswegen angezeigt, weil es sich auf demselben Untersatzbogen befindet.)

3. Die Verkündigung. Links kniet der Engel, rechts die Maria, oben links schwebt Gott Vater, von welchem das Iesuskind mit dem Kreutze in der Hand hinter dem hl. Geiste auf die hl. Jungfrau zuströmt. Der Hintergrund besteht in diesem Blatte in gothischen Architectur - Verzierungen und einem Teppiche. Die Einfassung besteht unten und oben in einer Reihe kleiner Häuser und unten noch in einer Reihe Blumen. In einer schwarzen Schrift - Rolle oberhalb dem Engel steht mit weissen Buchstaben: *ave maria gracia plena, dominus tecum*; auf einem Buche bei der Maria ebenso: *ecce virgo concipiet et pariet filium isaie*. Die Behandlung der Schrift und der übrigen Gegenstände fast eben so, wie in No 1., nur ist das Fleisch ohne alle Punkte und nur hie und da mit einfacher Schraffirung; die Gesichtstheile allein sind schon im Hochschnitt; einige Gewänder, der Mantel der Maria und das Unterkleid des Engels sind ganz mit Hohlschnitten, welche sehr eng und in rechtwinklichten Linien sich kreuzen, schraffirt. h. 9. 4. b. 6. 6. mit einem 1 1/2 Linie breiten Papierrande. Alt illum. und fast ganz gut erhalten. Die Illumination ist bei diesem und den folgenden Blättern nicht von derselben Güte, wie solche erst später im 16. Jahrhundert erscheint.

4. 4 Bl. a. Unten auf schwarzer Schrift Tafel: *Sant * Barbara*; stehend, sie hält in der linken Hand den Thurm b. Oben auf dergleichen: *S†. Agatha*. An einem Baum gebunden, links ein Richter, rechts ein Henker mit der Zange die Brust ergreifend. c. Oben eben so: *S† hubrecht*. (Hubert.) Er kniet

Nro.

rechts, der Hirsch springt links. d. D. hl. Christoph, das Jesuskind tragend, links der Einsiedler. (Ohne Inschrift.) h. 1. 9 — 10. b. 1. 4. mit schmalem Papierrande; alle alt illum. und aufgezoogen, c etwas beschädigt. Die Behandlung besteht aus einer Mischung von No. 1. und No. 3. a, mit bearbeitetem, (eine Blumenarabeske) b. c. d. mit ganz weissem Hintergrunde und alle mit einer 1 Linie breiten Einfassungslinie.

5. 2 Bl. a Die Verkündigung; der Engel links knieend. b. Maria von der Dreyfaltigkeit gekrönt. Beide mit einem weissen Einfassungsstriche und mit einer Blumen-Arabeske eingefasst und eben so wie Nro. 3 behandelt, jedoch die Köpfe ganz im Hohlchnitt schraffirt. Höhe der Vorstellung 3. —. b. 1. 10. Höhe mit der Einfassung gegen 4. —. b. 2. 9. alt illum. und aufgezoogen.

6. Die Jungfrau Maria mit dem Kinde, stehend; 2 Engel halten auf beiden Seiten ihren Mantel empor, unter welchem links die geistlichen, rechts die weltlichen Stände knieen. Unten steht mit weissen Buchstaben, * *Sub* * *tua* * *proteccione* * *confugim9*. Mit einem eigenen doppelten Einfassungsstriche und in eine, wie es scheint, (sie ist zu gross) nicht dafür bearbeitete Einfassungsforme (*passe partout*) gedruckt, welche eine Blumen-Arabeske auf einem schwarzen Grunde mit weissen Punkten wie Nro. 5. enthält. Die Behandlung wie in Nro. 3 nur kommen keine ganz punktirten Gewänder mehr vor, sondern sie sind alle mit Hohlchnitten rechtwinklicht schraffirt und die Blumen und Stickereien der Gewänder sind darinnen ebenfalls im Hohlchnitt angebracht. Der Hintergrund ist hier ganz weiss. Zeichnung und Ausdruck sind besser wie in den Vorhergehenden, dem Meister vom Jahr 1466 (B. p. g. Vol. VI.) etwas ähnlich. Höhe d. Vorstellung 6. 5. b. 4. 5. Höhe mit d. Einfassungsforme 8. 10. b. 6. 5. Die Breite der Einfassungsforme selbst 10 Linien. Das Papierzeichen ein b. Papierrand, alt illum. und leicht beschädigt.

NB. Obige Blätter, nach allen Kennzeichen von sehr hohem Alterthume, sind sämmtlich fast blos im Hohlchnitte behandelt und nur hie und da (besonders in den Köpfen) der Uebergang zum Hochchnitte bemerkbar. Auch Becker (Holzschnitte alter deutscher Meister in den Original-Platten herausgegeben von Derschau und Becker I. Band.) hält diese Gattung von Holzschnitten für sehr alt. Nach aufmerksamer Untersuchung der Zeichnung des Nackten und der Gewänder, des Ausdrucks, der Form der Buchstaben, des Costume, gebrauchter Druckerfarbe etc. und durch die Behandlung aber am vorzüglichsten überzeugt man sich, dass diese den allmäligen Uebergang zum weit schwerern Hochchnitt veranlassen, wenn sie gleich ausgeführter scheinen. Der Hohlchnitt wurde zwar noch häufig in späteren Arbeiten, aber nur untergeordnet, angewendet.

Nro.

7. 3. Bl. a. Das Schweisstuch. h. 3. 11. b. 2. 11. b. S. Paulus. c. S. Petrus. h. 5. 1. b. 2. 11. Bloss Umriss im Hochschnitt von gleicher Dicke und alt illum. die Heiligenscheine und Metalle mit Gold ganz belegt. c. aufgezogen.
8. 5. Bl. a. Der Heiland mit den Passions-Instrumenten. h. 5. 1. b. 2. 11. aufgezogen. b. die Stigmatisirung d. hl. Franciscus. c. Ein stehender Bischoff, 3 Äpfel in der r. Hand. (St. Nicolaus?) h. 6. 8 — 9. b. 5. —. alt illum. d. die Kreuzschleppung Christi. h. 3. 1. b. 2. 4. c. Maria betet d. neugeborene Jesuskind an, und auf der Rückseite, Maria findet Jesum als Knabe unter den Schriftgelehrten im Tempel; h. 2. 6. b. 2. 1 die Umriss wie bey 7. und auch so illum. Das letztere Bl. auf Pergament.
9. 9. Bl. a. J. Ch. am Kreutze umarmt den hl. Bernhard. h. 2. 4. b. 1. 9 1/2. b. Ein Engel zieht Menschen aus der Hölle. h. 2. 4. b. 1. 6. c. Die Verkündigung. h. 2. 5. b. 1. 8. d. Maria mit dem Christkinde auf dem umgewendeten halben Monde stehend. h. 2. 4. b. 1. 8. e. J. Ch. erscheint seiner Mutter. h. 2. 4 1/2. b. 1. 11. f. Die Auferstehung Christi. g. Die Himmelfarth. h. Ein Priester reicht einem Knieenden das Abendmahl, jedes h. 1. 10. b. 1. 2. i. Eine Heilige mit einem Palmzweige, neben ihr ein Lamm. h. 2. 3. b. 1. 4. Sämmtlich wie N. 7. und eben so illum. ausgenommen e u. i. auch ist letzteres unten beschädigt und Kupferstich in dieser Manier; alle aufgezogen, ausgenommen a. d. e.
10. 5 Bl. a. S. Georg stehend. b. S. Christoph. c. S. Catharina. d. S. Barbara. e. Ein hl. Bischof, eine brennende Kerze in der linken Hand haltend. h. 3. 9 — 10. b. 1. 9. illum. und d. Umriss wie bey Nro. 7. jedoch schon einige Schattenstriche. b. u. e. etwas beschädigt. Aufgez.
11. 2. Bl. a. Die Jungfrau Maria mit d. Christkinde. Auf dem Rande des Mantels der Maria steht verkehrt *ANAGR*. h. 3. 1. b. 2. 2. b. Die hl. Catharina. h. 2. 9. b. 1. 10. Beide aufgez., wie Nro. 7. illum. aber schon mit mehrern Schattenstrichen ausgeführt.
12. 11. Bl. a. S. Georg zu Pferde. b. S. Florian; beide in einer Einfassung von Arabesken. c. J. Ch. als Weltrichter. d. In der obern Abtheilung das Christkind auf einem Stuhle sitzend, von Engeln angebetet; in der untern die Geißlung Christi. e. die Auferstehung Christi. f. J. Ch. erscheint dem hl. Gregorius bey der Messe; mit einer Arabesken Einfassung. g. Die Dreifaltigkeit und Maria bey einem Springbrunnen, unten die Hölle. (Allegorie auf die Erlösung I. Ch.) h. J. Ch. in segnender Stellung, hält in der Linken die Weltkugel. 8vo. alle illum. c. verschnitten, die meisten aufgezogen, einige mit leichten Beschädigungen. Die letztern immer mehr und mehr schattirt und scheinen den vorletzten Decennien des 15. Jahrhunderts anzugehören. i. Der Tod der Jungfrau Maria. k. dieselbe von der Dreifaltigkeit gekrönt. l. S. Hieronymus:

Nro.

8. und 12. Alte illum. Zeichnungen im Geschmack obiger Holzschnitte.

Holzschnitte mit Jahrzahlen.

13. 2. Bl. a. Sigill des Johannes, Pfarrers zu S. Moritz in Augsburg 1407. Abdruck der neuen Holzplatte. 12. s. Ch. Freih. v. Aretin Beyträge zur Geschichte und Litteratur. St. 10. S. 72. b. S. Christoph. 1423. (ehemals in der Carthause zu Buxheim. Gezeichnete Copie mit der Feder nach der Seb. Roland'schen Copie von Max. Jos. Direnberger. 1800.

Incunabeln von Kupferstichen, ohne Zeichen und Jahr.

14. Die Dreifaltigkeit. Gott Vater auf einem Throne unter dem Kreutze sitzend, hat den Leichnam Christi auf seinem Schoosse, zwischen ihnen schwebt der hl. Geist. Auf beiden Seiten des Thrones knien 2. Engel, wovon derjenige links den Leichnam Christi unterstützt. Oben in d. Luft schweben auf ieder Seite 3 Engel, welche die Passions-Instrumente halten; 1. ist die am Kreutz angelegte Leiter zu sehen; der Fussboden besteht aus kleinen Quadraten, welche zur Hälfte schattirt sind, aber keine Spur von Perspective bemerken lassen. Auf d. untern Saume des Kleides Gott Vaters: O. SAIICA. Die Striche sehr fein, die Schraffirungen sehr enge sich kreuzend und hie und da mit Punkten endigend. h. 9. 11? b. 7. 4? Ganz erhalten und kräftiger Abd.
15. Die Marter des hl. Sebastian. Der Heilige ist rechts an einen Baum gebunden und von 8. Pfeilen durchbohrt. Ein neunter Pfeil steckt im Baume. Im Vorgrunde 4. Henker, zwey mit Armbrüsten, zwey mit Bögen; letztere sind zum Schiessen bereit; bei ihnen befindet sich ein kleiner springender Hund. Jenseit eines Flusses auf einem Berge links 5. Männer zu Pferde als Zuschauer, vor ihnen liegt ein grosser Hund, welcher unter seinen Vorderpfoten einen Knochen hält. h. 9. 9? b. 7. 7? „Dieses Blatt hat einige Aehnlichkeit mit dem Bl. „No. 76. des Meisters vom Jahr 1466. B. p. g. VI. p. 28., „weicht aber doch in der Composition und der Grösse bedeutend ab — obschon es so wie die vorige No. allem Anscheine nach seine Arbeit seyn dürfte; auch sind beide auf dieselbe Papiersorte, welche 2 sich kreuzende Schlüssel mit einem Kreutze an einem langen Stabe oben darauf zum Zeichen hat, gedruckt.“ Bis auf ein paar unbedeutende Wurmlöcher erhalten.
16. Christus am Kreutz, links Maria, mit der Rechten ein Tuch haltend, um ihre Thränen zu trocknen; rechts Johannes, welcher in seiner rechten Hand ein Buch hält. h. 4. 8. b. 3. 2. Aehnlich mit B. p. g. X. p. 6. No. 12. aber kaum eine Copie desselben. Aufgez. u. wasserflektigt, aber guter Abd.
17. 3 Bl. a. Ein Bischoff, nach links gewendet, sitzt in einer Landschaft und liest in einem Buche, welches er mit beiden Händen

Nro.

- den hält; links sieht man eine Kirche, rechts einen Berg mit Bäumen. h. 4. —. b. 2 8. Schönes Blatt, etwas schwacher Druck, aufgezeichnet. b. Der Besuch der Maria bey Elisabeth; rechts die Maria. h. 2. 10. b. 1. 9. in einer cirkelförmigen Einfassung; verschnitten. c. Die Geburt Christi; links knieet Joseph, rechts die Maria. h. 2. 9. b. 1. 11. Aufgezogen, die untere linke Ecke fehlt.
18. 2. Bl. a. Die Dornenkrönung Christi l. 5., r. 2. Henker unter einem gothisch verzierten Portale. h. 3. 3. b. 2. 3. b. Die Dreifaltigkeit. Gott Vater auf einem Throne sitzend hat den noch ans Kreutz gehefteten Heiland auf seinem Schoosse; rechts beleuchtet. h. 2. 8. b. 1. 11. Papierrand. s. Frauenholz. Auct. Catal. VII. no. 16.
19. 3. Bl. a. Maria mit d. Christkinde auf dem linken Arme, stehet auf dem halben Monde. Mit einem Einfassungsstriche, über welchen sie unten und oben hinausragt. h. 2. 4. b. 1. 6. b. Der hl. Antonius nach l. gewendet, stehend; rechts sieht man d. Schwein; in einer gothisch gezierten Einfassung. h. 2. 3. b. 1. 10. c. Der hl. Johannes in d. Rechten den Kelch haltend; mit 2. Einfassungslinien, welche 1 1/2 Linie getrennt sind. h. 2. 1. b. 1. 7. Schön. Abd.
20. 2. Bl. a. S. Clara, nach l. gewendet; sie hält mit beiden Händen die Monstranz und steht unter einem gothischen Bogen auf einem mit eingelegter Arbeit verzierten Fussboden. Unten steht: *Sancta ~ clara* — h. 2. 5. b. 1. 7. Mit eben solcher Einfassung wie voriges Bl. b. S. Catharina, nach l. gewendet, hat in d. r. Hand das Schwert und Rad. h. 2. 3. b. 1. 5. d. Einfassung wie obige. Schöne Abd.
21. 2. Bl. a. Maria nach r. gewendet unter einem gothischen Portale, begleitet von dem Jesuskinde, trägt einen Blumenkorb. H. d. Platte 2. 9 1/2, b. 2. 1 1/2. Frauenholz Auct. Catal. VII. No. 15. b. Eine Heilige nach l. gewendet, neben ihr links ein Hund. In einer verzierten Einfassung, über welche sie unten und oben hinausragt. H. d. Platte 2. 9. b. 1. 11. Schön. Abd.
22. Ein Jäger in einer Landschaft, nach l. gewendet, in d. linken Hand einen Spiess, mit 5. Hunden, wovon er 2. an einem Stricke führt. h. 2. 8. b. 1. 11. Schön. Abdr.
23. Ein junger Mann nach links gewendet, mit langen Schnäbeln an den Schulen und einer Art Binde um den Kopf, auf einem mit Blumen gezierten Erdboden stehend; im Hintergrunde eine Blumen Arabeske. In der Rechten hält er einen Zettel, worauf steht: *libe ist eine harte qual. wer si nicht weiss ach deme ist wol.* Unten steht mit denselben gothischen Lettern: *di. lib* wil. mi. morde.* Mit einer engen feinen Schraffirung so überarbeitet, dass nur die Contouren weiss sind. Das Erdreich ist mit Punzen bearbeitet. h. 3. 8. b. 2. 1. Frauenh. Auct. Cat. VII. No. 13. Neuerer Abd. mit breitem Pap. Band. „Vorstehende Blätter, meistens sehr schöne Abd., scheinen die

Nro.

„Arbeiten von Goldschmieden zu seyn, sind nicht im B. p. g. „angeführt und kommen nur als sehr selten in einigen Catalo- „gen vor.

Blätter mit Jahrzahlen, oder wo die Zeit der Verfertigung bekannt ist, chronologisch geordnet.

24. Eine Landschaft mit Gebäuden; links bei einem Springbrunnen ein Pilger, welcher mit einem Bauer redet; l. unten in verkehrter Schrift 1465. F. W. (nicht im Br.) gepunzte Manier, qu. 4. (Ist aber eine neuere Arbeit und absichtlich die falsche Jahrzahl eingesetzt. Modern. Abd.
25. Die hl. Jungfrau in einer grossen Halle stehend, das Jesuskind auf ihrem Arme, welches ein knieender Bischoff anbetet. Oben: *Ludwicus Abbas. a. d. 1477.* unten *Wolfgangus aurifaber.* B. p. g. X. pag. 16. No. 15. (Es sollen nur 24. Abdrücke in den Handel gekommen seyn, laut einer dabey befindlichen gedruckten Nachricht.) Schöner Abd.
26. 6. Bl. Holzschnitte aus einer Legende der Heiligen von Günther Zeiner in Augsburg 1477. gedruckt. 12. illum.
27. 10. Bl. Holzschnitte aus dem Buche: Der Altväter Leben. Gedruckt zu Augshurg von Anton Sorg. 1482. qu 8.
28. 2. Bl. Holzschnitte. a. Stephan, König von Ungarn. b. Maria, seine Gemahlin. Aus einem bey Erhard Radolt zu Augsburg 1488. gedrucktem Werke. 4. illum.
29. 6. Bl. Holzschnitte aus dem Seelen Wurzgärtlein, bei Hans Schönsberger in Augsburg 1496. gedruckt. 8.

b ✕ s. No. 43. d. Monogr.

30. Ein wilder Mann, welcher in d. linken Hand rückwärts eine getödtete Ente hält, klettert an einer Arabeske von Laubwerk hinan. Ut. i. d. M. das Mg. Nicht in B. aber bey Br. T. g. No. 1152. No. 11. u. Heinecke neue Nachr. p. 307. No. 17. h. 4. 4 b. 3. 5. (Br. hat irrig 10 Lin.) Sehr selt. vortreflicher Abd. aufgez.

Chronologische Ordnung.

Nach Huber und Rost, Handbuch etc. A. I. (Erster Band.)

1. Martin Schongauer.

31. J. Ch. vor dem Hohenpriester. B. 11. Schwacher Abd. und das Beschädigte restaur.
32. J. Ch. vor Pilatus. B. 14. Vorzüglich schöner Abd. und nur r. ut. die weisse Papierecke restaurirt.
33. Die Kreutztragung. B. 16. Mittlerer guter Abd.
34. Die Grablegung. B. 18. Vorzüglich schöner Aba. aufgezeg. und leicht befleckt.

Nro.

35. 2 Bl. a. J. Ch. am Oelberg — b. die Gefangennehmung Christi. Dieselben Gegenstände, wie No. 9. und 10. des p. gr., doch kleiner und rund, 4 Zoll im Durchmesser; ohne Zeichen und nicht im B. p. g. aufgeführt, da erst im Jahr 1818. diese Abdrücke von den beiden Seiten einer silbernen Dose gezogen wurden, worinnen sich das Wappen von Colmar an einem Documente in dem Stadtarchive zu Basel befindet und keine früheren existiren. Vorzügliche Abdrücke.
36. Die Kreutztragung. B. 21. Ausserordentlich schöner Abd. stark befleckt und beschädigt, und aufgezogen.
37. J. Ch. am Kreutz. B. 25. Etwas schwach, aufgezogen und mit schwachen Bleistiftlinien in Quadrate getheilt.
38. Die Versuchung des hl. Antonius. B. 47. Seltenes Hauptblatt von schönem alten Druck und mit Ausnahme einiger gut restaurirten kleinen Risse vollkommen erhalten.
39. Täuschende Copie hievon; s. B. A. z. K. K. II. p. 58.
40. S. Stephan. B. 49. Vortreflicher Abd. aber um 5 Linien in der Höhe verschnitten, am Rande etwas beschädigt und leicht beschmutzt.
41. S. Georg. B. 52. Mittlerer Abd. aufgezogen, etwas verschnitten und beschmutzt.
42. S. Johannes der Täufer. B. 54. Vortreflicher Abd. leicht befleckt.
43. 2. Bl. a. Die hl. Jungfrau von Gott gekrönt. B. 72. Sehr guter Abd. aufgez. b) Die 3. Halbfiguren. B. p. 174. No. 15. Neuer guter Abd.

B. M. No. 40. d. Monogr.

44. Das Urtheil Salomons. B. 1. Ausgezeichnet schöner Abd. In der Breite fehlen 3. Linien, hat aber in der Höhe 3. Linien mehr als B. p. g. angiebt. Aufgezogen, mit einigen unbedeutenden Beschädigungen und kleinen leichten Flecken. Ausserordentl. selten.

2. Jsrael von Mecheln oder Mechenen.

45. J. Ch. mit den Jüngern zu Emaus. B. 21. 2r. Abd.
46. Der Mann und die Frau in Reisekleidern. B. 171. Ganz vorzüglich von Abd. und Erhaltung.
47. Der Mönch und die Nonne. B. 176. Sehr schöner Abd.; die untere Marge abgeschnitten, mit einigen Rissen, und aufgezogen.

3. Martin Zasinger oder Zigel,

No. 251. d. Monogr.

48. a. Die Enthauptung der hl. Catharina. B. 8. Neu.
48. b. S. Ursula. B. 10. Aufgezog.
49. Die beiden Verliebten. B. 16. Vortreflicher alter Abd. ganz erhalten.

Nro.

Johann Grüninger.

50. 6. Bl. Darstellungen aus den Evangelien; ohne Zeichen. Holzschnitte aus einem bei Johann Grüninger, Buchdrucker zu Strasburg 1504. erschienenen Werke. 4.

4. Albert Glockenton.

51. 5. Bl. a. Die Gefangennehmung Christi. B. 5. Vorzüglich schöner Abd. verschnitten und befleckt. b. Die Dornenkrönung. B. 8. Gut; leicht beschädigt. c. Die Kreutzeschleppung. B. 9. Schwacher Abd. Alle 3. erste Abd. und aufgezogen.
52. 4. Bl. aus derselben Passion. a. Das Eccehomo; Copie nach A. Dürer, Holzsch. B. 35 mit Weglassung des in d. M. sitzenden Mannes und einigen andern kleinen Veränderungen; nicht im B. p. gr. angeführt. Das Mg. I. S. unten i. d. M., ohne das Mg. A. G. b. B. 10. c. B. 11. d. B. 13. Retouchirte oder 2te Gattung von Abd.; neue Abd. u. a. mit einem Risse.

S + r. No. 148. d. Monogr.

53. Die Kreuzigung. B. 9. aufgezogen.

Hans Rudolph Emanuel Deutsch.

No. 150. d. Monog.

54. Die 3. ersten Stifter des Schweizerbundes. B. 25.

Nicolaus Emanuel Deutsch.

No. 258. d. Monogr.

55. Eine von den klugen Jungfrauen. B. 1—10. Vortreff. Abd.

V. G. No. 321. d. Monogr.

56. Eine thörichte Jungfrau. B. 1. Sehr guter neuerer Abd.

Ursus Graf No. 322. d. Mg.

57. 6. Bl. mit 8. Vorstellungen aus d. Passion B. 2. Holzschnitte. a. Der Heiland mit den Passions-Instrumenten; d. Mg. ut. i. d. M. b. Die 3. Marien das Grab besuchend; d. Mg. ut. i. d. M. (Fehlen noch in Hellers Beiträgen zur Kunst u. Litt. Gesch.) Die übrig. No. 7. 14. 15. 16. 21. 22. (2. Bl. auf beiden Seiten bedruckt und lat. Ausgabe.)
58. 15. Bl. Scenen aus den Evangelien. B. 4 illum. (6. Bl. mit d. Mg.)

Mair von Landshut.

59. Das gothische Hauss. B. VI. p. 370. Zweifelhaft, modern. Abd.

5. Michel Wolgemuth.

60. 11. Bl. Holzschnitte aus Hermann Schedels Chronick 1493, welche von und nach ihm von Wilhelm Pleydenwurf, Sebald

Nro.

Gallendorfer etc. angeblich geschnitten wurden. 5. Bl. gr. Fol. illum.; ein Bl. doppelt. 2. kl. Fol. — 5 kl. 4. u. 12. illum.; dabey eine Copie aus d. Nachdrucke bey Schönsberger in Augsburg 1496. Mehrere beschäd. u. aufgezo- gen.

Wenceslaus von Olmütz.

61. 2- Bl. a. S. Sebastian, B. 30. guter neuerer Abd. b. S. Barbara. Nicht im B. p. gr. aber bei Br. T. g. No. 1813. Neu.

Johann Bergmann von Olpe.

62. 2. Bl. Holzschnitte aus d. Stultifera navis, Bl. 44. u. 93. s. F. K. L. I, 70.

Adam Kraft.

63. J. Ch. lässt die Kinder zu sich kommen Er steht r. ein Kind auf d. l. Arme, von 5 altdeutsch gekleideten Weibern und 8 anderen Kindern umrungen: er legt die Rechte segnend auf ein Kind. 4 Apostel stehen l. Altdeutsche Burgen auf d. Bergen im Hintergrunde. Sehr seltener und schöner Holzschnitt im Clairobseur mit 2. Stöcken. Ohne Zeichen. Br. 10. 2. H. 7. 9. Schöner alter Abd. in bräunlicher Farbe und vollkommen erhalten. C. d. W. I. 3034. und F. K, L. II 644.

NB. In der Biographie des Adam Kraft, von dem Nürnbergischen Künstlervereine herausgegeben, wird dieses Blatt nicht angegeben und, wie es scheint, dessen Aechtheit bezweifelt. Zeichnung und Composition ist seiner nicht unwürdig und seinen übrigen Arbeiten ähnlich, und auf jeden Fall die Arbeit eines alten vortreflichen Formschneiders.

Johann Ulrich Pilgrim.

No. 191. d. Monog.

64. Ein geharnischter Ritter zu Pferde, von einem Hallebardier zu Fuss begleitet. B. 10. Sehr seltener und schöner Holzschnitt im Clairobseur mit 2. Platten; grünlich abgedruckt. Schöner Abd. mit breitem Papierrande, aufgezo- gen.

6. Albrecht Dürer.

Biblische Gegenstände.

65. Adam und Eva. B. 1. Sehr schöner Abd. von Hrn. v. Herrmann schön restaurirt; aufgezo- gen.
66. 2. Bl. Die Geburt Christi. B. 2. Guter Abd. etwas zu scharf beschnitten und 1. Copie v. d. Gegenseite. Beide aufgezo- gen.
67. 16. Bl. Das Leiden Christi. B. 3—18. Alle in sehr schönen Abd., besonders sind 4. 5. 6. 8. 10. 12. 14. 16. 18. ganz vor- zügliche Abd. No. 3. ist leicht befleckt.
68. 15. Bl. Sehr gute Copien von d. Gegenseite von 4. 6. 7. 8. 9. 11. 12. 13. 14. 15. 16. und 17; ausgenommen No. 13. welches 2mal in verschiedener Copie von d. Originalseite vorhanden und wovon die eine dieienige ist, welche B. Anl. z. K. K. II.

Nro.

- p. 19. beschreibt; ferner No. 3 und 13 nochmals, beide von d. Gegenseite, mit dem Mg. No. 227. (M G. 1597.) Das erstere nicht im B. p. g. aufgeführte ist h. 3. 2. b. 2. 9. weil es nur bis an die Hände der betenden Figuren copirt ist; das Mg. rechts oben. Beide letztere schwach, die übrigen von vorzüglich schönem Abd.; einige etwas befleckt.
69. Christus am Oelberg. B. 19. Eisenstich. Sehr schöner alter Abd. (Die Platte ist noch vorhanden und befindet sich ietzt bei Hrn Heller in Bamberg.)
70. Der Heiland mit ausgebreiteten Händen. B. 20. Schöner Abd. aufgez.
71. Der Heiland mit gebundenen Händen. B. 21. Eisenstich, sehr selten und sehr schöner Abd.
72. 2. Bl. Der sitzende Heiland. B. 22. Mittlerer Abd. aber erste Sorte vor aller Retouche. Eine Copie mit d. Mg. A.D. 1510. Eisenstiche.
73. Christus am Kreutze. B. 24. Guter Abd. aufgez.
74. 2. Engel mit d. Schweisstuche. B. 25. Mittelmässig.
75. Ein Engel mit d. Schweisstuche. B. 26. Eisenstich: sehr selten und sehr schöner Abd.
76. Die heil. Dreifaltigkeit. B. 27. Guter alter Abd. mit Pap. Rand und selten.
77. Der verlorne Sohn. B. 28. Abd. von grösster Schönheit und vollkommenster Erhaltung, mit schmalem Rand. (Aus d. v. Praunischen Cabinete.)

Marienbilder.

78. 2. Bl. Die hl. Anna und die junge Maria. B. 29. S. schöner Abd. und 1. Copie v. d. Gegenseite.
79. 2. Bl. a. Die Maria mit den langen Haaren. B. 30. Sehr guter Abd. aufgez. und etwas schmutzig. b. Die Maria mit der Sternenkronen. B. 31. Täuschende Copie, nur durch die breit auseinanderstehenden Striche kenntlich, aus denen das Monog. und d. Jahrzahl gebildet sind (Nicht im B. p. g.)
80. Die Maria mit der Sternenkronen und d. Scepter. B. 32. Sehr schöner Abd.
81. 3. Bl. Die Maria mit den kurzen Haaren. B. 33. Schön, etwas beschädigt, aufgez. Eine gegenseitige Copie. Die Maria, welche dem Kinde die Brust giebt. B. 34. Täuschende Copie A. ausgezeichnet schöner Abd. aber verschnitten.
82. 2. Bl. Die sitzende Maria, welche d. Jesuskind umarmt. B. 35. Sehr schöner Abd. mit breitem Papierrand. Eine Copie von der Gegenseite.
83. Die Maria, welche dem kleinen Jesus die Brust giebt. B. 36. Sehr schöner Abd.
84. Die Maria, welche von einem Engel gekrönt wird. B. 37. Etwas schwach und an einigen Stellen Doppel-Abdk.
85. Die Maria mit dem eingewickelten Kinde. B. 38. Ausserordentlich schöner Abd. aus dem Winkler'schen Cabinete.
86. Maria von 2. Engeln gekrönt. B. 39. Sehr schöner Abd. aufgezo-

Nro.

87. 3. Bl. a, Maria an einer Mauer sitzend. B. 40. Sehr schöner Abd. b. Gegenseitige Copie von Wierx. c. Copie v. d. Gegenseite mit einer andern Landschaft im Hintergrunde; in jeder obern Ecke 2. Engelsköpfe, aus deren Mund Wind strömt.
88. Die Maria mit der Birne. B. 41. Sehr schöner Abd. aufgez.
89. 2. Bl. Maria bey dem Affen. B. 42. Sehr guter Abd. Eine Copie v. d. Gegenseite, welche aber mit der Angabe bei der Copie A übereinstimmt. Vorzüglich schöner Abd.
90. Die heil. Familie. B. 43. Noch sehr guter Abd. und vor der Retouche: s. selten.
91. Die heil. Familie mit dem Schmetterling. N. 44. Sehr schöner Abd. aufgezogen.

H e i l i g e.

92. 5. Bl. Die Aposteln. B. 46 — 50. Sehr schöne gleiche Abdke.
93. 2. Bl. a. Der hl. Christoph, welcher den Kopf herumdreht. B. 51. S. schöner Abd. leicht beschädigt. b. Copie v. d. Gegenseite mit MF. (Mathes f.) geätzt.
94. Der hl. Christoph. B. 52. Sehr schöner Abd. mit breitem Papierraude, aus dem von Praunischen Cabinet. Selten.
95. 2. Bl. Der heil. Georg stehend. B. 53. Guter Abd. oben gut restaurirt. Der hl. Georg zu Pferde. B. 54. S. schöner Abd. aufgezogen.
96. 2. Bl. Der hl. Sebastian an einen Baum gebunden. B. 55. Schöner Abd. Die Copie C. geätzt.
97. Der hl. Sebastian an eine Säule gebunden. B. 56. 2r und sehr schöner Abd.
98. Der hl. Hubertus oder Eustachius. N. 57. Ausgezeichnet schöner Abd. aufgezogen, unten und oben gut restaurirt.
99. Copie dieses Blattes v. d. Gegenseite. A. No. 98. d. Monog. Abd. auf Pergament, etwas braun.
100. 2. Bl. Der hl. Antonius. B. 58. Guter Abd. und sehr selten. Eine Copie von der Gegenseite.
101. Der hl. Hieronymus. B. 59. Noch guter Abd. vor der Retouche. Sehr selten.
102. Der hl. Hieronymus in seiner Zelle. B. 60. S. schöner Abd.
103. 2. Bl. a. Derselbe. Täuschende Copie B. leicht befleckt und das Beschädigte restaurirt. b. Gute Copie v. d. Gegenseite.
104. Der büssende hl. Hieronymus. B. 61. Schöner Abd.

Weltliche Gegenstände.

105. Die 3. Genien. B. 66. Schöner Abd.
106. Apollo und Diana. B. 68. S. schöner Abd.
107. 2. Bl. Die Satyrfamilie. B. 69. Abd. von grösster Schönheit und eine Copie von der Gegenseite.
108. Studie von 5. Figuren. B. 70. S. guter Abd. selten.
109. Die Entführung der Amymome. B. 71. Schöner Abd. an den Ecken etwas beschädigt.
110. Der Raub eines jungen Weibes. B. 72. Eisenstich; seltener und sehr schöner Abd.

Nro.

111. Die Wirkung der Eifersucht. B. 73. Vorzüglich schöner Abd. aber aufgezogen und die Beschädigungen restaurirt.
112. Die Melancholie. B. 74. Sehr schöner Abd. mit schmalem Pap. Rand.
113. Dieselbe, schwacher Abd. und aufgezogen.
114. Dieselbe, Copie B. Clement de Jonghe Exc. Schwach.
115. Die Gruppe von 4. nackenden Weibern. B. 75. Schöner Abd.
116. Der Müssiggang. B. 76. Guter Abd. an einigen Stellen über-
tuscht.
117. Die grosse Fortuna. B. 77. Hauptblatt von ausgezeichnet schö-
nem Abd. mit P. Mariette 1666. schmalem Papierrande und
vollkommen erhalten.
118. 3. Bl. Die kleine Fortuna. B. 78. Guter Abd. Eine täuschende
Copie, in welcher das D. im Monog. grösser und verkehrt ist
— (nicht im B.) und eine Copie v. d. Gegenseite.
119. Die Gerechtigkeit. B. 79. Sehr schöner Abd.
120. Der kleine Courier. B. 80. Schöner Abd. mit Papierrand.
121. 2. Bl. Die Dame zu Pferd. B. 82. Vorzüglich schöner Abd.
Täuschende Copie von Wierx. 1. ut. Æ. 12. J. C. V. ex. eben
so schön, doch fehlt eine Ecke. (nicht im B.)
122. 2. Bl. Der Bauer mit seiner Frau. B. 83. Sehr schöner Abd.
Eine Copie v. d. Gegenseite.
123. 2. Bl. Die Frau und der Koch B. 84. S. guter Abd. mit einer
kleinen Beschädigung; aufgezog. Eine Copie v. d. Gegenseite,
geätzt.
124. 3. Bl. Der Orientale mit seiner Frau. B. 85. S. schöner Abd.
2 Cop. v. d. Gegenseite, die eine mit d. Mg. 28. (Amadeo Pre-
stel.)
125. 2. Bl. a. Die 3. Bauern. B. 86. Schwach. b. Der Fährdrieh.
B. 87. Vorzüglich schöner Abd.
126. 2. Bl. Die Versammlung von Kriegsleuten. B. 88. Der Markt-
bauer. B. 89. Mittelmässige Abdr. Beide nur sehr wenig
beschädigt.
127. 2. Bl. Der Bauer und die Bäuerin, welche tanzen. B. 90. S.
guter Abd. und eine Copie v. d. Gegenseite mit d. Mg. G.
PL. (Gottlieb Prestel) geätzt.
128. 2. Bl. Der Dudelsackspieler. B. 91. Schwach, aufgezogen. Ei-
ne Copie v. d. Gegenseite.
129. Der Ehrenräuber, oder das Weib, welches sich gegen die An-
griffe eines Mannes vertheidigt. B. 92. Ausserordentlich schö-
ner Abd. selten.
130. Die Liebes-Anträge. B. 93. Schöner Abd. mit Papierrande.
131. Der Herr und die Dame, B. 94. Ausserordentlich schöner Abd.
aufgezogen und das Beschädigte ausgebessert.
132. Das monströse Schwein. B. 95. Vortreflicher Abd.
133. Das kleine Pferd. B. 96. Ganz vortreflicher Abd.
134. 2. Bl. Dasselbe mittelmässig und 1. Copie v. d. Gegenseite.
135. Das grosse Pferd. B. 97. Mittelmässig. Abd.
136. 2. Bl. Der Ritter, von Tod und Teufel begleitet. B. 98. Schö-
ner Abd. Die Cop. A, braun,

Nro.

137. Die Kanone. B. 99. Eisenstich. Sehr guter Abd.
 138. Das Wappen mit dem Hahn. B. 100. Vorzüglich schöner Abd.
 139. Das Wappen mit dem Todtenkopfe. B. 101. Ausgezeichnet schöner Abd. mit schmalem Papierrande und vollkommen erhalten.

P o r t r a i t s.

140. Albert, Churfürst von Mainz von vorne gesehen. B. 102. Sehr guter Abd. aufgezogen und etwas beschmutzt. Sehr selten.
 141. 2. Bl. Albert, Churfürst von Mainz, von d. Seite gesehen. B. 103. Mittelmässiger Abd. ein wenig verschnitten, aber restaurirt. 1 täuschende Copie im Wort Etatis kenntlich, wo das 2te T. oberhalb zwischen dem A und I. steht und diese 2 Buchstaben sich berühren; im Orig. steht das T. vollkommen in der Mitte. (Nicht im B.)
 142. 2. Bl. Friedrich, Churfürst von Sachsen. B. 104. Mittelmässig, aufgezogen. Philipp Melanchton. B. 105. Mittelmässig.
 143. 2. Bl. Bilibald Pirkheimer. B. 106. Schwacher Abd. verschnitten, aufgezogen und leicht befleckt. Die sehr täuschende Copie A in einem besonders schönen Abd.
 144. Erasmus von Rotterdam. B. 107. Sehr guter Abd. aufgezogen.

Nach A. Dürer in Kupfer gestochene Blätter.

145. a. 2. Bl. a. Die Grablegung Christi: i. d. V. A. D. 1507. Dem Theodor Krüger zugeschriebenes Blatt. Schöner Abd. vor der Adr. des Probst. Fol. b. S. Anna mit dem Jesuskinde, welches die Maria anbetet, in einer Landschaft. l. o. A. D. 1508. 4. Hlbf.
 145 b. 2. Bl. a. Das Ecce homo, A. D. 1512. *Ecce homo — potest.* 2. V. Eisenstich nach Dürers Holzschnitt. No. 9. 4. Schöner Abd. selten. b. Maria, welche dem Jesuskinde die Brust giebt. B. X. p. 126. No. 11. Schwach.

H o l z s c h n i t t e.

146. 2. Bl. Samson tödtet den Löwen. B. 2. Sehr schön. Abd. Die Anbethung der hl. 3. Könige. B. 3.
 147. 12. Bl. Die grosse Passion. B. 4—15. Alte erste Abd. nur No. 4 und 12 mit Text; schön, besonders durch den ächten alterthümlichen Ton des Papiers und die Blüthe der Platten.
 148. 37. Bl. Die kleine Passion. B. 16—52. Schöne alte Abd. meist von der 2ten Ausgabe.
 149. 25. Bl. Dieselbe. Fehlt jedoch 16. 17. 18. 19. 20. 26. 27. 29. 30. 33. 35. 36. Meist schöne scharfe Abdrücke ohne Text auf der Rückseite.
 150. 37. Bl. Dieselbe. Vollständig in derjenigen Copie, von welcher B. p. gr. nur 3. Blätter aufführt. Auf dem Titelbl. steht oben: *Figurae passionis Domini nostri Jesu Christi.* Diese Copien sind von Johann Mommart, Buchdrucker zu Brüssel 1587 und 1644. auch unter einem andern Titel: *Historia Passionis etc.* herausgegeben worden.

Nro.

151. 31. Bl. In Kupfer gestochene Copie derselben Passion in der Originalgrösse. Fehlt 16. 17. 18. 26. 27. 29. Das hier fehlende Titelblatt hat diese Bezeichnung: I. A. Coloni ex. A. B. Waesbergen excud. Siehe: Heinecke Neue Nachrichten.
152. 2. Bl. a. Das Abendmahl. B. 53. Original-Platte, die Ecken etwas beschädigt, aber ausgebessert. b) J. Ch. am Kreutz zwischen den 2 Schächern. B. 59. Schöner Abd.
153. 16. Bl. Die Apocalypse. B. 60—75. 2te Gattung von Abd. No. 75. aber vor aller Schrift in verso. Schöne Abdrücke.

M a r i e n b i l d e r.

154. 20. Bl. Leben der hl. Jungfrau Maria. B. 76—95. Erste Gattung von Abd. das Titelbl. scharf beschnitten, 82. 87. 95. mit Text und letzteres unten mit A. Dürers Anrede: *Heus tu insidiator etc.* an die Kunstdiebe und Nachdrucker. Gleiche sehr schöne Abd.
155. 2. Bl. a. Heil. Familie. B. 96. Die vergrösserte Copie v. d. Gegenseite. b. Die hl. Familie mit den 5. Engeln. B. 99.
156. Die hl. Familie mit dem Engelchor. B. 101. Sehr schön.
157. Die hl. Familie, wo das Kind im Buche blättert. B. 102.

H e i l i g e.

158. 2. Bl. S. Christoph. B. 104. Derselbe. B. 105. Aufgezogen. Beide an den Ecken etwas beschädigt: Schöne Abd.
159. 2. Bl. S. Elias. B. 107. S. Franciscus. B. 110. Schöne Abd.
160. S. Georg, welcher den Drachen tödtet. B. 111. Schöner alter Abd.
161. 2. Bl. S. Johannes d. Evangelist und S. Hieronymus. B. 112. S. Hieronymus. B. 113.
162. S. Hieronymus. B. 114. Sehr schöner Abd.
163. Acht Heilige, Patronen von Oestreich. B. 116. Schöner Abd.
164. 2. Bl. Die 10000 Märtyrer. B. 117. Die Marter der hl. Catharina. B. 120. Schöner Abd. mit kleinen Beschädigungen.
165. 2. Bl. S. Magdalena, von Engeln in den Himmel getragen. B. 121. Schön. Abd. Copie v. d. Originalseite, geätzt. (von Prestel.)
166. Die hl. Dreifaltigkeit. B. 122. Schöner Abd. aufgez.
167. J. Ch. erscheint dem hl. Gregorius. B. 123.
168. 2. Bl. a. Die Enthauptung des Johannes. b. Die Herodias empfängt das Haupt desselben. B. 125—126. Schöne Abd.
169. 3 Bl. Hercules. B. 127. Das Bad. B. 128. Der Ritter zu Pferd im Gallop, von dem Fussknechte begleitet. B. 131. Schöner Abd.
170. Die Belagerung einer Stadt in 2. Blättern. B. 137. Aufgezogen, aber beide Bl. noch getrennt und auf den 2. Untersatzbogen so aufgeheftet, dass sie an einander gefügt werden können. Mit Pap. Rand. Selten.
171. Die grosse Ehrenpforte Kaiser Maximilians I. B. 138. 3te Gattung von Abd.; es fehlt jedoch das gedruckte Titelblatt und die in Kupfer gestochenen Abdrücke der fehlenden Holzplat-

Nro.

- ten. Uebrigens schönes Exempl. von welchem die Blätter in einen grossen Folio Band von Pappendeckel gebracht sind.
172. Der grosse Triumphwagen d. Kaiser Maximilian. B. 159. 4te Sorte v. Abd. 8 Bl. von denen ietzt immer 2 und 2 zusammengefügt sind und wie No. 170 auf die Untersatzbogen geheftet. Schön. Exempl. mit Papierrand.
173. 2. Bl. Das Rhinoceros. B. 156. Die Aufschrift oben abgeschnitten. Eine runde Scheibe mit Stickmustern. B. 145. 2ter Abd.
174. Kaiser Maximilian der I. B. 153. Aufgez.
175. 2. Bl. Albrecht Dürer. B. 156. 2r Abd., die Verse unten abgeschnitten. Derselbe, Copie A. die Schrift vom Wort *edita* an abgeschnitten.
176. 2. Bl. Die 5. kaiserlichen Wappen. B. 158, 1r Abd. Wappen der Familie Kress von Kressenstein. B. 161. Schöner Abd.
177. 3. Bl. Die Wappen des Joh. Stabius. B. 165. 166. Unbekanntes Wappen. B. 169. Neuere Abd.

A n h a n g.

178. 3. Bl. a. Heilige Familie. B. 10. ap. Copie von Hans Glaser, Abd. der Strichplatte ohne die Inschriften. b. S. Anna. B. 11. 1ster Abd. verschnitten. c. Maria mit dem Jesuskinde sitzend. B. 13. 2ter und schöner Abd.
179. 2. Bl. S. Christoph. B. 16. neu. S. Martin. B. 18.
180. S. Sebald. B. 21. ohne d. Mg. Schöner Abd.
181. 2. Bl. S. Barbara; S. Catharina. B. 24, 25. 2te Abd.
182. Christuskopf. B. 26. Alter schöner Abd.
183. 6. Bl. Büchertitel-Einfassung. B. 30, hier gebraucht zu: *Pelbarti de Themeswar minor. Pomerium sermonum de Sanctis etc.* 1519. Die Hexen. B. 35. modern. Der Fackeltanz B. 38. aufgez. Christus nimmt Abschied von seiner Mutter; aus Derschau-Beckers Holzschnittsammlung. I. Band. B. 4. (nach Dürers Zeichnung.) Die hl. Kümmerin am Kreutze, vor ihr spielt ein Musikanter, l. knieend, die Violin, hinter ihm ein Weib mit einem Rosenkranz und 2. Männer; r. unt. ein Genius mit einem Schilde, in welchem (mit einem Stempel) das Monogramme angebracht ist. H. 10. 6. b. 8. 7. (nicht im b. p. gr.) J. Ch. am Kreutze, unt. l. Maria, r. S. Johannes. Ohne Zeichen. Vermuthlich nach A. Dürers Zeichnung. H. 5. 6. b. 4 2.

S. S. P. (verschl.) Unbekannter Formschneider.

184. 14 Bl. Holzschnitte aus der Apokalypse in der Bibel von D. M. Luther, Wittenberg bei Hans Luft 1554. gedruckt. qu. 8vo. Ein Bl. mit d. Mg. und 1534. ein anderes mit 1532. s. Br. D. II. P. No. 409. 2tes Mg.

H. G. F.

verschl.) Hans Grünewald (angeblich)

Nro.

185. Abcontrafeitung Des H. Röm. Reichs Stadt Franckfurdt am Mayn. Das Mg. l. ut. Das Wappen d. Stadt o. in der Luft; die Benennungen der Gebäude mit mobilen Lettern eingedruckt. Die Ansicht ist von der Sachsenhausser Seite. Br. 26. 6, h. 8. 1. ohne die Schrift 7. 4. Aus 2. aneinander gesetzten Platten bestehend. Wahrscheinlicher, der Arbeit und Schrift nach, von *Hans Graff*, Formschneider von Amsterdam, welcher 1553 den grossen Grundriss von Frankfurt nach *Conrad Fabri* schnitt. s. *Hüsgen art. Magazin*. S. 73.

M. G. 228. der Monogr.

186. 2. Bl. Holzschnitte; im B. p. gr. nicht aufgeführt. a. Das 19te Capitel der Apocalypse, der König auf dem weissen Pferde mit dem zweyschneidigen Schwerdt, ohne Zeichen. b. Das 20te Cap. die allgemeine Auferstehung. D. Mg. r. ut. siehe: F. K. L. II. 490, die von *Math. Grünwald* aufgeführte Apocalypse.

Hans Springinkle.

187. 3. Bl. Die hl. Maria auf dem halben Mond. B. 10. alt. Abd. S. Andreas. B. 15. S. Bartholomäus. B. 19. Neu u. beschäd.

7. Lucas Cranach.

Kupferstiche.

188. Die Busse des hl. Chrisostomus. B. 1. Vorzüglich schöner Abd. Holzschnitte, in alten Abd.
 189. Adam und Eva. B. 1. S. schöner Abd.
 190. Ruhe auf der Flucht nach Egypten. B. 4.
 191. Die hl. Familie in einem Saale. B. 5. Frühe Gattung von Abd. mit dem: Vos ad se pueri oder Wittenberger Schulliede in 20. deutschen Versen von C. M. O. Untsch. *Das Lied etc.* — *Verdeutsch* 2. Zl. *Der Herre* — klar. 20. V. Etwas bräunlich.
 192. 2. Bl. aus der Passion. B. 6—20. J. Ch. am Kreutze und die Auferstehung. S. schöne Abd. aber etwas befleckt.
 193. 6. Bl. aus der Folge der Martern d. 12. Apostel. B. 37—48. Einige s. schöne Abd.
 194. 2. Bl. a. S. Bernhard den Heiland anbetend. B. 57. und auf der Rückseite das Reliquarium. B. 83. Schöner Abd. b. S. Johannes in der Wüste predigend. B. 60. Neu. Abd.
 195. Das vorhergehende Bl. B. 60. nochmals, aber in einem Abd. im Clairobseur von 2. Platten, röthlich abgedruckt. (Im B. p. gr. nicht aufgeführt.) S. selten.
 196. 4. Bl. S. Hieronymus B. 63. S. Georg tödtet den Drachen. B. 64. Neu. Abd. S. Georg. B. 65. Schön. Abd. Die Marter der hl. Barbara. B. 70. Beschädigt.
 197. Das Iesuskind auf einem Grabe stehend. B. 73. Schön. Abd.
 198. 10. Bl. Der Heiland, S. Johannes der Täufer und d. Aposteln. B. 97—110. Incompl. schöne Abd. einige schwach illum.
 199. 3. Bl. a. Carl der V. B. 128. b. Melancton stehend. B. 153. (Das Mg. des Formschneiders bey dem rechten Fusse dessel-

Nro.

ben. Br. D. II. P. No. 464. c. Moses giebt d. Israeliten das Gesetzbuch. Ohne Zeichen. Nicht im B. p. gr. und *wahrscheinlicher* von einem seiner Schüler. H. 9. 7. br. 5. 10.

Johann Pfeil von Bamberg.

200. J. Ch. am Kreutze, links Maria, rechts Johannes, in der linken Hand ein geschlossenes Buch haltend; das Wort *J. N. R. J.* ist verkehrt. H. 9. 6. Br. 5. 9. Holzschnitt auf Pergament gedruckt, aus einem von demselben gedruckten Choralbuche, wie das auf d. Rückseite gedruckte *Pater noster* beweist: schön illuminirt. (Der Verfasser d. Cat. vermuthet, dass es die von B. p. g. bei *Hans Schäußlein* No. 34. aufgeführte 2te Platte in d. Ausgabe von 1519. seyn dürfte.)

W. H. No. 334. d. Monogr.

201. S. Christoph. B. 6.

Anton von Worms

No. 329 und d. unbekannte Meister mit dem Mg. 355.

202. 3. Bl. a. Herodes r. auf einem Throne hält einen Brief in der r. Hand, l. in d. Entfernung sieht man in einem Stalle das neugebohrne Jesuskind. Ut. i. d. M. die beiden Monogr. übereinander, und zwar die 3te Marque bei Br. Br. 5. 2. h. 4. 2 1/2. Weder im B. p. gr. noch Br. T. g. aufgeführtes Blatt. b. Die 3. Könige beten das Jesuskind an. B. 1. c. Die Geburt Christi; Maria und 2. Engel beten das Kind an, r. hält Joseph die r. Hand über das Licht, welches er mit der andern hält. Die Grösse wie b. D. Mg. ut. nach r. (Nicht im B. p. gr. aufgeführt.) Die 2. letztern nur mit dem Mg. No. 355. allein bezeichnet.

Unbekannt.

203. Maria, auf dem halben Monde stehend, hat das Jesuskind auf dem rechten Arme, welches mit d. rechten Hand den Segen giebt. Br. 8. 10? h. 16. 6? Schöner Abdruck, aber stark beschädigt u. befleckt.

Georg Matheus.

204. Martha und Magdalena die Stufen des Tempels hinansteigend, nach Raphael da Urbino. B. XII. p. 37. No. 12. Clairobs. in 2. Platten. Wenig beschädigt.

8. Hans Burgmair.

205. Venus und Mercur. B. 1. Selten. In Eisen geätzt. Holzschnitte.
206. 2. Bl. Salomon betet die Götzen an. B. 4. 6. Doctoren sitzen um einen Tisch. B. 74. Schöne alte Abd.
207. 3. Bl. aus d. Triumphzuge. B. 81. a. ein Herold und 3 Pfeifer zu Pferde. b. eine Rotte Lanzenträger c. 3 Reuter mit Fahnen. Neu.

Nro.

9. Hans Baldung Grün.

208. 4. Bl. a. Der Heiland. B. 6. Beschädigt. b. S. Andreas. B. 8. c. S. Bartholomaeus. B. 12. d. S. Simon. B. 16.
 209. S. Johannes der Täufer. B. 31. Schön.
 210. 2. Bl. S. Sebastian. B. 36. Verschnitten. Der Heiland mit den Wunden der Kreuzigung. B. 42. Sehr schön mit einem schwachen Flecken.

Erhard Schön.

211. 4. Bl. a. S. Sebastian. B. 19. b. S. Apollonia. B. 25. c. S. Georg zu Pferde nach r. gewendet, tödtet den Drachen. d. Vier Märtyrer welche von Felsen herab in aufgesteckte Pfähle geworfen wurden. Beide ohne Zeichen; nicht im B. p. gr. Von derselben Grösse und mit derselben Einfassung, wie a. und b. S. selten.

Nb (verschl.) 1520. Unbekannt.

212. S. Sebastian, nach r. gewendet u. von 4. Pfeilen durchbohrt, an einen Baum gebunden. Drey Engel sind beschäftigt ihn loszubinden u. die Pfeile herauszuziehen; der Hintergrund eine gebirgigte Landschaft. Das Mg. Nb. ut. am Baumstamme, das Jahr 1520. r. o. in der Luft; doch scheinen beide mit einem Stempel eingedruckt zu seyn und deshalb wohl eine beabsichtigte Täuschung. H. 5. 6. b. 3. 9. Holzschnitt.

11. Ludwig Krug.

213. 2. Bl. Die Geburt Christi. B. 1. Die Anbetung der Könige. B. 2. Neue s. gute Abd.

GE. No. 49. und 359. d. Monogr.

214. 3. Bl. Aus der Leidensgeschichte J. Ch. B. 1.

12. Hans Schäufelein.

215. J. Ch. am Kreutze. B. 30. Schön.
 216. 50 Bl. Passio J. Christi. B. 34. (fehlen 5. Bl.) Aus dem Speculum passonis etc. D. Udalricum Pinder. 1507. 1ste Ausgabe.
 217. 4. Bl. aus: Doctrina vita et passio Jesu Christi. B. 35.
 218. 3. Bl. Johann Capistran lässt die Carten etc. verbrennen. B. 36. Neu. Ecce homo. B. 41. Neu. Gott Vater in einer Glorie. B. 49
 219. 3. Bl. a. Die iungen Männer mit ihren Geliebten. B. 97. Auf d. Rückseite das Brustbild eines bärtigen Mannes in türkischer Tracht im Pfl. In e. Einf. ohne Zeichen. b. Titelbl. zu einem Buche. Oben Gott-Vater, die Welt segnend, ut. 3. Doctoren, ut. i. d. M. das Mg. H. 5. 11. b. 4. 7. (nicht im B. p. gr.) c. Unbekannter Gegenstand; ein Herr u. eine Dame, mit ihrem Gefolge in e. Kirche, scheinen sich zu unterreden u. auszusöhnen. D. Mg. l. ut. H. 6. 5. B. 5. 11. l. (Nicht im B. p. gr.)

Nro.

220. 12. Bl. a. J. Ch. wird von den Schwestern des Lazarus um dessen Erweckung gebetten. H. 13. 6. b. 10. b. 10. Bl. Darstellungen aus dem Leben J. Ch. h. 3. 5. b. 2. 4. Illum. c. Spielende und raufende Soldaten, links speyet einer das Crucifix an. Br. 5. 5. H. 3. 7. Sämmtliche Blätter sind vollkommen im Geschmack Schäumeleins, aber ohne dessen Zeichen.

Unbekannt.

(Hans Holbein der Alte angeblich.)

221. Ein Mann (Zachäus) klettert auf einen Baum mit 7. Aesten, an welchem 3. Zettel mit den Worten, *Glaub, Hoffnung, Liebe*, befestiget sind. Holzschnitt u. illum. Aus: Predigen teutsch des hochgelerten Herrn Johann von Kaisersperg durch Hansen Otmar zu Augsburg 1508.

13. Hans Holbein.

222. O. ER. ROT. Erasmus Roterdamus unter einer reich verzierten Arkade stehend, legt d. rechte Hand auf die verstümmelte Bildsäule eines Satyrs mit d. Unterschrift: *Terminus. Ut: Corporis — dabit.* 2. V. Fol. Ausgezeichneter Holzschnitt.
223. 41. Bl. Holbeins Todtentanz unter dem Titel: *Les simulachres et Histories Faces De la Mort, Autant Elegamment pourtraictes, que Artificiellement imaginées. A Lyon, sous l'escu de Coloigne. M. D. XXXVIII.* 4. Am Schlusse: *Excudebant Lugduni Melchior Et Gaspar Trechsel Fratres* 1538. 41. Holzschnitte mit lat. u. französischen Versen u. einer weitläufigen französischen Erörterung über den Tod. s. F. K. L. II. 559. Meisterstück der Formschneidekunst von schönem Druck in einem rothen Maroquin Papierbände. Selten.
224. 86. Bl. mit 91. Darstellungen (einige auf beiden Seiten bedruckt) Eine italienische Copie desselben mit noch mehrern andern Vorstellungen und dem Portraite Holbeins. Auf der Rückseite italien. Text. Eine Venediger Ausgabe.

PG. (verschl.) 267. d. Monogr. Christian Egnolph.

225. a. 3. Herzoge von Sachsen in einer Tribune, vor ihnen ihr Wappen, hinten ein Saal mit Bögen; o. r. auf einem Balken d. Mg. Holzschnitt, h. 9. 5. b. 5. 5. Nicht im B. p. gr.
225. b. Brustbild des Ch. Egnolph. s. Br. D. II. P. No. 470. 1ter Abd. 8vo.

14. Albrecht Altdorfer.

Kupferstiche.

226. 3. Bl. J. Ch. und die hl. Jungfrau. B. 9. Maria und die hl. Anna. B. 14. S. Sebastian. B. 23. Spätere Abd.
227. Die hl. Jungfrau Maria. B. 17. Vorzüglich guter Abd.
228. Landschaft. B. 71. Schöner alter Abd. Selten; aufgezog.

Nro.

Holzschnitte.

229. 40. Bl. Der Sündenfall und die Erlösung der Menschen. B. 1 — 40. Ausgezeichnet schöne Abd.
 230. 3. Bl. Jael u. Sisara. B. 43. Die Verkündigung. B. 44. S. Christoph sitzend. B. 54. Neue Abd.
 231. 2. Bl. Die Anbetung der Hirten. B. 45. Ein Fährdrich. B. 62. Sehr schöne neuere Abd.
 232. 3. Bl. Die Auferstehung Christi. B. 47. S. Christoph. B. 53. Beide etwas beschädigt. Eine gebirgigte Landschaft im Geschmack Altdorfers; links im Mittelgrunde sieht man den Heiland u. 2. andere Figuren. Ohne Zeichen. B. 7. 9. h. 3. 11. (Nicht im B. p. gr.)
 233. Die schöne hl. Jungfrau von Regensburg. B. 51. aber nur Abd. der Strichplatte, welche aus 2. aneinander gefügten Holzplatten bestand. Ein wenig deshalb verschobener Abd.

W. G. Unbekannt. Weder im B. p. g. noch Br. D.

234. a. S. Johannes r. unter einem Baume das Evangelium schreibend; l. in den Wolken erscheint die Maria mit dem Christkinde. Links ist eine sehr gebirgigte Landschaft mit Gebäuden, i. d. M. sieht man in der Ferne das Meer. Das Mg. l. ut. Aus 2. an einander gefügten Platten bestehendes Bl. Br. 12. 10? H. 5. 2. Holzschnitt. Hie und da übertuscht. Ganz im Geschmacke A. Altdorfers, welcher allerdings der Zeichner ist.

AP. (verschl.) Adam Petri oder Alexius Pirnbäum. Br. T. g No. 619.

234. b. Titelbl. Jtalia mit den dreyen fürnemsten Inseln, Corsika etc. — XVIII. Ut. die 3te Chiffre und zu beiden Seiten derselben der Name *Adam Petri* auf einer Schriftrolle. Holzschn. 8.

15. Georg Penz.

235. Abraham und Sara. B. 1. Vortreflicher Abd. mit Papierrande.
 236. Joseph von seinen Brüdern verkauft. B. 11. S. guter Abd. Aufgezogen.
 237. 6. Bl. Die Geschichte des Tobias. B. 13. 14. 15. 16. 17. und eine Copie v. d. Gegenseite von 17. Meistens schöne Abd. besonders aber No. 16.
 238. 4. Bl. a. Thomyris wirft den Kopf des Cyrus in einen Schlauch mit Blut gefüllt. B. 70. Etwas verschnitten. b. Medea gibt dem Jason ihre Hausgötter. B. 71. Mit Papierrand. c. Procris von Cephalus getödtet. B. 73. Beschädigt. d. Das Urtheil des Paris. B. 89. a. b. c. sehr gute, d. schwach. Abd.
 239. 3. Bl. a. Mutius Scävola verbrennt sich die rechte Hand vor Porsenna. B. 74. Vorzüglich schöner Abd. b. Regulus von den Carthaginiensern in einem Fasse mit Nägeln gewälzt. B. 77. c. Virginius tödtet seine Tochter. B. 14. Guter Abd. beschädigt.

Nro.

240. 3. Bl. a. Lucretia hat sich im Beysein des Collatinus erstochen. B. 79. Guter Abd. beschädigt. b. Horatius Cocles vertheidigt allein die Brücke. B. 80: Vortreflicher Abd. unbedeutend beschäd. c. Porsenna erfährt die Flucht d. Clelia. B. 81.
241. 3. Bl. a. Sophonisbe. B. 82. S. schöner Abd. leicht befleckt b. Arthemisia. B. 83. c. Thetis und Chiron. B. 90. b. c schwach und beschädigt.
242. 5. Bl. a. Die Faulheit. B. 100. Ausgezeichneter Abd. b. Der Neid. B. 102.. Schwach. c. Der Geschmack. B. 108. Beschäd. d. Das Gefühl. B. 109. e. Die Dialestick. B. 111. Meist schöne Abd. u. aufgezogen.
243. 6. Bl. Die Triumphe, B. 117—122. S. schöne Abd. 120 ausgezeichnet schön, aber 122. etwas schwächer. Einige aufgeez.

16. Bartel Beham.

244. 5. Bl. a. Judith. B. 4. b. 3. Todtenköpfe 1529. 1r Abd. schwach. c. Der Lanzenträger zu Pferde. B. 49. S. guter Abd. d. Kampf von nackenden Männern. B. 16. nur die Hälfte d. Bl. e. Kampf nackender Männer. B. 17. Schwach.
245. Carl der V. B. 60. 2ter Abd.
246. Ferdinand der 1te. B. 61. 2ter Abd. 1. beide s. gute Abd.

17. Hans Sebald Beham.

247. 3. Bl. Adam, B. 3. 2ter Abd. Schwach. Adam und Eva. B. 6. 3ter sehr guter Abd. Die Melancholie. B. 144. 2ter Abd. ausgezeichneter Abd. mit Pap. Rand.
248. 3. Bl. a. Judith. B. 11. Vorzüglich schöner Abd., aufgezogen. b. Das Wappen mit dem Adler. B. 257. Schöner Abd. c. Genius mit einem Wappenschild. B. 269. Vorzüglich schöner Abd. aber etwas schmutzig und nebst a. stark beschnitten.
249. 6. Bl. a. Job mit seinen Freunden. B. 16. b. Die Hochzeit zu Cana. B. 23. c. J. Ch. und die Samariterin. B. 24. d. e. f. Die Geschichte des verlohrnen Sohns. B. 31. 32. 33. Mittlere und schwache Abd. e. Täuschende Copie u. verschnitten.
250. 5. Bl. a. S. Johannes. Ausgezeichneter Abd. b. Satyr, die Leyer spielend B. 109. S. schön, aber beschädigt. c. Weiblicher Satyr, den Dudelsack spielend. B. 110. d. Drey Soldaten und ein Hund. B. 196. 2ter Abd. e. Forteza Virtus; nicht im B. p. gr aber Br. T. g. No. 1016. Schwach. Abd.
251. 3. Bl. a. S. Hieronymus. B. 60. b. Cimon von seiner Tochter gesäugt. B. 75. Beide mittelmässig. c. Das Unglück. Infortunium. B. 141. Vortreflicher Abd.
252. 3. Bl. a. S. Hieronymus. B. 63. b. Vase mit Kindern geziert. B. 242. Schwach. c. Ein Muster für Verzierungen. B. 246. Guter Abd.
253. 3. Bl. a. Cimon von seiner Tochter gesäugt. B. 73. Neu. b. Studie für einen Weiberkopf. B. 220. Gut. c. Der Fratzenkopf. B. 231. Vorzüglich schöner Abd.
254. 3. Bl. a. Cleopatra. B. 77. Vorzüglich schöner Abd. aber et

Nro.

- was verschnitten und beschmutzt. b. Dido. 1520. B. 80. c. Die Gedult. B. 138. Ausgezeichnet schöner 2ter Abd. (Die ersten Abd. haben keine Wolken.)
255. 3. Bl. a. Traian. B. 82. S. schöner Abd. b. Triumph der edlen sieghaften Weiber. B. 143. c. Die 2. Genien. 1536. B. 236. Schwache Abd.
256. 3. Bl. a. Die junge Frau geht mit dem Schalksnarren. B. 149. 1r. Abd. S. schön, leicht beschädigt. b. Der Tod bemächtigt sich einer Frau. B. 150. Copie von derselben Seite ohne Mg. und Jahrzahl. c. Der Tod und die 3. Hexen. B. 151. Vortrefflicher Abd.
257. 3. Bl. a. Der Fähndrich und der Tambour. B. 199. Schwach. b. Der Fähndrich, 1526. B. 200. Sehr schön. c. Der verliebte Soldat. B. 202.
258. 6. Bl. Die Gottheiten, welche den Planeten vorstehen; fehlt Luna. 7. Zweifelhaft, ob sie von der Hand des H. S. Beham gefertigt sind. B. Vol. VIII. p. 230. Einige aufgezogen und beschädigt.

Holzschnitte.

259. 2. Bl. Die Jungfrau unter dem Zelte. B. 121. Die Jungfrau unter dem Baume. B. 123. Schöne Abd.
260. 10. Bl. Die ersten Patriarchen, ihre Weiber und Kinder. B. 74—83. 2te s. schöne Abd.

Adam Fuchs,

261. J. Ch. am Kreutze unter einem Thorbogen, l. knieet der Churfürst von Sachsen Friedrich der Weise, r. D. Luther. Ut. i. d. M. das Monog. AF verschl. nebst einem Grabstichel. (Nicht im Br.) F. K. L. II. 397. Zart ausgeführter Holzschnitt. B. 5. 3. H. 3. 11. Selten.

18. Heinrich Aldegrever.

262. 6. Bl. a. b. Adam u. Eva. B. 2. u. 4. c. Joseph erzählt seine Träume. B. 18. d. Joseph lässt Getreide an seine Brüder verkaufen. B. 21. e. Der strenge Vater. B. 73. f. Diana. B. 81. a. b. d. f. schwach, c. guter, e. schöner Abd.
263. 3. Bl. a. Loth empfängt die Engel. B. 14. b. Er verlässt Sodom mit seiner Familie. B. 15. c. Loth durch seine Töchter berauscht. B. 17. Schöne Abd. b. schwach.
264. 5. Bl. a. Susanna von den 2. Alten im Bade überrascht. B. 50. Etwas matt. b. Die beiden Alten vom Volke gesteinigt. B. 33. S. guter Abd. c. Die Jungfrau Maria stehend. B. 50. Gut aber beschädigt. d. Judith. B. 34. e. Der Glaube. B. 131. Neue Abd.
265. 6. Bl. a—b. Thamar und Ammon. B. 24. u. 25. c. B. 28. Copie von d. Gegenseite. d. e. Die Verkündigung. B. 38. Die Geburt Christi. B. 39. Beide täuschende Copien u. sehr schöne Abdrücke. f. S. Johaunes. B. 60. Mittelmässige Abd. u. einige etwas beschädigt.

Nro.

266. 6. Bl. a. b. Das Gleichniss vom reichen Manne. B. 44. 46. S. täuschende Copien, s. schöne Abd., aber verschnitten. c. B. 47. Original, etwas matt. d. e. Das Gleichniss vom barmherzigen Samariter. B. 40. 41. S. täuschende Copien, s. schöne Abd. f. Hector. B. 70. Matter Abd. Einige aufgezog. u. an den Ecken etwas beschädigt.
267. 5. Bl. a. Marcus Curtius. B. 68. b. Hercules und Anthäus. B. 96. Neue geringe Abd. c. Der Fährdrich. B. 177. S. guter Abd., leicht befleckt. d. Titus Manlius. B. 72. Schöner Abd. e. Mars. B. 76. Guter Abd. etwas beschädigt.
268. 15. Bl. Die Thaten des Hercules. B. 85 — 95. komplett. 83. besonders schöner Abd.; die übrigen gemischte Abd. einige derselben etwas beschädigt.
269. 10. Bl. Tugenden u. Laster. B. 117. 118. Schön, etwas beschädigt, 119. 120. 122. 123. Schön. 126. 128. 129. 150. Mittlere und geringe Abd.
270. 4. Bl. Adam baut die Erde. B. 158. Guter Abd. b. Der Tod holt einen Bischof. B. 141. S. schöner Abd. beide etwas beschädigt. c. Die Tänzer auf der Hochzeit. 1551. B. 159. No. 8. Geringer Abd. d. Zeichnung für eine Dolchscheide. B. 216. S. guter Abd. aber nur der obere Theil.
271. 12. Bl. Die Tänzer auf der Hochzeit. 1538. B. 160. — 171. Theils gute, theils geringere Abd.
272. Portrait des Heinrich Aldegrevier. B. 188. S. schöner Abd. verschnitten.

G. L. mit dem Schneidemesser.

(Br. D. d. M. II. P. No. 178. die 1. Marque. *Gottfried Leigel*.
F. K. L. I. 501)

273. 4. Bl. a. Joseph giebt sich seinen Brüdern zu erkennen. Das Mg. No. 1. ut. i. d. M. Holzschnitt. B. 4. 2. H. 2. 10.
HM (verschl.) Unbekannter Formschneider.
(D. Mg. nicht im Br.)
- b. Die Verkündigung. D. Mg. ut. i. d. M. B. 2. 9. H. 2. 2.
c. Die Flucht nach Egypten. d. J. Ch. vor dem Hohenpriester. H. 3. 2. B. 1. 11. Letztere ohne Zeichen.

BHL. (verschl.) Br. D. III. P. No. 78.

274. Oben *S. Maria und Elisabeth*. — Copie v. d. Gegenseite nach Lucas von Leyden. B. 56. D. Mg. r. ut. Schöner Abd.

19. Jacob Bink.

275. 5. Bl. a. Adam. B. 1. b. Der Soldat u. der Tod. B. 51. c. Der Fährdrich, Tambour u. Pfeifer. B. 66. Schöner Abd. d. Triumph des Bacchus. B. I. B. pag. 305. No. 19. e. Das Gefecht der Männer zu Fuss. B. I. B. 3 6. No. 21. Mittelmässige Abd.
276. 20. Bl. Die Gottheiten der Fabel, nach JI Rosso: komplett. Gemischte Abd. aufgezogen, etwas braun, u. einige leicht befleckt. S. selten.

Nro.

277. 20. Bl. Dieselben. S. täuschende Copien. B. A. z. KK. II. 12. Es fehlt die Ceres, dagegen ist das neuere Blatt, die alte Frau, dabey. S. schöne Abd.
278. Ein grosses Turnier zu Rom unter dem Pabst Pius 4. R. im Hintergrunde sieht man einen Theil der im Bau begriffenen Peterskirche; o. in einer Cartouche: *Monstra della giostra — mesure.* 3. Zl. r. ut. auf einem der Geländer das Mg. No. 116. (H. C. B. verschl.) *fecit. l. a Paulo Gratiano quaesita. Anton Lafreri Formis. i. d. M. G. R. Formis. H. 16. 3. B. 21. 2.* Weder im B. p. gr. noch im Br. Obgleich dieses Bl. das Zeichen des Jacob Bink trägt, so hält doch der Verfass. dieses Catal. aus mehrern Gründen dasselbe für die Arbeit eines unbekannten Italieners.

Johann Ladenspelder.

279. Das Glück der Liebe. Nicht im B. p. gr. aber Br. T g. I. No. 157. 9. Es ist aber 3. Z. 10 1/2 L. hoch und stehet nicht Amor, sondern *CUPIDO* (das o in dem D eingeschlossen) auf dem Bl. S. selten, s. schöner Abdruck und vollkommen erhalten.

20. Hans Brosamer.

Kupferstiche.

280. 2. Bl. Delila und Samson. B. 1. Laocoon. B. 15.
281. Portrait des Abts von Fulda. B. 23. Schöner Abd.

Holzschnitte.

282. 2 Bl. a. S. Hieronymus. B. 7. Nur die Strichplatte; an einigen Stellen illum. b. Das cananäische Weib vor Christo knieend. Das Mg. r. ut. H. und B. 4. 9. Nicht im B. p. gr. u. Br. Etwas beschmutzt.

G. W. 105. der Monog.

283. a. 2. Bl. Friesen mit Fechtern. B. 2. u. 3.
283. b. Wappen der Familie *Herwart*. Holzschnitt aus: Bericht und Anzeigen der löblichen Stadt Augsburg aller Herrn Geschlechter 1550. B. 1.

21. Augustin Hirschvogel.

284. Die Erweckung des Lazarus. B. 4. Vortrefflicher Abd.
285. Stephan Schwarz. B. 45. S. guter Abd.
286. Eine gebirgigte Landschaft mit einem Fluss. B. 72. Ausserordentlich schöner Abd.
287. 2. Bl. Landschaft, vorne ein grosser Baum. B. 73. S. schöner Abd. und ein kräftiger Umdruck desselben.

MZ. No. 252. der Monog. (Mathias Zyndt.)

288. Das Wappen der Nürnberg Familie von Pfinzing mit Verzierungen umgeben; neben Minerva und Mars, oben in einem

Nro.

Medaillon, mit der Umschrift: *Patriae et amicis*, stürzt sich Curtius in den Abgrund. Ut. d. Mg. u. 1569. H. 5. 9. b. 4. Guter Abd. NB. Dieser Meister hat dieses Wappen mit Veränderungen 1569 nur 3. 2. hoch und 2. 4. br. nochmals gestochen. Nicht im B. p. gr.

Blätter ohne Zeichen, welche ihm noch zugeschrieben werden.

289. 7. Bl. a. Die Gefangennehmung des Nürnberg. Patriciers Dr. Wilhelm Baumgärtner durch den Ritter Joh. Thoma von Rosenberg, bey dem Städtchen Seinsheim. Kl. qu. F. b. Churfürst Johann Friedrich von Sachsen. Hlbf., oben ein Engel mit einem Kranz und Kreutze. Fol. Bey Heinecke als Lucas Cranachs Arbeit angegeben. c. 3. Landschaften in eben diesem Geschmack geätzt. Gr. qu. 8. d. Allegorie, i. d. M. raufende Bauern in einem Medaillon; aussen in 4. Medaill. Noah, Loth, die Hochzeit zu Cana und d. barmherzige Samariter, mit 4 Thieren und Arabesken umgeben. Qu. 4. e. *Henricus Valesius D. G. Poloniae Rex etc.* zu Pferde, von mehrern Soldaten begleitet. Im Geschmack des Vermeyen radirtes Bl. Gr. qu. Fol.

23. Hans Sebald Lautensack.

290. 2. Bl. a. Portrait eines Freiherrn von Freyberg von Aschau. B. 5. b. Portrait einer Dame, wahrscheinlich dessen Gattin. B. 6. Alte Abd. etwas schmutzig.
291. Portrait eines Herrn. (Georg von Roggenbach, D. J.) B. 9. Neuerer, aber s. guter Abd.
292. 2. Bl. a. Dasselbe Portrait in einem neuen Abd. b. Bataille. B. 20. (nach Julio Romano.)
293. a. 3. Bl. a. Landschaft. B. 25. b. Landschaft. B. 37. c. Ansicht einer Stadt am Ufer eines Flusses. B. 41. mit dem veränderten Monogramm in dasjenige des Hans Sebald Beham, s. Br. T. g. 1016. Alte Abd. a. auf einer Seite etwas verschnitten.
293. b. 1 Bl. Gebirgigte Landschaft m. Ruinen u. Gebäuden. In d. Mitte ein Fluss, welcher beinahe den ganzen Vorgrund einnimmt, an welchem r. Tobias mit d. Engel am Ufer sich befindet u. ersterer den Fisch aus dem Wasser zieht. H. 7. 2. br. 10. 11. Zur Seite No. 54—57. gehörig. Nicht im B. p. gr. Matter Druck.
294. Christian d. 2te, König v. Dänemark. H. 9. 9. br. 8. —. Nach B. p. gr. dem H. S. Lautensack fälschlich zugeschrieben. B. sahe solches in einem verschnittenen Exemplare. Dieses vortreffliche Blatt ist für Lautensacks Arbeit viel zu gut und dürfte eher dem Johann Bink zugehören. Schöner alter Abd. S. selten.

Paul Creutzberger.

295. Herzog Theodo von Bayern wird von dem H. Rupertus in der Kapelle zu Alt-Oettingen getauft. Holzschnitt mit dem ganzen Namen des Künstlers in d. Vorstellung. Qu. Fol.

Nro.

Simon Hüter. SHF. No. 293 der Monog. und H.
106 der Mg.

296. 3. Bl. mit 5. biblischen Vorstellungen (auf 2 Seiten bedruckt) aus Biblia etc. 1565. B. IX. p. 365. No. 1. Ein Bl. nur mit dem Mg. 125.

24. Virgilius Solis.

297. 2. Bl. a. Die Sündfluth. B. 9. S. schön. Abd. selten. b. Portrait des Pfarrers und Mag. Veit Dietrich zu Nürnberg, Bstb. im Profil nach r. gewendet; er hält in der l. Hand ein Buch. O. *Exprutr. Vitus Theodori etc. potest.* 3. Zl. — Ut. 8 deutsche V. *Maigeste' Veit etc. i ewikeit.* I. d. M. unter den Versen des Mg. H. 4. 9 1/2. b. 3. 9. Nicht im B. p. gr. Selten.
298. 3. Bl. a. Herzog Gottfried von Bouillon. No. 62. Gut. b. Der Tambour. B. 244. S. schöner Abd. etwas brüchig. c. Ein Soldat, nach r. gewendet, hat eine Flinte umgewendet auf der r. Schulter; das Mg. l. ut. Nicht im B. p. gr; gehört aber zu der unter No. 246 — 255. beschriebenen Suite.
299. 3. Bl. a. Ein Herr mit einer Dame tanzend. B. 225. No. 2. S. schöner Abd. b. 7. Fechter. B. 262. c. Die Kinder, welche das Wurstfest feyern. B. 270. Letzteres schwach und beschädigt.
300. 6. Bl. a. Ein Bergwerk. B. 365. S. guter Abd. beschädigt. b.) Eine Haasenjagd. Zwei Haasen von 8 Hunden verfolgt, von welchen einer einen Haasen festhält; l. ein Jäger zu Pferde, r. 2. Jäger hinter Bäumen verborgen, wo Netze aufgespannt sind. B. 6. 11 l. h. 1. 3. l. ohne Zeichen. c.) R. ein wildes Schwein von 6. Hunden und einem Jäger angefallen, l. kommen noch 2 Jäger, wovon einer auf dem Hüfthorn bläst, der andere 2 Hunde führt; das Mg. o. i. d. M. Gleiche Grösse. d.) Ein Bär r. von 5 Hunden und 2 Jägern angegriffen; l. wird ein anderer von 4 Hunden u. einem Jäger, welcher seine Picke in dessen Rachen stösst, angefallen; d. Mg. l. o. do. e.) Ein Hirsch von 5 Hunden und einem Jäger zu Pferde angefallen, l. hält ein Knabe noch einen Hund an einem Stricke. Das Mg. r. o. am Baumstamme. do. f.) Ein Dammhirsch, ein Hirsch und eine Hirschkuh jagen 3 Jäger und 8 Hunde in die Flucht nach l. Ut. in einem Rande von 1. Linie steht: *Alleding verkhet sich.* Ohne Zeichen. Br. 5. 8. H. mit d. Rande 1. 1. Alle 5 Bl. nicht im B. p. gr. beschrieben u. selten.

Holzschnitte.

301. 8. Bl. a. 4 Bl. mit 6 Vorstellungen (auf beiden Seiten bedruckt) aus dem alten Testamente. B. 1. 2te Sorte mit der Einfassung, von welchen die mehrsten mit dem Mg. des Virg. Solis bezeichnet sind, was B. nicht bemerkt. b. Die Geburt Christi; die Maria knieet r. das Mg. l. o. i. d. M. auf einer Mauer. H. 3. 3. b. 2. 3. c. Ein Apostel stehend, in der r. Hand eine Picke, nach l. gewendet; das Mg. auf der Picke. H. 4. 4. B. 1. 11. d. Brustb. eines härtigen Mannes mit einer Mütze, nach

Nro.

r. sehend. Er hat eine Ordenskette anhängen. In einer Einfassung, auf welcher ut. i. d. M. V. S. sich befindet, h. 4. o. b. 4. —. e. Brustb. eines Mannes mit einer schwarzen Mütze u. Halskragen; nach r. gewendet, in einer ähnlichen Einfassung; ohne Zeichen und eben so gross. Diese 4 Bl. nicht im B. p. gr.

F.B. No. 84 d. Monog. (Franz Brun.)

302. 3. Bl. a. 5. Füchse b. 7. Hunde. B. 106. 107. Etwas beschädigt. c. 7. Antike, gekleidete, weibliche Köpfe in einer Reihe; 3 derselben sehen im Profil nach r. der vierte ist ganz von vorne und 3 sehen im Profil nach links. Das Mg. F. B. 1560 o. i. d. M. B. 6. 3. H. 1. Nicht im B. p. g. es scheint jedoch, dass es No. 90. sey, Hr. v. Bartsch aber ein verschnittenes Ex. vor Augen gehabt habe.

F. Brun.

303. 15. Bl. Titelbl. und 12. Bl. Copien von der Gegenseite nach A. Dürers in Kupfer gestochener Passion No. 4 bis 15. Diese Copien sind von 1 bis 15. nummerirt und fehlt 10. obgleich die Folge richtig fortläuft. Alle sind mit dem Mg. A. Dürers und W. und D. W. Reichius exc. bezeichnet. Das Titelbl. stellt ein Wappen vor, aus den Leidensinstrumenten J. Ch. zusammengesetzt und mit der Inschrift: *F. Brun Fecit. Wil. Reichig. Ex.* Dieses Titelbl. ist allein nur h. 3. 4. b. 2. 4. Auf den Rückseiten d. Blätter Text. Vorzügliche Abd. Man überzeugt sich durch Vergleichung mit den vorhergehenden Blättern, dass der Meister F. B. No. 84. d. Mg. dieser Brun sey.

25. Daniel Hopper.

304. 4. Bl. David haut dem Goliath den Kopf ab; nach Raphael. B. 5. Gut. Abd. I. Ch. gibt Zeugniß von seinem Vater. B. 4. I. Ch. hält eine Rede über seine Macht. B. 5. J. Ch. lehrt seine Jünger die falschen Propheten erkennen. B. 6. Schöne Abd.
305. 5. Bl. Die des Ehebruchs beschuldigte Frau. B. 7. J. Ch. von Pilatus gerichtet. B. 9. Reliquarium mit dem Leichnam J. Ch. B. 17. Ein Crucifix in einer Ornamentenverzierung. B. 13. Architecturbl. mit der Vermählung der hl. Catharina. B. 44. Meist schöne Abd.
306. 3. Bl. Christus am Kreutze. B. 14. 2ter Abd. Das Weltgericht B. 15. J. Ch. segnet die Jungfrau Maria. B. 19.
307. 5. Bl. Der Wohlthätige u. der Wucherer. B. 23. S. schöner Abd. Sprüchwörter vom Fleissigen u. Trägen. B. 24. Schöner Abd. Das Gleichniß vom Balken u. Splitter. B. 25. Ohne No. Das Gleichniß vom Pharisäer und Sünder. B. 26. Ohne No. Beide fleckigt. Das Opfer der Wittwe. B. 27. S. schöner Abd.
308. 5. Bl. Das Vater Unser. B. 28. Der Triumph J. Ch. B. 29. vor d. No. Drey Sprüchwörter Salomons. B. 30. Schöner Abd. Die Vorwürfe, welche J. Ch. den Pharisäern u. Schriftgelehr-

Nro.

- ten macht. B. 31. in 8. Abtheilungen zerschnitten, ohne No. J. Ch. trägt den Aposteln ihre Sendung auf. B. 32. Schöner Abd.
309. 6. Bl. Die Maria in einer runden Verzierung. B. 37. Maria und Elisabeth. B. 39. Engel tanzen einen Rundtanz. B. 40. S. Georg. B. 41. Architecturbl. mit der Vermählung d. hl. Catharina. B. 44. Eine Heilige mit dem Sacrament d. Abendmals B. 45. Schön. Abd.
310. 6. Bl. Venus u. Amor. B. 46. Kampf von 3 Tritonen nach A. Mantegna. B. 47. Kampf von 2 Tritonen nach do. B. 48. Faunen u. Satyrn mit d. Weinlese beschäftigt. B. 49. nach do. Das in Rom durch Virgilius ausgelöschte Feuer. B. 51. Drey deutsche Soldaten. B. 61. S. schöner Abd.
311. 4. Bl. Die weltlich gesinnte Frau vom Tod u. Teufel überrascht. B. 52. ohne No. Die 3 guten Heiden, nach H. Burgmair. B. 53. S. schöner Abd. ohne No. 3. Mamelucken. B. 57. ohne No. Soliman. B. 58. ohne No. S. schöner Abd.
312. 8. Bl. Der Soldat und seine Frau. B. 63. 3. Soldaten. B. 64. Der Fähndrich mit 4 Soldaten. B. 66. Ein Mann umarmt eine Frau. B. 70. 3 alte Weiber prügeln den Teufel. B. 71. Bolikana, Marcolphus. B. 72. Der Tanz um die Frau mit Bratwürsten. B. 73. Die Kirchweihe B. 74 in 2 nicht zusammengesetzten Blättern. Meist schöne Abd.
313. 4. Bl. Nero. B. 76. Galba. B. 77. Pabst Adrian VI. B. 83. D. Martin Luther. B. 86.
314. 8. Bl. 15. Männer Köpfe. B. 78. Verzierung mit 2 Pfauen. B. 89. Ein Springbrunnen. B. 121. Zeichnungen zu Dolchscheiden. B. 88. Säulencapital. B. 128. Fünf Dolchscheiden. B. 131. Verzierung von Acanthusblättern. B. 93. ohne No. Plafond Verzierung. B. 94.
315. 10. Bl. Arabesken Verzierungen. B. 102. 103. 104. 105. 106. 112. Zeichnung eines Tabernackels mit dem Abendmahle. B. 124. Ohne No. Zeichnung zu einem Schrank. B. 125. Die Geschichte und der Sieg. B. 130. Zwey Candelaber. B. 132. Einige schöne Abd.

26. Hieronymus Hopper.

316. 5. Bl. Die Flucht nach Egypten nach A. Dürer. B. 3. Der Tod der Jungfrau Maria. B. 10. nach do. 2ter Abd. S. Christoph. B. 15. nach do. Die Satyrfamilie. B. 33. nach do. S. schöner Abd. Apollo und Diana. B. 23. nach J. da Barbari. (Meister mit d. Mercuriusstab) Br. T. g. No. 80.
317. 3. Bl. S. Eustachius. B. 15. nach A. Dürer. S. Hieronymus. B. 18. nach do. Der Heiland in einer Nische von 4. Heiligen umgeben. B. 22. Schöner Abd.
318. 6. Bl. Venus u. Amor. B. 24. nach Raphael d. Urb. u. M. A. Raimondi. Hercules erstickt den Antheus. B. 25. nach A. Mantegna. Silen auf einer Tonne sitzend, von Amorn umgeben. B. 28. nach do. Tanz von drey Faunen und 3. Bacchantinnen.

Nro.

- B 29. nach Aug. Venetus. Der auf dem Dudelsack spielende u. der aus einem Schlauche trinkende Satyr. B. 31. nach J. da Barbari. Der Violin spielende Satyr. B. 32. nach do.
319. 5. Bl. Die Macht der Liebe. B. 35. nach d. alten Meister, dessen Mg. P. P. ist. (Pet. Perugino) B. p. gr. XIII. p. 354. Die Schutzgöttin von Rom. B. 37. Die Beständigkeit. B. 38. nach M. A. Raimondi. Leo X. B. 56. der untere Rand verschnitten. Gefecht von Reiterei und Fussgängern. B. 44. nach Domin. Campagnola.
320. 5. Bl. Die grosse Canone. B. 45. nach A. Dürer. Zwey Armeen in Schlachtordnung. B. 47. nach Aug. Venetus; selten. Johann Boschenstain. B. 60. etwas beschädigt. 24. Wappenschild. B. 76. 19. Wappenschild. B. 77.

27. Lambert Hopper.

321. 14 Bl. Das Leiden J. Ch. B. 2—16. (fehlt No. 7. die Geisslung) nach A. Dürer. Meist s. schöne Abd.
322. 3 Bl. Adam u. Eva von d. verbotenen Frucht essend. B. 1. nach A. Dürer. Das liebende Paar, das Urtheil des Paris u. S. Hieronymus; 3 runde Vorstellungen auf einem Bl. B. 23. nach do. Der Triton mit dem Seepferde, worauf ein Kind sitzt. B. 27. Schöne Abd.

C. B. (Hopper) No. 45. d. Monog.

323. 2. Bl. David. B. 1. Carl V. und Ferdinand sein Bruder. B. 3. S. schöne Abd.

Bartel Jenichen No. 37. d. Monog.

324. 2 Bl. Justus Jonas. B. 24. Erasmus Sarcerius. B. 27. Vorzüglicher Abd.

Marx Anton Hannas und J. Custodi f.

325. Die Wallfarthskirche zu Andechs. Nicht im B. p. gr. aber bei Br. T. g. No. 443. 15. Ut. mit einem 3 Linien breiten Rande. i. d. M. mit den Worten: *S. Mons Andechs est.* l. das 3te Mg. welches Br. nicht angiebt, welcher ein verschnittenes Exemplar beschreibt. Selten.

28. Melchior Lorch.

326. Der gekreuzigte Mann. B. 8. nach Michel Angelo Buonarotti. Reiner und s. guter Abd. dieses äusserst zart gestochenen Blattes. S. selten.
327. Der Sultan Soliman, Büste. B. 13. S. schöner Abd. mit: cum privilegio.
328. Sultan Soliman in ganzer Figur. B. 14. 2ter Abd.
329. 5 Bl. a. Ismael, persischer Gesandter, Brustb. B. 15. 2ter Abd. b. Derselbe in ganzer Figur. B. 16. 2ter Abd. c. Ut. *Wilhelm von Grumbach.* 1567. *Aetatis sue LXXIX.* Bstb., in d. r. Hand

Nro.

einen Brief, vor einem Tische sitzend; kl. Fol. Zweifelhaft.
(M. Zyndt?) C. d. W. I. p. 538. No. 3182.

Jacob Guckeisen. Mathias Beytler.

330. a. Theil eines Leichenconductes eines Markgrafen von Brandenburg; d. 13. Hauptfahne u. d. Leibpferd. L. ut. d. Mg. (wie Br. D. I. 518) Geätzt, qu. Fol.
330. b. 2 Bl. Ein Löwe, Bär, wildes Schwein u. Gemse. B. 4. c. Ein Löwe, 2 Tieger u. eine Schildkröte. D. Mg. r. ut. und ist allerdings No. 8. Nicht im B. P. gr. Selten. (Br. T. g. führt No. 7. an: gegenwärtige Abd. sind vor der No.
331. 3. Bl. Ein Türke und ein Pohle. B. 11. Der Franciscaner Mönch und d. Officier. B. 13. Der Edelmann und die Dame. B. 14.

A. S. (verschl.) 1568. No. 19. d. Monog.

332. Ein Officier, ganz bewaffnet, hält in der r. Hand eine Fahne, mit der l. einen Commandostab, welchen er auf die Hüfte stützt; er ist nach r. gewendet. D. Mg. A. S. 1568. o. l. H. 2. 9. b. 2. 3. Nicht im B. p. gr. S. selten.

Daniel Mignot.

333. 2. Bl. Architectonische Verzierungen. No. 36 und 37. letzteres mit d. Mg. und 1609. gr. 4.

Hans Rogel.

334. 2. Bl. a. Christus am Kreutze, ut. Maria, Johannes S. Ulrich u. S. Afra. Br. D. P. II. No. 217. Ut. i. d. M. das Mg. HR. (rückwärts) und die 2 obern Ecken mit gothischen Verzierungen. b. Dasselbe ohne d. Mg. und die Ecken weiss, welches durch aufgelegtes Papier im Abd. bewirkt wurde. Neue Abd. gr. qu. Fol.
335. 9. Bl. Holzschnitte, Gegenstände des alten und neuen Testaments; 4 derselben mit d. Mg. u. dem Schneidemesserchen. B. 2. 11. h. 2. 2. (Nach Christoph Maurer.)

Peter Nagel. (Gehört eigentlich in die niederländische Schule.

336. 4. Bl. Die Kranken besuchen; mit d. Mg. Die Nackten bekleiden. P. Na. fecit. Die Durstigen tränken; mit d. ganzen Namen bezeichnet. Q. F.

W. S. No. 344. d. Mg

(Wolfgang Stuber. s. *Catalogue d'Albert Durer par un amateur.*
(Graf Lepel) Dessau 1805)

d. S. Christoph. B. 1. nach Alb. Dürer; verschnitten u. aufgeez.

29. Theodor de Bry.

- 337 6. Bl. Geschichte des Propheten Jonas; rund 3. 2. Dur. h. mess. Ohne Nameu.

Nro.

338. 2. Bl. Schmale Friesen mit Arabesken. T. B. und mit s. Namen bezeichn. Schöne Abd. leicht befleckt
339. 3 Bl. a. Umsch. *Deonysius Lebeg Batillius etc.* Bstb. im Pfl.; rund, in einer Einf. von Arabesken. Ut. u. o. 4. lat. V. *Si — geris.* ohne Namen. 4. b. *De Hoopman van Weisheyt. The. de Bri F. et Ex.* Mit d. spätern Adr. v. J. Wolf exc. c. *Terra.* Ceres mit einem Füllhorn in einer Landschaft stehend; rund, mit einer aus Thieren bestehenden Arabesken Verzierung. Ut. No. 4. Ohne Zeichen u. zweifelhaft. 4.

30. Johann Theodor de Bry.

340. 3 Bl. a. Das goldene Zeitalter. *Abram Blommaert Inventor. Johan Theodore de Bry excudebat.* (Ebenfalls von Nic. de Bruyn gestochen.) Rund. 4. selten. b. Der Brunnen der verneuernden Jugend. O. r. d. Mg. des Hans Sebald Beham. *Jo. Theo de bry fe.* 6. lat. V. c. *Christi Triumphus.* O. und ut. lat. Inschriften. *Joannes Theodorus Bryaeus caelator et divulgator.* Abdr. ohne d. Namen des Titian u. mit d. Adr. des J. Theo. de Bry. Längliche Friesen.
341. 2. Bl. Zug von Soldaten, hinten r. reitet der Tod; der Triumph des Todes genannt. 6 lat. V. *Procinctu tali — falce.* *Joan Theodore de Bry fe. Jerem. Wolf excud. A. V.* Nach d. Zeichnung des H. S. Beham. Ein Soldatenzug, in der Mitte der Fähdrich; l. u. d. Mg. des Jost Amman (Huber hat irrig Titian) *Joan Theo. de Bry.* Längl. Friesen.

H. v. B. Unbekannt. Br. D. III. 298.

342. Bstb. eines Mannes, nach r. gewendet; mit einem kurzen Barte und runder Halskrause; er hat eine flache Mütze und einen Pelzmantel; er legt die l. Hand auf die Brust. D. Mg. in d. M. l. kl. 4. Brav gestochenes Bl.

J. G. No. 176. d. Monog.

343. 6 Bl. Die Maria auf einem Throne sitzend. B. 5. Das sitzende Kind. B. 11. Der Affe. B. 13. Der hl. Eligius. B. 9. Der kleine hl. Johannes der Täufer. B. 10. Das Kind bei dem Säulengang. B. 14. Nene Abd.

Jacob Grandhomme.

344. J. Ch. als Heiland der Welt, Copie nach Heinr. Golzius. B. No. 45. s. Addition III. Vol. pag. IV. Dieses Blatt ist ut. l. mit 7. u. r. *Jacobus granthomme fe. et ex.* bezeichnet. Bartsch kennt den Namen des Copisten nicht und führt nur auf einem andern Bl. dieser Suite das Mg. G. H. T. auf; (fehlt bey Br.) Schöner Abd.

Wendel Ditterlein. 32. Johann Kelertaler.

345. 3. Bl. a. Modell eines Grabmals. No. 133. b. Ein Springbrunnen. No. 161. Ohne Zeichen, geätzt. kl. Fol. Etwas befleckt.

Nro.

c. Ein türkischer Sultan, hinter ihm Kriegstrophäen. J. M. Nossen ARC. Jnv. Johan Kelertaler schulpsit. 4. Schwach.

CB (verschl.) 155 o. 46. der Monogr.

346. Justin Gobler. Rechtsgelehrter. B. 1. Schön. Abd.

Johann Conrad Reiff.

347. Die Verklärung Christi. Ut. in d. V. Camillo Percacino Invent. Reiff. sc. Verkleinerte Copie v. d. Gegenseite nach C. Procacino. B. No. 4. Fol.

33. Tobias Stimmer und No. 225. d. Mg.

348. 2. Bl. a. Der Besuch d. Maria bey Elisabeth. B. 2. mit d. Mg. MF. (M. Feierabend angeblich.) b. Umschr. Johannes Fri-sius Tigurinus, aetatis suae LX. MDLXIII. Bstb. nach r. gewendet; oval in einer mit 4. Genien verzierten Einf.: o. das Mg. T. S. Nicht im B. p. gr. H. 4. 6. b. 3. 6. Holzschnitt. Br. T. g. 1962. Note.

34. Christoph Stimmer. No. 63. d. Monogr.

349. 2. Bl. a. Bacchus mit Reben bekränzt. Nach Jobst Amman. B. 4. Mit beiden Mg. Auf der Rückseite Ganymed. 4.

Paul Reffler. 274. d. Mg. (Br. D. II. Supl. 97.)

b. Wilhelm von Grumpach. B. 1. Unten mit handschriftlichen historischen Notizen von alter Hand.

Lorenz Stoer.

350. 2. Bl. Holzschn. Perspectivische Vorstellung stereometrischer Körper. Bl. 3. u. 8. aus einem von ihm selbst verfassten Werke. Beide mit seinem Monogr. LS. verschl. bezeichnet. Nicht im Br. kl. Fol.

M. S. (Melchior Schwarzenberger 1532)

Br. D. II. 295.

351. 8. Bl. Die 4. Evangelisten schreibend, Lucas mit 1532. Herodias bringt d. Haupt Johannes des Täufers: r. ut. d. Mg. M. S. S. Petrus, M S. 1532. S. Paulus 2mal verschieden dargestellt. Aus D. M. Luthers neuem Testament, Wittenberg bey Hans Luft 1534. Holzsch. qu. 8.

Christoph Chrieger.

352. 2. Bl. a. Der Anatom Vesal. Hbf. nach J. Calcar. Aus dessen Werk über die Anatomie. 4. b. Utsch. Henrico III. Re De Franc. TE. (verschl.) Poll. Bstb. in Ov. r. o. das Wappen v. 1574. H. 10. 6. br. 8. 1. Holzschn. beschädigt.

E

Nro.

35. Jobst Amman.

Kupferstiche.

353. 12. Bl. Die 12 Monate. B. 3. Meistens s. schöne Abd.

354. 2. Bl. a. Die Musick. Neun Personen verschiedenen Alters und Geschlechtes spielen auf musicalischen Instrumenten, darunter sitzt r. ein Frauenzimmer, welches das Clavier spielt. Das Mg. J. A. 1577. rückwärts auf einem r. ut. liegenden Zettel. O. und ut. eine Einf. von Arabesken. b. Die Medicin. Sie sitzt l. in einem Saale und redet mit einem i. d. M. sitzenden Greisse; r. sitzt ein angeketteter Affe. Ohne Zeichen, übrigens dem andern ganz ähnlich. Br. 8. 3. h. 5. 11. Beide nicht im B. p. gr. und selten.

Holzschnitte.

355. 8. Bl. Vier Bl. Damen zu Pferde, Reitknechte etc. B. 5. Beschmutzt. 2. Männer vor einem Hause. B. 4. Eine Schlacht aus d. Titus Livius. B. 3. Geschichte Adams und Evens. B. 15. Nur die Strichplatte.

356. Das Turnier zu Wien unter Maximilian II. B. 21. Selten.

G. L. 101. d. Monogr.

(angeblich *Georg Liberal*, von dem unter No. 173. aufgeführten Meister wesentlich verschieden.)

357. 3. Bl. A. Die Bundeslade der Jsraeliten wird getragen. Aus d. deutschen Bibel D. M. Luthers 1560. bey H. Luft in Wittenberg. Ohne Zeichen 8.

G. H. Unbekannt. Br. D. III. 206.

b. Der Evangelist Mathias, auf der Rückseite Judith. c. Elias; auf d. Rückseite 3. Pilger. Letztere 3 ohne Zeichen. Holzschn. nach J. Amman. B. 4.

M. F. (zusammengeh.) No. 225. d. Monogr.

358. 10. Bl. mit 37 Vorstellungen, (auf beiden Seiten bedruckt) dabei 11. Conversationen, 8. Reuter, 16. Turniere, Wappen, mytholog. Gegenstände und 1. Bl. mit Köpfen. Nach Jobst Amman. B. 4. 5. und 14. No. 3. Meist. schöne Abd.

S. F. 292. d. Monogr.

(*Sigmund Feyerabendt* angeblich)

359. 11. Bl. a. Joseph entflieht vor Potyphars Weib; auf d. Rückse. Joseph legt die Träume aus. B. IX. p. 347. No. 63. Beschmutzt. —

M. B. 220. d. Monogr.

(*M. Bockesperger* angeblich)

b. 8. Bl. mit 14. Wappen auf beiden Seiten, nach J. Amman. B. 4. c. Eine Haasenjagd nach demselben. B. 9. d. Das

Nro.

Pfingstfest; d. Mg. i. d. M. ut. B. 5. — h. 3. 5. Nicht im B. p. gr.

Jacob Zuberlin und Jacob Lederlin.

360. Hbf. eines Gelehrten, in der r. Hand ein geschlossenes Buch haltend. In ov. verzierter Einf. ut. i. d. M. das Mg. J Z. verschlungen, ob. J. L. (weiss auf schwarzem Grunde.) Holzschn. 4.

Lorenz Strauch.

361. Landshut. L. o. in einer Cartouche. *Ware Conterfactur der fürstlichen Statt landshut In Bayern.* ut. l. Laure: *Strauch Nore fecit et Excu.* 1614 b. 18. — h. 5. 6 1/2. Geätzt. Nicht im B. p. gr. selten.
362. Insbruck von Nordwest. In dem 8. Linien hohen Unterrande steht in 2 Zl: *Wahrhaffte Contrafactur Der Statt Inspruck In Der Grafschaft Tirol. A. 1614. Laurentius Strauch Norenberg. fecit et Excudit.* Im Vorgrunde l. die Erklärungstafel, dabey 4. Schaafe und 2. Ziegen. B. 15. 11. h. mit d. Unterrande 10. 6 1/2. Nicht im B. p. gr. u. selten.
363. R. o. *Contrafactur Der Kirchen Am Parfuser Kloster zu Inspruck Der Neu Pau Genand.* Innere Ansicht derselben. Ut. nach l. *Laurentius Strauch Norenber: fecit et Excudit Ao. 1614.* B. 15. 8. h. 11. 1. (Es giebt Abd. ohne Schrift.) Nicht im B. p. gr. selten. Alle 3 schöne Abd.
364. Andreas Imhoff. Nürnberg. Patricier. Bstb. von vorne, ein wenig nach r. gewendet, mit starkem getheilten Barte und einer platten Mütze auf dem Kopfe. Die Platte o. abgerundet: h. 4. 3. b. 3. 6. Diese ist in eine Einf. gedruckt, worauf sich *Sapientia, Justitia, Fortitudo, Patientia* und *Pax* befinden, welche oben eine Inschrift mit dessen Namen, Titel etc. in 4. Zl. halten. H. 8. 10. b 7. — Ohne Zeichen, aber allerdings von demselben Meister. Nicht im B. p. gr.

Hans Wechter.

365. 2. Bl. a. R. u. in einer Tafel. *Warhaffte Contrafactur mit Vleis der löblichen Kais. Reichs Statt Nürnberg gegen der Sonnen Nidergang.* Ut i. d. M. *Laurent. Strauch Noren. pinxit et Excu Hans Wechter fecit.* s. gr. qu. F. (Aus 3 zusammengefügtten Platten besteh.) b. l. u. *Warhaffte Contrafactur etc. Nürnberg gegen der Sonnen Aufgang.* 1599. Gegenstück und dieselben Inschriften.

C. M. No. 57. d. Monogr.

366. 2. Bl. a. Ein Feldherr, nach J. Amman. B. 4. b. Christus spricht: wer nicht wird, wie diese Kleinen etc. d. Mg. ut. l. B. 2. 11. h. 2. 2. Nicht im B. p. gr.

36. Christoph Maurer.

367. 10. Bl. Aus den: *Emblemata miscellanea nova etc.* O. mit einer

Nro.

Benennung des Gegenstandes, [u. 6 deutsche Verse; jedes mit d. Mg. bezeichnet. Geistreich radirte! Bl. in schönen alten Abd. s. B. p. gr. IX. p. 384. Obschon die Platten wieder aufgefunden u. vor einigen Jahren, unter Beyfügung des alten Texts, neu gedruckt worden sind, so behalten alte Abdrücke wie die gegenwärtigen doch einen besondern Werth.

A. Stym. No. 303. d. Monogr.

368. Lazarus von Schwendi. B. 1. Unten eine gedruckte' Nachricht und 39 deutsche Verse. *Zu Strasburg bey Bernhard Jobin. MDLXXIX.* von Bartsch nicht angegeben. Schön radirte! Bl. in s. schönem Abd. und selten.

Bartholomäus Reuter.

369. Die hl. Jungfrau mit d. Jesuskinde, welches vom hl. Hieronymus u. Franciscus angebetet wird. *Palma inv. Br. T. g. II. 915. No. 2.* Abd. ohne d. Adr. des J. Jenet; ein wenig beschmutzt, aber selten.
370. J. Ch. mit halben Leibe sichtbar, umgeben von den Marterwerkzeugen, am Oelberge betend und durch den links befindlichen Engel gestärkt; die 3 Jünger r. im Hintergrunde. Ohne Zeichen, aber ausser Zweifel von ihm. H. 8. 7. br. 7. 2. Schöner Abd. etwas beschädigt. Nicht im Br. aufgeführt.

R. W. und J. W. No. 287. und 339. d. Monogr.

371. Ein Gebäude von 3 Stockwerken mit 3 verschiedenen Säulenordnungen, unten 5 Fenster; l. R.W. mit einer Feder, r. J.W. verschlungen und ein Schneidmesserchen. Fol. Nicht im B. p. gr. etwas schmutzig; (Aus Hans Blums Beschreibung und Gebrauch der 5 Säulenordnung etc.) S. selten.

Andreas Bretschneider.

372. Ein Edelmann in spanischer Kleidung in einer Landschaft gehend. Ut. i. d. M. d. Erde das Mg. 8. Vorzüglich schöner Abd.

Mathias Quad.

373. *Henricus Borbonius. D. G. Rex Navarre etc. MDLXXIX.* (König Heinrich d. 4. von Frankreich) *Peins — dextre. 4.* franz. V. *Mathia quado sculptore. J. Busm. (macher) exc. Fol. Selten. F. K. L. II.*
374. 9. Bl. No. 1 — 12. Die 12. Monate, in Einf. v. alleg. Arabesken. Ut. der Name u. 1. lat. V. nebst No. fehlen aber 2. 9. 10. Ohne den Namen des Stechers. Auf dem 1sten Bl. *Coloniae Agrippinae excudit Jan Buchsmachr. Kl. qu. F.*

Peter Jselburg.

375. Bstb des Heilandes, 8. lat. V. *Me — Veritas. Geldorpius Gortzius invent. Iatr. Jsselburg sculp. Petr Overraet excudit. Colox. 1608. gr. Fol. Guter Abd.*

Nro.

Hans Troschel.

376. 2. Bl. a. Bstb. in ovaler Einf. Umsch. *Herr Christof Kress von Kressenstein, Oberster Kriegshauptmann etc. verschieden Ao. 1535. HT. fe. 4.* b. Allegorie auf die guten Dienste, welche der Capuzinerorden der catholischen Kirche leistet, durch ein Schiff dargestellt, dessen Mastbaum ein Crucifix ist und von Capucinern geleitet wird, mit einer Menge von Nebendingen: *HT. verschlung. r. ut. i. d. R. qu. 8.* Schön radirtes Bl. 2 Ecken ein wenig schadhaft; schöne Abd.

V. tm. 1614. Br. D. III. n. 566.

377. Umsch. *Michael Saxo ecclesiastes Wechmariensis, aetatis 59.* Ut. i. d. Verzierungen d. Mg. u. die Jahrzahl. 4.

38. Mathias Greuter.

378. 3. Bl. ob. *Aeternitas. 2. lat. V. Caecus — bonum. l. ut. d. Mg. 4.* Ein Todtenkopf. *Vigilate — horam. Math. Greuter fec. 4.* c. Die verschiedenen Wirkungen der Tugenden und Laster; grosse Allegorie mit 14. lat. V. *Per — munere. M. Greuter invent. et fecit. Wendlinus Dieterlin figuravit. Argentinae 1587. qu. Fol.* Ausgezeichneter Abd. H. u. R. No. 9.

39. Johann Friedrich Greuter. Christoph Greuter.

379. 2. Bl. a. Der Triumph der Flora. *P. Cort. (ona) del. IF Gr. incid. 4.* S. selten. C. de W. II. 1354. wenig beschädigt. b. S. *Hieronymus. 4. lat. V. Molle — cares. Ded. an Thom. Molitor. Christoph Greuter scul. qu. F. (d. Figur nach M. de Vos)*

Johann Sibmacher.

380. Ein geflügelter Genius, l. gewendet, trägt eine Vase mit Blumen. Ut. 1. Io. *Sibmacher fec. 1596. r. Hir. Bang excu. o. l. I. h. 3. 7. b. 2. 7.* Nicht im B. p. gr. Selten.

Georg Pecham oder Peham.

381. Neptun mit 4. Pferden auf dem Meere in einer Muschel fahrend, r. ut. i. d. R. *Georg peham 1594. gr. 4.* Vorzügl. Abd.

Caspar Rutlinger.

382. 3. Bl. Vorschriften zum Schönschreiben mit schön verzierten Capital Buchstaben. No. 11. 15. 23. aus dessen Werk. Jedes mit dem Mg. und No. 11. noch bezeichnet: *Casparus Rutlingerus Tigurinus. Qu. 4. Br. T. g. II. 1562. F. K. L. I. p. 1398.* Selten und interessant.

Nro.

Martinus Martini. Gregorius Fenzel.
Michael Pregel.

383. 19. Bl. a. 16. Bl. mit d. Titelbl. aus: *Speculum Penitentiae d. ist: das Leben Mariä Magdalenä, Marthä u. Lazari etc.* Numer: Folge von 1—18 (7. u. 14. fehlen) No. 2. *alma parens Chr.* bezeichnet *Martinus Martini fecit et sculpsit. L. ano 1602.* die übrigen mit dessen Mg. und einer Löthbüchse; auf 18. *staker exc. 8. F. K. L. II. 786.* b. *Das Gehör; das Fühlen. Ut. 4. deutsche V. M. de Vos invent. Gregorius Fenzel sculp. kl. qu. F. c. Umsch. Nobilis. etc. Iacobus Baur ab Eyseneck, Bamb. et Wirtzb. peditum legionis archistrategus. etc. Augusta 1621.* Bstb. in ovaler Einf. Ut. 2. lat. V. *Patria—erant. G. Wechter in M. Pregel scul. 4. S. selten.*

Paul Flind.

384. 2. Bl. Landschaften in Ovalen mit Arabesken umgeben. 4. das eine mit einem schwachen Oelflecken. Gepunzte Manier (*Opus mallei*) selten.
385. 3. Bl. a. Ein Fächer mit Arabesken, in d. M. eine Landschaft mit einer Stadt: o. No. 2. 4. s. schöner Abd. b. Stadt am Ufer des Meeres, auf welchem Delphine schwimmen, oval. c. Mascaron mit arabesker Einf. qu. 16. Alle Bl. ohne Zeichen und von gleicher Behandlung; letztere 2 scheinen etwas verschnitten zu seyn.

Heinrich Ullrich.

386. 2 Bl. Venus auf dem Ruhebette. Nach H. Golzius und Saenredam. B. III. p. 237. No. 51. Ut. *Heinrich Ullrich.* Oval. Jupiter, als Planet, stehet den Wissenschaften vor. L. ut. No. 2. nach ebendenselben. B. 74. 2. Ohne Zeichen. Beide nicht im B. p. gr. angeführt.
387. 8. Bl. Verschiedene Vögel auf iedem Blatte. Numer. Folge; fehlt No. 4. No. 1. ut. bezeichn. *H. Ullrich sculp.* S. schöne Abd.; einige etwas beschädigt. Br. 6. 6 bis 7. — h. 1. 6.
388. 12. Bl. Soldaten verschiedenen Ranges. Ut. No. 1—12. und 1 lat. V. No. 10. ist bez. *Paulus Mayr inventor. H. Ullrich schulp. et excudit. 1599.* 12. Vorzügliche schöne Abd.

Alexander Mair.

389. 2. Bl. a. Ein Jünglingskopf in einer Glorie in einem mit Arabesken verzierten Ovale. 12. Nicht im B. p. gr. aber Br. T. g. I. 545. No. 13. IV. b. Eine Bäuerin in einer Landschaft, welche in der r. Hand einen Korb mit Tauben, in d. l. 2. tote Enten hält. Kniestück in einer verzierten Einf. Ohne Zeichen, aber dessen Arbeit. H. 3. 8. b. 2. 10. Nicht im B. p. gr. S. gute Abd. und selten.

42. Isaac Maior.

390. 2. Bl. a. Landschaft mit einer hölzernen Brücke: i. d. R. *Isaac*

Nro.

Major fe. qu. 4. b. Sehr grosse gebirgigte Landschaft mit dem H. Hieronymus. *Roelant Savery pinxit. Isaac Major sculpsit. Viennae austre 1622.* qu. imp. Fol. Aufgezogen und etwas beschädigt. Hauptbl. d. Künstlers.

43. Theodor Crüger.

391. 6. Bl. a. Bstb. im Pfl. Ut. *Carolus Ludovicus, Comes Palatinus Rheni, Dux utriusque Bavariae etc. T. C. fe.* (verschl.) *Overadt exc.* Fol. b. 5 Bl. aus dem Leben d. hl. Johannes d. Täufers. *Andrea del Sarto* und *Il Francia Bigio Inven. Theodoro* (allein) und *Teodoro Crüger sc.* 1617. bez. qu. F. Mehrere beschäd.
392. 2. Bl. Der Glaube, die Hofnung. *Andrea del Sarto Inve. Theodoro Crüger sc.* fol. Befleckte und schwache Abd.

I. M. Sp. und M. S. Br. D. II. 258. u. 335.

(M. Spilberger.) F. K. L. II. 1698.

393. 5. Bl. Landschaften mit Ruinen. a. der Hirt mit 4 Ziegen und einem Schaaf. *J. M. Sp.* i. d. M. am Fusse des runden Tempels. b. die 2. Männer mit 2. Ziegen; d. Mg. *J. M. S.* r. auf einem Stein. c. der Zeichner; d. Mg. *J. M. Sp.* l. auf dem Fuss der Ruine. d. Der Reuter mit dem Hunde; d. Mg. *M. S.* l. auf einem Stein. e. Die 4 bepakteten Saumthiere; das Mg. *J. M. S.* l. auf einem Steine bey dem Monument. B. 8. 7. h. 6. — 2. Schön radirte seltene Bl. in schönen Abd.

M. Sackerer. G.W. 1614. Unbekannt. Nicht im Br.

- 394.) 2. Bl. a. Der Tod Abels. *J. M. K. (Kager) Inventor. J. M. Sackerer sculptor. Christoph Greuter excud.* Fol. b. Arabeske mit 8 geflügelten Genien. Geätzte Goldschmieds-Arbeit. D. Mg. l. ut. 4. Schön. Abd.

45. Dominicus Custos.

395. 7. Bl. a. Heilige Familie, Joseph liest in einem Buche. 4. lat. V. *Annibal Carrax invent. Dominio Cust. excud.* Gegenseitige Copie nach A. Caracci. B. 11. kl. qu. F. b. 3. Bl. aus d. *Jcones Tirol. princip. Ferdinand I. Maxim. I. u. Ferdin. Erzherzog etc.* letzt. *Joha. Battista Fon: (Fontana) delie Anno 82. Dominicus Custos Ant. Oeniponti schapsit.* gr. F. c. 3. Portraits. *Christoph. Bar. a Teuffenbach etc. Georgius Basta, Joan ab Ach. pinx. Helius Eobanus, Hesus Poeta.* Bstb. i. ov. Einf. D. C. sc. kl. 4. d. 2. letzten vorzügl. schöne Abd.

46. Raphael Custos. Johann Georg Luckher.

396. 4. Bl. a. *Petrus Paulus Rubens. Raphael Custodis F.* 4. Verkleinerte Copie nach Paul Pontius. b. 2. Bl. Allegor. über die Versuchungen der Menschen durch Laster. No. V. u. XIII. R. C. die V. abgeschnitten. Qu. F. d. S. *Hieronymus.* Bstbd.

Nro.

Guido Rheni bonon inven. Jean Georg Luckher sculp. Raph. Custod. excud. F. Schwach befl.

Johann Weiner. Georg Keller.
Lucas Schnitzer.

397. 4. Bl. a. Die Kreutzschleppung. *Christoff Shwars Inventor Monachi Johan Weiner feciter* 1611. folgt eine Weintraube. Qu. F. sehr defect. b. Sieben Senatoren sitzen um einen Tisch unter einem Zelte, dabey römische Soldaten, welchen die Buchstaben R. M. auf den linken Arm eingebrannt werden. L. ut. d. Mg. des Philipp Uffenbach, *pictor. G. Keller fec. A.* 1616. qu. F. c. Michael Foedrowiz Czaar von Russland. Bstb. in ov. Einf. *Lucas Schnitzer sculps. Noric kl. 4.* d. Friedrich, Markgraf von Baden und Hochberg, Kniestück, 1636. L. S. (verschlung.) *fetxit.* (nicht im Br.) 4. F. K. L. II. 1526.

47. Lucas Kilian.

398. 2. Bl. a. Die Anbetung der Hirten. *Petrus Candidus pinx. Lur. Kilian Aug. incid.* Mit d. Ded. an Schwichard. 1604 Fol. (die Namen d. Künstler abgeschnitten.) b. Hl. Familie; Jesus umarmt d. kleinen Johannes. *Dilectus mihi et ego illi. Corn. Cornelio Harlem Pinxit. id sc. M.* e. Ded. an J. Conrad Bisch. v. Eichstätt. M. d. spätern Adr. v. Jacob Sandrart. gr. F. H. u. R. N. 6.
399. 2. Bl. a. Christus am Kreutze, ut. d. hl. Johannes u. d. beiden Marien. 6. V. O. *Amor — patris.* Mit W. u. Ded. an Heinhofer. *Joh. Rotenhamer pinx. Lucas Kilian sculp. et exc. Ao.* 1618. gr. Fol. H. u. R. 10. Schön. b. Der todte Heiland auf d. Schoosse der Maria, von 2. Engeln und d. hl. Magdalena beweint. *Joan ab Achen pinx. Lucas Kilian Aug. sculps. Venetiis. Non est — meus.* Mit W. u. Ded. an J. Philipp Bisch. v. Bamberg. 1602. Fol. Vortrefl. Abd. aber i. d. M. einschwa-cher Bruch.
400. 4. Bl. a. Ein Knabe mit einem Hunde. 8. V. *Ich Hensly — Haasen* 1612. L. *Kilian invent ed sculps com privil. S. Cae. Mtis.* qu. 4. b. Salomon Lenzius, evangel. Prediger in Regensburg. *id sc. 1631. Dec. 14.* 4. schön. Abd. *Joh. Jac. Bair. 1620.* 4. Unbek. Portr. eines Geistlichen. *aet. 37. anno. 1617.* 4.

48. Wolfgang Kilian.

401. 6. Bl. Die Verführung der Eva; ut. 4. lat u. 8. deutsche V. No. 3. *W. K. sc.* Der barinherzige Samariter. *Si quem — amabis.* 4. V. *Jacobus de Ponto Bassan pinx. id. sc. D. Custos etc.* qu. Fol. Der grosse Saal u. Rathhausse zu Augsburg. *Emanuel Stenglin delin. id. sc. 1657. gr. qu. F. Chorus, seu facies anterior Basilicae SS. Udalrici et Afrae. M. Kager delineav. id. sc. real. F.* Eine Thesis von Joh. Hail dem Magistrate zu Augsburg gewidmet. *Matheus Gundelach delin. id. sc. qu. Fol. Wilhelm, Graf Slabata etc. Bstb. id. sc. kl. 4.* Einige etwas beschäd.

Nro.

Philipp Kilian.

402. 4. Bl. a. *Johannes Spillenberger etc* (Mahler) 1671. Ph. Kil. s. F. b. *Johannes Henricus Roos pictor etc.* 1684. id. sc. F. Ammon, (Nürnberger Bürger) *Daniel Preissler pinxit id. sc.* 4. Neu. Adam Finstermacher übergiebt d. versammelten Rathe zu Augsburg seine Theses. *Jonas Umbach delin. id. sc. qu. F.* befleckt.

49. Bartholomäus Kilian.

403. 6. Bl. a. Die Jahrszeiten huldigen einer Churfürstin von Baiern. b. 3. Männer schmieden Waffen, im Hintergrunde die Belagerung einer Stadt. *J. M. Schmidner del. Bar. Kilian scalp. gr. 4. c. Philipp Christoph Herwart Senator etc. zu Augsburg. J. C. Beyschlag pinx. id. sc. 1682. F.* Leicht beschäd. d. Abraham Hosennestel, Bürgermeister zu Augsburg. *Mair pinxit. id. sc. F.* e. Hieronym. Petrus a Stetten. Senat. Frankf. *Mathaeus Merian del. 1667. id. sc. 4. Schön. Abdr. f. Joh. Georg Stierle, Prediger zu Augsburg. 1656. Barthol. Hopffer delin. id. sc. F.*

50. Philipp Andreas Kilian. Georg Christoph Kilian.

404. 2. Bl. a. *M. Johann Martin Christell, (evangel. Prediger zu Augsburg) 1743. Hbf. P. A. Kilian pinx. et sculpsit. A. V. Fol. H. u. R. No. 14. b. Christianus Leinberger, Pictor et Geometra etc. Hbf. Se ipsum pinxit 1775. Ge. Christoph Kilian etc. sculp. Aq. Fort. 4. Schöner Abd.*

Georg Walch. Hieronymus Lederer.
Isaak Brunn. Peter Troschel.

405. 6. Bl. a. *Wahrhaftige Abbildung der Creutzigung Christi. G. Walch f. Fol. Beschäd. b. Lucas Fridericus Behaim, Reip. Noriberg. Septemvir etc. Kniestück. — Ut. 8. lat. V. Georg Walch sculpsit. kl. Fol. c. die 5. Sinne allegorisch dargestellt. Accipe cupido. 4. V. h. Lederer fecit. B. Caimox ex. qu. Fol. Vorzüglich schöner Abd. mit einem schwachen Fleck. d. Die grosse künstliche Kirchen-Uhr zu Strasburg. Isaac Brunn *Argentinae sculpsit 1617. No. 4. kl. 4 e. Wilhelmus Quartus, Herzog zu Sachsen etc. mit 4. Söhnen und 2 Töchtern. Ganze Fig. P. Troschel scal. Fol. f. Michael Lemke. Bstb. P. T. und ein Vogel auf einem Zweige. Nicht im Br. 8.**

Christian Richter.

406. 5. Bl. Landschaften, einschl. des Titelbl. auf welchem 2. Bauern ein Tuch an Bäumen befestigen, mit d. Inschrift: *Christian Richter Invent. und Gradirt. Weinmar 1630. Petrus Iselburg excudit. Abd. mit No. b. 6. 3. h. 3. 11. Meist s. schöne Abd. (im Geschmack des V. d. Velde radirte Bl.)*

Nro.

Jacob von der Heiden.

407. 2. Bl. a. Münster zu Strassburg. Ohne Zeichen, gross Fol. matt.
b. Umsch. *Johannes Fridericg. D. G. Dux Wirtemberg. etc.*
Bstb. in runder allegorisch verzierter Einf. Si *Patre. 4. V.*
Johann ab Heyden pictor et ejus filius Jacob sculp. kl. Fol.
C. d. W. 1. N. 2003.

F. C. Steinham.

408. Christus von d. Aposteln umgeben heilt einen Besessenen. R.
ut. a. e. Stein: F. C. Steinham: Juv. 1612. b. 8. 6. h. 6. 5.
F. K. L. II. 1728. Schön rad. Bl. von schönem Abd.

51. Christoph Jegher.

409. Brustbild eines Mannes mit starkem Barte, nach l. schend. Ca-
mayeu von 4. Platten. P. P. Ruben. delin. et excudit. Chri-
stoffel Jegher sculp. Abd. mit erster Adr. Fol. Selten.

Paul von Zeuter.

410. 2. Bl. a. Hbf. eines Gelehrten. O. *Patimur ut potiamus. Ma-
thaeus Schmoll aetatis suae XXXVIII. MDCXI. r. ut. d.*
Mg. PMZ, verschl. und rückwärts. Nicht im Br. Grabstichel-
bl. 8. b. *David Pareus, Theologus archipalatinus. aetat.*
LXXIV. in ov. Einf. Ut. 2. V. Aurea — capit. P. D. Z. F.
Hanov. 8. Beide in d. Behandlung sehr verschieden.

Johann Conrad Klüppfel.

411. 2. Bl. Ein Bauer mit einem Zuber, welcher etwas ausruft.
Safflo — l'oro. F. Villamena in: I. C. Klüppfel sc. No. 1. Ein
Mönch. F. Philippus de Rebaldis a Ravenna etc. No. 6. nach
demselben. 4.

52. Mathaeus Merian sen.

412. 16. Bl. Landschaften u. Prospekte 8 u. 4. *Tivoli* und 2 Land-
schaften, letztere *Anthoni Mironi inv. M. Merian sc. qu. Fol.*
Einige von s. schönem Druck, mehrere befleckt und mit d. Adr.
von P. Aubry.
413. 12. Bl. a 10. Bl. Schlachten. *A. Tempesta inven. id. sc.* Die
Verse abgeschnitten. (B. 828. — 837.) b. 2. Bl. Jagden. *id. inv.*
id. sc. (B. 1121 — 1152.) id. exc.
414. O. *Scenographia Hortus palatinus a Friderico rege Boemiae elec-
tore palatino Heidelbergae exstructus 1620. Salome de Caus*
Architecto. Ut. i. d. (Vorst. Jacob Fouquier pinxit. Matthae
Merian fecit. Aus 2 aneinander gefügten Blättern bestehend.
Br. 57. 8. H. 24. 2. Schönes Hauptblatt des Künstl. welches
sich in dem Werke, unter d. Titel *Hortus palatinus etc. 1620.*
Francof. ap. Joh. Theod. de Bry befindet, aber häufig fehlt.
S. schöner Abd. und vollkommen erhalten, mit Papierrand etc.
415. 345. Bl. aus: *Historische Chronica, oder Beschreibung der führ-*

Nro.

nemdsten Geschichten, so sich von Anfang der Welt biss auf unsere Zeiten zugetragen etc. durch Joh. Ludwig Gottfriedt. Mit vielen schönen geschichtmässigen Kupferstückhen etc. von Mathäo Merian etc. Frankfurt MDCXXXVI. herausgeschnitten und auf Untersatzbögen gebracht; ein eigenes Portefeuille bildend.

Mathaeus Merian jun.

416. 2. Bl. a. Ein ruhender Löwe. *Mathaeus Merian Junior Fecit.* 4. schön. Abd. b. Venus und Amor in einer Landschaft. Nach Odoardo Fialetti. B. 7. Copie v. d. Gegenseite, r. i. d. Rad. *M. Merian fecit.* Ut. die Verse.

Caspar Merian. Peter Aubry. Fr. Brentel.

417. a. 7. Bl. O. Abbildung des Kayserlichen und Churfürstlichen Banquets auf dem Römer in Frankfurt, den 22 Juli (Augusti) Ao. 1658. *Caspar Merian Delin. et fecit* Qu. F. Ein Seestück. *Chevalier de Ros. Delin. id. fecit.* qu. 4. 2. Bl. Eigentliche Abbildung der zu Eger an dem Herzogen von Friedland und etlich andern Keyserischen Obristen und Officiren d. 15. Febr. dess 1654. Jahrs verübten Mordthat. Ohne Namen. Selten. Kl. qu. F. *Johannes Schmidt. S. S. Theolog. D. et Prof. in acad. Argent. etc. P. Aubry sculpsit.* kl. 4. Maria mit d. toten Heiland im Schoosse. *H. G. invent. pet. aub. excu.* Copie nach *Heinr. Golzius. B. 41.* 4. Eine Schlacht in einer Arabesken Einfass. l. ut. *F. Brentel 1617.* qu. 4. Einige etwas beschäd.

Johann Christ. Voederer. Johann Carl von Thill.

417. b. a. S. Johannes der Evangelist, qu. 8. Mit d. Mg. Br. T. 5. II. 1454. Frauenholz Auct. Catal. VI. No. 574. S. schöner Abd. b. Ein Ritter in altdeutscher Tracht führt eine Dame, welche in der r. Hand eine Blume hält, ihnen folgt ein Hund in einer Landschaft 12. Schön. Abd. Dasselbe Mg. wie voriges: Beide scheinen von einem Verfertiger herzurühren und letzterer nach dem Portrait des Ferd. Talienscher nach Merian die richtigere Erklärung zu sein.

55. Johann Wilhelm Bauer.

418. 4. Bl. Seestürme No. 1 — 4. No. 1. r. ut. bez. *Joh. W. Baur* Inven. 1640. *J. M. Probst* Her. *J. Wolff* excud. qu. 8. Schön und selten.
419. Battaglia Allemana. Ohne Zeichen. Qu. 8. Selten.
420. 5. Bl. 3. Gegenstände aus d. Verwandlung. Ovids. *W. Baur* Inv. Ein Seehafen, wo Schiffe ausgebessert werden. — Ein Bergwerk. Copie, qu. 4. Mehrere etwas beschädigt.

Nro.

56. Michael le Blon. Christian Roth-
giesser.

421. 5. Bl. a. 2. Muster für Goldschmidts-Arbeiten; Arabesken, in d. M. Medaillons, das eine mit Minerva, das andere mit Susanna im Bade, ohne Zeich. kl. qu. 12. Niedliches Bl. b. 2. Blätter, jedes mit 4. verzierten Messerheften, sehr zweifelhaft. c. Ein Mann mit einem Federhute und umgeschlagenen Mantel hält in d. R. ein gefülltes Glass, in d. L. eine Weinflasche. 4. V. Frisch — geben. r. neben denselben R. C. bez. sehr zweifelhaft kl. Fol. s. F. K. L. II. p. 1362.

Johann Friedrich Leonhard. Georg
Strauch.

422. 5. Bl. a. Barbara Schedlin, geborne Pfinzingin. aet. XXXII. A. D. (ürer) ad vivum pinxit 1524. J. F. Leonhard aqua forti aeri inculpavit. kl. 4. Neu. b. Paulus Juvenel Norib. aetat. suae XLI. Anno 1620. L. S. verschl. (Lor. Strauch) G. Strauch fecit Anno 1655. kl. 8. c. Ein Rebus von übereinandergeworfenen Buchstaben, in welchen der Name des Künstlers enthalten ist. Ut. rückwärts: Georg Strauch Juv. et fecit in Nürnberg anno 1666. kl. qu. 12.

Hans Ulrich Frank.

423. 5. Bl. Gefecht zwischen einem Reuter und Fussgänger. 1643. desgleichen zwischen Bauern — eine Plünderung 1655. 2. Räuber überfallen 2 Reisende 643. und lustige Bauerngesellschaft 1656. 11. April. Alle mit sein. Namen oder Mg. bez. qu. 8. S. schön. Abd. u. selten.

P. Megan.

424. 4. Bl. Landschaften. No. 1. 2. 3. 5. Br. D. II. Supl. p. 943. No. 83.

Joachim von Sandrart. jun.

425. 5. Bl. Maria mit dem Christkinde auf ihrem Schoose. Erasmus Quellinus pinxit. Joachim de Sandrart junior fecit Ao. 1682. Aetatis 13. Annor. (auch v. S. a. Belwert gestochen.) Ut 4. deutsche V. No. 54. beschädigt. Johann Paul Geymann. Id sc. 1651. Erasmus Gruberus pastor etc. Ratisponens etc. 1684. id. sc. Bst. in oval. Einf. schön. Abd. verschnitten.

Georg Christoph Eimmart.

426. 4. Bl. Allegorische Darstellungen und Götter Versammlungen. D. Neuberger inv. G. C. Eimmart del. et sculp. Ein Bl. oval, die übrigen qu. Fol. S. gute Abd. mit einigen Beschädig.

Nro.

427. 4. Bl. Ferdinandus Dux Austriae etc. G. C. Eimmar t
fec. Portrait eines Frauenzimmers, wahrscheinl. dessen Ge-
mahl. Bstb. in 8eckigt. Einf id. fec. Portrait eines Nürn-
berg. Patriciers. Bstb. in ov. Einf 4. V. Was — Blut. id.
fec. Georg Schweigger Aetat. 60 (Bildhauer) 4. V.
Diss — töden. Joh. Paul Auer pinxit. id. sc. 4.
Schöne Abdke.

59. Jacob von Sandrart.

428. D. G. Christianus Augustus etc. Pfalzgraf am Rhein
etc. Jacob Loets ad vivum pinxit Jacob Sandrart
sculpsit Norimbergae A. 1674. Gr. F. Schön. Abd.
429. 3. Bl. Bstb. in oval. Einf Francisco Conrad a Stadion
etc. Domherr zu Bamberg u. Würzburg Joan Bap. de
Rüll ad vivum pinxit Anno 1669. id. sc. Norimb.
R. P. Alphons Staimos ord. Erem. S. August. etc.
Hlbf. 4. lat. V. Aera — ruunt. Ratisponae etc. S. van
Hoogstraten. id. sculp. et ex. 4. — Philipp Ernri-
cus Wider Predig. zu Regensburg. Bstb. in ov. Einf. G.
C. Eimaert ad vivum pinx. 1655. id. sc. et ex. kl. F.
Letzt. vorzüglich schön. Abd.
430. Die Darstellung J. Chr. im Tempel. Paulus Veronensis
pinxit. Jacob Sandrart excud. Fol. Sehr guter aufge-
zoge. Abd. gr. Fol.

60. Johann Jacob von Sandrart.

431. a. Ein Theil des Incendio del Borgo mit dem, den Vater ret-
tenden Sohne. Raphael d'Urbino pinxit. Joh. Jac.
de Sandrart delineavit et sculpsit, Norimb. 1682.
gr. Fol. C. d. W. II. 3866.
431. b. Romulus und Remus von d. Wölfin gesäugt. Abd. vor d.
Schrift und auf blau Papier. Fol. (zu Sandrarts Academie etc.)
Ausgezeichnet schön.
432. 3. Bl. Pan vor seiner Höle sitzend, sieht tanzenden Faunen zu.
de Sandrart del. J. J. Sandrart sc. qu. 4. Asien auf
einem Throne, welchem seine Völker ihre Schätze zu Füßen
legen. Id inv. et fec. 4. Minerva an einer Drehbank, mit al-
leg. Fig. id. del. et sculp. Fol. Schön. Abd.

Susanna Maria von Sandrart.

433. 5. Bl. a. Ein Bachanale. Immoderatum Dulce Amarum.
G. Lairesse pinx. Sus. Mar. Jacob. Sandrarti fil.
fec. Fol. b. Vases a l'Antique Designez par J. le
Pautre. Ce vendent a Nurnberg chés Jaques
Sandrart. ead. fec. No. 1. 3. 4. 5. gr. 4.

Elias Porzel.

434. 62. Bl. mit 124. Vorstellungen (auf beiden Seiten bedruckt) aus
d. biblischen Geschichte. Nach Joh. Jacob von Sandrarts

Nro.

Zeichnung für eine Bibel von Elias Porzel in Holz geschnitten.
Mit d. Mg. Beider. gr. qu. 8. F. K. L. I. u. II. p. 1139.

Hans Martin Winterstein. L. Scharer.
J. M. Moscherosch.

435. 2. Bl. a. S. Anscharius. Joh. Casp. Patenti delineavit. Hans Martin Winterstein sculp. Hamb. 1661. Sumptibus Petri Lambecij J. V. D. Fol. b. Bund der Venus mit Bacchus und Ceres. Sine — Venus. 6. V. Ispalocum. Copie nach J. Saenredam B. 28. Abrah. Blom. (Bloemaert) inv. L. Scharer sculpsit. J. Sandrart excud. Fol. c. Ein Frauenzimmer in damaliger Tracht in einer Landschaft stehend, hat in d. R. ein Weinglas, in der Andern einen Korb mit Obst. Herbst. 10. V. Der — Genaden. J. M. Moscherosch fecit. Fol. S. schöner Abd.

Johann Meyer.

436. 9. Bl. a. Romuli et Remi Templum u. Vestigia Templi Pacis. Joh. Meyer fec. Fol. (aus Sandrarts Acad.) 6. Bl. Bataillen. Numerirte Folge 1—4. No. 1. r. ut. i. d. R. Joh. Meyer f. 1678. David Funck excudit. No. 4. ist doppelt und 1 Bl. ohne No. c. 2. Bl. dieselben No. 1 und 2. mit der spätern Adresse J. C. Schmidhamer exc. und diese an dem doppelten Einfassungsstriche kenntlich. Br. 6. 4. h. 1. 10.

62. Wenceslaus Hollar.

437. Albrecht Dürer der jüngere. (Das macht — alt. Albrecht Dürer.) AD. 1498. Ut. 4. V. Effigies — foret effigies. ipse Albertus. Wenceslaus Hollar Bohemus fecit ex Collectione Arundeliana Ao. 1645 Antwerpiae. Gr. 4. S. guter Abd.
438. Regina Saba. Die Königin v. Saba besucht den Salomon. Multitudo — stabilimentum. H. Holbein inv. W. Hollar fecit Londini ex Collect. Arundel. 1642. Gr. 4. Besonders schöner Abd.
439. 5. Bl. Der Engel und Tobias mit d. Fische unter dem l. Arme. (Der kleine Tobias.) 4. V. A. Elsheimer pinx. W. Hollar fecit. Kl. qu. 4. Copie v. d. Gegenseite nach H. Goudt. Neuerer Druck. 5. Genien auf Wolken sitzend. Petrus van Avont inv. id. f. längl. 4. C. d. W. I. 2471. No. 3. Die Hinrichtung des Grafen Thomas von Stafford. O. mit englischer, u. mit deutscher Inschrift und Erklärung. W. H. Copie, qu. F.
440. 15. Bl. Handwerker. Verkleinerte Copien nach J. G. Vliet. B. 32 — 49. Der Besenbinder ist bez. W. H. F. und der Weber F. v. Beusecom excudit. Gr. 12.
441. Der grosse Kelch, nach d. Zeichnung des Andr. Mantegna. id. sc. 1040. C. d. W. I. 2463. gr. Fol. Herrlicher Abd. aufgezogen: s. seltenes und schönes Bl.

Nro.

442. Die Cathedral-Kirche zu Antwerpen. 1r. Abd. mit einer Zeile Unterschrift. B. Anl. z. K. K. II 158. Sehr guter Abd. aber mit einigen gut ausgebesserten Beschädigungen. S. selten.
443. Venus. Venus in einer gesperrten Landschaft sitzend, bei ihr Amor mit einem Blumenkorb auf dem Kopfe. Adam Aelsheimer pinx ex Coll. arundel. id fec. kl. qu. 4. Vortrefl. Abd. scharf beschnitten. C. d. W. I. 1596.
444. 3 Bl. Der Satyr bei dem Bauer, welcher warm und kalt bläst, kl. qu. 12. Ohne Zeichen, nach A. Elsheimer. C. d. W. I. 1594. b. S. schöner Abd.: scharf beschn. Weibl. Kopf im Profil, r. F. Parm. inv. W. Hollar fecit 1615. 16. Weiblich. Brustbild mit e. Federhut von vorne. id. inv. id. fec. 1646. 4. January. 8. Vorzügl. schön. Abd.
445. Johannes Bansi Huniades Rivulensis Hungarus olim apud Anglos in coll. Londino groshamensi hermeticae disciplinae sectator etc. aetatis 63. 1644. Bstbd. in ov. Einf. Gowy del. W. Hollar fecit a qua forti 1644. kl. 12. S. selten; aufgezt.
446. 4. Bl. 3. Brustbilder engl. Frauen in damaliger Tracht; 2. ders. in rund. Medaill. 1645—45. 46. 12. Dabei ein s. guter Abd. 3. Bettler nach J. Callot auf einem Blatte. W. Hollar Prage. fe. — Vorzügl. Abd. verschnitten. qu. 8.
447. Landschaft mit 4. Windmühlen und Reisenden. Brughel pinxit. id. fec. 1650. ex Coll. Arundel. qu. 4. C. d. W. I. 2428. Herrlicher Abd.
448. 4. Bl. Landschaft mit einem gallopirenden Reuter. Joannes Wildens inventor. id. fecit. C. G. exc. 4. C. d. W. I. 2425. kl. qu. F. Aestas, Autumnus, nach J. v. d. Velde. W. Hollar qu. 4. C. d. W. 2410. Retouchirte Abd. Einsame Landschaft durch viele Vögel in der Luft kenntlich. qu. 8. id. f. C. Galle ex.
449. 3. Bl. Louving in Irland. Bonaventur. Peeters inv. W. Hollar fecit. C. Galle excud. qu. 4. C. d. W. 2442. Besonders schöner Abd. mit einem leichten Flecken. 2. Bl. mit Schiffen auf unruhiger See. qu. 4. C. d. W. 2452. Matte Abd.
450. 8. Bl. Ansichten von Seeufern in Holland. Nr. 1—8. id. fec. b. 4. 6. h. 1. 8. Neue Abd.
451. 4. Bl. Der kleine Katzenkopf. W. Hollar fec. 1646. Winter excudit. No. 1. Neuer Abd. 8. 3. Bl. Vögel nach Franc. Barlow. No. 2. 7. 8. qu. 4. C. d. W. 2480. Schöne Abd. etwas beschmutzt.
452. 13. Bl. Muscarum, Scarabaeorum verminumque variae figurae etc. W. Hollar 1646. Orig. Abd. mit No. und ohne Adresse, kl. qu. 8. C. d. W. 2464. Selten, neuere Abd.

63. Heinrich Schönfeld. Sebastian Furk.

453. 6. Bl. Köpfe; 4 derselben aus d. Suite varie teste de Capricci. 12. Ein Capuciner und ein Mann im besten Alter. gr. 12. C. d. W. 4452. 53.

Nro.

454. Philosoph in tiefem Nachdenken in einer Einöde sitzend; auf einem Sarge Vanitas etc. J. H. Schönfeld f. 1654. 4. Selten.
455. Schönfeld, I. in seiner Stube stehend, betrachtet mit Wohlgefallen seine 8. um die Mutter versammelten Kinder, welche dem vorzüglichsten einen Brey reichen will, während die älteste Tochter das jüngste in d. Wiege schaukelt; auch der Haushund sitzt voll Hoffnung auf seinen Antheil bey der lieblichen Gruppe. R. ut. das Mg. H. S. (verschl.) Fecit. b. 8. 8. h. 6. 5. einschliessig d. 8. Linien hohen weissen Unterrandes. Schönes, geistreich radirtes, etwas zu schwach geätztes Bl. Der Abd. ein wenig schmutzig, aber von grosser Seltenheit.
456. 2. Bl. a. Ein Concert in einem Saale, ein Frauenzimmer spielt auf d. Clavier, in d. Ferne in d. Landschaft ein Concert von Blasinstrumenten. gr 4. ohne Zeichen und zweifelhaft. b. Leonard Torstensohn etc. ganze Figur S. F. (verschl.) fecit. Paul. Fürst exc. Fol. Braun, schöner Abd.

64. Adrian v. Ostade.

(Nach B. A. z. KK. u. d. Cat. de Rigal.)

457. 2. Bl. Der auf seinem Horn blasende Becker. B. 7. Etwas beschmutzt. Der Leyerspieler. B. 8. Gute Abdke.
458. 2. Bl. Die Frau auf den Markt gehend. B. 12. 2r. Abd. mit Retouche, d. Unterrand abgeschnitten. Drey groteske Figuren. B. 28. 2ter Abd. neu. Die Kartenspieler im Streit, oder das Messergefecht. B. 18. 2ter Abd. d. Unterrand abgeschnitt. S. guter Abd.
459. Die Volksredner. B. 19. 2ter s. schöner Abd.; der Unterrand abgeschnitten.
460. 3. Bl. Die Tabakschmaucher. B. 15. 2r. Abd. Der Bettler mit dem gekrümmten Rücken. B. 20. Mann und Frau mit einander gehend. B. 24. Neue retouch Abd. mit d. Einfassglin.
461. 3. Bl. Der Bettler mit d. Händen auf dem Rücken. B. 21. 2r. Abd. Der Bettler mit dem Mantel. B. 22. 2ter Abd. Gute Abd. Die Heuscheune. B. 23. 2r. s. schöner Abd.
462. Die Fischangier. B. 26. S. schöner Abd.
463. 3. Bl. Das Tischgebet. B. 34. 3r. Abd. Der Garkoch. B. 41. 3r Abd. d. ret. Platte. Der Marktschreyer. B. 43. 4r. Abd. ret. Neue Abd.
464. Das Fest unter d. Laube. B. 47. 2ter s. gut. Abd.
465. Das Fest unter dem grossen Baume. B. 48.
466. Das Vesperbrodt. B. 50. 3ter s. guter Abd.

65. Conrad Meyer.

467. 10. Bl. Die Stufen d. menschlichen Alters mit d. Titel: Nützliche Zeitbetrachtung, fürgebildet durch Conrad Meyern, Maalern in Zürich. kl. 4 d. Titelb. 4. o. 2. deutsche V.
468. 4. Bl. Alle Gattungen von Thieren sehen in einen Spiegel, welchen ihnen eine Hand aus d. Wolken vorhält. o. Niemand

Nro.

veracht, dich selbst betracht. u. 8 V. Wir — Leid. Conrad Meyer invenit fecit et exc. kl. F. Die Sündfluth und d. jüngste Gericht. 2. Vorstell. auf einem Bl. Durch Wasser verschlammet, im Feuer verflammet etc. Durch Conrad Meyer Mahler in Zürich Ao. 1657. qu. Fol. Zwey Bauern mit 3. Pferden in ein. Landschaft, qu. 8. Co. Meyer fecit. Innere Ansicht röm Ruinen. Aus Sandr. Academie. C. M. f. Tigur. Fol. schwach.

Michael Wenning. Heinrich Raab.

469. 7. Bl. a. Joannes Jacobus de Maphaeis etc. ch. bair. Leibarzt und Comes palatinus. Bstb. in runder Einf. N. Brug. (Brucker) pinxit. (nicht in Br.) Michael Wenning sculpsit. Ut. eine weitläufige Erklärung. b. 6 Bl. Goldschmidsverzierung. No. 1 — 6. Auf No. 1. HR Fecit. Paulus Fürst excudit Norimb. No. 4. mit H. R. F. und Ao. 48; auf No. 6. c'est pour avoir de l'argent. qu. 16. (nicht im Br.) Schöne Abd.

66. Ludwig von Siegen.

470. Der hl. Bruno in einer Höhle knieend hat eine himmlische Erscheinung. Ut. 6. V. Si natat in mundi — mors aderit. In honorem Sti. Brunonis contrerranei sui etc. fecit L. a S. in S. Anno 1654. Dmis. suis et Carthusia Ratisbonensis. Fol. S. Meusel neue Miscellan. II. 210. Ausserordentlich selten. Beschädigt, die Unterschrift abgeschnitten und mit der Feder wieder gut ergänzt. Schwarzkunst.
471. Eine heil. Familie. Nach Annibal Caracci. Die Unterschrift mit der Dedicat. ist abgeschnitten, übrigens erhalten und schöner Abd. B. Anl. z. KK. I. §. 530. u. Joubert Manuel Vol. 3. p. 77. Ausserordentlich selten.

Johann Friedr. von Eltz.

472. Umsch. Johannes Philippus — Dux. (Erzbischoff und Churfürst von Mainz, Bischoff von Würzburg etc.) Bstb. in ov. Einf. Ut. 6. V. Quam — Amor. Theodorus Caspar a Fürstenberg ad vivum pinxit. Joannes Fredericus ab Eltz sculpsit. gr. 8. Seltenes Bl. aus der frühesten Zeit der Schabe- oder Schwarzkunst. B. A. z. KK. I. §. 532. Schöner Abd.

Martin Dichtl.

473. Eine Köchin, welche einen kupfernen Kessel scheuert. Mart. Dichtl pinxit et fe. Fol. Selten und aus den ersten Zeiten der Schabekunst. Vorzüglicher Abd.

68. Johann Franz Ermels.

474. 2. Bl. Ruinen, das eine mit d. Mg. bezeichnet, s. Br. T. g. II.

Nro.

1929. und 1876. wo es irrig für J. Errar angegeben ist. C. d. W. I. 1616. in 8 Ein Bl. von s. schönem Abd.

69. Matthaeus Küssel.

475. 5. Bl. Die Auferstehung Christi. Christus - moritur. P. P. Rubens pinx. Math. Küssel fecit. Melchior Küssel exc. Fol. Schöner Abdr. etw. beschäd. u. braun. 4. Bl. Ansichten des Campo Vaccino etc zu Rom, nach J. Silvestre copirt. M. Küsell exc. Aug. Qu. 8.

70. Melchior Küssel.

476. 32 Bl. Das Leiden J. Chr. No. I. — XXXII. auf d. Titelbl. Theatrum Dolorum etc. — patientis. Melchior Küsell sculpsit et exc. Aug. Vind. Ao. 1677. Unter jedem Bl. eine Bibelstelle in lat. Sprache. 8.
477. 15. Bl. Neun Bl. biblische, mytholog. und historische Gegenstände, Seehäfen etc. aus verschiedenen Suiten. J. W. Baur inv. id. sc. 4. 2. Bacchanale, dabey Nox. id. f. 1654. — Die Harmonie und 3 andere mythol. Gegenstände, ohne Zeichen, aus verschieden. Suiten. 8. Einige etwas beschäd.
478. 5 Bl. a. Kaiser Leopold der I. Bsth. in oval. verziert. Einf. C. Scretta del Pragae. bey Melchior Küssel etc. Kholergassen. F. b. S. Franciscus. Cop. nach Cl. Melan. id. fecit Fol. c. Dnno. Jonas Umbach etc. (Maler) 1652. Bsth. in ov. Einf. Pour — Kusell graveur. 4. d. e. Christus reicht an einem Altare seinen Jüngern das letzte Abendmal. — Die Gefangennahme Christi. Michael Willman Wratislaviensis delin. id. sc. 8. a. b. e. etwas beschädigt.

71. Johanna Sybilla Küssel.

479. 10. Bl. Schlachten und Belagerungen aus d. Suite: Die rühmlich. Thaten des lothring. Herzogs Carl V. in Ungarn. Sebastian le Clerc del. Johanna Sibilla Kräusin fec. Jerem. Wolff exc. Aug. Vind. gr. 4.
480. 10. Bl. 9. römische Prospekte und Landschaften. S. d. Bella inv. ead. f. 1690. id. exc. Fol. Venus und Amor in einer gesperrten Landschaft. Ut. Venus. Adam Aelshaimer pinxit. ead. fecit. Copie n. W. Hollar.

Magdalena Küssel.

481. 8. Bl. Blumenbouquets in Vasen und Körben. Auf d. Titelbl. Livre De Fleurs. Magdalena Küsslin fecit. 8. Schöne Abd.
482. 3. Bl. a. Bauern schmausen. b. Bauern tanzen und c. Bauern schieben Kegel vor einem Wirthshausse; c. r. ut. bez. M. K. f. 1677. (der erste Strich am M. nicht ausgebildet.) nach D. Teniers. Qu. Fol. C. d. Brandes I. p. 533.

Nro.

72. Jonas Umbach.

Sämmtlich erste Abd. ohne Adresse; dabei viele äusserst seltene. Die No. nach d. Cat. de Rigal. Meistens schöne Abd. iedoch haben einige Abd. Quadrate mit Bleistiftlinien.

483. 11. Bl. S. Michael. R. 1. Kl. 8. Cain tödtet Abel. R. 2. Kl. qu. 8. Abrahams Opfer. R. 6. David mit Goliaths Haupt. R. 8. Elias in d. Wüste. R. 10. Susanna im Bade. R. 13. u. 14. verschieden, kl. 8. Anbetung d. Hirten. R. 20. Flucht nach Egypten mit 2. begleitenden Engeln; Ruhe auf d. Flucht, wo Engel das Kreutz bringen; Tod d. hl. Josephs. 12. Letztere nicht bey Rigal und selten.
484. Anbetung d. Hirten nach Dominic. Piola. 4. Zani Enciclop. meth. P. II Vol. IV p. 384. No. 25. C. d. W. 4740. b Selten.
485. 9. Bl. Christus am Oelberg. R. 34. Beschäd. J. Chr. zur Geisslung geführt. R. 39. Christus mit d. Rohr. R. 42. Die hl. Jungfrau im Schmerz. R. Note vom Cab. du Roi, gr. 8. Anbetung d. Hirten, rund. 12. Christus, an die Säule nach d. Geisslung gebunden, sitzend; Christus, Halbfig. trägt das Kreutz. Christus sitzt auf dem Kreutze; kl. 8. letztere 4. nicht bey Rigal und selten.
486. 13. Bl. Die Verkündigung. R. 18. Der Besuch bei Elisabeth. R. 19. Befl. Der barmherzige Samariter. R. 26. Christus am Oelberg. R. 35. 36. 37. Die Geisslung Christi. R. 40. 12. Christ. am Kreutze. R. 45. Christ. vom Kreutz abgenommen im Schoosse seiner Mutter. R. 46. J. Ch. als guter Hirte, d. Lamm über den Schultern. R. 54. 12. S. Johannes tauft Christum im Jordan. R. Note. 2. Engel lösen die Bande des gegeisselten Heilandes. — 12. J. Ch. als guter Hirte, d. Lamm auf d. Armen. 12. Letztere 2. nicht im Rig. Catal.
487. 11. Bl. Der barmherzige Samariter. R. Note, qu. 8. Christus am Oelberg. R. 38. Die Auferstehung Christi. R. 47. Die Verklärung Christi. R. 48. Die Maria und das Jesuskind mit den Heiligenscheinen. R. Note. Himmelfarth Mariä. R. 69. 70. 71. Die römische kindliche Liebe. R. 100. J. Ch. und die Samariterin am Brunnen. R. Note, qu. 8. Christus am Oelberg, verschieden. R. Note. Alle 8vo. nur 69. 12mo. Selten.
488. 4. Bl. Jacob zieht in sein Vaterland. R. 7. Etwas befleckt; qu. 8. S. Magdalena. R. 92. gr. 12. S. Franciscus das Jesuskind auf d. Arme. R. 84. 16. S. Petrus voll Reue. R. Note, gr. 12. Selten.
489. 7. Bl. S. Hieronymus. R. 82. S. Magdalena. R. 93. Der Scheerschleifer. R. Note. Qu. 12. Christus nach d. Geisslung an die Säule gebunden, liegend. Qu. 8. befleckt. Nicht im Rig. selten. Von diesem Bl. giebt es s. seltene Abd. im Helldunkel. S. Stephan mit der Palme. R. 74. Geisslung Christi, verschieden. R. 41. Der hl. Joseph das Jesuskind auf d. Arme haltend. R. 52. Kniest. 8.
490. 8. Bl. S. Apollonia. R. 91. Die Marter d. hl. Laurentius. R. 75. Die Marter d. hl. Stephan. R. 73. Der Schutzengel. R. 17. 12. S. schön. Abd. S. Martin. R. 77. S. Georg. R. 81. S. Fran-

Nro.

- ciscus empfängt d. Wundenmahle. R. 86. Dem S. Antonius von Padua erscheint das Jesuskind. Nicht bey Rig. C.d., W. 4749. 8vo.
491. 9. Bl. Die Marter d. hl. Sebastian. R. 78. Ganze Fig.; 8. Beschäd. S. Franciscus das Jesuskind auf dem Arme. R. 85. 12. Derselbe empfängt die Wundenmahle. R. 87. Derselbe im Gebete und ders. in Entzückung. R. 88. 89. Der sterbende S. Sebastian. R. 79. Halbf. 8. S. Johannes. R. 21. gr. 8. S. Hieronymus. R. 83. gr. 8. S. Franciscus das Jesuskind auf d. Arme. Halbf. Nicht im Cat. de Rig. selten. 8.
492. 5. Bl. S. Laurentius auf d. Rost gestützt. R. 76. gr. 8. S. Barbara. R. 95. S. Ursula. R. Note. S. Catharina. R. Note. S. Joseph das Jesuskind auf d. Arme haltend. R. 52. 8. Selten.
493. 5. Bl. S. Petrus aus d. Gefängnisse befreit. R. 51. Qu. 8. S. Johannes. R. 22. S. Magdalena. R. 94. S. Christoph. R. Note. S. Hieronymus, ganze Fig. Nicht bey Rigal. 8. Selten.
494. 8. Bl. Die Arche Noäh. R. 4. qu. 8. Heilige Familie. R. 56. Dergl. R. 58. 2. ruhende Hirten, der eine spielt die Flöte. C. d. W. 4768. 4. Leicht befleckt. Jesus und Johannes als Kinder. R. 53. Heilige Familie. R. 61. Heilige Familie. R. 62. Heilige Familie, d. Kind die Mutter liebkosend. 1. Joseph sich zuschauend auf den Tisch stützend. Nicht bey Rig. selten. 8.
495. 5. Bl. Das Jesuskind auf d. Schooss der Maria stehend, r. von S. Johannes betrachtet. R. 59? — Maria, mit d. auf dem Schooss knieenden Kinde. R. 67? Maria hält den linken Fuss d. Kindes, Maria, dem Kind Blumen zeigend. Nicht bey Rigal, selten. Maria mit dem stehenden Kinde und d. Engelglorie. R. 60? 8.
496. 9. Bl. S. Joseph hält d. Jesuskind. Verschieden, ganze Figur. Nicht bey Rig. 12. J. Ch. gibt den Segen, Halbf. Nicht bey Rig. gr. 8. Maria allein Halbf. Gegenstück. R. 72. Heil. Familie. R. 64. Heil. Familie. R. 58. 8. Hl. Familie, R. 57. 12. Ruhe auf d. Flucht nach Egypten, Joseph reicht dem Kinde Datteln. R. 12. Rückkehr aus Egypten. R. 12. Ruhe auf der Flucht nach Egypten, Maria hält den rechten Fuss des Kindes, links ein Korb. Qu. 8. Alle 3. nicht im Cat. de Rig. selten.
497. 6. Bl. Diana und Endimion. R. 96. Apollo und Marsias. R. 97. Opfer an Pan. R. 101. 8. Diogenes sucht den Menschen, in einer reichen Landschaft. Qu. 8. Der Schäfer und die Schäferin mit d. Tambourin. Qu. 8. Die 2. vor dem Wirthshauss sitzenden Männer mit dem Hunde. 4. Nicht im Cat. de Rig.
498. 6. Bl. Der auf der Flöte spielende Hirt, seine Heerde führend. R. Note. Qu. 12. Der am Monument sitzende und die Flöte spielende Hirt. Der aus dem Hut trinkende Hirt. Qu. 8. Derselbe verschieden. Qu. 12. Der mit der Hirtin sich auf einem Baum schaukelnde Hirt. Qu. 12. Ruhende Jäger. Qu. 8.
499. 6. Pl. Bacchanallen und Meergötter Triumphzüge. Qu. 8.
500. 6. Bl. Kinderbacchanale, den Frühling, Herbst, 3 mal verschieden, und den Winter vorstellend. u. 8. Qu. 12. Ruhender Hirt, die Flöte blasend, r. der saufende Hund. 4.

Nro.

501. 7. Bl. Vier gebirgigte Landschaften, 3. derselben mit Wasserfällen, in der 4ten der von Ränbern geplünderte Wandrer, an welchem der Pharisäer und Levit vorüber gehen. 8. Ein Hirt mit Heerde an den Säulen des Jupiter tonans. 8. 2. Pilger bey den Ruinen Roms. — Ein Hirt treibt seine Heerde an einem ruinirten Monument vorbei. Qu. 12.
502. 6. Bl. 4. Bl. mit Jägern, Fischern und Vogelstellern. 12. Jäger nach Hausse gehend. Qu. 12. Befleckt. Lauernde Jäger. 4.
503. 4. Bl. Hirt mit seiner Heerde. Oval, gr. 8. 2. Kinderbacchanale, qu. 12. Das Wasser, Copie nach J. Carpioni, B. 17. v. d. Gegenseite. Gr. qu. 8.

Johann Adam Müller vel Miller.

504. 6. Bl. Christus am Oelberg von einem Engel gestärkt; die Geisslung Christi; die Dornenkrönung; die Kreutztragung; J. Ch. am Kreutz; Maria von Johannes getröstet (irrig Christus nimmt Abschied von s. Mutter genannt) Halbfiguren. H. 3. 1. br. 2. 4. Im C. d. Winkler unter No. 5388 u. 89 als Friedrich Müller aufgef.
505. 3. Bl. Maria, welche das Jesuskind aufdeckt; 1. 2. Engelköpfe. H. 3. 10. b. 3. 2. Ut. r. in d. R. J. A. Müller. C. d. W. 3401 Die Dornenkrönung und Kreutztragung der vorigen No.
506. D. hl. Johann von Nepomuck im Kerker wird von einem Engel getröstet. H. 4. 11. b. 4. 5. Abd. ohne Namen. Schön und geistreich rad. Bl. in vortrefl. Abd. NB. Die Arbeiten dieses Künstlers werden öfters mit Umbäch verwechselt, von welchen sie sich durch mehrere Ausführung, eine unbestimmtere Zeichnung und eine breitere, minder freie Nadel unterscheiden.

Michael Willmann.

507. Schlafender Greiss im Profil mit gefalteten Händen nach r. gewendet. H. 3. 9. b. 2. 7. Selten.
508. Ein römischer Kaiser lässt den heil. Bavo enthaupten, aus dessen Blut Quellen entspringen. *Michael Willmann fecit.* mit e. kleinen Flecken. Das vollendete Blatt. H. 10. 4. einschl. Unterrand, b. 7. 1.
- 509 Die Himmelfarth Mariä, in Gegenwart der Apostel. L. ut. i. d. R. *M. Willmann fec.* 1635. oben abgerundet. H. 17. 10. b. 12. 6. Schönes und seltenes Capitalblatt d. Künstlers. Schön. Abd.

74. Ludolph Backhuysen.

510. Marine, in der Ferne Amsterdam. B. 4.
511. Marine, wo ein Knabe einen papiernen Drachen fliegen lässt. B. 8. Beide erste schöne Abd. ohne No.

C. Wilhelm Richter. Christoph Schmidt.

512. 14. Bl. a. Ein Bettler in Callot's Manier mit einem Hunde, welcher ihn anpisst. 8. Selten. F. K. L. II. p. 1284. b. 15. Bl. No. 1. — 12. Verschied. Köpfe, Copien nach St. della Bella.

Nro.

Auf No. 1. *Erneuerthes Reissbüchlein für Kunstliebende Jugend, herausgegeben von Christof Schmidt Kupfferstecher in Augspurg Ao. 1675.* Das 13. Bl. ein abwärts sehender Greiss. Brstb. ohne No. 12.

75. Johann Heinrich Roos.

513. 12. Bl. Verschiedene Thiere unter dem Titel: *Beestboekje I. und II. deel.* B. 19 — 30. 5te Sorte v. Abd. mit d. aus den Platten herangenenommenen Adresse. C. d. R. 680.

514. Die Hirtin. B. 51. Sehr seltenes Blatt in einem vorzüglich schönen Abd. aber aufgezogen. H. 7. 1. b. 5. 3. Bartsch hatte zu seiner Beschreibung und Copie ein verschnittenes Ex.

Johann Oswald Harms.

515. 7. Bl. Ruinen; auf d. Titelbl. *Alcune Inventionne de Ruini etc.* Theils mit d. Namen, theils mit d. Mg. bez. Kl. 4. s. schöne Abdrücke. C. d. W. I. 1947. (d. Suite besteht aus 8 Bl.)

Andreas Khol.

516. 2. Bl. *Ulricus Grundherr Reip. Norib. Duumvir etc. J. A. Khol sc. Anthonius Matth. d. gröss. Raths u. Assessor etc. zu Nürnberg. G. Strauch delin. id. sc. A. 1655. 4.*

79. Georg Andreas. 80. Andreas Mathias und 81. Johann Georg Wolfgang.

517. 2. Bl. Der Triumph der Malerei auf dem Parnass. Bacchus kehrt nach Indien zurück, oder d. Herbst. *P. Testa d. G. A. Wolfgang aqua forti.* Gegenseitige Copien nach B. 35. u. 38. Gr. qu. real F. aufgezogen.

518. 5. Bl. a. Die Kundschafter mit d. Traube aus Canaan, *id. sc. b. Zug eines jungen Römers auf die Jagd; er spricht mit einem an Ruinen sitzenden Greisse, welcher eine Taube in d. Hand hält. G. A. W. aqua forti. Qu. Fol. O. P. Dominicus Ottomanus Fil. Ibrahimi Ori. Imp. Ord. praedicat. Bstb. in ov. Einf. Johan Hermans pinx. id. s. excud. Augustae. Fol. d. Eine im Zimmer sitzende nähende Frau. Diligentia etc. obscuro. A. M. W. sc. 12. c. Gruppe von 3 Engeln; Bruchstück der Copie des Christ aux anges nach Edelink. u. Ch. le Brun, von J. G. Wolfgang. S. befleckt.*

A. II. Zweiter Band von Huber u. Rost's Handbuch etc.

83. Johann Jacob Thourneyser. Christoph Weigel. Jacob Peterus.

519 3. Bl. a. Laocoon. *Sandrart de: 1675. I. I. Thourneyser Helvet Basiliensis sculp. Lugduni. Fol. b. Cucurucu, Cap. Grillo, Fricaso* Caricaturen. 8. c. Hl. Familie mit 2. musicirenden Engeln. *Ut sacer — iter 4. V. Bartholomeus Sprangers inven-*

Nro.

tor. Jacob Peterus sculp. Exc. Ierem. Wolff. aug. V. Folio.
Vergrösserte Copie nach Johann Müller. B. 66. h. 12. 11. b.
8. 10. S. schöner Abd.

Hieronymus Böllmann.

520. 9. Bl. Die 7. Planeten nebst Titelbl. und Gottvater. *Ra. Urbinas inv. Hieron. Böllmann sc.* Fol. Gute Copien nach N. Dorigny. C. d W. II. 4052. Einige ut. zu scharf beschnitten; vorzügl. Abd.

84. Franz Ertinger. J. C. Gutwein.

521. 7. Bl. a. 5. Bl. Bachanalien. R. *La Fage inv. F. Ertinger sculp.* dabey e. Copie v. d. Gegens. Friesen in Fol. b. Die Israeliten beten das goldene Kalb an. *id. del. id. sc.* Gr. qu. Fol. letzt. beschädigt, einige befleckt. c. Ein Churfürst von Baiern als Reichsverweser verleiht vom Throne ein Privilegium. J. C. Gutwein sculpt. 4.

85. G. Lairese.

522. 6. Bl. Geschichte von Adam u. Eva. — Cain u. Abel; No. 1—6. compl. qu. Fol. Per Gerardum Lairese inv. et sc. etc. Mit d. 2. Adr. von Nic. Vischer
523. 2. Bl. J. Ch. als Knabe erklärt seinen Eltern den göttlichen Willen. *Sapientia — maximi.* Gr. F. H. u. R. No. 6. Befleckt. Der unglaubliche Thomas. Fol. beide *id.* u. mit ders. Adr. Schön.
524. Marsch einer Amazonen Truppe, denen Jäger zwey sehr grosse Löwen zeigen. 1. Abd. vor d. Inschrift und Adresse, blos mit G. Lairese sculpsit. S. gr. qu. Fol. H. u. R. 15. Selten.
525. 5. Bl. a. Bacchus presst den Saft der Traube in eine Schaale, welche von einer liegenden Nymphe gehalten wird. *id. sc.* gr. F. mit d. 3. Adr. von G. Valk. b. Die 4. Jahreszeiten in Plafonds. *id. pinx. sculp. et excud.* 1. Adr. H. u. R. 19 — 22. qu. Fol. Einige etw. beschmutzt.
526. 2. Bl. Venus und Amor unter einem Baume. No. 2. der Elemente. *id. f.* Ohne Adr. gr. 4. Diana erscheint einer sterbenden Frau mit 2. Kindern. G. L. Kl. 4.

86. Samuel Bottschild, (Bottschildt u. Bottschilt.)

527. 3. Bl. Vulkan schmiedet Waffen für Aeneas. *Vulcanus cum Venera. Sam. Bottschild inv. et fecit* Oval in qu. F. Plafond. Loth mit seinen Töchtern. *id. id.* qu. 4. Waffentrophäe von Genien in d. Luft gehalten. *id. id.* Frieze in F.
528. 2. Bl. Bacchanale; u. 2. lat. V. 8eckigt, qu. F. *id. id.* S. schöne Abd.

87. Elias Heinzelmann.

529. Die Kreuzigung Christi. *Jacob Tinctoretus pinx. Elias Hein-*

Nro.

- zelmann* sc. *Aug. Vind. Gr. qu. real. F.* mit kleinen Beschäd. C. d. W. II. 4799. Selten u. schön.
530. 4. Bl. Umsch. *Daniel Welserus, reip. Aug. Senator etc. Ut. 7. lat. V. J. Beischlag pingebat. E. Hainzelmann sculpebat. Bstb. in ov. Einf. Fol. Regina Barbara a Zobely etc. Amman uxor. etc. Kniest. id. pinx. id. sc. Fol. Margaretha Christina Wendlerin, gebohrne Syrotin etc. — Joh. Benjamin Block pingebat. id. sculpebat. Bstb. in ov. Einf. Fol. Umsch. Leonardus Weiss — Duumvir — Ioseph Werner pingebat. id. sculp. 1679. Bstb. in ov. verz. Einf. 4. Schön.*

G. Szymonowiz.

531. 2. Bl. Apollo den Sonnenwagen leitend. — Die Jungfrau in dem Thierkreise. *Laz. Bald. inv. et pinx. Georg Szymon. del. et sculp. Triangelförmig, qu. Fol. aus 2. zusammengesetzten Platten bestehend. E. Bl. etwas fleckigt.*

Johann Alexander Böner.

532. 2. Bl. J. Ch. als Knabe im Tempel lehrend, von s. Eltern gefunden. *Ioh. Alexander Boener sc. qu. Fol. Maria Stuarta Scot. Reg. Iacob Löets ab Arches f. id. sc. Norib. 8.*

89. Johann Ulrich Kraus.

533. 15. Bl. Verkleinerte Copien nach A. Dürers in Holz geschnittener kleiner Passion. 16. Incompl.
534. 14. Bl. a. Die Anbetung der Hirten. b. Die der Könige. c. 12. histor. mythol. u. allegor. Gegenstände, meist. Copien nach G. Lairese und mit d. Mg. bez. 8. u. 4.
535. Das Innere d. Barfüsser Kirche zu Nürnberg. *Nova — Nürnberg. i. d. V. J. A. Graff P. del. ad. Vivu. et excudit Noribergae. 1693. J. U. Kraus sc. S. gr. Fol.*
536. 12. Bl. Die 12. Monate durch Landschaften dargestellt. Ohne Zeichen. Qu. 8. (nach Perelle?)
537. 13. Bl. *Bordures de Tableau a la Romaine inventées par Je. le Potre. Jo. Ulrich Kraus excudit. 4.*

Sarhof.

538. J. Ch. am Oelberg knieend, von einem l. stehenden Engel umarmt und getröstet. *Ut. nach l. i. d. R. Sarhof 1675. h. 5. 4 1/2. b. 3. 8. Schön und malerisch radirtes Bl. in vortrefflichem Abd.*

90. Andreas Scheits.

539. Ein Drillenhändler, welcher der vor einem Hause spinnenden Frau seine Waare anbietet, nebst mehrern Figuren in einer Landschaft. *B. 5. 11. h. 4. 8. Selten. C. d. W. I. 4142.*

Nro.

Löffler. Christoph Philipp Lindemann.
Johann Jacob Stelzer.

540. 6. Bl. a. Bstb. im Pfl. Vera effigies S. Bernardini. Senen. ord. F. F. Minorum etc. Juny. Löffler iunior sculps. ex antiquo. 8 b. Ceres, figure faite par Michel Anguier. C. P. Lindemann 1725. Fol. c. 3. Bl. Büsten von Griechen und Römern. A. Wernerin delin. id. sc. gr. Fol. d. 1. Bl. dergleichen. ead. del. Joh. Jac. Stelzer sc. do.

91. Carl Gustav ab Amling.

541. Maria mit dem Jesuskind, mit Attributen etc. Ut. *Marianische Liebs-Versammlung unter dem Titl. Maria Hülff.* etc. 1684. Jo. And. Wolff. Del. C. Gustav ab Amling sculps. S. gr. Fol. H. u. R. 15.
542. Allegorie; d. Bstb. eines bairischen Prinzen in Medaillon von Mars und Pallas gekrönt, ut. ein Flussgott u. Genien. id. delin. id. sc. Monachy. 4. Vorzüglicher Abd.
543. 25. Bl. Die Tapeten zu München. (13 Bl. Geschichte des Kaisers Otto, die 4. Jahreszeiten, Tag, Nacht u. 6. Monate. Peter Cand. pinx. id. sc. 1695 — 1702. (3. Monate: Mai, Juli, August, von I. A. Zimmermann gestochen.) Compl. gr. qu. Fol. u. Fol. Selten in so schönen Abd. C. d. W. I. 805. (die letztern 3 Bl. mit bedeckter Schrift.)
544. 3. Bl. Ernestus Pelckhofen a Moswang etc. Carolus Gustavus ab Amling Delineator et sculptor. Fol. beschäd. Casparus Schmid ab Hasl. et Pyrenbach etc. Aibling. id. del. et sc. Ao. 1682. D. Franciscus Oxner. — Senator. 10 V. In — schenken. — (Amlings Schwiegervater.) id. ad vivum. del. et sculp. 1679. 4. Braun.

G. C. Eimert jun.

545. Abbildung von 6 antiken Basreliefs und Gemmen. Sandr. Eimert fe. Fol. (Aus Sandrarts Academ.)

92. Felix Meyer.

546. 8. Bl. meist felsigte Landschaften. Auf d. Titelbl. steht auf einem Steine. Felix Meyer fecit. Qu. 8. Abd. vor der No. und d. Adr. H. u. R. No. 1. Einige befleckt.
547. 6. Bl. Gebirgigte Landschaften, mit Ruinen, Felsen etc. F. M. gr. u. kl. qu. 4. Meist schöne alte Abd. aber einige befleckt.
548. 3. Bl. Landschaften, dabey 2. mit badenden Figuren und eine bez. Felix Meyer Vitoduranus fecit. Kl. qu. Fol. C. d. W. I. 3570. S. schön. Abd.

Johann Jacob Bodmer.

549. 5. Bl. Arabesken zu Goldschmidsverzierungen, schmal qu. 4. ohne Zeich. u. zweifelhaft.

Nro.

Franz Joseph Geiger.

550. Der hl. Georg nach l. gewendet in voller Rüstung sitzt auf dem von ihm getödteten Drachen. R. ut. i. d. R. F. J. Geiger. H. 4 3. b. 3. 1. Brav radirtes Blatt, leicht befleckt, s. Lipowsky bair. Künstl. Lex. II. p, 227.

93. Theodor Lubienietzky. Cornelius Nicolaus Schurz.

551. 3. Bl. a. Felsigte Landschaft, wo ein Fussgänger und ein Mann auf einem Esel durch ein Felsenthor kommen. Theodor Lubienietzky inv. et fecit. No. 1. J. F. Leopold exc. Qu. Fol. b. Landschaft mit Ruinen, im Vorgrund ein sitzender Mann, eine Frau mit einem Kinde auf d. Arme und ein Hund. No. 3. Qu. Fol. c. Turenne zu Pferde. Henricus de la Tour. etc. Lieutenant. C. N. S. sc. zu finden bey Paulus Fürst, Gr. Fol.

Gabriel Ehinger.

552. 3. Bl. Ein Philosoph am Grabe Alexand. d. Grossen sitzend, beweint das Nichtige d. menschl. Lebens. Ohne Zeichen. Ein Weiser im tiefen Nachdenken über die ihn umringenden traurigen Gegenstände. Vanitas — vanitas. Ohne Zeichen. Diogenes mit d. Laterne. Quaero Homines. J. H. Schönfeld delineavit. Gabriel Ehinger sculpsit. S. gr. F.

Wenceslaus Daniel Gutwein. Johann David Curriger. F. J. Spätt.

553. 6. Bl. a. Die Kreutzigung J. Ch. F. J. Beich Pictor della Corte in Monaco Inven. et pinxit. Ao. 1731. Wenceslaus Daniele Gutwein sc. Monaco 1736. Joan Ad. Miller delin. Jos. Ant. Zimmermann S. Elect. et S. P. Bav. Chalcogr Restauravit. Ano. 1769. Göz et Klauber Cath. exc. A. V. b. Die Mauern von Iericho fallen vor d. Bundeslade zusammen. c. König David tanzt vor d. Bundeslade id. p. 1734. Joa. David Curriger sc. Mon. 1736—37. Jos. Weyss del. id. rest. 1769. id exc. d. Die Geburt Christi. — e. J. Ch. speisst 5000 Mann. f. Das Manna in d. Wüste. — id. p. 1729 — 30. Joh. Ad. Müller del. F. J. Spätt etc. sc. 1732. 33. 34. id. exc. Alle mit W. und 3. Zl. lat. Untersch. gr. qu. real F.

554. 2. Bl. a. Umsch. Maximilianus Josephus Regius ac Electoralis Bavariae Princeps. Bstb. in ov. Einf. Abd. mit d. W. aber vor dem Namen d. Künstler. Fol. b. Ignaz Felix Joseph, Graf von Döring an eine Kanone gelehnt, kniest. Umsch. u. W. Illustrissimus etc. — Haereditarius. J. A. Miller del. F. J. Spätt etc. sculp. gr. F.

Nro.

94. Joachim Franz Beich.

555. 6. Bl. Folge von 6. Gebirgslandschaften, auf d. ersten Bl. ein Mauleseltreiber mit 2. Maulthieren. 2te. Abd. mit Jerem. Wolff exc. u. d. No. ut. an d. r. Ecke. Kl. Fol. C. d. R. 42. Ein Bl. etwas befleckt.
556. 8. Bl. Folge von 8 Landschaften im italien. Style. 2te. Abd. mit d. Adr. v. J. M. Probst. 4. R. 42.
557. 6. Bl. Folge von 6. Landschaften, dabey 2 mit Aussichten auf das Meer. Schmal qu. 4. R. 42. Ein Bl. etwas fleckig.

Johann Ignatz Bendel.

558. Ruhe auf d. Flucht nach Egypten; 1. sitzt Maria u. reicht dem Kinde die Brust, Joseph redet mit 2. Fischern mit einem Netze. L. i. d. R. J. Bendl 1700. Qu. real F. Schön radirtes Bl. in ausgezeichnetem Abd.

Simon Grimm.

559. Ein italienisches Carneval. J. Seb. A. inv. (nicht im Br.) Simon Grimm fecit et excudit. August. Qu. 8.

95. Georg Philipp Rugendas.

560. 7. Bl. Diversi Pensieri etc. Fehlt d. Titelbl. J. Wolff exc. C. d. R. 690. Qu. 8. Schöne alte Abd.
561. 6. Bl. Reuter-Gruppen, im Hintergrunde Landschaften. No. 1—6. 4. 2te. Abd. mit d. Namen d. Künstlers und d. Adr. des Jer. Wolff. No. 2. retouchirt und mit d. 3ten Ad. d. J. Elias Ridinger. (Die ersten Abd. ohne d. Namen d. Künstlers.) C. d. W. I. 4068.
562. 4. Bl. Die Belagerung von Augsburg durch die Baiern und Franzosen; fehlt 5. und 6. Qu. Fol. Spätere retouch. Abd. mit d. Adr. v. Joh. Georg Hertel. C. d. W. No. 4069.
563. 2. Bl. Cavallerie Gefechte. Ein nach r. fliehender Reuter im Vorgrunde von einem Andern mit gezücktem Säbel verfolgt. — Ein Reuter schiesst mit einer Pistole nach einem Andern, welcher den Degen emporhält — hinten ebenfalls Gefecht. 4. Ohne Zeichen. J. Wolff excud. Aug. Vind. B. 7. — h. 5. 4. S. selten.

Christian Rugendas.

Sämmtlich in Schwarzkunst mit 2. Platten und okerbraun abgedruckt.

564. 2. Bl. Ein Jäger bei einem Bauern und einer Spinnerin. g. 2. Eine Halte von Cavallerie. V. G. P. Rugendas del. et pinx. etc. Christian Rugendas sculps. et excudit. Aug. Vind. 4.
565. 4. Bl. Drey Cavallerie Gefechte, Ausmarsch derselben. a. 3. 4. 5. 6. id. pinx. id. sc. Qu. Fol.
566. 3. Bl. Cavallerie Gefechte, ein Lager. U. O. V. O. Qu. Fol. Cavallerie Gefecht mit Türken. Gr. qu. F. id. pinx. id. sc.

Nro.

Christian Wink.

567. 2. Bl. a. Minerva nimmt die Künste und Wissenschaften unter ihren Schutz. o. No. 1. *Christian Winck inv. et sculp. Mon.* (ohne Jahr) I. d. R. l. ut. C. W. rückwärts geschrieb. b. Der Parnass. Apollo mit d. Musen. i. d. R. Ch. *Winck Inv. et Scz. No. 2. Fol.*
568. Die 4. menschlichen Alter durch 4. verschiedene Gruppen dargestellt. I. d. R. C. W. u. Chr. *Winck inv. et sc. 1770. Qu. Fol.*

99. Johann Martin Bernigeroth.

569. 3. Bl. *Henricus. S. R. J. Comes de Bünau etc. parem. Horat.* 10 Zl. J. M. *Bernigeroth Sculptor Reg. Pol. sculpsit. Lipsiae 1765. s. gr. Fol. Carolus VII. Romanorum etc. Augustus etc. id. sc. 1742. Johann Christoph Gottsched. Bor. etc. Febr. J. F. Reiffstein ad viv. pinx Casseliis 1753. id. sc. Lips. 1755. Kl. 4.*

102. Jacob Frey.

570. Die Hl. Familie J. Ch. Vorzüglichste Copie nach Edelinks berühmten Bl. 3. Zl. *La sainte — Regia. Raphael Pinx. Jacob Frey sculp. Romae. S. gr. F. Vorzüglicher Abd.*
571. Hl. Familie, die Maria in einer Landschaft sitzend hält d. Jesukind in d. Wiege, welches den Johannes, welchen die Elisabeth hält, liebkost. *Deliciae — hominum. Prov. 8. R. Sanctio Urbinas Inv. Jacob Frey sculp. Fol. Schön. Abd.*
572. Die Klagheit. *Prudentia — nihil. Dominichinus. Pinxit in Temp. S. Caroli a lat. Jo. Jacobus Frey del. et sculp. Romae. Real Fol.*

103. Elias Christoph Heiss. Johann Gottlieb Glume.

573. 3. Bl. a. *Leonardus Weiss etc. Duumvir — Praefectus etc. XXVI. Bsth. J. Beischlag Effigiem pinxit. Elias Christophorus Heiss sculpsit. Schwarzkunst. Fol. Beschnitten. b. Büste eines Mädchen im Profil — Büste eines Knaben rückwärts. — Glume Fe. 12. Neu.*

104. Bernhard Vogel.

574. 2. Bl. Johann Noa Buirette von Oehlefeld etc. — Nürnberg. — Novembr. 1728. Kniest. Georg De Marées pinx. Bernardus Vogel sculps. Aug. Vind. S. gr. F. Beschmutzt. Georgius Christoph Kress a Kressenstein etc. Duumvir 1729. Bsth. in ov. Einf. id. ad vivum delineavit et sculpsit Aug. Vind. Fol. Grabstichelbl.
575. 3. Bl. *Johannes Kupexky, Pictor et eiusdem B. Filius, Movet — stat Idem Jo Kupexky pinx. vos etc. Bernard Vogel Norib. 1737. Kniest. F. Beschädigt. Franciscus Ignatius Roth, Pictor Herbipolens etc. — ovid. Bsth. id pinx. id etc. sculps. et excudit*

Nro.

Noribergae 1735. Gr. Fol. Halbf. eines vornehmen Ungars.
Pannonius — *Tibull. id. pinx. id. etc. sc. et exc. Norib. 1737.*
 gr. F. neu. Schwarzkunsthbl.

105. Johann Georg Bergmüller.

576. 3. Bl. a. *Donum Pietatis. Die Gab der Andacht.* 2. V. Das —
 allermeist. M. d. Mg. kl. F. befleckt. b.) Maria von Engeln
 umringt, zertritt den Kopf der Schlange. *Ipsa conteret*
caput tuum. Ohne Zeichen. 4. Am Rande etw. beschäd. c.
 Ver. Aet. Puerile. Allegorie. J. G. Bergmüller in-
 vent. fecit et excudit. Aug. Vind. Gr. 4.

Georg Eisemann.

577. 2. Bl. a. Felsigte Landschaft mit Bauernhöfen, r. im Vorgrun-
 de bei einer Brücke ein Reuter u. ein Fussgänger; d. Mg.
G. E. M. l. i. Wasser. — Qu. F. No. 3. b. Felsigte Landschaft
 mit untergehender Sonne, i. d. M. des Vorgrundes ein Reuter
 und ein Fussgänger. — Ohne Zeichen. No. 6. Qu. F.

106. Peter Bemmell.

578. 5. Bl. Gebirgs- und Wald- Gegenden. (Fehlt 1. Bl.) Bez. P. v.
Bemmell fecit u. Petr van Bemmell fecit 1716. H.
J. Ostertag Excud. in Regenspurg. Schöne Abd. qu. 4.

Georg Daniel Heumann.

579. Die Gattin Sandrarts vor einem Tische mit Schmetterlingen und
 Conchilien sitzend. Hbf. Georg de Marces Holmia Sue-
 cus pinx. Norib. 1725. G. D. Heumann. sc. Norib.
 1727. 6. V. u. W. Cuius — suo. Gr. F. Schön. Abd.

109. Hieronymus Sperling.

580. 2. Bl. Churfürst Carl Philipp von der Pfalz als Erbauer der
 Stadt Mannheim, Allegorie: die Unterschrift mit d. Namen
 d. Künstler abgeschnitten. Fol. Pallas übergiebt der Zeit und
 d. Natur einen Knaben zur Erziehung. 8. V. Pallas — er-
 halten. J. G. Bergmüller inv. del et exc. Aug. Vind.
 H. Sperling sculpsit. Fol. S. schön. Abd.

110. Daniel Herz.

581. 5. Bl. a. Die Versuchung Christi in d. Wüste. HD. H. pinx.
 die übrige Schrift ausradirt. Qu. real F. Beschnitten. b. c.
 Kampf des Aeneas und Turnus; Aeneas und sein Sohn Asca-
 nius erscheinen vor d. König Latinus und fordern ihn zum
 Bündniss auf. No. 2. 3. Pietro Beretti da Cortonu
 inv. Joh. Dan. Herz. sc. et exc. A. V. gr. qu. F. Co-
 pien nach Carl Cesio. B. 77. 78. (13—14.)
582. Paulus streitet mit d. Philosophen zu Athen. Joh. Daniel
 Herz inv. del. Sculpsit et excudit Aug. Vind.

Nro.

o. in einer Cartouche 7. Zl. Paulus — cum eo. — 17. B. 30. 10. H. 23. 3. An einigen Stellen von Fliegen befleckt.

Jacob Dörner.

583. 2. Bl. Büste eines alten Mannes im Gespräch mit einem r. befindl. jüngern Manne. Dörner sc M. *. Büste eines jungen Weibes, welcher eine r. befindl. alte Frau aus einem Buche vorliest. Dörner in et fe. Mon. 1774. H. 2. 10—11. b. 2. 2. Im Geschmack Rembrandts gezeichnete u. geätzte Bl. in auserlesen schönen Abd.

Jacob Gottlieb Thelott.

584. Chasseur qui se repose. Statue aus d. Garten zu Versailles. No. 5. J. G. Th. Fol. Br. D. Supl. II. No. 69.

111. Johann Elias Ridinger. Martin Elias Ridinger.

585. 7. Bl. aus einer Suite von 100 Bl. Verschiedene merkwürdige Hirsche, No. 1. 2. 15. 22. Rehbock. No. 8. wildes Schwein No. 23. ein Rhinoceros, welches in Augsburg zu sehen war, 1748; die übrigen mit Angabe durch wen und wo sie erlegt wurden. Alle bez. Joh. El. Ridinger del. sculps. et excud. Aug. Vind. oder fec. et exc. 1740 — 41 — 42. S. gr. F.
586. 2. Bl. aus einer Folge von 28 Bl. Jagdbare Thiere welche durch Fallen gefangen werden, ut. die Spur des Thieres. a. Spuhr einer Fisch Otter No. 16. b. Spuhr von dem Iltis etc. Erde. No. 20. id. inv. del. sc. et exc. Aug. Vind. S. gr. F.
587. 6. Bl. Ruhender Löwe. No. 19. Lauernde Löwin. No. 24. Wilder Kuder. No. 80 Ein Wolff den Raub verzehrend. No. 70 4. J. E. R. fe. und mit d. ganzen Namen. Ein Bl. mit Fuchs und Wolfsköpfen und ein Bl. mit Windhunden. Id. del sculps et exc. A. V. kl. F. Letztere schwache Abd.
588. 2. Bl. a. Der an dem Thiergarten gemachte Einsprung. b. Der Thiergarten. Beide mit deutscher u. französ. Beschreibung. Id. inv. del. sc. et exc. A. V. Fol.
589. 2. Bl. a. Ein Tygerpferd mit einem Aehren-Bouquet. Lib. Baro de Lövenstern ad viv. pinx. Darmst. J. El. Ridinger sc et excud. 1745. b. Ein Tygerpferd, nach einem Gemälde von Hamilton. Mart. El. Ridinger sculps. A. V. Joh. El. Ridinger exc. A. V. Beide Bl. ut. mit einer Beschreib. Fol.
590. 2. Bl. a. Ein Hirsch von 18. Enden. o. IX. u. eine Beschreib. G. A. Egger pinx. M. E. Ridinger sculps. Fol. ut. bei d. Schritt befleckt. b. Wohl tressierter Hühner-Hund wie er Rebhühner vorstehet. Nach der Natur 1757. gezeichnet von J. Elias Ridinger A. V. Mart.

Nro.

Elias Ridinger a Filio meo sculpsit 1766. No. 86.
Fol.

J. Jacob Ridinger.

591. Ein Todten-Kopf. Tu fui, ego eris. Dieffenbruner
pinxit. Jacob Ridinger sculp. Schwarzkunst, Fol.

112. Johann Alexander Thiele.

592. 2. Bl. a. Das alte Elbthor bey Pirna b. Dasselbe, von
d. andern Seite. Beide: A. Thiele ad vivum del et fe-
cit Aqua fort. 1742. Qu. 4.
593. 3 Bl. a. Der schöne Brunnen bey Schönburg, eine
Stunde von Naumburg gelegen, ad vivum del. et
fecit. J. A. Thiele 1743. Qu. 4. b. c. Landschaften,
mit einer Bauernhütte und Aussicht aufs Wasser. H. 1. — b.
3. 6. Geistreich rad. Bl.
594. 4. Bl. a. Wilde gebirgigte Gegend, l. i. d. Ferne eine Burg,
vorne 5. Männer. A Thiele fec. 1742. Qu. 4. b. 2. Män-
ner unter 2. Bäumen, o. A. Thiele fec. rückwärts. c. Ge-
birgigte Gegend, r. eine Anhöhe mit einer Burg, vorne ein
Reiter und 2. Männer. d. Waldgegend, l. ein sitzender Mann
auf d. Anhöhe am Wege; letztere ohne Zeichen. B. 1. 7—8.
H. 2. 9. Neuer Abd.

Johann Conrad Eichler, alias Wollust.

595. Ein den Rücken kehrendes und stehendes Kind, welches ein
Gefäß mit Wasser ausgiesst. J. C. Eichler alias Wol-
lust fecit. Schwarzkunst; s. schön. Abd. 4.

113. Paul Troger.

596. Ein hinter seinem Sattel ruhender Esel nebst einem Ochsen und
einem Schaafe in einer Landschaft. P. Troger f. Kl. qu. 8.
Selten.

Marcus Carl Tuscher.

597. Allegorie auf die Feyer einer Hochzeit. Auf dem antiken Mo-
numente mit einem Basrelief, eine Hochzeit vorstellend, steht:
Praemia Virtuti Dant Numina. L. u. i. d. R. M. Tuscher
inv. pinx et sculp. Liburni 1757. Gr. 4. S. selten.

114. Johann Justinus Preissler.

598. 20. Bl. mit dem Titelbl. Die Mahlereien des P. P. Rubens und
Anton v. Dyk in der abgebrannten Jesuiten-Kirche zu Ant-
werpen. Clarissimorum — MDCCXXXV. Georg Mar-
tin Preisler exc. Qu. F. (Der Bogen mit gedrucktem
deutschem Titel und Vorrede fehlt. D. Kupf. compl.)
599. 52. Bl. Folge der schönsten antiken Statuen in Rom, von
Edmund Bouchardon gezeichnet. id. sc. 50. Bl. Statua n

Nro.

- 1 Bl. Index Figurarum und das Titelbl. mit d. Dedication an Baron Stosch. Philippo—monumentum. D. D. Excudit Norimbergae. Ge Mart. Preisler 1732. Fol.
600. Büste eines Mannes mit e. Federhute u. Harnisch, ohne Zeichen. Schwarzkunst. B. 3. 6. h. 2. 8. S. selten.
601. 4. Bl. Die 4. Welttheile. E. Bouchardon inv. et del. J. J. Preisler Pictor nor. f. G. M. Preisler exc. Gr. qu. F.
602. 4. Bl. Die 4. Elemente. id. inv. et del. id. f. id. exc. 1735. G. qu. F.

115. Georg Martin Preissler.

603. 2. Bl. Lazarus ab Jmhoff. Foresti etc. — Senior — Dec. Kniest. Mit W. J. D. Preisler del. J. M. Schuster Effig. pinx. G. M. Preisler sc. Nor. 1735. S. gr. F. Jo. Jacob Baierus. Philos. et Medic. Doctor etc. — adiunctus — Jun. Hbf. Mit W. Georg Mart. Preisler ad viv. del. et sculpsit. Noribergae. Gr. Fol.
604. Angelo Andrea van der Neer Pittore. Gio. Donz. Campiglia del. G. M. Preisler sc. Hbf. Fol. Selten. (aus d. Florenzer Sammlung)

116. Johann Martin Preissler.

605. L'heureuse Rencontre. Dediée à Monsieur Will, etc. — auteur. Dessiné et gravé par J. M. Preisler. Fol.
606. Ganimed vom Adler geraubt. Ganimedes. 2. lat. u. 2. franz. V. Quem — uncis. L'aigle — serres. Pierre Pinxit. J. M. Preisler sculp. 1745. A. Paris chez Fessard etc. Qu. Fol. Ausgezeichnet schöner Abd.

118. Valentin Daniel Preissler.

607. Christiano Wolfio, Consiliario aulico Hassiaco, Mathematicum etc. — reverentiae D. D. D. Valent. Dan. Preisler. (Wolf's Portr.) Hbf. Schwarzk. F.

119. Jacob Maennl.

608. Susanna im Bade von den beiden Alten belauscht. Jacobus Tintoret pinxit. Jacob Maennl S. C. M. Chalcographus delineavit et sculpsit. Schwarzk. gr. qu. F. S. selten. Heinecke Idée gen. p. 49. — No. 21. Vorzügl. Abd.

D. Herliberger. August Johann Rösel.

609. 2. Bl. a. Figuren in antiker Kleidung bey e. Monument. L'inscription d'un Tombeau lue. Bourdon Invenit. D. Herliberger sculps. et excudit 1741. 4. Beschmutzt. b. Landschaft mit einem Teich, worinnen Frösche und deren Laich zu sehen. Aus einem naturhist. Werke, bez. i. d. R. R. u. i. Rande A. J. Rösel fecit. S. schm. qu. 4.

Nro.

F. M. Kuen.

610. Der Hl. Franz Xaverius. Hbf. F. M. Kuen fec. H. 3. 21/2.
B. 2. 8. Malerisch geätztes Bl.

Johann Christoph Müller.

611. *Abbildung der Gräfl. Reuss - Plaul. Residentz - Stadt Gera im Voigtlande mit der dabeyliegenden Gegend von Nord West anzusehen.* Mit einer weitläufigen Erklärung, 2. W. und einer Dedic. an Heinrich XXX. Graf von Reuss etc. der Verf. fertiger Johann Christoph Müller Röhremeister in Gera Anno 1749. Qu. real F. Brüchig. Im Geschmack d. A. Thiele geätztes Bl.

120. a. Anton Joseph von Prenner.

b. Stampart.

612. a. 13. Bl. aus d. *Theatrum artis pictoriae etc.* nach *Quintin Messis, Badoanino, Bonaventura Peters, Altenbrygel, Tintoret, Paul Veronese, Carl Loth, P. P. Rubens, Andrea Schiavone u. Joh. Jordans; v. Prenner incid.* Gr. qu. 4. Abd. ohne d. Einf. Selten. H. u. R. 72. b. Die Frau des Rubens aus d. Bade kommend, hat einen Pelzmantel umgeworfen. Nach einem Gem. d. Rubens von Stampart geätzt. Zu demselben Werke gehörig. 12. V. *Belga — tibi.* 4.

Johann Friedrich Christ.

613. *Henr. Corn. Agrippae ab Nettesheim effigies aeri incisa ab Joh. Fr. Christ. Halae Sax. cl 1700 CCXXVII.* Bstb. im Pf. nach r. 8.

122. — 24. Die Gebrüder Schmuzer.

614. 2. Bl. a. *P. Fr. a Jesu Maria Trinitarius Discalceatus; Kniest. Captivus — anno 1672. Joseph et Andre Schmuzers* sc. 8. matt. b. Der röm. Consul Decius Mus widmet sich vor der Schlacht den unterirdischen Göttern. Nach einem Gemälde von P. P. Rubens in der Lichtenstein. Gallerie. *And. et Jos. Schmuzer fratres etc.* Basan. No. 12. Qu. real Fol.

Franz Xaver Carl Palcko.

615. 2. Bl. Adam und Eva nach d. Falle von Gott zur Rede gestellt. 2. Zl. *De ligno — morieris.* 117. Xa. Palcko fe. 1r. Abd. vor der weitem Schrift junior etc. Fol. C. d. W. I. 3577. Ausgezeichnet. Abd. Maria in einem grossen Schleyer, das vor ihr liegende Jesuskind aufdeckend. *F. Carolus Palcko invenit et fecit.* Kl. 4.

Nro.

123. Jacob Schmutzer.

616. Umsch. *Wences. Princeps Kaunitz Rietberg*. Pf. Büste in runden Medaill. mit Einf. *Fait en Bronze par Jean Hagenauer, Directeur etc. — Salzb. Gravé à Vienne par J. Schmutzer 1786*. Gr. real F. S. schöner Abd.
617. Untsch. *Raphael Donner*. Bstb. in ov. Einf. Er hält in d. r. Hand ein Spitz Eisen, vor ihm liegt eine Marmorbüste und ein Tasterzirkel. *J. Schmutzer fec. H. 4. — b. 3. 6. Schön rad. Bl. und Abd. Selten.*
618. *Le Gouté Flamand. G. van Tilborgh P. J. Schmutzer sculp.* Mit Ded. an Ritter Dorn. Aus d. Cab. Peters. *A. Paris chez Wille etc. — Gr. Fol. S. schön. Abd.*
619. Ein schöner Hirsch, welchen d. Graf von Kettler zu Stampfen in Ungarn geschossen hat. W. und Untsch. 5. Zl. *Diesen — geschossen. Demselben gewidmet von seinem Diener Jacob Schmutzer. In Wien zu finden bey Schmutzern*. Gr. F. S. schöner Abd.

Johann Adam Schöpf.

620. 4. Bl. a. Vier Kinder, von welchen dasienige, welches l. auf einem Löwen reitet und noch ein anderes auf Blas Instrumenten spielen. L. ut. i. d. R. *Adam Schöpf fecit. 1765. B. 4. 8. h. 3. — b. Vier Kinder, welche einen Drachen mit seinen Jungen durch Netze aus d. Wasser ziehen. L. ut. i. d. R. I. Schöpf sc. Gleiche Gröse. c. Endimion schlafend, neben ihm r. ein Hund. Amor wehrt 2 andern Genien ihn nicht zu wecken. Ohne Zeichen. B. 3. 7. h. 3. 3. d. Ein Kind und ein Genius, welche Fische in einen Korb legen. Ut. i. d. M. im Rande: Schöpf. B. 3. 1. h. 2. 6. Geätzte Bl. alle gleich behandelt; schöne Abd.*

129. Joh. Elias Haid.

621. *Der Wundarzt. Franz Mieris pinxit. (dessen Mg. im Bilde) Johann Elias Haid sculp. Aug. Vind. 1776. W. und Ded. an d. Grafen von Haimbhausen. Aus d. Cab. v. Dr. Kiesow zu Augsb. Schwarzk. F. Schönes Bl. in gutem Abd.*
622. 2. Bl. Umsch. *Georg Friedrich Brander, etc. Mechanicus etc. — 1785. Bstb. in rund. Med. mit Einf. Weingandt pinx. I. E. Haid fec. 1784. zu etc. bey I. I. Haid u. Sohn. Schwarzk. 4. Vorzügl. Abd. D. Benjamin Franklin etc. — clarus. 3. Zl. Bstb. in ov. Einf. I. Elias Haid sculp. 1780. Schwarzk. 4.*

Michel Schnell.

623. Der Maler Joh. Ulrich Mayr im 18. Jahr in einem Lehnstuhl sitzend, mit d. r. Hand das Kinn stützend, neben ihm allerley Kunst Gegenstände. Kniest. 6. Zl. *Diss Blättle — C. C. Cuno. Nach seinem eigenen Gemälde von Schnell geätzt: kl. F. F.K. L. II. 1526. 1r. ausgezeichnet schön. Abd.*

Nro.

624. Dasselbe, 2ter Abd. wo die Schrift an der Platte weggeschnitten wurde.

Ignatius Walter.

625. Allegorie auf d. Vermählung d. östreich. Erzherzogs Ferdinand, mit einer weitläuf. lat. Erklärung. *Ioan Jos. Eques ab Hauern Augg. a. Consil. Belli et Dapifer inv. Delin. ab Ignat. Wallter et aeri incisum in etc. sub Directione Schmuzer. R. F.*
 626. Dasselbe nochmals, noch besserer Abd. aber d. Plattenrand abgeschnitten.

Franz Sebastian Schauer.

627. 3. Bl. Eine hl. Familie, d. hl. Johannes und S. Elisabeth d. Kind anbetend. *F. Seb. Schaur scul. Monachii. Qu. 12. 2. Männl. Bstb. der eine mit einer Pelzmütze, der andere in einem Pelzmantel. Franc. Lactantius L. B. de Firmian invenit et delin. Franc. Schaur sc. Salisb. F.* (Wird für des Fhl. v. Firmian Portr. angegeben und ist selten.)

Johann Christoph Busch.

628. Flucht nach Egypten. *Rembrandt f. 1636. 8. Selten. B. Cat. de Rembr. P. II. p. 153. No. 30.*

133. Christian Friedrich Boetius.

629. Brustb. eines lustigen Burschen mit Flasche und Weinglas. o. *C. W. E. D. del. 1724. Ut. C. F. Boetius sc. 1769. C. W. E. D. (Dietrich) inv. et del. aetati suae XII. ann. 8. S. schöner Abd.*
 630. Bstb. eines schreibenden bärtigen alten Mannes. *Ex museo C. L. ab Hagedorn. C. F. Boetius inc. Dresdae. 1766. 4. Nachgeahmte Fdz. wahrscheinl. n. Rembrandt.*

134. Joseph Wagner.

631. 2. Bl. Maria mit d. Jesuskinde auf d. l. Arme. Hinten Johannes in anbetender Stellung, in rund. Medaill. mit Einf. *Venturum — Dei. — Solimeno pinx. Wagner sculp. Apresso J. Wagner etc. F. Maria mit dem Jesuskinde in d. Wolken, r. wird ein Kind von s. Schutzengel zu ihr geführt, l. d. hl. Vincentius in anbetender Stellung. Sanctorum — coelis. Solimeno pinx. Wagner sculp. id. id. gr. F. 2r. Abd. mit d. lat. Jnsch. u. d. Adr. Wagners. (Das Gemälde i. d. Dresdner Gall.)*
 632. 3. Bl. S. Stanislaus Kotska Societatis Jesu S. Aloysius Gonzaga, Societatis Jesu. Jo. Bett. Cignaroli inv. et pinx. G. Wagner incid. Ven. C. P. E. S. kl. F. Ein Knabe als Schuhputzer. *Shoe — Black. Amiconi Pinx. Wagner sculp. 1759. Kl. F.*
 633. 2. Bl. Gebirgigte Landschaften mit Wasserfällen, die eine mit Hirten und Schaafen, die andere mit einem Hirten u. 5 Och-

Nro.

sen. F. Beich pinx. Appo Wagner etc. Venetia. Qu. F.

634. 2. Bl. Ital. Landschaft, im Vorgrunde tödten 2. Bauern eine Schlange. Piccolo — l'uomo. Marco Rizzi inven. Wagner scul. Venezia C. P. E. S. Qu. r. F. Landschaft; ein Wasserfall stürzt l. aus einem Gebäude, vorne 2. Weiber mit 1. Kind. 4. ital. V. La — lagna. Zuccarelli Pinxit. J. Wagner scul. et vend. Ven. C. P. E. S. Gr. qu. r. F.

135. Johann Holzer.

635. 2. Bl. Die Anbetung der Hirten; die Anbetung der Könige; beide Joh. Holzer inv. et fecit. Gr. 8.

Johann Rudolph Füessly der jüngste.

636. 2. Bl. a. La Rascienne honteuse. b. l'intrigue decouverte. l. u. II. beide mit Ded. par etc. Rod. Füessly de Zürich. Se vendent chez C. A. Grossmann. Gr. qu. 4. C. d. W. l. 1720 F. K. L. II. 400.

136. Gottfried Bernhard Götz.

637. 2. Bl. Kaiser Joseph II. als Kind in verz. Or. Umsch. Josephus — 1741. Hic — Dei. 2. Zl. G. B. Götz Cath. Sc. et excud. A. V. 4. Abnehmung Christi vom Kreutz; i. d. R. G. B. Götz sc. Joh Mich. Probst exc. A. V. F.

137. Philipp Hieronimus Brinkmann.

Vortreffliche Abdrücke mit breitem Pap. Rande.

638. Büste eines von vorne gesehenen Mannes mit einer Pelzmütze, auf die r. Hand gestützt; r. o. i. d. R. P. H. Brinck. H. 2, — B. 1. 9. (Das Bildniss d. Künstlers von ihm selbst geätzt.) R. 20.
639. Büste eines Mannes in oriental. Kleidung mit einer Feder auf d. Turban und gefalteten Händen. L. o. P. H. Brinkmann f. B. 2. 10. H. 3. — R. 14.
640. 2. Bl. Eine ältliche rückwärts gesehene Frau liest einen Brief, auf welchem P. H. Brinkmann fecit und l. o. nochmals P. H. Brinkmann f. steht. B. 2. 3. h. 2. 7. R. 17. Ein Mädchen mit abwärts gesenkten Augen hält in d. l. Hand eine Garnspule. O. l. P. H. Brinkmann f. B. 2. 2 1/2. h. 2. 7. Halbfiguren. R. 18.
641. Büste eines den Kopf nach rückwärts wendenden Mannes in oriental. Kleidung, auf d. Turban 3. Federn; l. o. P. H. Brinkm. fec. H. 4. 2. b. 3. 7 1/2. R. 15.
642. 4. Bl. a. Der Waldweg; r. in d. Ferne ein Reuter u. 1. Fussgänger, vorne 2. Männer; r. im Rande P. H. Brinckmann fecit Mannheim 1740. rückwärts. B. 6. — h. 4. 7. b. Die Fischer. l. am Beche 3 Männer mit Fischangeln beschäftigt, r. ein Mann bei 3 Bäumen sitzend: r. im Rande P. H. Brinkmann fecit, rückwärts, Gleiche Grösse. c. Der

Nro.

Sturm. Ein vom Winde heftig bewegter Fluss, in d. M. eine Bretterhütte mit 3. vom Winde nach rechts gebogenen Pappelbäumen, r. ein Schiff. Im Rande nach r. P. Brinckmann fecit et inv. B. 6. 5. h. 4. 9 R. 26. — 30. Die Strohütte am Ufer des Flusses; auf d. Flusse 4 Männer mit den Nachen beschäftigt; l. im Rande. P. H. Brinckmann fecit et inv. B. 6. 3. h. 4. 8. R. 31.

138. Johann Christoph Dietzsch.

643. 6. Bl. a. Männlicher Kopf im Pfl. ohne Zeichen. 12. b. Landschaft mit einem sitzenden, c. mit einem sitzenden und stehenden Bauer. J. C. D. f. Erste Versuche. d. 3. Landschaften, jede mit 3 Figuren. J. C. Dietzsch inv. et fec. Qu. 8.
644. 7. Bl. Waldgegenden, Gegenden mit Landstrassen, worauf Reuter und Fussgänger gewöhnlich im Vorgrunde eine Gruppe bilden. J. C. Dietzsch. inv. et fec. 1759. 1760. — und 1. Bl. J. A. Dietzsch del. Qu. 4.

Martin Speer.

645. 4. Bl. a. Hl. Familie, Maria hält d. auf einem Tische stehende Jesuskind, r. Joseph lesend. b. S. Anna unterrichtet d. Maria im Lesen; r. Joachim. Ohne Zeichen. 8. c. Joseph hält d. nackende Jesuskind auf s. Armen; l. in d. R. M. Speer fec. Rund 16. Christus ans Kreuz geheftet. Auf d. Erde liegend. M. Speer, f. Qu. 12.
646. 2. Bl. Blutbad in einer mit Sturm eroberten Stadt. M. Speer inv. et fecit A. 1742. b. Die Pest unter den Philistern, oben so bezeichn. Gr. qu. F.

140. Christian Wilhelm Ernst Dietrich.
(nach Heinocke Diet. d. Art.) Heilige Geschichte.

647. Die Geburt Christi, Dietrich f. 1740. H. No. 9. Qu. F.
648. S. Philipp tauft den Eunuchen der Königin Candaces. H. 10. Qu. F.
649. Die Flucht nach Egypten. H. 14. 4r. Abd. B. Anl. zu K. K. II. S. 135. 4.

Gattungstücke.

650. Pastorale, eine Nymphe bey einer Viehheerde etc. im Geschmack Poelenburgs. D. f. 1741. 6. Octob. H. Abth. 2. No. 8. Qu. F.
651. Aehnlicher Gegenstand, mit 3. Amoretten, oben 1742. H. No. 9. Qu. F.
652. Die Schreibekunst. H. 10. 2r Abd. 4.
653. 3. Bl. Die sich raufenden Tritonen. H. 13. a. b. c. Qu. 8.
654. 2. Bl. Der Satyr bei den 2. Frauen, 1763. H. 14. — Der Hirte bei seiner Heerde, bei welcher ein gepackter Maulesel. H. 4. Abth. No. 15. Qu. 8.
655. Der Rattenfänger, welcher hinter einem Tische steht. 1752. H. 21. Kl. 4. Alter schöner Abd. und selten.

Nro.

656. 2. Bl. Der Scheerenschleifer. H. 26. 3r. Abd. Der Tabulettkrämer. H. 27. 2r. Abd. mit der unvollendeten Einfassungsl. 1. Kl. 4.
 657. Ein ungarischer Rattenfänger. 1757. H. 28. 8.
 658. 3. Bl. Der Bärenführer, 1764. H. 30. Eine verkleinerte Copie v. d. Gegenseite, l. u. Dietricj f. Scizze eines Bettlers, 1764. H. 31. 8.
 659. Die Dorfmusikanten unter d. Arkade. H. 42. 4.
 660. Ein Marktschreyer reißt einem Bauer den Zahn aus und d. Harlekin bietet seine Waare auf d. Theater an. H. 48. 2r. Abd. 4.

Landschaften in die Breite.

661. Die Maulthiertreiberherberge mit der Weinlaube, H. 4. Abth. A. No. 8. Qu. F.
 662. 2. Bl. Wasserfall zwischen Felsen. H. 9. a. Alter Abd. vor einer Menge Retouchen, selten. Das Dorf mit Schöpfbrunnen. H. 20. d. Schöner Abd. noch mit dem Grat der Schneidenadel.
 663. Zwey Bauernhütten, auf d. Flusse ein Kahn mit einem Manne. H. 9. c. 2r. Abd. mit dem l. überschraffirten Felsen und d. No. 42. 8.
 664. Eingang eines Dorfs, vorne eine Frau mit einem Korbe, 1764. H. 16. Alter Abd. 8.
 665. Landschaft mit d. Basrelief links. H. 9. d. Alter Abd. mit breit. Pap. Rand. 8.
 666. Eingang in das Dorf mit dem besäeten Felde. H. 10. b. Alter seltener Abd. vor dem Schatten im Vorgrunde 8.
 667. Die Wassermühle (den 20. t. Jan. 1742. nicht d. 7. o. o. Tum 1742. wie irrig Heinecke liest.) H. 10. a. Alter seltener Abd. mit breit. Pap. Rand.
 668. Das Fischerdorf, im Vorgrunde 2. Figuren in einem Kahn. H. 13. c. Schöner und seltener alter Abd. vor den Retouchen, mit breit. Pp. Rand.
 669. 3. Bl. Das Felsenthor. H. 10. c. Die an die Ruinen angebauten Hütten. H. 11. a. Der hervorragende Felsen, dabey ein Reiter und ein Fussgänger mit einem Hunde. H. 20. c. O. l. mit Dietricj.
 670. 6. Bl. Die Einsiedeley auf dem Felsen, zu welcher eine hölzerne Brücke führt. H. 12. a. Landschaft mit der Statue der Flora. H. 12. b. Zwischen Felsen eingeschlossenes Wasser. H. 12. c. Die steinerne Brücke mit einem ruinirten Thore. H. 12. d. Der Thurm mit der Krahne am Meeres Ufer. H. 12. e. Die Landschaft im Geschmack des Claude Lorrain. H. 12. f. Spätere Abd. mit d. Retouche von 1764. 4.
 671. 4. Bl. Wasserfall, dem von Tivoli ähnlich. H. 13. b. Landschaft mit einer Urne und Opfer an Pan. H. 13. d. Landschaft in Poelenburgs Geschmack mit badenden Frauen. H. 13. e. Das Bl. mit Schaafen und einem Widderkopf. H. Petit. Pièces. p. 703. a.
 672. Die Dorfgasse, 1745. H. 14. a. 1r. Abd. ohne den Knaben neben dem Reuter B. A. z. K. K. ll. p. 134. Schön und selten.

Nro.

673. 2. Bl. Kleine felsigte Landschaft. H. a. 21. Erster Abd. reiner Aetzdruck, 2r. Abd. auf den Effect bearbeitet, durch die Contretaille in d. Luft r. leicht kenntlich. Abd. vor der Retouche von 1764. Schöne und seltene Abdrücke mit breit. Pap. Rand. 12.
674. Landschaft mit einer Pyramide und Eseltreibern H. 25. F.
675. Landschaft mit einem ruinirten Thurme. Letzte radirte Platte. H. 26. Fol.

Landschaften in die Höhe.

676. Der Wasserfall mit d. Tempel der Sybille zu Tivoli. H. 4. Abth. B. No. 2.
677. Die 2 neben einen überhängenden Steinfelsen sitzenden Männer. (Nachher als Titelbl. des Werks gebraucht) H. 3. 1r. Abd. mit dem über den obern lichten Theil des Felsen herabhängenden Aste. S. selten.
678. 2. Bl. Landschaften im Geschmack des Salvator Rosa, die eine mit d. Busse d. hl. Wilhelm, die andere mit einem lesenden Einsiedler. H. 4. Frühere Abd.
679. 2. Bl. Die Einsiedelei mit d. grossen Fichtenbaume — der Wasserfall mit d. Fichtenbaume. H. B. No. 5 a. b. Spätere Abd. mit d. Retouche von 1764.
680. Landschaft mit einem ruinirten Thurme und Felsen, unten 5. Ziegen nebst dem Hirten. (Heinecke sahe irrig einen — Esel) H. 6. Alter Abd.

Holzschnitt.

681. Ein sitzender Bettler, in der l. Hand einen Hut. R. das Mg. Holzsch. mit 2. Stöcken, eine mit Bister lavirte Fdz. nachahmend H. p. 703. Der einzige von Dietrich selbst gelieferte Holzschnitt.

Johann oder Joseph Brecheisen.

J. Wachsmuth.

682. 2. Bl. a. Felsigte und baumreiche Landschaft. o. bez. Brecheisen f. und darunter Br. f. 1754. rückwärts. b. Felsigte Landschaft mit 4. Figuren im Geschmack d. Salvat. Rosa. o. Dietrichi Inventor, Br. f. 1754. rückwärts 4. c. La défaite des Sarazins, Schlachtstück. Ppé Wouvermens Pinxit. J. Wachsmuth sculpsit. Aus d. Cab. Crosat etc. Qu. F. Copie nach J. Moyreau.

142. Johann Georg Unger.

683. Fridericus Magnus. Bstb. im Pfl. nach l. gewendet, mit dem Hute auf dem Kopf. In e runden Med. J. G. Unger fecit. Holzschmitt. Gr. F. (Ohne d. Namen: B. Calau del.)

143. Johann Friedrich Gottlieb Unger.

684. *Les femmes de Weinsberg. dessiné par J. C. W. Rosenberg d'a.*

Nro.

pres Rode. Gravé en bc par J. F. Unger. Gr. F. schönes Bl.

685. 5. Bl. *D. W. A. Teller.* Bstb. im Pfl. nach r. in runden Med. mit Einf. *Unger jun. fecit.* 8. Bstb. *D. M. Luthers,* ov. mit Einf. ohne Zeichen. 4. Ein, auf eine Tafel schreibender Philosoph. Umschlag zu Girtanners politischen Annalen. U. sc. 8. (Letzteres fast blos im Hohlschnitt behandelt.)

686. 6. Bl. Vier verschiedene Titelbl. zu Calendern für die preussischen Staaten für d. Jahr 1796. 4. Ein vornehmer Herr umarmt einen Bauer vor einer grossen Versammlung. — Ein Mädchen wird unter einem Baume vom Blitz erschlagen. Schmal qu. 4.

144. Georg Friedrich Schmidt.

(Nach Jacoby's Catalog.)

687. *Louis de la Tour d'Auvergne Comte d'Evreux. Peint par Hicinch Rigaud. etc. Gravé par G. F. Schmidt a Paris en 1739.* No. 42. S. schöner alter Abd. aber bis an den Plattenrand beschnitten. S. selten.

688. Büste eines jungen Mannes mit einer Halskette. Rembrandt pinx. G. F. Schmidt. 1754. No. 118.

689. Der Persianer auf einen Stab gestützt. Rembrandt pinx. id. f. aqua forti 1756. No. 120. S. schöner Abd.

690. Das Mädchen mit d. Mopschunde auf dem Arm. G. Flinek pinx. id. f. 1766. No. 126. Schön.

691. *La juive Fiancée.* Rembrandt pinx. id. f. 1769. No. 128.

692. *Le pere de la fiancée reglant sa dot.* id. pinx. id. sc. 1770. No. 129. Gegenstück und beide s. schöne Abd.

693. Der Prinz von Geldern drohet seinem gefangenen Vater. Id. pinx. 1635. id. f. 1756. No. 137. Neu. Abd.

694. Bildniss des Arztes D. Lieberkühn, von der Hygiea gehalten, *Belohnung d. Tugend* GFS. (verschl.) fec. Aqua forti 1757. No. 138. Neuerer Abd. und aufgezog.

695. Der Patriarch Jacob. Rembrandt pinx. id. f. 1757. N. 139. Seltener und schöner Abd. ohne die Worte: Abbildung des Jacob.

696. Schmidts Bildniss, mit d. Spinne am Fenster. Die Worte *se ipsum etc.* — 1758. abgeschnitten, übrigens sehr schöner Abd. No. 141.

697. Dorothee Louise Viedebandt, femme de George Frederic Schmidt etc 1761. in einem Buche lesend. No. 142. Besonders schöner Abd.

698. *La Mère de Rembrandt.* Rembrandt pinx. id. sc. 1762. No. 145. Vorzüglich schöner Abd.

699. 2. Bl. Verkleinerte Copien von d. Gegenseite. id. pinx. *Weyss Pictor sculp* — die andere ohne Zeichen — von Amalie Baader.

700. *Il tamoso Satyro colla Capra* — Portici. Cugliacazzi (Schmidt) fece Napoli 1761. No. 152. Abd. auf chinesischem Papier, selten.

701. Derselbe nochmals vor aller Schrift: sehr selten.

Nro.

702. Christus gaet met Jairo, om syn dochterken te geneesen. etc. Rembrandt pinx. G. F. Schmidt f. Aqua forti 1767. No. 165. Neu. Abd.
703. Darstellung Christi im Tempel. C. W. E. Dietrich pinx. 1739. id. fec. 1769. No. 167. S. schöner Abd.
704. La presentation de la sainte Vierge au temple etc. Peint par Pietro Testa et dessiné par B. N. Le Sueur, gravé par Schmidt etc. 1771 No. 172.
705. Der alte Tobias wird von seinem Weibe verspottet. Rembrandt pinx. id. fecit aqua forti 1773. No. 177. Neuerer Abd.

Georg Michael Weissenhahn.

706. 4. Bl. Anbetung der Hirten, *Weissenhahn sc. Mon. 8.* Fest eines alten Bauern, das Hospital, id. sc. qu. 8. Copien nach D. Chodowiecki. No. 466. 468. 469. Vue perspective de l'intérieur d'une prison. J. P. Gasperi in. Weissenhahn sc. Qu. Fol.

Amalia Baader.

707. Umsch. u. W. Sigmund Graf von Haimhausen — Münzmeister. Bstb. in Oval. Kelhofer (Kellerhoven) pinxit. Amalie Baader fecit. 4. Punctirte Manier.
708. 6. Bl. Der Patriarch Jacob, Madame Schmidt nähend, der Jude Hirsch Michel, Büste einer alten Frau, mit d. Mg. nach Rembrandt u. G. Fr. Schmidt. Büste eines Knaben im Profil r. Brustb. d. Madonna mit gefalteten Händen, oval, nur d. Kopf vollend. mit d. Mg. Die übrigen mit d. Namen u. 1784, 8. u. 12. S. schöne Abd.

145. Johann Georg Wille.

- 709 2. Bl. Umsch. Carolus Theodorus Com. Pal. Rh. — Elector etc. Hbf. in e. Oval. 2. V. — Magnus — Deo. J. G. Ziesenis pinx. J. G. Wille sculp. Umsch. Elisabeth Augusta — Electrix. etc. 2. V. Elisabeth — Domus. id. pin. id. sc. Eben so und Pendant. Fol.
710. Umsch. u. W. Abel Francois Poisson Marquis de Marnigny etc. — Royales. Peint par L. Toqué. Gravé par J. G. Wille. 4r. Abd. als Receptionsbl. real F. Der Plattenrand abgeschnitten, einige kleine Risse und die Schrift unten defect; übrigens schöner Abd.
711. L'observateur distrait. Peint par F. Mieris. Gravé par J. G. Wille, Graveur du Roi 1766. Fol. C. de W. I. 4954. Vorzügl. schöner Abd.
712. La ménagere hollandoise. Peint par G. Dauw. Gravé par Wille 1757. Kl. F. W. 4951. Ausgezeichnet schöner Abd.
713. Maitresse d'école. Gravé par J. G. Wille, Graveur du Roi d'après le Tableau de son Fils P. A. Wille, W. 4962. Kl. F.

Nro.

714. *Petite ecoliere*. Peint par Schenau, Peintre de S. A. E. de Saxe. Gravé par J. G. Wille, Graveur du Roi. 1771. Kl. F. W. 4963. Gegenstück; beide besonders schöne Abd.
715. *Tricoteuse hollandoise*. Peint par F. Mieris. Gravé par J. G. Wille. Graveur du Roi. Gr. F. W. 4950. Vorzüglich schöner Abd. am Rande ein schwacher Wasserfleck; bis zum Plattenrande beschnitten.
716. *La Liseuse*, peint par G. Dauw. Gravé par J. G. Wille graveur du Roi. Gr. Fol. W. 4947. Ausgezeichnet schöner Abd.
717. *La Devideuse. Mere de G. Douw*. Gravé par Jean Georges Wille, Graveur du Roi 1755. Gr. F. W. 4946. Herrlicher Abd.
718. *Gazetiere Hollandoise*. Peint par Terburg. Gravé par Wille. Gr. Fol. W. 4949. Schön. Abd.
719. *La cuisiniere Hollandoise*. Peint par Gabriel Metzu. Gravé J. G. Wille, Graveur du Roy. Gr. F. W. 4948. Schöner Abd.
720. *Agar présenté a Abraham*. Peint par C. W. E. Dietricy etc. — Saxe. Gravé par J. G. Wille etc. — Danemark. Gr. qu. Rcalf. Vortrefflicher Abd. und Capitalbl. W. 4966.
721. 12 Bl. No 1 12. Auf d. Titelbl. *Reitres et Lansquenets. Dediés à Monsieur Wasserschlebe, premier Secrétaire etc. serviteur Will.* 6. Zl. C. Parrocel inv. I. G. Will fecit. *A Paris, chez l'auteur etc. d'Auvergne*. Die übrigen mit denselben Künstlerbezeichnungen und mit *aqua forti*. No 2. noch mit 1753. 4. Andere Ausgabe als diejenige, welche C. d. W. 4975 beschrieben wird. Schöne alte Abd.
722. Ein Held in griechischer Rüstung von Amor zurückgezogen, tritt Lorbeerkrantz und Palmen mit Füßen. I. u. I. G. W. verschlungen. Kl. 4. Geätztes Bl. Zweifelhaft. — (nach Guercino. C. d. W. II. 1966.)

Johann Christoph Sysang. Johann Conrad Krüger.

723. 2. Bl. *Maurice Comte de Saxe*, Hbf. Gravé par Sysang. 8. *Andreas Zaupser*, Bstb. J. C. Krüger sc. 8.

Charlotte von Barckhaus.

724. Büste eines Knaben, welcher ein Buch mit d. Worten: *allzeit lustig, nimmer traurig*, in d. l. Hand hält. *Charlotte de Barckhaus née de Veltheim fecit. 1775. Oc. II. 12.* Schön radirtes Bl. nach Benigno Bossi in vortrefl. Abd. und s. selten.

147. Adam Friedrich Oeser.

725. 3. Bl. *Socrates* bildet die 3 Grazien bekleidet. Ein Mann in einer Landschaft aus d. Hand trinkend. 2. Bücher Vignetten, qu. 12. Musik, Tanz und Poesie in einer Landschaft; kl. 8. Alle ohne Zeichen.

Nro.

Joachim Martin Falbe.

726. Stehender Mann in orientalischer Kleidung. Rembrandt del. J. M. F. verschl. Nachgeahmte Fdz. 8. Br. T. g. II. 2144. Schön. Abd.

148. Christian Ludwig von Hagedorn.

727. 23. Bl. Landschaften, meistens von d. Jahren 1743. 44. 45. Erster Versuch und mit d. Mg. Qu. 8. u. 4. Neu.

149. Johann Gottfried Saiter.

728. Jesus auf d. Hochzeit zu Cana. Nach einem Gemälde des Paul Veronese zu S. Giorgio Maggiore zu Venedig; das 1ste der berühmten Banquete. Ce Tableau etc. — peint etc. Paule Calliari de Verone: dessigné et gravé par Jean Godef. Saiter à Paris. 7. Zl. Capitalbl. des Stechers aus 2. aneinandergesetzten Platten bestehend. H. 20. 4. b. 25. — mit einem kleinen schwachen Flecken.
729. Die Liebe zu eiteln Dingen; ein auf einem Bette ruhendes Weib, zu ihren Füßen Krone und Scepter. Nach Titian Vecelli. Abd. vor aller Schrift. Fol.

Johann Wilhelm Windter.

730. 2. Bl. Jacobus Wilhelmus ab Imhof. Reip. Patri Nüremb. etc. MDCC. XVIII. Paul Decker del. J. W. Windter sc. 1731. Carolo Guilielmo Marchdrenkero ab et in Hoegen etc. Marperger. Gabriel Müller pinxit. J. W. Windter sculps. Norimb. 1745. Kniestücke. Real F. S. schöne Abd.

150. Christian Georg Schütz.

731. 2. Bl. Rheingegenden; ein Bl. l. im Rande C. G. Schütz. fec. t. suscit. ao. 1783. B. 11. 11. h. 9 — Schöne Abd.

Adolph Loder.

732. Der Podagrist und noch 2. Fig. Peint par Loder et gravé par lui. W. u. Ded. gr. F. Selten.

J. F. Fromiller.

733. Der hl. Hieronymus in e. Höle knieend und in der l. Hand ein Crucifix haltend, schlägt mit der Rechten einen Stein an seine Brust; l. dessen Löwe. R. ut. J. F. Fromiller inve. del. 1735. H. 3. 5. b. 3. 2? Geätztes Bl.

153. Johann Esaias Nilson.

734. 2. Bl. 1 — 2. Die Zeit auf einem gallopirenden Pferde. Nunquam redibit. Gezeichnet von G. P. Rugendas dem ält. Gestochen u. verlegt von Johann Es.

Nro.

Nilson in Augsburg. Die Gelegenheit, weibl. Fig. auf  gallopirenden Pferde. Fronte — calva. Gezeichnet von Joh. Elias Ridinger. do. do.

154. Johann Adam Schweickart.

735. 3. Bl. Hl. Familie, Joseph reicht dem Kinde einen Apfel. A. Dom. Gabbiani inv. et del. Adamo Sveicart sc. 4. Maria und d. Jesuskind, welchem Gottvater die von Engeln getragenen Passions Instrumente zeigt, id. inv. id. scul. Gr. 4. gebrochen. Maria mit d. Christkinde erseheint 2. Heiligen. 4. Ohne Namen d. Künstler. Aquatinta.

155. Johann Heinrich Tischbein.

736. 3. Badende Mädchen, die eine erst im Begriffe hineinzusteigen. J. H. Tischbein inv. et sculp. 4.
737. 2. Bl. Amor von einer Biene gestochen, beklagt sich bei seiner Mutter, — Venus und Amor schlafend unter einem Zelte. id. inv. et fecit. Qu. 8.

Franz Anton Leidensdorf.

738. Männlicher Act., stehend, die l. Hand über den Kopf legend. Fran. Antonio Leidensdorff inven e fec. Roma. Gr. F. Schön u. kühn rad.

Anton Maulpersch.

739. Ein Marktschreier auf seiner Bühne von vielen Zuschauern umgeben, l. ut. i. d. R. Anton Maulpersch. fec. 785. Gr. qu. Fol. Schönes Bl. u. Abd.

156. Johann Heinrich Tischbein.

740. Ein tochter Hirsch; radirt und mit d. Roulette überarbeitet, ohne Zeichen. Kl. qu. F. Braun gedruckt.

Joseph Moerl. Daniel Düringer.

741. 3. Bl. a. Maximilianus Franciscus seren. Ferdinandi Utriusque Bavariae Ducis Primogenitus. Hbf. in ov. Einf. J. Winter pin. J. Mörl. sc. Mon. 4. b. Landschaft mit 2 Mäuleseln. No. 10. c. mit c. Wassermühle. No. 12. Düringer f. Qu. 8. Beschnitten.

Johann Conrad von Mayr.

742. Umsch. Etienne et Joseph Montgolfier Freres — Aerostatique. 4. V. Montgolfier — mesurer. Dessiné par de Launay le jeune d'après le Basrelief de Mr. Boudon Sculpteur du Roi. Gravé par J. C. de Mayr. 8.

Nro.

Gottlieb Welte.

743. 17. Bl. 1. Ein Mädchen ins Bad steigend. H. Tischbein del. Welte fecit. 2. Ein stehender Jüngling. 3. Lustige Wirthshausgesellschaft. 4. Eine Obsthändlerin. 5. 6. Einzelne ländl. Figuren. 7. Gruppe von 2. ländl. Figuren. 8. Männliche und weibl. jugendl. Köpfe. 10 — 12. Kinderspiele. 13. 14. Grabmäler. 15. Gruppe von 11. Engeln. 16. 5. Figuren bei einem Postament. 17. Pyramus u. Thisbe, letztere 2. in Aquatinta und 2. 3. 4. 7. 10. 14. 17. mit d. Namen u. 1774. 8 — 16mo.

Jacob Homburg.

- 744 Ein Jude in einem Lehnstuhle sitzend, verrichtet sein Morgen-
gebet, der l. Arm mit d. Gebetriemen umwunden. 4. V. Jch.
— Betrug. Jacob Homburg Jav. delin et sculp. Fol.

158. Johann Christian Brand. 159. Friedrich August Brand.

745. 5. Bl. Die 2. Kühe u. 2. Schaaf. No. 5. Die 2. Schaaf u. d. Kuh. No. 6. 1785. Die Kuh mit d. krummen Horne. No. 7. Die 2. Bauern. No. 9. Die 2. Weiber. No. 10. Alle mit J. Ch. B. H. 2. 11 b. 2. 1. R. 167.
746. 3. Bl. Die 4. Figuren im Kahne. No. 1. Die 2. Figuren im Kahn. No. 2. Beide d'apres nature. B. 3. 4. h. 2. 5. La Lune. No. 16. Alle: Jean Chre. Brand. 1786. R. 167.
747. Flussgegend mit vielen Figuren und Kähnen, in d. M. eine Windmühle. Brand le jeun pinx et sculp. B. 7. 11. h. 5. 5. Geistr. rad.
748. 2. Bl. a. 8. ländl. Figur. nebst ein. gesattelten Pferde bei e. Hütte in e. Landschaft Ohne Zeichen u. zweifelhaft. Qu. Folio, beschäd. b. Ein Bach mit kleinen Wasserfällen mit hohem Schilf bewachsen in einem Walde, 1787. F. B. 4.

Otto Christian Sahler.

- 749 Ein stehender Bauer bey einem sitzenden in einer Landschaft. Van Goyen fecit. — Die übrige Schrift abgeschnitten. Nachgeahnte Kz. rothbraun abged. Kl. qu. F. W. III. 2304.

160. Christian Bernhard Rode.

750. Die Sündfluth. B. Rode. qu. 4. Schön. Abd. H. u. R. 4.
751. 2. Bl. Sesostris. B. Rode. 1777. Kl. qu. F. H. u. R. 18 — L. Q. Cincinatus. Unten Gemälde vom Landbau etc. Eingätzt von B. Rode 1773. Rund 4. H. u. R. 23. Schöne Abd.

161. Johann Heinrich Rode.

752. 2. Bl. Brustbild einer niederwärts sehenden Frau mit einem Bu-

Nro.

che in d. l. Hand. *I H R.* (zusammengehängt) 1751. Brustbild eines jungen Mannes nach Rembrandt u. G. F. Schmidt. No. 117. Rembran Pinx. HR. 1751. Kl. 8. Etw. beschmutzt, schöne Abdr.

Franz Xaver Wagenschön.

733. 6. Männliche und weibl. Brustbilder. 4. Bl. Ant. v. Dyk p. 2. Bi. P. P. Rubens p. Wagenschön fec. Kl. 8.

162. Daniel Chodowiecky.

(Nach Jacobys Catalog.)

754. 3. Bl. Cavallerie Gefecht. No. 153. Pracktische Philosophie. No. 179. Die Gefangennehmung Christi am Oelberg. No. 417. Alle 3. selten.
755. 3. Bl. 2. Bl. aus Sophiens Reisen. No. 172. No. 3. und 5. Johann Callas, Titelk. zum Trauerspiel von Weise. No. 353. Alle 3. selten.
756. Königs Friedrich II. Wachtparade in Potsdam. No. 196. J. d. M. gebrochen, bräunlich und scharf beschnitten, aber s. schöner Abd. d. seltenen Bl. Qu. Fol.
757. 6. Bl. Titelvign. zu Werthers Leiden. No. 120. 5. Bl. zur deutschen Uebersetzung d. Candide von Voltaire. No. 208. — 212. fehlt 208. a. Alle selten.
758. 12. Bl. moralisch. u. satyr. Inhalts, z. Lauenburger Cal. 1779. No. 231. Selten.
759. 12. Bl. natürliche u. affectirte Handlungen, z. Göttinger Cal. 1779. No. 256. Selten.
760. 15. Bl. Coeffures berlinoises. No. 309. 390. 442. Habillemens berlinois 310. 399. 443.
761. 12. Bl. Natürliche u. affectirte Handlungen, z. Göttinger Cal. 1780. No. 319. Bloss in 2. Theile getrennt, 6. Vorstell. noch auf e. Bl. Selten zu finden; schöne Abd.
762. 12. Bl. Heiraths-Anträge, z. Göttinger Cal. 1781. No. 345. Selten und ebenfalls wie vorige No. noch ungetrennt; schöne Abd.
763. 12. Bl. Heiraths-Ceremonien, z. Göttinger Cal. 1781. No. 356. Selten.
764. 5. Bl. 2. Bl. Titelbl. u. Portrait. Adolph Friedrich, z. Lauenburg. Calender 1782. No. 397. 1. Bl. aus Lessings kleinern Gedichten, z. Gotha. Cal. 1780. No. 320. No. 6. selten. 2. Bl. zu Lavaters Jesus Messias; der Besuch bey Elisabeth, die Anbetung d. Hirten. No. 465. 466. Selten; vorzügl. Abd.
765. 12. Bl. Der Eheprocurator; z. Lauenburg. Cal. 1785. No. 515. Selten.
766. Thusnelde mit ihrem Vater von Britannicus gefangen. No. 534. 4. Schön. Abd.
767. Hamma vergiftet den Mörder ihres Gemahls Sinatus am Altar d. Diana. No. 576. 4.
768. 11. Bl. Der Todtentanz; z. Lauenburg. Cal. 1792. No. 662. Fehlt No. 7.

Nro.

769. 6. Bl. Vorstellungen a. d. ältern und mittlern Zeitgeschichte;
z. Lauenburg. Cal. 1796. No. 780.

Engelhart.

770. L. sitzt ein Mann bey Geldsäcken, r. tritt eine Frau zur Thüre herein, welche 2. Kindern zu essen reicht. Kl. qu. 8. ohne Zeichen. — Auf d. Rückseite steht mit Bleistift geschrieben: *Engelhart von Mainz nach Chodowiecky.*

163. Georg Melchior Kraus.

771. 6. Bl. Gegenden um Eisenach. No. XIII — XVIII. Ut. die Benennung d. Gegend. Alle: G. M. Kraus fe. qu. 4. Geätzt.

164. Joseph Roos.

772. Gruppe von 2. Schaafen und 2. Ziegen bey e. Ruine. L. o. Ro. san f. 1789. Fol.

Johann Friedrich Alexander Thiele.

773. 12. Bl. Sächsische Gegenden in G. Wagners Geschmack gezeichnet. Bez. T. Thiele u. F. A. Thiele f. 1773. u. 1774. qu. 4. Schöne Abd. vor Grossmanns Adr.

165. Justus Chevillet.

774. Usch. Graf v. Tilli. Hbf. Kilian del. Chevillet sculp. Parisiis. 1785. 4.

166. Johann Andreas Benjamin Nothnagel.

775. 2. Bl. Oriental. gekleidete Hbfiguren, a. ein Mann bei Geldsäcken, eine Brille i. d. l. Hand. Ded. an Ettling. 1772. Nothnagel l'aine. b. Ein Greiss mit grossem Bart und Turban sitzend, beide Hände auf einen Stock gestützt. Ohne Zeichen, kl. 4. S. schöne Abd.

170. Philipp Jacob Louthembourg.

776. La bonne petite Soeur W. u. Ded. an Vicomtesse d' Arsy Dessiné et gravé par P. J. Louthembourg, Peintre du Roi. Fol. S. schön. Abd.
777. Tranquillité Champêtre. W. u. Ded. an Marquise de Gouy. Eb. so bez. u. Gegenstücke.
778. Das Innere eines französischen Kaffeehauses. Carriatur 9. Männer in verschiedener Stellung; die Hauptgruppe im Brette spielend; l. sitzt die Wirthin, über ihr eine Tafel mit Année Ch MDCCCLXIII. r. ut. Louthembourg; das g fehlend. B. 7. 3. h. 4. 11. Leicht und geistreich radirtes Blatt und s. selten.

171. Franz Edmund Weirotter.

779. 18. Bl. Dritte Folge von Gegenden und Bruchstü-

Nro.

- cken Alter Gebäude etc. Kl. 4. M. d. Adr. d. Wiener Kupferstecher Academie. C. de R. 870.
780. 12. Bl. XII Vues de la Normandie. Dediées etc. Brillon Dupéron, ecuyer. M. d. Adr. v. J. G. Wille. Qu. 4. R. 871.
781. 2. Bl. Flussgegenden aus einer Suite No. 4. und 7. Qu. 4. spätere Abd.
782. 6. Bl. Aus der dem Mahler de Peters ded. Suite. No. 1. u. 2. und 4. Flussgegenden, dabei 2. im Mondschein — aus einer Suite No. 1. 5. 4. d. 4te ohne No. Qu. 4.
783. 8. Bl. Landschaften, Dorfgassen, Flussgegenden und Felsenhöhlen, aus verschiedenen Suiten. 8. u. 12.

Anton Marcellus Scotti.

784. 2. Bl. a. Titelbl. mit d. Jschr. Erste Folge alter Gebäude. Nach der Natur gezeichnet von Franz Edmund Weirotter, Professor etc. — und in Kupfer geätzt von Anton Marcellus Scotti. Mit W. u. Ded. an Fricart v. Dannenfeld. b. Zu Civita vecchia. id. del. id. sculp. Gr. qu. 4. Schön. Abd.
785. 5. Bl. 2. mit alten Gebäuden. Ut. zu Rom. Weirotter u. Veirotter del. id. sc. kl. 4. 3. Bl. Das Innere verfallener röm. Gebäude u. Höhlen. A. M. Scotti del. et sculp. bez. Qu. 4. und 8. Im Geschmack Weirotters rad.

172. Johann Anton Riedel.

786. Maria in e. Landschaft l. gewendet sitzend, lässt das Jesuskind aus e. Schale trinken. F. Barozzi. A. Riedel. sc. 4. Schön. Abd.
787. Das Sacrament d. Taufe. Giuseppe Crespi detto Spagnoletto Bolognese pin. A. Riedel de et scu. 1754. Kl. F. (d. Gemälde i. d. Dresdner Gall.)
788. 3. Bl. Ein Jäger, welcher m. d. l. Hand einen todten Fasanen emporhält: i. d. R. Rembrandt f. 1659. i. Rande: Rembrandt pin. A. Riedel scu. 1754. 4. Etwas befleckt. Hbf. eines Mannes von Stande, einen Brief i. d. r. Hand haltend. Antonio van Dyk pin. Antoni Riedel del et sc. 1755. kl. 4. Büste eines Mannes en face mit starkem Bart und einer Pelzmütze. Bautix pinx. Hertel exc. kl. 8.

Michel Hartwangner.

789. Das Arbeitszimmer eines Malers, welcher über das von ihm gemalte Bild einer alten Frau sich — zu Tode lacht. 8. V. Dum — suum. Michael Hartwangner Invenit et Sculp. 4. 1r. Abd. ohne 1769.

Joseph Kaltner.

790. 11 Bl. Perspektivische Ansichten verschiedener Gebäude. de Cuvillies f. inv. Cyrillus. I. Gaspari, Petrus Gaspari und Piranesi inv. Jos. Kaltner sculp. Mon. Qu. 4.

Nro.

791. 3. Bl. Hermitage, Robert in, Fontaine publique, id. del. id. sc. Qu. F. J. Ch. heilt den Kranken am Teich Bethesda. Usch. 2. Zl. Gravé — de J. P. Panini etc. — Gall. d. Schleisheim. Michael Hartwangner del. id. sc. Mon. S. gr. q. F.

Valerian Funk.

792. Geometrischer Aufzug zu e. Gebäude für ein Feuerwerk zu Nymphenburg. O. Elevation — F. de Cuvillies fils. Ut., Mis — 1770. Valerian Funk sc. Mon. Qu. Fol.

174. Johann Wilhelm Meil.

793. 2. Bl. Lebensweise d. alten Deutschen, r. sitzt d. Frau mit d. Kinde. — Der zerbrochene Krug, nach S. Gessners Idylle. J. W. Meil inv. et fe. 8.

Johann Heinrich Meil.

794. 13. Bl. 12. Calend. Bl. die 12. Zeichen d. Thierkreises mit den denselben vorstehenden Gottheiten: ut. 2. franz. u. 4. deutsche V. 2. Bl. mit J. H. Meil. 12. Vignette mit 2. Genien. J. H. Meil. f. 32.

176. Friedrich Reclam.

795. Felsigte Gegend mit einem Wasserfalle, vorne 3. badende Weiber. F. Reclam f. Roma 1758. H. 5. 3. b. 4. 2. Schönrad. Bl.

177. Salomon Gessner.

796. 10. Bl. Insch. X Paysages dédiés a Mr. Watelet auteur etc. — Gessner. S. Gessner inv. et. f. 1764. 1—10. Schöne Abd. mit d. Adr. v. Ch. v. Mechel u. Buldet. — 4. (die ersten ohne Adr. u. N. 8. ohne Schattenstriche der Berge.
797. 5. Bl. Idyllische Landschaften aus einer Suite von 12. Bl. von 1767. No. 5. 6. 9. 10. u. No. 7. letzt. vor d. No. No. 10. befleckt. Schöne Abd. Qu. 4. H. u. R. 36 — 47.
798. 52. Bl. Schweizer Landschaften (zu den Schweizer Calendern 1781 — 88) nach eigener Zeichnung und nach Hartmann, Wüst, Usteri u. L. Hess. Qu. 12.

J. C. Teucher.

799. La mort de St. Joseph. Dessiné par Torelli d'après l'espagnol gravé par J. C. Teucher. A. d. Brühl. Gall. W. D'après — pouces. No. 47. S. gr. F.

178. Adrian Zingg.

800. 11me. Vue d'Autriche. Landschaft mit einem umgeworfenen Kohlenwagen: peint par Brandt le fils etc. — Gravé

Nro.

- a Paris par A Zingg. W. u. Ded. an Aberli u. mit d. Adr. v. Wille. Qu. Fol.
 801. Ecueil dangereux. Peint par Vernet. Gravé par A. Zingg. A. d. Cab. Jmbert. u. mit d. Adr. v. Wille. S. schöne Abd.

Anton Graff.

802. 3. Bl. a. Bildniss d. Künstlers selbst. Hbf. nach l. gewend. in d. l. Hand eine Reisfeder. H. 6. 9. b. 4. 8. 2ter Abd. ohne d. Einfälle im ut. Rande. b. Bstb. eines Greisen im Pf. nach r. (Professor Sulzer in Berlin) H. 5. 9. b. 3. 8. c. Ein junger Mann mit einem spitzigen Hute. (Kaufmann Hesse) H. 6. 11. b. 4. 5. Alle 3. Bl. l. ut. A. Graff fec. S. schöne Abd.

179. Johann Philipp Hackert.

803. Folge von 6. o. r numerirt. Landschaften. Auf No. 1. VI. Vues de Normandie par Jacq. Ph. Hackert 1766. Dedié a Madame Therbouche (Therbusch, Malerin) de Lisiewska etc. M. d. Adr. v. Aliamet. R. 352. H. d. Plat. 5. 2. B. 7. 3.

180. Georg Hackert.

804. Veduta di una parte del portico di Pompei, dietro la Scena del Teatro. Ph. Hackert pinx. 1792. George Hackert sculp. — Si etc. presso l'autore etc. No. 1. Qu. r. F. Schöne Abd.

Johann Arnold.

805. Daniel in d. Löwengrube, durch einen Engel, welcher den Habacuc bei den Haaren bringt, gespeisst. — Daniel — Deus. — XXXVI. Franciscus X. Palko etc. — inv. Joa Arnold sc. Pr. Kl. F.

182. Christian von Mechel.

806. Der berühmte Prophet Michel Nostrodamus sitzt am Tische und schneidet eine Feder. Peint par Metz u. Gravé a Paris par Ch. de Mechel 1702. W. u. Ded. an d'Anethon. Abd. mit 2r. Adr. v. Buldet. Fol. d. Plattenrand abgeschn.
 807. Die Stiftung des Klosters Maria Einsiedeln durch d. Hl. Meinrad. O. dessen Bstb. in Med. und mit der Ueberschrift — Sanctus — venit. 2. Zl. allegor. Darstell H. Gravelot delineavit. Christ. a. Mechel Chalcographus Reipublicae etc. — sculpsit Parisiis 1761. Gr. r. F. Hat i. d. M. einen schwachen Bruch.
 808. 2. Bl. Le vieillard Suisse consacrant ses fils a la Patrie devant l'ossuaire de Morat. Vivre libre ou mourir. Ch. de Mechel excud. Basil 1790. Qu 3. Lavater mourant. Oval, ut. 2. Zl. Ses — ciel. Basel bey Chr. von Mechel. 4. Punct. Man. (die Schrift mit e. 2ten Platte eingedruckt.

Nro.

809. 2. Bl. Paysan du Canton de Basle — Laitiere des environs de Berne. a Basle chez Chr. de Mechel. 4. Color. Bl. in Aberl. Man.

810. 3. Bl. 2. Bl. Vue du Rhin, ein Bl. an Wille, d. and. an Eberts ded. Peint par P. C. (statt P. H.) Brinckmann — palatin. Gravé a Paris par Chr. de Mechel 1759. u. 58. mit 8. eigen. Adr. Copie d. 1sten Bl. v. d. Gegenseite. Ill. Prospectus Rheni. Mit Ded. an Repetta. P. C. Brinckmann pinx. Joseph ab Aqua Inc. 1778. Gr. qu. 4.

Johann Jacob von Mechel.

811. Usch. Chretien de Mechel, Graveur etc. en 1787. 3. Zl. Bsth. Peint a Basle par Ant. Hickel. etc. — en 1785. Gravé et publié pour etc. — par son cousin Jean Jacqs. de Mechel. Gr. 4.

183. Bartholomaeus Hübner.

812. 2. Bl. Elisabeth von Mechel geb. Haas etc. 1786. Bsth. in ov. Einf. 2. V. Lebt — Sie. Pfeffel. Ant. Hickel pinx. 1781. B. Hübner sc. Basil. 1786. Dem — Gatten. 8. Eine Vase im Contour und dieselbe ausgeführt, auf e. Bl. Lippert del. B. Hübner sc. Aug. V. Gr. qu. 8.

184. Johann Ernst Mannsfeld.

813. Pabst Pius d. 6. Ganze Figur stehend in segnender Stellung. O. Ecce — magnus. Ut. 3. Zl. lat. u. deutsch. Pius VI. — Ostertage 1782. Mansfeld fecit bey Artaria in Wien. F.

185. Johann Friedrich Bause.

814. Bsth. eines alten Mannes en face. Ut. Nach einem Originalgemälde von Rembrandt, welches etc. Joh. Fried. Bause zu Halle 1761. (Aus Winklers Cab. u. ihm ded.) No. 1. Fol. Selten. Rechts etwas zu scharf beschnitten. S. schöner Abd.

815. Christoph Gottfried Wendler. 2. V. Diss — Original. Ohne Namen der Künstler. (Oeser del.) Selten. 4. Zart radirtes Bl. voll Geist und Leben.

816. Der Persianer. Ded. an Kreuchauf. Aus Winklers Cab. Franz Mieris pinx. J. F. Bause sculps. Lipsiae 1769 Kl. F. Schöne Abd.

817. Rosetta. Caspar Netscher pinx. id. sc. 1789. mit eigen. Adr. Fol. Vortrefl. Abd.

Joseph Stephan von München.

818. Landschaft mit alten Gebäuden; l. bey einem Fussgestelle, worauf eine Urne, ruhen 3. Arbeiter, wovon einer Tabak raucht; r. 3. Figuren bei e. Gebäude etc. Abd. vor d. Namen d. Künstlers. B. 8. 2. h. 5. 5. S. selten.

Nro.

Martin Joseph Schmidt.

819. 5. Bl. Venus in d. Werkstätte Vulkans. — Apollo und Pan mit d. Urtheile des Midas. — Ein Bacchanal mit Satyren, Venus und d. 5. Grazien. Alle M. I. Schmidt fecit. 8.

186. Johann Gottlieb Prestel.

Radirte und gestochene Blätter.

820. 15. Bl. Copien v. d. Gegenseite (ausgenommen No. 11.) nach A. Dürers in Kupfer gestochenen Passion. B. 3—18. (fehlt No. 9.) Zweifelhaft.
821. 5. Bl. a. Bauernfamilie von 5. Personen in e. Zimmer, wovon 2 bei e. Fass sitzen. prestel incis. 4. Beschmutzt. b. 4. Bettler Familien, ein Bl. bez. J. J. D. (Johann Jacob Dietsch, nicht im Br.) Alle prestel fecit. Gr. 4. S. schöne Abd.
822. 4. Bl. Stilleben und Küchenstücke. Prestel fe. Fol.

Nachgeahmte Zeichnungen.

823. S. Petrus weiht d. hl. Stephan zum Priester ein. Nach einem unbekannten ital. Meister. Fdz. mit Bister lav. Amadeo Prestel fecit 1773. Qu. Fol. Cl. obsc. mit 2. Holzstöcken u. 1. Kupferpl. Bister Abd.
824. Die Wahrheit triumphirt über den Neid. — Aus d. v. Praunisch. Cab. L. ut. Ligozzi Del. r. J. T. Prestel sc. No. 24. Bister Zeichnung mit Gold gehöht. Aquatinta. Kl. F. Vortrefliches Bl.
825. Der Schweizerbund. A. D. 1489. Fdz. des A. Dürer; ebenda. her. No. 1. 4.
826. Die Schöpfung Adams nach Jacob da Pontormo. Federumriss u. lavirt; ebendaher, No. 14. Aquatinta. Qu. F.
827. Die Verklärung I. Ch. Scizze zu Raphaels da Urbino berühmten Gemälde al montorio in Rom. Federumriss u. Bisterz. mit Weiss gehöht. Aquatinta, gr. F. Am l. Rande etwas beschädigt, aber vorzügl. Abd.
828. Fac tibi arcam. Gen. 1, V. 14. Dessin de Raphael d'Urbino. A. d. Praun. Cab. No. 11. J. T. Prestel sc. Norimb. 1776. Bisterz. in Aquatinta. Fol.
829. Le massacre des Innocens. Nach einer Zeichnung von demselben, ebendaher N. 12. Gravé etc. Prestel 1776. Bräunlichte Tuschzeichnung mit Weiss gehöht. Aquatinta. Fol.
830. Eine Dame mit e. kleinen Hunde. Nach einer Fdz. v. M. Schön. (Schongauer) 1472. Aus dems. Cab. No. 7. 4.
832. Gegend vor einem Stadtthore; r. die Ruine eines grossen Thurmes an der Stadtmauer; l. ein Stadtthor, aus welchem ein Leiterwagen mit e. Pferd herausfährt. Hinter der Stadtmauer sieht man ein altes Gebäude mit e. Storchnest, und eine Kapelle. Im Vorgrunde Wasser und einige Ziegen. Ohne Zeichen. Aquatinta, gr. r. F. Zweifelhaft.

187. Maria Catharina Prestel.

833. Jupiter, Junon et Mercure. Dessin de Dosso Dos-

Nro.

- si de Ferrare. Federumriss mit Bister getuscht. Aus d. Praun. Cab. No. 35. Mar. Cath. Prestel sc. 1777. Aquatinta. Qu. F.
834. Venus et Cupidon. Dessin de Francois Mazzuoli dit le Parmesan. ebendaher. No. 32. Federumriss mit Rothstein getuscht, weiss gehöht. ead. sc. 1777. Aquatinta. Fol.
835. Eine Mutter in einer ländlichen Stube sitzend, giebt dem auf ihrem Schoosse liegenden Kinde zu essen; ein anderes liegt schlafend l. in e. Wiege, hinter ihr r. steht eine erwachsene Tochter. Schwarze Kz. auf blau Papier, weiss geh. l. ut. in d. Ecke kaum lesbar C. M. u. daneben M P L f. verschl. Crayon Manier. Gr. qu. Fol. (Die Zeichnung im Geschmack des Boucher, der Stich in dem des Demarteau) Schönes Bl.
836. 2. Bl. Jagden. Hawking. Wovermann pinx. M. Cath. Prestel sculps. In the Collection of Mr. Hurter Painter (letzteres Wort ist ausradirt.) London 1788 by Molteno etc. Aquatinta. Bister Abd. kl. F. Ein Bl. im ut. Papierrand mit einem Flecken. Herrl. Abd.
837. Gebirgigte italienische Landschaft mit e. verfallenen Brücke, im Vorgrunde 2. Hirten mit 7. Ochsen. Ut. r. M. Cath. Prestel sc. 1784. (Nach Dietrich.) Aquatinta. Gr. qu. r. F. Bister Abd. Schönes Bl. in vortrefl. Abd. NB. Das Originalgemälde aus der Lausbergischen Sammlung befindet sich jetzt in d. Gallerie des Grafen v. Schönborn zu Pommersfelden.

Johann Georg Hertel.

858. 5. Bl. a. 4. Bl. Landschaften mit Hütten etc. nach F. Boucher. 2. Bl. mit G H L. verschl. bezeichnet. Gr. qu. 4. b.) Maria in e. Landschaft. hält mit d. L. d. Jesuskind, mit d. R. bricht sie eine Blume von e. Blumentopfe, welchen ein l. stehender Engel ihr reicht. Ut. spielt ein Engel auf einer Laute. Zwey andere halten oben eine Krone. R. ut. l. A D. 1507. Fol. Cat. d'A. Dürer. Dessau. p. 115. Bey Hohwiessner, Cat. I. p. 98. irrig als Caylus.

Anton Radl.

839. Waldgegend mit e. Sumpfe; in einer Durchsicht sieht man 2 Kühe und näher eine 3te. Ohne Zeichen. Qu. 4. Schönrad. Bl.

188. Mathias Pfenninger. 189. Benedictus Alphonsus Nicollet.

840. 3. Bl. a. Landschaft, l. eine Mühle. Inv. et Dess. p. J. L. Aberli Gravé a Zurich en 1771 par M. Pfenninger. b. Landschaft, ein Bauer und seine Frau führen eine Kuh am Stricke. id. inv. id. sculps. Gr. 4. c. Susanna sich gegen die beiden Alten vertheidigend. La resistance. O. aveugle — plaie. Deshayes Peintre du Roi pinxit. B. A. Nicollet sculpsit. Mit eigen. Adr. qu. 4.

Nro.

Franz Xavier Jungwirth.

841. 2. Bl. Effigies Joannis Mielichy Pictoris Monacensis etc. 1572. Bstb. in ov. Einf. F. Xav. Jungwirth sc Monachy 1760. -8. Johann Adelbert Freyherr von Bademann etc. — Rath. Bstb. in ov. Einf. Jungwirth acu rade. Gr. 8.
842. 5. Bl. Hbf. eines ältlichen Mannes, welcher aus einem Tiegel isst. Usch. Arbeit und Zufriedenheit bringen lange Lebenszeit. Oefeles Pictor etc. — pinx. Jungwirth del et acu rade Ao. 1781. *. Kl. 4. 2. Weibl. Bstbild. im Pfl. das eine in neuerer Tracht nach l. das andere im orientalischen Geschn. nach r. JW. Sc. M. * (nicht im Br.) 12mo.
843. Ansicht von Nymphenburg v. d. Morgenseite mit deutscher und franz. Usch 3. Zl. Bernadus Belloti de Canaletto Pinxit 1761. Jungwirth sculpsit et delineavit 1772. Qu. r. F.

P. Colomann Felner.

844. Jac. Mathae Schmutzer, der etc. — Rath, Director und Senior etc Bstb. in ov. Einf. Oelenhainz p. 1788. P. Colomanus Felner sculp. 1800. Gr. 4.
845. 2. Bl. H. Johann der Täufer. In der Wüste als Vorläufer Ch. sitzend. Der Tod Des H. Johannis. Der Scharfrichter legt d. Haupt in d. Schüssel. Gemahlt von M. J. Schmid. Gekratzt von P. Koloman Fellner 1779. u. 1780. 4.

190. Johann Rudolph Schellenberg.

Durchgängig schöne Abd.

846. Bstb. einer Dame in neuerer Tracht. (Madame Graff geb. Sulzer) L. i. d. R. G. A. Graff pinx. J. Rud. Schellenberg fec. verkehrt. Gr. 4.
847. 6. Bl. a. Titelbl. Clariorum Familiae Ottiorum Viro- rum alterum Monumentum etc. MDCCXC. nebst 4. Portr. H. Asper und H. Meyer pinx. id sc 4. b. J. C. Fuessly. Monument mit dessen Silhouette. Gezeichnet und geätzt von dessen Freund Schellenberg. 8.
848. 15. Bl. Ein Christuskopf. 10 alt und neutestamentl. Gegenstände, 8. Alleg. Bl. auf d. christl. Weisheit; ein Astronom die Sonne beobachtend, gr. 8. Plato weiht einen Schüler ein, kl. 4. und eine Landschaft mit e. Jäger. 8. id inv. et fec.
849. 5. Bl. Kaiser Otto I. belohnt die Dichter. Usch. K. Otto — Krone 3. Zl. Melehior del. id. sculp. 4. Das Mädchen auf Rozberg. 1507. 8. V. Hier — her. id. inv. et fec. 8. Auszug eines schweizerischen Kriegsheers. M. Usteri nach Bullingers Erzählung gezeichnet. id. sculp. 4.
850. 9. Bl. Freund Heias Erscheinungen. id. inv. et fec. 8.

Nro.

- Mit einer seltenen, verschiedenen, Wiederholung des sich erschiessenden Selbstmörders. Incompl.
851. 11. Bl. Schweizertrachten Zürichgebiets von J. Rod. Schellenberg in Winterthur 1784. 12.
852. 6. Bl. Dergl. in grösseren Figuren aus e. Suite 1. 5. 6. 9. 14. und 1. Bl. ohne No. welches allein bezeichnet ist: R. Huber inv. et del. Schellenberg f. Gr. 8.
853. 16. Bl. Meistens mit mythol. Gegenständ. u. dergl. für Bücher bestimmt. id. fec. dabei eine Wiederholung v. d. Gegens. 8.
854. 10. Bl. ebenfalls zu Büchern bestimmt; dabey 5 Bl. a. d. Leben. e. Soldaten; ein Duell, 2. Männer, der eine vorlesend, in einem Garten etc. 8.
855. 3. Bl. Schellenberg mit s. Familie in seiner Stube sitzend; ein Sohn zeigt eine Zeichnung vor. Kl. 8. schön. Ein Knabe am Fenster mit einem Buche, oben ein Schmetterling. 12. 2. Knaben, der eine zeichnend, der andere mit e. Portefeuille im Arme. id. inv. et f. Qu. 12.
854. bis 21. Bl. 2. Bl. aus Basedows Elementarwerk, die Gänseheerde mit menschlichen Köpfen, Poet. 2. Bl. Strafen d. Nachdrucker, eine Wasserhoose und versch. Bücher Vign. etc. dabei eine Wiederholung v. d. Gegens. id. fe. 4. 8. 12.
855. bis 12. Bl. Andere Vignetten, Etiquetten etc. eine Landschaft mit e. Regenbogen, 2. Silhouetten. id. f. 12.
856. 15. Bl. Der Rheinfall bey Schaffhausen, das Hospitium auf S. Gotthard. Qu. 4. Schweizergegenden a. e. Suite, No. 5. 6. 7. 8. 10. 4. Cascade auf S. Gotthard und andere interessante Gegenden. Qu. 8. u. 12. id. fe.

191. Ferdinand Kobell.

857. *Das ganze Werk dieses Künstlers, mit allen Verschiedenheiten in den Abdrücken, welches nirgends so vollständig existirt. Geordnet nach dem, von dem seel. Herrn Besitzer in Druck herausgegebenen und mit grosser Sachkenntniss verfassten: Catalogue raisonné des estampes de Ferdinand Kobell. Par Etienne Baron de Stengel. Nuremberg 1822 chez Riegel et Wiesner. 8. Unter 264. No. sind 359. Blätter in den vorzüglichsten Abdrücken enthalten, von welchen ein grosser Theil zu den grössten Seltenheiten gehört und aus den Händen des Künstlers selbst herrührt. Die vorkommenden Abdrücke sind durchgängig ausserordentlich selten, zum Theil einzig. Die Blätter sind auf blass gelblich gefärbte cartonartige Untersatzbogen von gleicher Grösse geheftet, bilden ein für sich bestehendes Portefeuille, und das Aeusssere ist dem innern hohen Werthe entsprechend. Da allerdings durch die Schuld des Abschreibers mehrere Notizen in d. Catalogue raisonné fehlen, so hat der Verfasser dieses gegenwärtigen Catalogs für die Besitzer desselben und die Sammler d. Werks dieselben hier am gehörigen Orte eingeschaltet und mit () bezeichnet.*

Nro.

„Sollte jedoch kein hinlängliches dem Werthe des Ganzen
„angemessenes Gebotth erfolgen, so sollen die Blätter einzeln
„nach den Nummern versteigert werden.“

1. La dedicace. 1r. u. 2ter Abd. (plenipotentiar, Cour, Chevalier, nach Malthé etc. humbl. Cabinet)
2. Trois têtes de brébis; selten.
3. Gueux; s. selten (l. ut. 1775 K.)
4. Tête de vieille femme
5. Buste de Vieillard, Pendants. S.
6. L'herbrière und Appendice p. 179. No. 7. La moisonneuse et un homme en conversation. (Dieses Bl. ist aus Versehen 2mal im Cataloge aufgeführt — jedoch ist letzteres die 2te Gattung von Abd. mit d. scharf angegebenen Wolken. F. K. l. ut.) 1r—2r. Abd.
7. L'écureuse; selten.
8. — 19. Suite de 12. est. (No. 8. 1r Abd. *ETUDES D'APRES NATURE. Dessinees Gravees, Se Vendent, Manheim, Auteur, nach rue Neuve, Augustins* 2r. Abd. die Unterschrift weggenommen. No. 9. F. K. ut. i. d. M. links o. No. 2. No. 10. F. K. l. ut. der Stock in d. linken Hand. L. o. No. 3. No. 11. F. K. r. ut. kaum sichtbar, l. o. No. 4. No. 12. F. K. r. ut. verschl. No. 13. F. K. r. ut. verschl.) 13. Bl.
- 20 — 25. Jeux d'enfans (No. 20. 1r. Abd. *SIX ETUDES D'APRES NATURE. Par Et.* No. 22. 1r. Abd. mit unbeendigtem untern Einfassungsstrich. — (No. 23. und 25. nur F. nicht Ferd.) 9. Bl.
26. Le dieu Pan en vignette; selten.
27. 28. La merciére ambulante (No. 1. links o.) Gueux et gueuse. S. s.
29. Le cimetiére. S.
30. Les décroisseurs. 1r. 2r. und 1. Gegendruck d. 1. Abd. 3. Bl.
- 31 — 36. Les cascades.
- 37 — 42. Six paysages d'après nature. (No. 37. *SIX PAISAGES D'APRES NATURE. PAR F. K. Se Vendent Chez, Et, hess, Neuve St* No. 41. F. K. in d. M. des Vorgrundes.)
- 43 — 48. Suite de six estampes. (No. 45. f. 1774 nicht F. 1774.)
- 49 — 50. La Figure enveloppée, la Chaussée. 1r. 2r. 3r. 4r. Abd. 5. Bl.
- 51 — 52. La gueuse disant etc. l'estropié etc. S. s.
53. 54. Le violon compagnard. 1r. 2r. Abd. (Ferd. Kobell a Mannheim 1771. f. . .) Les bons amis. 3. Bl.
55. Le buveur. 1r und App. No. 11. 2r. Abdr. 2. Bl.
56. La Famille du villageois. (1r. Abd. blos geätzt 2r Abd. oben mehr bearbeitet, vorzüglich im Camine, der Kopf und besonders die Augendeckel des stehenden Mannes überarbeitet, das Kinn der Frau ohne kalte Nadelstriche. 3r. Abd. ganz vollendet.) 3. Bl.
- 57 — 58. Les joueurs de Cartes. 1r. 2r. Abd. La querelle des paysans (1r. Abd. mit dem Grat der kalten Nadel, an d. Frau nur wenige kalte Nadelstriche und l. unr F. Kobell.) 2r. 3r. Abd. 5. Bl.

Nro.

59. Le buste; s. selten.
 60. Les musiciens ambulans; s. selten.
 61. Le messenger sur le pont etc. Ausserord. selten.
 62. Le saint solitaire en prière; selten.
 63-64. Le poteau etc. 1r. 2r. Abd. (1767 nicht 1769.) Les deux arbres, 1r. 2r. Abd. 4. Bl.
 65-66. Le chemin creux. (ut. r. im Rande 3.) La source etc. (o. l. im Rande 4. der Name nach rechts und f. nicht F. in beiden Bl. anfangend.)
 67-68. L'hospice des capucins. (r. und o. eine Marge von 1/2 Linie.) Les capucins du faubourg.
 69. L'hermite en méditation.
 70-78. Suite de 9. est. pour l'Allegro et Pensieroso de Milton etc. 1r. 2r. Abd. No. 72. doppelt. 18. Bl.
 79. Le tondeur de brebis; selten. (Rigal No. 582. irrig als Friedr. Müller.)
 80. La source au clair de lune; selten.
 81. Le papillon au rosier; s. selten.
 82-83. Deux paysages etc. s. selten.
 84. Symboles de l'étude; s. selten.
 85-86. Escarmouche etc. (s. No. 129. 1r. Abd.) Attaque de cavalerie. (l. o. 1782.) Ausserordentl. selten. — 1. Bl.
 87. Le taudis couvert de planches.
 88-89. L'abattement maternel. Le moissonneur et son chien. 1r. 2r. Abd. 5. Bl.
 90-91. Le garçon caressant son chien. Le voyageur sommeillant.
 92-95. Suite etc. (No 94. 1r. Aezdruck. 2r. Abd. die Luft mit einfachen Linien bedeckt und noch kein Weinstock am Hause. 3r. Abd. Die Luft mit doppelter Schraffirung etc.) 95. 1r. 2r. Abd. 7. Bl.
 96-101. (No. 96. 1r. Abd. *SIX PAYSAGES. Dessinés et Gravés. A chez Mannheim chez.* — 2. Abd. d. Ueber und Unter-Schrift weggenommen.) 7 Bl.
 102. La forêt; sehr selten.
 103. und App. No 15. L'homme descendant etc. 1r. Abd. blos geätzt. 2r. Abd. noch mit d. Schrift und dem weissen Unterrande, aber ausgeführt und ein Mond angebracht. 3r. Abd. No. 15. d. Ap.) 3. Bl.
 104. und Ap. No. 16. La pêche etc. 1r. Abd. 2r. Abd. in d. Luft r. o. ein schwacher Rostfleck in d. Platte) 2. Bl.
 105-106 a. Chiens. (in beiden ist d. Jahr 1790.)
 106. b. Trois estampes sur une planche. (zwischen dem betenden Kind und der Landschaft ut. l. eine weisse Stelle. Ausserordentl. selten.
 107-110. Les portes gothiques etc. 4. Bl.
 111.-118. Paysages etc. (112. l. der Einfassungsstrich noch unvollendet, was in den Epreuves du jour nicht ist. 116 l. o. im Rande a Mannheim 1770.) 118. 1r. 2r. Abd. 9. Bl.
 119. Le décroetteur. 1r. 2r. Abd. (der 2e Abd. r. o. in d. Rad. F K.

Nro.

- und die Platte abgeschnitten, welche im 1n. Abd. 2. Zolle 7 Lin. hoch ist.) 2. Bl.
- 120-121. Le rustre couché — 1r. 2r. Abd. Le porcher, 1r. 2r. Abd. (statt au lavis lese man: vorzüglich mit kalter Nadel.) 4. Bl.
- 122-127. Paysages.
- 128-129. inclus. 85.) Le monument. 1r. 2r. Abd. Le temple. 1r. Abd. (mit No. 85. auf einer Platte) 2r. Abd. 4. Bl.
- 130-137. Paysages. (No. 134. 1778. rechts in d. ut. Ecke) 8 Bl.
- 138-141. Do. (No. 138. L. o. 1781. No. 140 und 141 ist l. o. f. Kobell f. 1781. nur in den 1. Abd. sichtlich, in d. 2ten durch Nadelstriche bedeckt) 6. Bl.
- 142 a.-142 b. La guinguette etc. (f. Kobell. 1767. die Luft in einer Art Aquatinta bearbeitet und deshalb bei dieser Jahrzahl höchst merkwürdig.) Le voyageur etc. von grösster Seltenh. 2. Bl.
- 143-153 u. App. 21. 10. Paysages et une repetition. (No. 143. 1r. Abd. die obere Ecke r. weiss.) 2r. Abd. No. 146. die 2n. Abd. siehe App. No. 21. No. 147. r. ut. fd. Kobell f. No. 152. r. um 6. Linien breiter, dieser Rand mit eingestanzten Punkten bedeckt.) 13 Bl.
- 154.-159. Paysages. Suite de 6. —
- 160 und 25. Append. II. Vue de Neckarau 1r. Abd. (2r. siehe App. No. 25.) 2. Bl.
161. La ferme mal tenue; v. grösster Seltenh.
- 162-163. Deux pays: dans le Gout de Herrm. Saftleven. 1. 2. (No. 163. 1r. Abd. Die Wolken ohne 2te Schraffirung, die Luft weiss und weniger bearbeitet.) 2r. Abd. 4. Bl.
- 164.-165. Les puits. (No. 164. die Schrift links unten) 2. Bl.
166. La meule au bord du chemin; s. selten.
- 167-170. Paysages — (Von No. 167. sollen Abd. existiren, mit der vollendeten Luft und dem Namen, ehe die Ränder abgeschnitten wurden, welches dann die 2ten Abd. wären No. 168. die 1n. Abd. mit einem Rande herum und auf demselben l. ut. ferd. Kobell a Mannheim 1771. b. 5. 1. h. 3. 5.) No. 167. 1r. 2r. oder nach obiger Angabe 3r. Abd. No. 68. 1r. 2r. Abd. 6. Bl.
171. 172. Paysages etc. — (No. 172. links ut. schief auf d. Erde f. Kobell.) 2. Bl.
173. 174. Le caveau. (1r. Abd. die Wolken o. in der l. Ecke nicht vorhanden.) La ferme hors du village 2. Bl.
- 175-178. Paysages. (No. 176. 1r. u. 2r. Ab. r. ut. f. Kobell sichtbar, im 3n. überarbeitet. No. 177 ist das Jahr 1791. und 1r. Abd. mit weisser Luft, die Felsen l. am Wege ohne alle Schraffirung gegen den Rand hin; in dem Ex. dieses Werks von F. Kobell selbst übertuscht. 2r. Abd. mehr bearbeitet, die Luft noch weiss, aber durch das Scheidewasser unrein und voll kleiner Punkte.) No. 176. 1r. 2r. im kräftigen Umdrucke — 3r. Abd. No. 177. 1r. 2r. 3r. Abd. No. 178. 1r. 2r. Abd. 9. Bl.

Nro.

- 179-184. Suite de 6. est. 183. 1r. 2r. Abd. 184. 1r. 2. Abd. 8. Bl.
 185. Le bouc à la suite du troupeau. 1r. 2r. 3r. 4r. Abd. sämtlich v. grösster Seltenheit.
 186-191. Suite de 6. est. (No. 186. 2ter Abd. die blaue Luft vollendet, die Wolken ohne 2te Schraffirung und das Haus weniger bearbeitet. No. 187. r. ut. f. Kobell f. 1776. No 191. F. Kobell. 1778) No. 186. 1r. 2r. 3r. Abd. No. 187. 1r. 2r. Abd. 188. 1r. 2r. Abd. 189. 1r. 2r. 3r. Abd. 12. Bl.
 192-193. Le parc. Le bucheron. (ist 103 in 193 zu ändern.) 2 Bl.
 194-196. Paysages. (No. 194 ist die Platte nicht mehr vorhanden, ist also der * im Catal. wegzunehmen. No. 196. ist in der Ueberschrift d. Catal. passant wegzustreichen.) 196. 1r. 2r. Abd. 4. Bl.
 197-198. Les jardins. 2. Bl.
 199-201. Paysages. 200. 1r. 2r. Abd. 201. 1r. 2. Abd. 5. Bl.
 202. La chaumière au bord de la rivière; s. selt.
 203. Les deux hommes dans la nacelle. (1r. Abd. ohne d. Queerschraffirung auf d. Wasserfläche in d. link. Ecke. H. 3. 11. b. 5. 8. Höhe d. Platte 4. 7. Br. 6. 1.) 2r. Abd. 2. Bl.
 204-207. Paysages. (No. 204. f. K. 1775 nicht F. No 205. r. ut. 12. No. 206. r. ut. 11. No. 207. Jahrzahl u. Namen gegen rechts.) 204. 1r. 2r. Abd. 15. Bl.
 208-210. Do. (209. f. k. nicht F. K. 210. 2ter Abd. die Lichter auf d. Felsen und d. Anhöhe mit Strichen gedeckt, vom Namen nur noch ll f. 1774 lesbar, die Wolken gegen d. Rand r. oberhalb dem Felsen bilden ein weisses Dreieck, und berühren den freistehenden Felsen nicht.) 210. 1r. 2r. 3r. Abd. 5. Bl.
 211. La fête de village. (nicht Ferdinandus, nur Ferdinand) S. selt.
 212. (Les Soldats en Marche.) Selten.
 213. Im Neckerauer Wald. 1r. 2r. Abd. 2. Bl.
 214-219. Les ponts. (No. 214. 2r. Abd. mit horizontalen Luftstrichen, der helle Theil des Himmels rechts, aber ohne die Queerschraffirung wie im 3. Abd. No. 217. 2r. Abd. Die hellen Parthien grösstentheils schon überarbeitet, die Luft mit Linien gedeckt, die Wolken aber noch ganz weiss; das Ex. dieses Werks von F. Kobell selbst mit Bleistift retouchirt; F. Kobell 1777. im 2n. u. 3n. Abd. kaum leserlich.) 214. 1r. 2r. 3r. Abd. 215. 1r. 2r. Abd. 216. 1r. 2r. Abd. 217. 1r. 2r. 3r. Abd. 218. 1r. 2r. 3r. Abd. 219. 1r. 2r. Abd. 15 Bl.
 220. La petite ferme pratiquée etc. S. selt.
 221. 222. Paysages. (No. 221. Jahrzahl und Namen stehen links) 3. Bl.
 223-226. 4. Avenues de bourgs. (No. 226. ist die Jahrzahl verätzt und etwa 1772.) 223. 1r. 2r. Abd. 224. 1r. 2r. Abd. 6 Bl.
 227-232. Les portes de villes. (No. 231. ist das Jahr 1786 nicht 1776.) 227. 1r. 2r. 3r. Abd. 228. 1r. 2r. Abd. 229. 1r. 2r. Abd. 230. 1r. 2r. Abd. 11 Bl.

Nro.

253. L'abreuvoir, s. selten.
 254. Le bourg sur la pente etc. (ist d. Jahr 1769. nicht 1796.)
 255. Les deux chaumières. (o. im Rande l. No. 1.)
 256. Les rustres en conférence; äusserst selten.
 257. (IIe VUE DES ENVIRONS DU NEKRE dessiné et Gravé par F. Kobell.)
 258. Le Port de mer d'après Claude Lorrain. (Se Vend, Mannheim l'Hôtel.)
 259. Paysage d'après Arthus van d. Neer. (r. o. Blatte nicht Platte.)
 240 La bergère, d'après Jaques van der Does.
 241. Pièce faususement attribuée etc. 1r. u. 2r. Dr. 2. Bl.

Appendice.

1. Six têtes dans le Gout de Hogarth.
 2-3. La vieille à la fenêtre — Le salut.
 4. Le fumeur pensif.
 5-6. Le jeune buveur. Le fumeur de bonne humeur.
 8. 9. 10. 12. (links ut. in d. Ecke F K. auf einem Steine kaum bemerkbar.)
 13. 14. (zur Suite 111. — 118. gehörig.) 17. 18. 19. 20. 22. 1r. u. 2r. Abd. 23. 24. 26. und 27. noch ungetrennt. 21. Bl.

Von Schülern Kobells.

1. Ansicht eines halb verfallenen Thurms an der Stadtmauer hinter dem Dome zu Speyer. Qu. 4. Versuch in Aquatinta. (Abel Schlicht?)
 2. Durchsicht durch einen antiken Thorbogen eines Pallastes auf einen Garten etc. Qu. 12. Aquatinta von W. Thiery.
 Im Ganzen 301. Blätter.

Franz Kobell. (jüngerer Bruder von Ferd.)

Schöne geistreich radirte Blätter.

858. 10. Bl. Felsigte und baumreiche Landschaften, meistens mit Wasserfällen und nur einige mit ganz kleinen Figuren belebt. Ohne Zeichen. Meist Abd. vor d. No. 1 — 12. in die Höhe, 13 — 18. in die Quere. H. 3. 3. b. 2. 2. No. 14. doppelt. S. schöne Abd.
 859. 2. Bl. a. Agar, dem Verschmachten nahe, vor ihr nach r. ihr Kind liegend, — in einer schauerlichen Gebirgsgegend. R. o. No. 1. ut. l. im Rande Frans Kobell. f. a. Mannheim 1775. b. Ein Einsiedler in tiefer Betrachtung in einer gebirgigten Gegend, an einem Felsen knieend. O. r. No. 2. l. ut. i. Rande Franciscus Kobell f. a. Mannheim 1775. H. 8. 6. b. 6. 5. An beiden die Adr. von Grossmann abgeschnitten; l. o. No. 32.
 860. 6. Bl. Portale mit Grundriss und Profilen. 1 — 6. Ut. l. FS. verschl. Kobell erfunden r. in Grossmanns Verlag. l. d. M. No. 25. A. V. H. 7. 4. b. 5. 5. Von dem hierinnen besonders excellirenden Künstler im vortreflichsten Style errathet und selbst radirt, sehr seltene Bl.

Nro.

Friedrich Müller. (Maler Müller.)

861. Die vor dem Wirthshausse tanzenden Hunde. C. d. R. 582. 1r. Abd. rechts ut. im Rande Frid. Müller inven et f. 1775. mit d. Nadel eingeritzt. Die linke Ecke nach ut. ohne Einfassungsstrich und vor aller No. u. Adr. Höchst seltener Abd. vor d. Ueberätzung, von einem hellen Silberton. 4.
862. Dasselbe mit demselben Kennzeichen. 2ter Abd. aber nochmals überätzt, wodurch die meisten Schattenparthien zusammenätzten. Rig. beschreibt d. 3. Abd.
863. Der Bänkelsänger. C. d. R. 582. Abd. mit No. 2. und Grossmanns Adr. Die Namen ut. abgeschnitten. 4.
864. Der schlafende Hirte bei einem Ochsen, Schaaf und Ziege in e. Landschaft. R. 582. §. 3. Abd. mit No. 31. u. No. 1. ut. d. Adr. v. Gottl. Hess. Qu. 4.
865. Das Packpferd und d. beladene Esel mit d. sitzenden Manne. R. 582. §. 2. 4.
866. 4. Bl. Ein Ziegenhirt und 3 Bl. mit Schweinen. No. 3. 5. 6. das erste ohne No. 2. R. 582. §. 5. Qu. 8.
867. 6. Bl. a. 2. Esel und 1. Ziegenkopf: r. ut. i. d. R. F. Müller fecit 1775. b. 2. Hunds- und 2. Ziegen-Köpfe, u. i. d. R. Müller 1770. b. 3. — h. 2. 8. c. 1. Esel- und 2. Ochsen-Köpfe. L. o. F. Müller f. Ao. 1770. a Mannheim. d. 5. Hundsköpfe, r. o. eben so bez. b. 3. 11. h. 3. — e. Satyr, ein Kind auf d. Rücken tragend. L. ut. F. Müller fecit. H. 3. 2. b. 2. — f. Faun, der einen jungen Satyr auf d. r. Schulter trägt. Ohne Zeich. H. 3 — b. 2. — Schöne Abd.
868. 3. Bl. a. Felsigte Landschaft mit 1. Manne und 5. abgesattelten Eseln, l. ut. Friederich Müller fecit 1770. B. 6. 11. h. 8. — b. Waldgegend mit einem l. liegenden Hirten, r. eine Heerde. R. ut. Müller fecit 1768. B. 7. 2. h. 5. 10. c. Unter hohen Bäumen ein Schaafhirte mit einer zahlreichen Heerde. O. nach l. F. Müller 1775. verkehrt. B. 6. 6. h. 5. 3.

Friedrich Meyer aus Zweybrücken.

869. 2. Bl. Ein Bärenführer mit 2. Bären, welcher seine Affen tanzen lässt: ut. i. d. M. d. Erde. Meyer fe. 1r. Abd. blos geätzt. Ein Affenführer sitzend und essend, um ihn eine Truppe angekleideter zum Tanze abgerichteter Hunde und Affen. 1r. Abd. blos geätzt. (Die 2. Abd. mit d. kalten Nadel vollendet, mit Meyer fecit und der Usch. La — voltigeurs.) H. 3. — b. 4. 7. (im C. d. W. irrig bei F. Müller.) S. selten.

Johann Hartmann.

870. 4. Bl. a. Flache Gegend mit einer Durchsicht unter Bäumen, vorne 1. Reuter mit 2. Pferden. J. H. (verschl.) f. 1771. r. auf d. Wasser. b. Ein Weg bei 2. hohen Eichen, vorne l. ein sitzend. Wanderer, ohne Zeich. c. Ein Felsenhügel mit einem Sumpfe, am Wege r. ein auf d. Bauche liegender Wanderer.

Nro.

- Hartmann f. 1774. B. 4. 8. H. 3. 2. d. Flussgegend mit Baumgruppen, auf d. Wasser H. B. 3. 6. h. 1. — (Nicht im Br.)*
 871. 2. Bl. a. Felsigter Hügel, worauf eine Baumgruppe mit e. Zaune; am Wege 4 Wanderer. b. Felsigte Gegend im Mondlichte, auf d. Wege ein Mann auf einem Esel. Beide *Joh. Hartmann f. a Mannheim 1774 u. 75. o. r. d. No. und r. ut. d. Adr. von Grosman (hier abgeschnitten.) Qu. 4.*

Stephan, Freyherr von Stengel,
 Kunstdilettante, Zeichner und Kupferätzer, gestorb.
 d. 3. Octob. 1822.

Schön rad. Blätter in d. schönsten Abd.

872. 10. Bl. Les Environs de Heidelberg MDCCCLXXI. auf e. Steine des Titelblatts. Alle bez. S. de Stengel fec. 1771. — 1772 und 1. Bl. a Reipoldskirchen p. Et. de Stengel. 8. Derselben b. 5. 7-8. h. 4. — 2 Bl. b. 3. 10. h. 3. 9. C. de Rig. 8-15-17-26. (enthält 4. Bl. Heidelberger, Weinheimer, Neufalkensteiner, Reipoldkirchner Schloss; Hirschgasse bei Heidelberg und Heppenheimer u. Schriesheimer Schloss.)
873. 3. Bl. Ruinen von Schlössern (Rupperts Eck, Falkenstein, erster. ohne Zeichen r. i. d. R. und im Rande S. de Stengel f. 1775. und ländl. Wohnungen (Ziegelhütte bei Mannheim) l. ut. i. d. R. S. de Stengel f. 1775.) R. 5. 6. 7.
874. 6. Bl. 4. Kupferbl. H. 4. 4. b. 2. 10. und 2. Vignetten (1. mit d. Jnsch. Arbeitsamkeit und Mässigkeit.) H. 2. 1. b. 2. 5-6. zu Robinson Crusoe. (Ausgabe bei Strobel in München,) ohne Zeichen. R. 31. — 38.
875. 2. Bl. Le chateau de Heidelberg. S. de Stengel f. 1802. B. d. Platte. 9. 3. H. 7. 3. R. 16. Le chateau de Starenberg. S. v. Stengel f. 1803. Gleiche Grösse. R. 3.
876. 2. Bl. Ansichten d. Thores von Rosenheim in Baiern. a. l. i. Rande S. v. Stengel f. H. 9. 11. b. 6. 11. b. St. de Stengel f. 1802. H. 10 — b. 7. — R. 1. 2.
877. 2. Bl. Tiroler Gegenden, a. ut. i. Rande: der Wetterstein bey Mittemwald, r. St. v. Stengel f. 1803. b. ut. i. Rande: der Krottenkopf bey Au. r. S. v. Stengel f. 1805. B. d. Platte. 9. 11. H. 8. — Nicht bey Rig.
878. 6. Bl. a. Landschaft, in deren Mitte ein alter runder Thurm, um welchen Bauernhütten angebaut sind. b. Eine Ruine mit weitgesprengtem Bogen, durch welchen ein Weg führt, links Aussicht in weite Ferne: beide r. im Rand: S. de Stengel fecit. R. 29. 30. Erste Versuche. c. Schloss und Gegend von Ruppertsberg. R. 28. Wachenheim. H. 1. 10. b. 3. 5. (R. 17. — 26.) beide blos S. de Stengel f. d. Ausgang eines Gartens an einem Fluss. Aezd u. vollendet. R. 27. (Rigals Benennungen sind willkührlich.)

Nro.

Mathias Schmitt,

vorm. Kupferstich-Cab. Insp. in München.

879. 2. Bl. O. r. No. 1. 3. Pferde in einem Stalle. No. 2. 3. Pferde bei d. Tränke; beide i. d. R. u. Rand. M. Schmitt f. 1775. u. mit d. Ad. v. Grosmann. Kl. qu. F. W. 4394. b.

Georg von Dillis.

(Director aller Kunst-Anstalten in Baiern.)

880. 2. Bl. a. Carl Ludwig August, Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Baiern etc. — 1786. den 25ten Jun 1788 gezeichnet und gestochen von G. Dillis. b. Pius Augustus, Pfalzgraf etc. — 1786. den 4. Jun 1789. gezeichnet und gestochen von G. Dillis. Bstb. in Ovalen. 4. punktirte Manier.
881. 2. Bl. Dieselben in Farben abgedruckt.
882. Bstb. eines Mannes mit e. grossen Hute mit Federn und in einen Mantel gehüllt; im Geschmack Rembrandts rad. ohne Zeichen. H. 4. 11. ohne den unt. leeren Rand o. 1. 1. b. 3. 11. Vortrefl. Abd.
883. Dasselbe im geringern Abd.
884. 3. Jäger mit 2. Hunden an d. Eingang eines Waldes, l. i. Rand. Dillis inv. et fec. r. Wintter excud. Mo. r. o. No. 1. (Im Geschmack Waterloos rad. und erster Versuch d. Künstl. B. 5. 11. h. 4. 6.
885. 2. Bl. Waldgegenden; die eine mit einem grossen liegenden Baumstamme, b. 9 — h. 6. 2. die andere mit einem alten Weidenstamme, der sich über einen Bach hinbiegt. L. i. d. R. G. Dillis f. 1793. B. 8. 10. h. 6. 6. (Im Geschmack Ruysdaels; im engl. Garten zu München an Ort und Stelle auf die Platte rad.) S. schön. Abd.
886. 2. Bl. a. Ein Dorf in Bäume versteckt (Giebing) o. 1. i. d. Luft: G. Dillis f. 1793. B. 3. 6. h. 3. b. Usch. Jägerhaus zu Giebing; o. r. i. d. Luft Dillis f. 1793. B. 3. 10. h. 2. 8. (Geburtshaus d. Künstlers) Geistreich rad. u. ausgezeichnete Abd.
887. Wasserfall bey einer Mühle zwischen Felsen, in einer wilden Gebirgs-Gegend (Schleifsteinmühle bey Ohlstädt.) R. ut. i. d. R. Ge. Dillis f. 1801. H. 6. 8. b. 5. 8. Schön.
888. Ein hölzerner Steg über einen Arm d. Jsar bei München; r i. Rand G D a Paris 1806. B. 7. 4. h. 5. 3. Nicht im Br
889. Derselbe Gegenstand von der entgegengesetzten Seite gezeichnet. R. ut. a. d. Erde. G D. 1806 a Paris. B. 10. 9. h. 7. 3. Vortrefl. Abd. auf chinesischem Papiere dieses geistr. rad. Bl.
890. 8. Bl. a. Bauernhäuser in Baumgr. versteckt, i. d. M. ein liegender Mann; i. d. R. ut. G. Dillis fec. 96. verkehrt. B. 2. 2. h. 1. 9. b. 7. Vignetten. B. 2. — 2. 1. h. 1. 5 a. 8.

Jgnaz Dillis. (Dilettant, Bruder des Vorigen.)

891. 3. Bl. a. Eine weibl. Figur knieet und betet an e. Altar. 8. Ein

Nro.

runder Tempel an einem Flusse, r. eine abgebrochene Säule; r. i. Rande *J. D.* verschl. 1790. (nicht im Br.) mit Einfassungsstrichen. Qu. 16. Ein runder Tempel in Gebüsch, ohne Einfassgsl. Qu. 32.

Cantius Dillis, Bruder des Obigen und Mitgl. d. Maler-Academie in München.

892. 5. Bl. a. Ein Haus an einem Canale, mit einer Brücke über denselben. L. i. d. R. *Cantius Dillis f.* 1790. im 10ten Jahr. Qu. 8. b. Ruinen, qu. 16. c. Hölzerne Hütten, l. ein Mann. 12. d. 2. Seehäfen mit Leuchtthürmen. Cop. n. *Weirötter*, schm. qu. 12.
893. 3. Bl. Bauernhütten in Bäumen versteckt, vorne 2. liegende Männer; l. i. Rande. *Cant. Dillis* 1800. *Bogenhausen*. Qu. 12. 2. wilde felsigte Gegenden mit Mühlen, welche durch Wasserleitungen getrieben werden; beide verschieden. (Schleifsteinmühle bey Ohlstädt H. 5. 10. b. 3. 9. Schön.
894. *Usch. Ansicht des Schlosses Halaching. Cantius Dillis f.* 1801. Gr. Qu. 4.

192. Wilhelm von Kobell.

Radirte Blätter; alle in den schönsten Abd.

895. 7. Bl. Umgebungen von München. O. die Benennung d. Orts und *W. K. a f.* 1818. (nicht im Br.) Gr. qu. 8. complet.
896. 11. Bl. Hunde. *W. K.* 1811. u. *Wilhelm K.* 1811. 9. Bl. qu. 8. und 2. kl. 12. complet.
897. 6. Bl. Reuter. mit d. Mg. und *Kobell*. Qu. 4. und 2. Bl. hoch 4. Do.

Aquatinta Bl. sämmtlich in ersten vortreflichsten Abd. und fast alle auf schön eingefasste Untersatzbögen, worauf sich die gestochenen französ. Etiquetten befinden, geheftet. Uebrigens die vollkommensten Arbeiten in dieser Stichgattung.

898. 4. Bl. Pferdeställe mit Reutern etc. 3. derselben nach *Phil. Wou-
vermanns* und 1. von ihm selbst gemahlt. 1786. u. 1788. Qu 8. u. 16.
899. 1. Probedruck von einem derselben nach *Wouvermanns*, qu. 16.
900. 2. Bl. Ein Reuter bei Fackelschein, ut. i. d. M. d. Vorstell. *G. Kobell*. Ein Reuter, welchem ein Mann den Weg zeigt, nach *Ph. Wouvermanns*, id. sc. 1787. Kl. 8.
901. Gebirgslandschaft mit einem, von einem Esel gezogenen Wagen und mehrere Landleute. Ut. im Rande: *Nach dem Original von Niklas Berchem, in gleicher Grösse aus der Kurfürstlichen Bilder Sammlung in Mannheim durch Wilhelm Kobell* 1785. Qu. F. C. d. W. 5013.
902. Zwei Hirtinnen, die eine spinnend, mit einigen Kühen und Ziegen. id. pinx. Aus d. *Zweibrückner Gall.* id. sc. 1787. 4.

Nro.

903. Bepackte Pferde und Esel mit ihrem Führer an d. Strasse. Wilhelm Romeyn p. A. ders. Gall. id. sc. 1788. Pendant.
904. Eine Reitschule in einer Winterlandschaft, nach l. in d. Ferne ein Herr und eine Dame. D'après etc. Philipp Wouvermann. A. d. Mannheimer Gallerie: id. sc. 1788. Gr. qu. Fol.
905. Eine Schaafheerde im Innern einer Ruine, vorne ein stehender Ochse und eine Gruppe von 5. Schaafen. Henri Roos p. A. ders. Gall. id. sc. 1790. Kl. Fol.
906. Eine stehende Kuh bey einer Gruppe von 3 Schaafen u. 1. Ziege; in d. Ferne Ruinen. id. pinx. A. d. Weizenfeld. Cab. id. sc. 1791. Pendant.
907. 2. Landschaften, die eine im Mondschein mit einem Schiffer, die andere mit ruhenden Wandrern unter grossen Bäumen Ob. i. d. Luft Kobell 1790. D'après les Dasseins de Ferdinand Kobell par Guillaume Kobell a Mannheim 1791. Qu. 4. (die Cont. von F. Kobell selbst geätzt. s. Cat. raisonn. App. No. 26. u. 27.)
908. Ein Reuter gibt einer Bettlerfamilie Allmosen. N. Berghem p. A. d. Münchner Gall. id. f. 1791. Qu. Fol.
909. Ein Reuter und 2. Fussgänger treiben eine Heerde Kühe u. Schaaf durch einen Fluss. id. p. ebendaher, id. sc. 1791. Pendant.
910. Vier Ochsen und 4. Schaaf in einer Landschaft, l. sieht man den Kopf des Hirten hinter einer Mauer. id. pinx. A. d. Winkler. Cabin. id. sc. 1791. Kl. Fol.
911. Eine Viehheerde bei Ruinen, r. die Hirtenfamilie, die Frau im Begriff das Kind zu säugen. Henri Roos pinx. J. d. Mannheim. Gall. id. sc. 1791. Qu. F.
912. Eine Viehheerde in und am Wasser, am Ufer ein Monument; ein Hirt bläst die Flöte und die Hirtin setzt die Füsse ins Wasser. Ad. van d. Velde pinx. Ebendah. id. sc. 1792. Gleiche Grösse.
913. Schöne grosse Bäume am Wasser, eine Hirtin mit e. Kuh und Ziege geht durchs Wasser. Jean Both pinx. J. d. Zweibrückner Gall. id. s. 1791. Fol.
914. Waldgegend, vorne ein alter Baumstamm und grosse Kräuter. J. Wynands p. A. d. Cab. v. Reibeld. id. sc. 1792. Gegenstück.
915. Eine Viehheerde, l. säugt d. sitzende Hirtin ihr Kind. Theod. van Bergen p. A. d. Cab. Leuzgen. id. sc. 1792. Fol.
916. Eine ruhende Heerde; ein junges Mädchen hält ein Lamm. Jean le Duc. p. A. d. Cab. Stadion. id. f. 1792. Fol.
917. Ein Pferdestall mit mehrern Pferden, wo ein Herr schon sein Pferd bestiegen hat, ein anderer das seinige am Zaume hält und sich die Gerte reichen lässt; l. ein Bettler bei einer Dame und Herrn zu Pferd. Phil. Wouvermanns p. A. d. Münchner Gall. id. sc. 1792. Gr. qu. F.
918. Die ruhenden Jäger von der Reigerbeitze. Karl du Jardin p. A. d. Winkler. Cab. id. sc. 1792. Qu. F.

Nro.

103. Hendrik Kobell.

(Huber und R. zählt denselben zu den deutschen Künstlern, er gehört aber d. niederländischen Schule an; siehe Geschiedenis etc. door Roeland van Eynden en Adriaen v. d. Willigen.)

Sehr seltene und schöne Blätter.

919. 3. Bl. a. Marine mit vielen Schiffen; l. wird ein umgelegtes Schiff ausgebessert. L. i. Rande: H. Kobell f. 1774. Rotterdam. B. 4. 8. h. 3. 10. b. Fischhändler am Meeres Ufer, l. ein Hund, d. Rand weiss, l. ut. Kobell 1777. B. 1. 9. h. 1. 11. c. Marine, r. ein Fischer ein Netz nach sich ziehend. Usch. Plures Piscabimur. l. Kobell Experiment f. 1777. B. 2. 3. h. 1. 10. R. 427.
920. 2. Bl. Bei einer Dorfschenke am Meeres Ufer lässt ein Reisender seinem Pferde Heu geben. Usch. Equitando citius quam vento contrario. l. Longendyk etc. Kobell f. 1777. per Experimentum. B. 3. 4. h. 3. — incl. Rand. Ein Offizier in einem Boote spricht durch ein Sprachrohr zu einem i. d. M. seegelndem Schiffe. Usch. Diligente Labore. Ir. Kobell f. 1774. B. 2. 6. h. 2. 4.
921. Ein holländischer Canal mit Schiffen, l. im Vorgrunde eine Kirche und ein Damm, i. d. Ferne Windmühlen. B. 12. — h. 7. 1. Abd. vor d. Namen o. i. d. Luft. R. 427. S. selten.

104. Johann Eleazar Schenau.

922. 12. Bl. Auf d. Titelbl. eine Kupferstich Verkäuferin mit d. Insch. Achetter mes petites Eau — forttes f. a la 12me. l. ut. i. d. R. Schenau inv 1765. M. d. Adr. Duchesne veuve etc. 6. Bl. mit Kindergruppen 8. 6. Bl. mit verschied. Köpfen. Qu. 8. Schenau f. Sax. bez. Selten.

Johann Daniel Heimlich.

923. 2. Bl. a. r. Drottenhausen W. u. Usch. Vue — Strasbourg. D. Heimlich J. Et scule. 1775. a Strasbourg. b. r. Lohmühle bey Grünenberg. W. u. Usch. Vue — Strasbourg. id. Invent et fecit 1775. Kl. qu. F. R. 369.

Johann Gottlob Klingner.

924. 2. Bl. Ein Reuter spricht mit e. Frau auf d. Wege vor d. Dorf; r. ein Kornfeld, l. o. Klingner 1775. Qu. 8. Eine Fischerhütte bey einem Fluss, r. ein Hirte mit 2 Schaafen. J. Rand: Klingner fec. 1775. Kl. qu. 4.

106. Aegidius Verhelst. M. Theresia Verelst.

925. 2. Bl. Charles Theodore Electeur Palatin etc. — Mit Ded. 6. Zl. Par — E. Verhelst — 1790. Elisabeth Auguste, Electrice — Baviere etc. 2. Zl. Abd. vor

Nro.

- d. Ded. Par — E. Verhelst — Palatine. Hbf. in Ov. 4. Punct Man. selten.
926. 2. Bl. Dieselben mit d. Ded. an d. Herzog und d. Herzogin v. Zweibrücken: sorgfältig illum.
927. 2. Bl. Bstb. d. Churf. Carl Theodor in e. runden Einf. ut. 2. Genien. Peint par Mr. P. Hoffmeister; gravé par E. Verelst. 8. Ein Gärtner Mädchen. La buona Figliuola. Verelst fec. Gr. 8.
928. Allegorie auf das 50jährige Regierungs Jubiläum d. Churf. Carl Theodor. Zur — E. Verelst Hofkupfferstecher. Ut. e. Erklärung d. Alleg. Langenhöffel del. S. gr. qu. Fol. bis an d. Plattenrand beschnitt.
929. 2. Bl. Maria Anna Churfürstin v. Baiern. Serenissimae — Saxoniae. Demarees etc. pinxit. Aegidius Verhelst Altefati etc. sculp. et excud. Aug. Vind. Hbf. F. Amalie Auguste, Electrice de Saxe etc. Juliers etc. Hbf. in ov. Einf. peint par H. C. Brandt etc. Palat Gravé par Egid Verelst etc. 1768. Fol.
930. Frederic Roy de Prusse. 6. V. Modeste — l'admirer. Peint par Mr. Zicenis. cest l'unique etc. — peindre. Gravé etc. par E. Verelst etc. 1770. Fol. Scharf beschnitten u. aufgezog. aber schön. Abd. Selten.
931. Clement Wenceslas (Churf. v. Trier) Elec — Ravenstein. Hbf. in rund. Einf. Peint par H. C. Brand etc. Palatine. Gravé par Egid. Verhelst etc. Mannheim. Fol. Vorzügl. Abd.
932. Derselbe. Bstb. i. Pfl. in e. Ovale mit allegor. Umgebung auf das neuerbaute Coblenzer Schloss. Relicta — est. 4. Zl. Langenhoeffel del. Noortwyck del ad Vivum. Gravé par E. Verhelst etc. Kl. F.
933. 2. Bl. Jo. Daniel Schöpflinus etc. Historiographus — MDCCIV. Bstb. i. Pfl. in ov. Einf. Dessiné et Gravé A Mannheim par E. Verelst etc. — Weibl. Brustb. mit e. Schleyer. E. Verelst fec. in Mannheim Ov. 8. punktirte Man. roth abged.
934. 2. Bl. Hbfiguren. Albrecht Dürer. Ex originali ipsius A. Dür. a. Joh. Rotenhamero depicto. E. Verhelst fec Mannheim 1782. Albert, Herzog von Friedland. Æ. Verhelst fec. Kl. 4.
935. 6. Bl. Chretien Cannabich, Directeur de la musique etc. W. u. Ded. par Egide Verhelst etc. 1779. 4. A. W. Jfland, in rund. Med. 12. id. f. Punkt. Man. braun; dasselbe colorirt abgedr. Bstb. im Pfl. in e. Ovale. (Freih. v. Wereld) ohne Schrift. Verelst a Manh. 12. 2. Bl. Genien auf Wolken mit Blumen und Tauben spielend. Qu. 32. Ohne Zeich.
936. 2. Bl. Studienbl. mit vielen Köpfen in e. Rundung. Raphael d'urbin del. Le — D. Orig. i. d. Ch. Pfälz. Samml. Egid Verelst fec. a Mannheim 1775. 4. Abbild. der auf d. Ver-

Nro.

- mählung der pfälz. Prinzessin Amalia Augusta mit d. Churf. v. Sachsen geprägten Denkmünze. E. Verelst fec. Qu. 8.
937. 5. Bl. 4. Vignetten zum befreiten Jerusalem. id. f. 12. Ein Dörfchen mit e. Brücke. Ohne Zeich. Qu. 52.
938. Kaiser Maximilian bey d. Belagerung von Terouane. Bey — Seyn. 5. Zl. Langenhöeffel gezeichnet. E. Verhelst gestochen Mannheim 1786. 4.
939. Allegorie auf d. häusliche Niederlassung des Pfalzgrafen u. Herzogs Max. Joseph in Mannheim. Zum — 1790. Gezeichnet von Langenhoeffel. Gestochen von Professor Verhelst. F.
940. Allegorie auf d. Aufnahme der französischen emigrirten Prinzen in Deutschland. Mit e. weitläufigen Ded. an dieselben. Kg. Verhelst 27 d' Aout 1791.
941. Sechs Figuren und ein Esel huldigen einem Manne mit Eselsohren, welcher auf einem mit Schweinsköpfen gezierten Piedestale steht. Auf d. Piedestale steht: Triomphe de Midas. Ut. 3. V. L'equitable nature — en talens. A. Pope. Ohne Zeichen, h. 12. — b. 8. — von grösster Seltenheit. (Es war eine Satyre gegen einen Vorsteher von Kunstanstalten, zugleich Obristküchenmeister, und gegen Künstler. Verschaffelt hatte d. Zeichnung gemacht; es wurden aber bei d. Erscheinen die Platte und alle Abd. vernichtet.
942. 2. Bl. Zwey Knaben als Vogelsteller. Abd. mit d. Wapp. vor aller Schrift. E. Verelst fec. l. ut. mit d. Nadel eingeritzt. 4. Erster Aetzdruck des Knaben, welcher die Flöhe seines Hundes sucht, nach Terburg. F. R. 819.
943. 16. Bl. zu d. Fables du Pere Desbillons. Egid. Verhelst inv. et sc. Manhem. 8.
944. 6. Bl. Series numismatica principum Electorum Palatinorum iussu Caroli Theodori P. F. AAA Expressa. MDCCCLVIII. Egid. Verelst etc. 1772. gr.4.
945. 2. Bl. Venus sitzt auf einem Satyr, welchen Amor an e. Stricke um den Hals fortzieht; in rund. Einf. 4. 3. Kinder, von welchen 2. einen Satyr unterstützen, welcher halb auf einer Ziege liegt. Qu. 4.
946. 4. Bl. S. Johannes d. Täufer erscheint einem Heiligen, Maria erscheint einem Heiligen, die Hl. Catharina disputirt mit Heidenischen Priestern. 4. Ohne Zeichen, aber allerdings nach P. Testa. 2. Fischermädchen und ein Fischer, welche einen grossen Fisch gefangen haben. Vignette, qu. 12. M. Theresia Verelst.
947. 2. Bl. Die Nägelschneiderin. B. 127. Die Mutter v. Rembrandt. B. 549. Täuschende gute Copien v. d. Origin. Seite nach Rembrandt.

J. A. Zimmermann.

948. 2. Bl. Umsch. Carolus Theodorus Elector. Bstb. in ov. Einf. A. Hickelpiax. J. A. Zimmermann Ch. Elect.

Nro.

et Prov. sc. 8. Elisabetha Augusta etc. — Electrix
J. Georg Edlinger Pictor Aul. pinxit 1781. id. etc.
sc. Monachy gr. F.

949. 90. Bl. incl. Titelbl. Series Imaginum Augustae Domus Boicae. Ad Genuina Ectypa Aliaque Monum. Fide Digna Delin. Et Aeri Incidit Monachii Josephus Ant. Zimmermannus MDCCLXXIII. Fl. Fol. (nach folgend. Malern: in chronol. Ordnung. noc (verschl.) 2. Bl. 2. van Toegen. 3. Wernher v. Fordelingen. 2. R. in e. O. p. 1. A.C. (in einander gestellt) 4. van Rt (zusammengehängt) 1. T.S. (verschl.) 4. van Achen 8. Schwarz 2. Peter Candit 1. Nicolaus Brucker 3. Paul Mignard 2. Herdegen van Culm. 5. Jos. Vivien 5. Gascar 1. G. Demaree 17. Winter 1. J. Weiss. 1. J. G. Ziesenis 1. J. G. Ettlinger 1. Pompeo Battoni 1. T. Pergmanno Landish pinx 1792. 2. und mehrere mit J Z verschl. Monog. d. Kupferstech. (fehlen alle bey Br.)

J. M. Söckler.

950. Usch. Carolus Theodorus etc. Elector et rel. Bsth. in rund. Einf. Anton de Hickel pinx. J. M. Söckler sculp. Mon. 1780. Fol.

J. G. Wisger.

951. 12. Bl. No. 1 — 12. Portraite der bairischen Dynastie. Unten altdeutsche Reime. No. 1. J. G. Wisger del et sc. No. 12. mit Pfalzgraf Johann Casimir M. Johanna Wisgerin pinx Amb. (Copie e. ältern Bildes.) G. M. Weissenhahn Cal. Aul. Sc. Mon. 4.

Gebrüder Klauber.

952. Vues de Mannheim, représentées sur vingt six planches, dessinées d'après Nature par Francois de Schlichten et gravées par les Freres Klauber a Augsbourg. Avec une explication des Planches A. Mannheim, aux dépends de l'Auteur et se trouve en Commission Chez C. F. Schwan, Libraire de la cour 1782. Qu. Fol. Complet und 949 — bis 952. incl. noch in albis.

J. Gerhard Huck.

953. Untsch. Carl Theodor Churfürst zu Pfalzbaiern etc. Ganze Figur stehend. Pompeo de Batoni pinx. J. G. Huck sculpt. Dusseldorpii. Schwarzkunst. Gr. r. F. Abd. mit d. Wappen, die Dedic. aber nur mit d. Nadel vorgerissen (lettre grise) Herrl. Abd. und schönes Bl.

T. Bisslinger.

954. a, Recueil de Dessains gravés d'après les fa-

Nro.

- meux Maitres tirés de la Collection de l'Académie Electorale Palatine des beaux Arts a Düsseldorf 1re Suite contenant 50. Desseins. 1780. 51. Bl. incl. Titelbl. sämtlich auf Untersatzbogen geheftet. Gr. Fol.
955. b. Recueil de Desseins, gravés d'après les plus fameux Maitres tirés de la Collection de l'Académie Electorale Palatine des beaux Arts à Düsseldorf. 2de Suite contenant 50. D. 1781. 51. Bl. incl. Titelbl. Noch nicht zerschnitten und gebunden. Papendekelbd. Gr. Fol.
956. c. Nouvelle Collection d'Estampes, contenant cinquante Pieces en Eau forte D'Après les Desseins originaux de Raphael d'Urbino, Julio Romano etc. Tirées de la Collection de l'Académie electorale Palatine des beaux Arts a Düsseldorf et de celle de M. Krahe, Directeur etc. Ainsi que de la Galerie de S. A. S. E. Palatine dans cette ville. Gravées par Theodor Bisslinger et Gerhard Huck. Dediée a S. Exc. M. Charles de Nesselrode a Ehrenhoven, Comte etc. A Düsseldorf chez T. Bisslinger Professeur etc. a Nuremberg chez Mr. Prestel et a Amsterdam chez Mr. Fouquet Neg. d'est. 1781. 50 Pl. u. 2. Bl. gedruckt. Text. Gr. Fol. Die Kupferstiche einzeln auf Untersatzbogen geheftet. (Von 52. Meistern 152. Vorstell. auf 152. Platten; dabey 2 Vorstellungen auf einer Platte und 1. Vorstell. auf 2 Platten, beide nach Raphael d'Urbino) Compl. in d. schönsten Abd.
957. Recueil de 45 Pieces imitées a l'Eau forte d'après Raym. LaFage, tirées de la collection de l'Académie Electorale Palatine des beaux Arts No. 1. à Düsseldorf. 45. Bl. incl. Titelbl. welches d. Portr. d. La Fage und unten obigen Titel enthält. Abd. mit d. No.
958. 41. Bl. Dieselben noch einmal im Abd. vor d. No. ut. i. d. M. fehlt aber No. 1. 18. 36. und 45. No. 19. mit Raimond La Fage bez. wo d. No. sich später befindet. Beide Ex. auf Untersatzbogen geheftet.

Johann Peter v. Langer.

959. 18. Bl. a. 13. Bl. J. Ch. und d. 12. Apostel. Raphael S. V. Pxt — J. P. Langer f. 4. Vorzügliche erste Abdr. auf braungefärbtem Papiere. Nach Marc. Ant. Raimondi. B. No. 64 — 76. Diese Copien haben nicht den Heiligenschein, in welchem d. Name steht, sondern dieser befindet sich bei d. Aposteln in dem 3. Lin. hohen Unterrande nebst d. Namen d. Künstler. H. mit d. Unterr. 7. 11. bis 8 — B. 5. — b. 5 Bl. Köpfe aus e. hl. Familie von Raphael; d. Gemälde in d. Düsseldorfer, jetzt Münchner, Gallerie. Sehr ausgeführte Contouren ohne Zeichen, H. 9. 4. b. 6. 10. Ebensolche Abd. Auf Untersatzbögen mit Goldschnitt in e. eigen. Portef.

Nro.

960. 13. Bl. J. Ch. und seine Apostel, Folge von 13. Bl. Mit d. Mg. J. P. v. L. oder J. P. v. Langer Inv. et f. 1818. (Nicht im Br.) Die Apostel r. o. mit No. 1 — 12. und ut. mit ihrem Namen. J. Ch. ohne No und Benennung. H. 5. 7. b. 3. 10. Schöne malerisch rad. Bl.
961. J. Ch. als Knabe unter d. Schriftgelehrten im Tempel. L. ut. i. R. J. P. Langer inv. et f. 1818. Geätzt. Qu. F. S. schönes Bl. u. Abd.

Robert von Langer.

962. Die Abnahme J. Ch. vom Kreutz; l. ut. auf e. Stein. Robert Langer inv. 1818. fec. Mit e. Ded. an M. P. Baron v. Freyberg u. E. Schenck etc. H. 22. 7. b. 17. 8. Vortrefl. Bl. u. Abd.

107. Maria Angelica Kaufmann.

963. Sitzende weibl. Figur, mit beiden Händen sich auf einen Stein stützend. A. M. Ange. Kauffman dipinto e inc. Published. Oct. 1st. 1780. Abd. wo nach inc: a Ven. 1766. aus d. Platte herausgenommen ist. 4. Geätzt u. Aquatinta, braun gedr. selten.
964. Bsth. eines Alten mit e. grossen Barte und einem Stock in d. r. Hand; ut. A. M. Kauffman fec. 1762. J. B. (Boydell) ex. l. o. Caritas. Rad. und Schwarzkunst. 8.
965. Ein iunges lesendes Frauenzimmer, d. Buch auf einem Tische liegend. Hbf. Ang. K. fec. Lon. 1770. J. Boydell exc. 1781. Rad. kl. 4.
966. 2. Bl. Bsth. e. alten lesenden Mannes. A. M. Kauffman fac a Jschia. 1763. id. ex. 1781. Qu. 8. Hbf. eines lesenden iungen Frauenzimmers, d. Buch auf e. Kissen liegend. A. K. 1767. id. exc. 1781. Qu. 8.

108. Christian Gottlieb Geyser.

967. 3. Bl. C. E. Gellert, Bergrath, Bsth. in ov. Einf. Graff pinx. Geyser sc. 8. Kg. David die Harfe spielend. Geyser sc. 8. Eine iunge Fürstin neigt sich gegen d. Wahrheit, Gerechtigkeit, Sanftmuth und Unschuld. Qu. 8.

Scherer.

968. Franz Anton von Unertl. etc. Kanzler — 1785. Bsth. i. ov. Einf. Jns Kupfer kratzt Scherer. 4. (Hickel pinx.) Brav rad. Bl. in vorz. Abd.

109. Andreas Ludwig Krüger.

969. Bsth. e. Greisen mit e. flachen Mütze u. Pelzrock: rund. A d. Gall. zu Sanssouci. Tire — 1769. 2 Zl. G. Flink pin. And. Lud. Krüger del. et eau forte. 4.

Nro.

Joseph Georg Wintter.

(Churpf. bair. Hofcammerrath, Hof und Jagd Kupferstecher.) Vortrfl. Abd.

970. 3. Bl. Schleisheimer Hirschplan — Hirschgarten (b. Nymphenburg) Höchenkircher Sauschit. Mit W. u. Ded. an C. Theodor von Joseph Georg Wintter nach natur gezeichnet und in Kupfer geätzt 1784. Qu. F.
971. 2. Bl. Ein Rudell Rothwildpret auf d. Flucht über einen Zaun setzend. No. 1. D. Einsprung in einen Hirschpark. No. 2. beide J. G. Wintter inv. fec. et exc Monachy 1785. Qu. F.
972. 12. Bl. incl. Titelb. mit d. Jnsch. a. o. Felsen. Das aufsetzen oder Wachstum des Hirschgeweihes nach Natur genommen von Jo. Geo. Wintter 1787. Folgt d. Erkl. d. 11. Vorstell. Mit Ded. u. W. Unt. ied. Bl. d. Erklärung. 4.
973. 7. Bl. 5. Hirsche und 1. Rehbock mit seltenen Geweihen in Landschaften. Alle bez. Jos. Geo. Wintter inv. fec. et excudit Monachy. 1785. Gr. Fol. Ein Grauhirsch mit 8. Enden. id. 1785. Gr. 4.
974. 8. Bl. a. Ein Hünerrhund, Rebhüner stehend. b. Windhund, einen todten Haasen haltend, mit 9. c. Wildes Schwein bei e. Baume. d. 2. do. bei einem Gebäude. e. Ein abgelebtes Pferd. f. Ein ruhender Tieger. g. Ein schreiender Hirsch. Qu. 4. Alle mit d. Namen oder J. G. W. inv. 1783. u. 84. h. Ein todter Haase mit d. Hinterfusse an e. Baumstamme hängend, neben ihm eine todte Ente und eine Flinte. id. inv et sculp. Ao. 1785. Kl 8.
975. 4. Bl. m. Uebersch. Un lion superbe d'Afrique. J. G. Wintter fecit 1788. Le grand Tigre royal de Bengale, id. L'Hiene, animal d'Afrique, id. Monachii. Un Leopards d'Afrique. Wintter fec. Gr. qu. 8.
976. 2. Bl. a. Zahme und wilde Thiere aller Art, b. e. von 8. Hunden verfolgter Rehbock, in Landschaften. Paul de Vos pinx. Jos. Wintter sculp. 1784. Qu. 4.

Raphael Wintter junior.

977. 2. Bl. 3. ruhende Schaaf bei e. Zaune; l. a. d. Erde: H. Roos inv. r. R. Wintter f. 1802. Ein Schaaf mit 2. Lämmern bei e. Felsen; o. i. d. R. Dietricy del. R. W. fec. 1801. (nicht i. Br.) Qu. 12. Cop. n. rad. Bl.

Gabriel Fiessinger.

978. J. Ch. von d. Juden mishandelt. Hbf. 4. V. Aber — kaum. Ded. an Klopstock. Gemalt vom Ritter Joseph von Arpino. Gestochen von F. G. Fiessinger 1781. d. Gem. i. d. K. K. Gall. in Wien. S. schön.
979. 3. Bl. a. Pius Papa Sextus. b. Car. Theodor etc. El. etc. Bstb. i. Pfl. in rund. Einf. G. Fiesinger faciebat

Nro.

1782. 8. Pendants. Comte de Cagliostro. Bsth. in Ov.
Gr. 8.

Franz Jgnatz Oefele.

980. Die Tochter des Dibutades zu Corinth zeichnet d. Schatten ihres Geliebten an die Wand. 8. V. Artis — foveat. 1769. J. d. R. F. Jg. Oefele Jnv. et fecit. Mon. Gr. 4. Geätzt.

200. Daniel Berger.

981. 2. Bl. Bsth. ein. Greissen in oriental. Kleidung, im Pfl. r. gewendet; l. o. i. d. R. Daniel Berger sc. 1763. 4. S. schön. Abd. Scene a. Abälard und Heloise in rund. Med. mit Einf. Angelica Kauffmann pinx. D. Berger Sculp. Berolini. 1782. 8.
982. 12. Bl. Scenen a. d. Trauerspiel Lanassa für e. Taschenkalender. D. Chodowiecki inv. et del. D. Berger sculpsit. 12.
983. 6. Bl. No. 7 — 12. Zu d. Geschichte d. Engländer in Indien; für e. Taschenkal. id. del. id. sculps. 1785. 12.

Sophonias de Derichs.

984. Ein Grabmal in römischen Ruinen, vorne r. ein Hund. S. de Derichs del et fec. kl. 4. Selten. W. 1079.

203. Wilhelm Friedrich Gmelin.

985. W. und Usch. Joseph II. Empereur et Roi etc. — Autriche etc. 3. Zl. Bsth. in ov. Einf. Jos. Hickel pinxit. W. F. Gmelin sculp. 1781. M. d. Adr. v. Chr. de. Mechel. Fol.
986. W. u. Usch. Maximilien Archiduc d'Autriche etc. — Coadjuteur de Cologne etc. 3. Zl. Bsth. in ov. Einf. W. F. Gmelin sculpsit. Dieselbe Adr. Gegenstück. Abd. ohne d. Nam. d. Malers. J. Hickel.
987. Vue De La Chute Du Rhin à Lauffen Prés de Schaffhouse en Suisse. Mit weitläuf. franz. Erklär. Peint d'après Nature par J. J. Schalch. Grave a Basle par G. F. Gmelin 1783. Dies. Adr. Qu. r. Fol.
988. Le monument de Salomon Gessner a Zurich. H. Wüest pinx. W. F. Gmelin sculps 1791. Qu. r. Fol. Vortrefl. Abd. aber bis an d. Plattenrand beschnitten.
989. 2. Bl. Die Grotte des Neptuns mit den Tempeln der Vesta und Sybille in Tivoli. In Rom von W. F. Gmelin 1793. Gr. r. F. Der Wasserfall des Velino bey Terni. id. 1795. Gegenstück und beide vortrefl. Blätter u. Abd.

206. Balthasar Anton Dunker.

990. 6. Bl. Gegenstände aus Merciers Tableau de Paris. 8. H. u. R. 10.

Nro.

208. Johann Gotthard v. Müller.

991. Jean George Wille, Graveur du Roi etc. et Dresden. 5. Zl. Bstb. P. p. J. B. Greuze Peintre du Roi. Gravé a Paris par J. G. Müller Graveur du Roi etc. — 1776. A Paris etc. et a Stuttgart chez l'Auteur. Fol. Vortrefl. Bl. u. Abd.
992. Louis Seize. JI — victime. Peint d'après nature par Duplessis. Gravé par J. G. Müller Prof. etc. Paris. chez Frauenholz. Imp. Fol. Capitalblatt in e. früherem s. schönen Abd.

Friedrich Müller, Sohn d. Obigen.

993. Der Sündenfall der ersten Eltern. 2. V. Was — Leben. Mit Ded. Rafael pinx. Fried. Müller del. et sculp, 1813. Mit seiner Addr. u. Frauenholz. Gr. Fol. schön.
994. L. P. Hebel etc. Verf. der alleman. Gedichte. 3. Zl. Bstb. in 8 gekigt. Einf. ad vivum del. et sc. Fr. Müller. Kl. 4.

209. Johann Christian Jacob Friederich.

995. 2. Bl. Landschaften mit Viehheerden, r. o. No. 1. 2. i. d. R. u. Rand. J. C. J. Friederich inv. et fec. 1776. No. 16. Gottlieb Hess exc. A. V. Kl. qu. F. W. 1708.

210. Jacob Mechau.

996. 6. Bl. Kleine Ansichten von Italien. No. 1 — 6. L. o. i. d. Luft — J. Mechau fec. Roma 1792. Gr. qu. 8. Schöne Abd.
- Bl. aus d. Mahlerisch radirten Prosp. v. Italien bei Frauenholz.
997. Porta di St. Paolo. J. Mechau fece Roma 1795. Gr. qu. F.
998. Avanzi dell' Aqua Marzia, Claudia etc. — S Giovanni. id 1793. id.
999. A Civita Castellana. id. 1793. id.
1000. Sito di recreazione dei Pittori Fiamenghi etc. — monte testaccio. id. 1793. id. Sämmtlich in schönen Abd.

214. Jacob Adam.

1001. 2. Bl. Maximilian I. Bstb. Lucas von Leyden fecit 1520. Jacob Adam sculp. Viennae 1783. 4. Verklein. Cop. B. 172. Ant. Raphael Mengs. Bstb in rund. Med. mit Einf. id. fe. Viennae. M. d. Adr. v. Artaria. 8.

215. Mathias Gottfried Eichler.

1002. S. Gessner, Bstb. in ov. Einf. Anton Graff pinx. M. G. Eichler sculp. Mit Mechels Adr. Fol.

Nro.

216. Johann Gottfried Schulze.

1003. Joseph II Empereur et Roi des Romains. Bstb. in ov. Einf. Kimly pinx. 1777. Paris. C. G. Schulze sc. 1778. a Paris. Fol. Abd. vor d. Schrift; obige Schrift nur am untern Rande mit d. Nadel eingerissen.

Johann Michael Frey.

1004. Baumgruppen auf e. Hügel bey einem Bache, r. i. d. Ferne ein Dorf. *Peint par Ruysdael. Gravé par Jean Michel Frey.* A: d. Samml. d. Rath Kiesow zu Augsburg. M. eigen. Adr. Gr. qu. F.
1005. 6. Bl. a. 4. Bl. sächsische Gebirgsgegenden; e. Bl. bez. *J. G. Wagner inv. J. M. Frey fecit.* C. A. Grossmann exc. A. V. Qu. 4. b. 2. Bl.; ein Bl. bez. *Landschaften nach Zeichnungen von Ferdinand Kobell u. J. G. Wagner. Frey fec. id. exc. Friesen.* Qu. 8.
1006. Landschaft, r. Strohthütten und am Wege ein Bauer mit e. von Ochsen gezogenen Wagen. *M. D. Wagnerin pinx. J. M. Frey, Fecit.* id. ex. o. No. 1. u. 20. Qu. 4.
1007. 2. Bl. Concerte von Affen ausgeführt. (C. A. Grossmann inv. del. et exc. J. M. Frey fec.) Hier abgeschnitten. Gr. qu. 4. W. 1847.

224. Christian Friedrich Stölzel, Johann Nussbiegel.

1008. 2. Bl. a. Apollo, die Leyer haltend; ganze Fig. *Schnorr v K. del. C. F. Stölzel. sc. 1799.* 4. Punkt. Man. Der Apostel Paulus bei d. Schiffbruche. *Ut. Paulus, Gott hat Euch alle mir geschenkt. D. Chodowiecki, del. J. Nussbiegel sc. Nor. 8.*

225. Johann Christian Klengel.

1009. 30. Bl. *Studium Juventutis.* J. C. Klengel 1771. *Sumptibus C. F. Boetii Dresdae.* 21. Landschaften und 9. figürl. Gegenstände im Geschmack d. Ostade. Alle mit s. Mg. K. Kl. Kleng. Ch. Chr. allein u. Christian K. f. (nicht im Br.) oder Namen und 1770. 1771. Var. Form. Geätzt; einige mit d. Roulette bearbeitet.
1010. 3. Bl. Flussgegend mit einigen Schiffen, wovon das mit Getraide - Säcken beladene ausgeladen wird. *Klengel.* Probedr. Ein brennendes Dorf. Nachtstück, r. im Wasser K. 1771. Gruppe von 5. Schaafen, im Geschm. d. H. Roos; o. K. f. 1771. Qu. 8.
1011. 6. Bl. a. Die Bettlerin mit 2 Kindern — der Leyerspieler mit 2. Knaben vor d. Hausthüre. *Klengel f. 1770.* 8. b. 4. Landschaften mit Hirten u. ruhenden Wanderern. Mit d. Mg. u. Namen. 1770. 1771. Qu. 4.
1012. 12 Bl. mit d. Titelbl. *Divers Sujets d'apres les desseins de Mons. Dietrich. Gravés a l'Eauforte par son Eleve J. C.*

Nro.

- Klengel*. 1773. auf einer Fontaine. Ut. J. C. *Klengel inv. et fecit*. 1774. Die Uebrigen *Dietricy del.* und 1730. *Klengel fec.* 1773. Gr. qu. 4. Schöne alte Abd.
1013. 2. Bl. Landschaften; die Heringverkäuferin; o. r. K. f. 1770. das Marketender Zelt, im Geschmack d. Ostade. Schmal qu. 4. Schön. Abd.
1014. Der Markt bei d. gothischen Kirche; ut. i. d. R. *Klengel f. d'apres le Natur* 1774. Qu. 4. Schön. Abd.
1015. 2. Bl. a. Ein antikes ruinirtes Thor mit e. Brücke, auf welcher eine Viehheerde und Wanderer herziehen; l. Wasser und i. d. Ferne auf e. Hügel eine Ruine. b. R. die Ruine eines antiken Tempels, l. ein Fussgestell mit e. Urne und dabei ein laufender Brunnen, an welchem eine grosse Viehheerde vorbeigetrieben wird. Ohne Zeichen, b. 8. 4. h. 6. 4. (Werden — aber wohl irrig, auch d. Friedrich Müller zugeeignet)
1016. Ein Baum am felsigten Ufer, ein andrer liegt über d. Felsen weg im Wasser, l. o. *Klengel f.* Qu. F. Lithog. Kz. Selten.

226. Friedrich Christian Klass.

1017. 7. Bl. Landschaften. Auf d. 1. Bl. *Erster Versuch von F. C. Klass.* J. C. Wemme excud. Dresdae 1775. kl. 4. Die übrigen qu. 8. und i. d. Luft *F. C. Klass.* 1774 — 75.
1018. 7. Bl. Felsigte Gegenden mit Flüssen und Wasserfällen, dabey eine Einsiedelei. Meist. l. d. Luft *F. C. Klass f.* 1775. Gr. qu. 4.

228. Carl Gottlob Rasp.

1019. *Ant. Raph. Mengs.* Hbf. *A. R. Mengs pinx.* Dresde 1750. C. *G. Rasp. sculps.* Dresde. 1784. 4. Vorzügl. Abd.

229. Gotthelf Wilhelm Weise.

1020. Landschaft mit e. Wasserfalle. 4. V. *Hier — Wall.* Gemahlt von *A. von Eberdingen.* Gestochen von *Gotth. Willh. Weise etc.* 1775. Gr. Fol.
1021. Ein Canal in Holland im Mondscheine. 5. V. *Schlummernd — Kirche.* gemahlt von *C. W. E. Dietrich* im Jahr 1747. id. id. Gegenstück.
1022. Drei ländliche Hütten, dabei ein Wirthshaus unter hohen Bäumen. *Hier — wohnet.* Gemahlt von *Jan van Goyen* im Jahr 1651. id. sc. 1774. Gr. F. Alle 3. a. d. Cab. d. H. v. Hagedorn, in Grosmanns Verlag und d. Plattenrand beschnit. Schöne Abd.

231. Heinrich Sinzenich.

1023. *Cecilia.* Hbf. Gemalt von *Dominichini.* Gestochen von *H. Sinzenich.* Mit W. u. Ded. Herausgegeben etc. im April 1782. 4. Punkt. Man. und vortrefl. Abd. in Farben.
1024. *Sophonisbe.* Ganze Fig. *F. Solimena* Gemald. *H. Sintzenich* Gesto; und herausgegeben Mannheim im May 1785. 4. Punkt.

Nro.

Man. braun abged. Vorzügl. schöner Abd. vor d. Ded. D. Gem. i. d. Mannh. Gall.

1025. Die Prinzessin Friedericke Louise Wilhelmine von Preussen. Bstb. in Pfl. in Ov. gemalt von Hnr. Schroeder etc. — Braunschweig gestochen von Hnr. Sintzenich etc. Punkt. Man. und Abd. in Farben. Abd. vor d. Schrift. S. gr. Fol.
1026. 2. Bl. Stehende männl. Fig. in einem Schlangenring u. o. d. Worte: *Schmix Secretaire intime*. H. Sintzenich sc. Punkt. M. braun abged. 8. b. Umsch. *Carolus Theodorus D. g. Elector Palatinus*. Pflkopf. in ov. Einf. Gravé par H. Sintzenich a Mannheim. 8. Geätztes, mit d. Grabst. beend. Bl.

Francisca Schöpfer. (dessen Schülerin.)

1027. *Auguste, Pfalzgräfin, Herzogin zu Zweibrücken, geborne Prinzessin von Darmstadt*. Pflkopf. in Ov. Nortwyck gez. F. Schöpfer gesto. 1796. Punkt. Man. vorzügl. schöner Abd. 8.
1028. W. und Ush *Charles Prince de Nassau Siegen*. Hbf. im Pfl. in e. Ov. *Dessiné par Ph. Le Clerc. gravé par francoise Schöpfer*. 1794. Gr. F. eben so und ausgezeichneter Abd.
1029. Hl. Familie sitzend in e. Landschaft, Johannes zeigt d. Jesuskind ein Nest mit jungen Vögeln. M. Ded. an Carl Theodor. *peint par van der verf. (Werf) gravé par francoise Schöpfer a Manh.* 1792. D. Gem. i. d. Mannheim. Gall. Punkt. Man. braun abged. gr. 4. Schön und vortrefl. Abd.
1030. Magdalena in d. Wüste, o. schweben 2. kleine Engel. M. Ded. an J. G. v. Stengel. von Guido Reni gemahlt. gestochen von Dle. Francisca Schöpfer, Schülerin des etc. Sinzenich. Punkt. Man. Abd. in Farben, kl. Fol.
1031. Die Malerei, die Musick und d. Dichtkunst, welche beide vereinigt. Nach e. Zeichnung d. Angelica Kaufmann. Ohne Zeichen. B. 5 — h. 4. Lith. Kz.

232. Ferdinand Landerer.

1032. 3 Bl. a. 2. Felsigte Landschaften mit Viehherden, *peint par Pillement, gravé par F. Landerer*. Gr. qu. F. Die Ded. abgeschnitten. b. Eine alte Frau mit einer Brille auf d. Nase lesend. *Martin Schmid invcnit. Ferd. Landerer sculps. No. 5.* kl. 4.

233. Quirin Mark.

1033. Umsch. *Carolus Comes de Pelegrini, rei architectonicae etc. Director*. Bstb. i. Pfl. in rund. Einf. 2. V. *non — ingenio*. C. Vinazer fecit. *Quirin Marck sculp.* 1782. Adr. v. Artaria. 8.

234. Christoph Nathe.

1034. 2. Vignetten. a. Genius auf d. Schalmey blasend; o. i. d. Luft. *Nathe f.* b. Ein Mädchen umkränzt e. Med. mit e. Portr. und d. Buchst. H. G. R. *Nathe inv. f.* Qu. 12. S. schöne Abd. selt.

Nro.

Peter Ludwig de la Rive.

1035. Der Fusssteig; eine Frau mit 2 Kindern bei e. Gartenzaune. Ohne Zeichen. H. 7. 5. b. 6. 3.
 1036. Eine liegende und e. stehende Kuh; i. d. Ferne 1. 2. Kirchthürme. (im Geschm. Potters) Ohne Zeichen. B. 8. 2. h. 6. 7. Abd. auf braun. Pap. geistr. rad.

Nicolaus Christoph Mathes.

1037. Kopf eines Orientalen. Verkl. Cop. v. d. Orig. Seite nach Rembrandt B. 287. R. i. d. M. *Matthes fec.* 1769. Kl. 8. Schön. Abd.

235. Carl Ernst Christoph Hess.

Durchgängig die vortreflichsten Abdrücke.

1038. *K Ludwig IV. von Bayern.* Hbf. im Pfl. Gez. u. gest. v. Hess. Fol. Rad. Bl.
 1039. Carl Theodor, Freyherr von Dalberg, (Fürst Primas) Hbf. in Ov. Gemalt v. Füger. Abd. vor aller Schrift. Fol. Rad. Bl.
 1040. *Graf Wallenstein.* Bsth. *Hess fecit aqua forti.* Nach Rembrandt; Abd. ohne dessen Namen. 4.
 1041. 3 Bl. a. Bsth. e. bejahrten Mannes im Pfl. nach 1. mit e. Ordensbande über d. Schulter und zekigt. Hut unter d. Arme. (Johann Graf von Goldstein, Minister) blos Contour. b. Ein guter Umdruck dieses Bl. c. Die Mäsigkeit, sitz. weibl. Fig. in beiden Händen ein Zaum. 8.
 1042. 3. Bl. a. Männl. Kopf im Pfl. nach 1. (Friedr. Heinr. Jacobi) *Hemsterhuis amicus ad viv. del. Dusseld. d. 2de Mart. 1781.* Hess sc. Crayon Man. kl. 4. b. Unbek. weibl. Kopf mit lockigtem Haar im Pfl. nach 1. Cray. Man. 8. c. Arabesken Verzierung, mit e. Med. wo d. Friede die Waffen verbrennt; nach seiner eig. Erfind. rad. 8.
 1043. *Des Malers Rubens Frau und Sohn.* Ganze Fig. vor e. Balkon sitzend. *P. P. Rubens pinxt. E C. Hess sculpt.* Punkt. Maa. und vortrefl. Abd. in Farben. D. Gem. i. d. Münchner Gall. kl. Fol.
 1044. *Rembrandts Vater.* Dem Herrn von Geiser gewidmet etc. — Hess. Hbf. mit Pelzmütze, mit d. l. Arm sich auf e. Lehne stützend. J. d. R. *Rembrandt pinx. Hess fecit aqua forti* 1788. D. Gem. i. d. Münchn. Gall. 2r. Abd. gr. 4.
 1045. Dasselbe Bl. Abd. vor d. Schrift und der Grund um d. Kopf. noch weiss. 1r. Abd.
 1046. Usch. *Ein Rabbiner, nach dem Original etc. Gallerie in München.* Kniest, e. in einem Lehnstuhl sitzenden oriental. gekleideten Mannes, welcher mit beid. Händen einen Stock hält. *Rembrandt pinx. Hess sculpt.* Kl. Fol.
 1047. Bsth. eines jungen Mannes mit geöffnetem Hemdekragen. Usch. *Nach einem Originalgemälde etc. München. Rembrandt pinx. Hess fec. aqua forti* (kaum leserlich) 4.

- Nro.
1048. J. Ch als Knabe unter d. Schriftgelehrten im Tempel, nach Rembrandt. Abd. vor aller Schrift. Capitalabd. aber bis an d. Plattenrand beschnitten.
1049. a. 9. Bl. *Portrait de Rembrandt*. Hbf. nach l. gewend. o. abgerundete Platte. *Rembrandt pinx. Hess fecit aqua forti*. Unten eine Etiquette mit C. T. verschl. u. 1783. *Suivi de huit autres planches, le tout d'apres les tableaux originaux du meme, formant une collection complete de ce que se trouve de Rembrandt dans la Galerie Electorale à Düsseldorf. Dedié — ouvrages L. Krahe direxit.* Fol.
1049. b. *La Nativité*. c. *L' Elevation de la croix*. d. *La descente de croix*. e. *La Sepulture*. f. *La Resurrection*. g. *L' Ascension*. Ob. abgerund. Fol.
1049. h. Hbf. e. Mannes, beide Hände auf d. Tisch l. legend. (Der Maler G. Flinck.) 2r. Abd. 4. i. Hbf. e. iungen Frau, beide Hände über einander legend, (dessen Gattin) 2r. Abd. 4. Sämtl. Bl. mit ders. Etig. *gravé — Dusseldorff* und d. Namen d. beid. Künstler.
1050. Das letztere Bl. im 1. Abd. mit d. Worten: *Des Maler Flinks Ehgattin*. Diese Etig. oben: *Nach einem Originalgemälde etc. Galerie zu Düsseldorf*. 2. Zl.
1051. *The Assumption of the Virgin. L'assomption de la Vierge. Painted by Guido Reni. Engraved by Charles Hess*. D. Gem. in d. Düsseld. Gall. M. d. Addr. v. Val. Green. 1792. Punkt. Man. gr. r. F. s. schöner Abd.
1052. Der hl. Hieronimus sitzend und schreibend. Nach einem Gemälde in d. Münchner Gallerie, welches dem Raphael zugeschrieben wird. Abd. vor aller Schrift. S. gr. F.
1053. Friedrich der Siegreiche, Kurfürst zu Pfalz bewirthe die gefangenen Feinde ohne Brod. *Friedrich — geben*. 5. Zl. *Melchior del. Hess sculps.* Fol.
1054. Dasselbe Bl. vor aller Schrift.
1055. Usch. K. Ludwig kündigt dem gefangenen H. Friedrich seine Freiheit und Theilnahme an der Kaiserlichen Regierung an. *Von J. F. v. Götz erf. u. gez. von Hess gest.* Fol.
1056. *The Quack Doctor. Le charlatan. Painted by Gerard Dow. Engraved by Charles Hess*. (d. Gem. i. d. Düsseld. Gall. m. d. Jahrz. 1652.) M. d. Ad. v. Val. Green 1794. Punktir u. Linienmanier. Vortrefl. Bl. u. Abd.
1057. Eine stehende Nymphe, leicht bekleidet, ohne Zeichen. (Nach e. Kreidezeich.) Englische Punktir-Manier. Fol. Abd. auf bräunl. Papier.
1058. 4. Bl. Ansichten a. d. Garten v. Schwetzingen; (d. Tempel der Botanik und die Wasserleitung; von ied. 2. verschied. Ansichten. (Nach d. Zeichnungen d. Steph. Freyh. v. Stengel.) Aquatinta, braun gedr. Qu. Fol.
1059. 2. Bl. Ansichten a. d. Garten von Schwetzingen, d. Moschee u. d. Mercuriustempel. *Dessiné par Et. de Stengel. gravé par Hess*. Qu. 4.

Nro.

1060. 2. Bl. Ein Schloss mit 8eckigt. Thurme. (Frauenberg) Ein adel. Land-Schloss, r. vorne eine Scheune mit Strohdach. (Pirka) *Dessiné par Et. de Stengel. gravé par Hess.* Qu. 4.
1061. 2. Bl. Schloss bey e. Dorte, vorne 4. Pferde (Harlaching) Ansicht eines Dorfes, i. d. M. der sehr hohe Kirchthurm, r. 2. Kinder unter e. Baume. Ohne Zeichen. (nach Zeichn. v. St. Freyh. v. Stengel.) Schmal qu. 4 u. 8. Aquatinta, braun gedr.
1062. 4. Bl. Pflkopf e. jungen Mannes mit geöffnetem Munde, nach Raphael; qu. 12. Vignetten; verhüllte weibl. Fig. an e. Säule gelehnt, Greiss an e. brennenden Altar. Weibl. Fig. einen Kranz, worin von Stengel steht, haltend. (Visitenbillet) Letzteres punkt. Man. Qu. 12.

236. Joseph Franz von Goetz.

1063. 2. Bl. *Gustav III. Roi de Suede etc 1785.* Bstb. im Pfl. in ov. Einf. *Pris et gravé d'apres nature etc. par J. F. de Goetz.* Augsb. Acad. Verlag. Bstb. i. Pfl. des Pabsts Pius VI. in ov. Einf. 6. Z. Hoher — Ebenbild Pius VI. Nach dem Leben gezeichnet und gestochen von J. F. v. Göz. 1782. Kl. 4.
1064. Pflkopf. e. Gelehrten (Oefele) in bekränztem Med. mit Beywerken, qu. 12. *Der Mann ohne Lebensart — Wenns — gehn.* (2. Männer in heftigem Gespräche) 8. Ein Kapuziner speisst Reisende vor d. Kloster. 8. Ein Dorfgeistlicher zankt mit d. Schullehrer in Gegenwart d. Kinder. *Schulmeister — bist.* 2. Zl. Qu. 12. Alle J. F. de Göz inv. et fec.

238. Sebastian Ignaz Klauber.

Durchgängig ausgezeichnete Abd.

1065. *Le Sauveur du Monde.* Hbf. *peint par Stella et gravé à Paris en 1782. par J. S. Klauber.* Abd. mit d. Wappen, aber vor d. Ded. u. d. Adr. v. Wille. F.
1066. Maximilian, Churfürst von Cölln und Deutschmeister. Hbf. Ut. i. d. Schraffirung: *Gravé à Paris par J. S. Klauber 1782.* Gr. 8. Abd. vor d. Schrift und s. selten, (kam nicht in d. Handel-
1067. Usch. *Christian Gabriel Allegrain.* Kniest. *Peint par Duplessis pour sa reception. 1774. Et gravé par J. S. Klauber pour sa reception à l'academie de Paris 1787.* Fol. Vortrell. Abdr. che die weitere Schrift beigefügt wurde.
1068. Usch. *Carle Van — Loo, Chevalier.* Kniestück. *Peint par Pierre le Sueur pour sa reception à l'Acad. Royale 1747. Gravé par Ignace Klauber pour son agrement à l'Acad. Rle en 1785.* Fol. Ebenfalls vortrell. Abd. vor d. weiteren Schrift: beide s. selten.
1069. Hinter einer oben abgerundeten Fensteröffnung erblickt man einen Mahler, stehend. (Netscher) *Peint par Gaspard Netscher — Gravé par J. S. Klauber Graveur du Roi* (Aus d. Galler. Orleans) Vorzüglicher Abd. nur mit d. Wappen und vor aller weiteren Schrift. Gr. F.

Nro.

1070. *Petit Ecolier De Harlem*. Mit W. u. Ded. an Bar. Lehrbach 1786. *Peint par Corneille Poelenburg. Gravé a Paris par J. S. Klauber Graveur du Roi*. Gr. 4.

230. Johann Georg Penzel

1071. 6. Bl. Ostindische Gebräuche. 1 — 6. *D. Chodowiecki del.* (nach No. 562.) *J. Penzel fecit* u. *P.* bezeichnet (nicht im Br.) Zu. e. Taschenkal. 12.

240. Abel Schlicht.

1072. Ein Dorfbader nimmt einem Bauer ein Pflaster von einer Wunde am Arm. Gemalt von *Ad. Brauwer. A. Schlicht fec.* Das Original etc. — Gallerie zu Mannheim. Aquatinta, braun gedr. gr. 4. Schöner Abd.
1073. Tempel für die Schaubühne. Nach einer Originalzeichnung von Bibiena durch *A. Schlicht* zu Mannheim im Jänner 1786. Gr. qu. Fol. Aquat. braun gedr.
1074. 2. Bl. Usch. Gefaengnis für die Schaubühne, erfunden und gestochen von *A. Schlicht*. Kurpfälz. Hofbaumeister. r. Fol. Schön rad. Blätter von grossem Effect, in vorzügl. Abd.

242. Christoph Wilhelm Bock.

1075. 3. Bl. *Georg Wolfgang Panzer* — 1729. *D. Wilhelm Friedrich Hufnagel* 1754. Bsth. i. Pfl. rund. *C. W. Bock* gez. u. gest. 1790. 8. Ein Zeichner, (*C. W. Bock* selbst) welcher einen sitzenden Mann portrairt. *A. Gabler Jn. C. W. Bock* sc. 1802. Kl. 4.

Johann Carl Bock, dessen jüngerer Bruder.

1076. *Friedrich Wilhelm III. König von Preussen* — 1797. Bsth. i. Pfl. in rund. Einf. *Freul. W. v. Borch del. J. C. Bock sculps.* Mit Adr. Frauenholz 1798. Punkt. Man. 8. S. schön. Abd.

243. Johann Friedrich Leybold.

1077. *La Mort Du Consul Papirius a la prise de Rome par les Gaulois*. W. u. Ded. an Herzog Albert v. Sachsen Teschen. *Peint par Hetsch, Directeur etc* — Stoultgard. Dessiné et gravé par *J. F. Leybold*. Mit Frauenholz Adr. Erster alter Abd. bis zum Plattenrand beschn. S. gr. qu. F.

Langenhöffel.

1078. 2. Bl. *Agathon. Psyche*. Bsth. rund. Maler *Langenhöffel* inv. 1779. 8. Punctir u. Crayon Man. braun gedr.

246. Christian Jacob Schlotterbeck.

1079. *Ferdinand Kobell, Peintre* — Graveur en paysages. Bsth. in ov. Einf. *Peint par Hauber. Gravé par P*

Nro.

Schlötterbeck 1786. Vorzügl. Abd. vor vollendeter Schrift.
Fol.

247. Carl Benjamin Schwarz.

1080. 12. Bl. Prospecte von Leipzig. Schwarz in et fe. 1784. Qu.
8. illum.

248. Adam v. Bartsch.

(nach d. Catal. von Fr. v. Bartsch.)

1081. Chretien Brand etc. Bstb. in Ov. No. 42. Fol. Schön.
1082. Repos en Egypte. Gerbrand van den Eckhout del. No. 98. Qu.
Fol. Abd. auf chines. Pap.
1083. Ein Knabe mit Palette u. Pinsel in d. Händen. No. 112. H.
Füger del. Fol.
1084. Ein stehender Ochse nach J. H. Roos. No. 102. Kl. F.
1085. Die Maria sitzend mit d. Christkinde, welches d. Rücken zeigt,
nach Guercino da Cento. No. 305. Fol. Selten.
1086. Christus am Oelberg. Lud. Caracci del. No. 310. Qu. F.

249. H. L. Schmitz.

1087. Jesus und Johannes als Kinder in einer Landschaft. W. u.
Usch. Nach — Gemälde des Scarcellino von Fer-
rara — Galerie zu Düsseldorf. H. L. Schmitz fec.
Verl. d. Düsseld. Acad. Qu. F.
1088. Sieben Kinder mit einer Frucht Guirlande. W. u. Usch. Pro-
ductions de la nature D'apres — Galerie de Düs-
seldorf. P. P. Rubens pinx. H. Schmitz sculp. Qu. F.

250. J. Christian Reinhart.

- S. schöne Abd. aus d. Mahlerisch radirt. Prospekten in Italien, bei
Frauenholz.
1089. In villa Borghese. J. C. Reinhart f. Roma 1794.
Abd. vor d. Schrift, selten. Qu. Fol.
1090. Ponte Acquoreo a Tivoli. id. 1798. Qu. Fol.
1091. Avanzi della Bibliotheca in Villa Adriana. id. 1798.
Qu. F.
1092. A Tivoli. id. 1794. Fol.
1093. In Villa Mecenate a Tivoli. id. 1793. Fol.
1094. Sepolcro a Falerium città Etrusca distrutta. id.
1796. Fol.
1095. Vicin' al Circo di Caracalla. id. 1797. Fol.

Albert Christoph Dies.

Blätter aus dems. Werke.

1096. 3. Bl. Situatione del Tempio di Vesta a Tivoli, etc.
A. C. Dies f. Romae 1795. Cascatella Superiore
a Tivoli. id. incise Roma 1796. Qu. Fol. Ein Faun auf
der Panflöte blasend in e. Felsengegend. A. C. Dies 1791.
Qu. 12.

Nro.

251 Johann Heinrich Lips.

1097. 7. Bl. Theologen. J. S. Dietrich, A. F. W. Sack, J. J. Spalding, Fr. V. Reinhard, alle A. Graff pinx. W. F. Hufnagel. Prestel pinx. D. J. O. Thiess. C.D. Voigts pinx. J. F. C. Loeffler. Alle H. Lips. sculp. Bsth. in ov. Einf. 8.
1098. Die Marter d. hl. Sebastian. Ut S. Sebastien D'apres — Galerie de Düsseldorf. Van Dyk pinx. H. Lips. sculp. Gr. Fol. Capitalbl. in vorzügl. Abd. bis an d. Plattenrand beschn.

252. Carl Mathias Ernst.

1099. 2. Bl. Umsch. Carl Theodor Churfürst etc. 1792. Bsth. in Ov. Usch. Der Pfälzer Jubelfürst etc. W. u. Ded. 4. Elisabeth Auguste Churfürstin etc. 1742. Ut. Der Pfälzer Jubelfürstin etc. W. u. Ded. Gegenst. Elegant aufgezog.
1100. 2. Bl. Carl Christian Reg. Fürst von Nassau Weilburg etc Bsth. in ov. Einf. W. u. Ded. K. M. Ernst — Hofzeichenmeister. Carolina Reg. Fürstin von Nassau Weilburg etc. eben so und Gegenstück. Gemalt und gestochen zu etc. Hofzeichenmeister. Gr. Fol. Grabst. u. Panktir Man.
1101. La mere de Rubens. Bsth. W. u. Ded. an de Jörg. Peint par P. P. Rubens, gravé a Basle par Math. Ernst, eleve etc. — Mechelen 1775. D. Gem. i. d. Mannheim. Gall. Fol. S. schön. Abd.
1102. 2. Bl. Eine schlafende Venus. Hbf. in Ov. Usch. Venus. Gestochen v. K. M. Ernst Mannh. 1794. 1r. Abd. — Dasselbe 2r. Abd. statt Venus findet sich in 2. Zl. Das Gemälde von Langenhöfffel etc. Sammlung — von Klein in Mannheim. 8. Punkt. Man. braun ged.

Abraham Wolfgang Küffner.

1103. Kaiser Ludwig der Baier lässt dem Seyfried Schweppermann 2. Eyer reichen. Nur A. W. Küffner inv. del et sc. 1791. Unächter künstlicher Abd. ohne Wappen und Schrift. Qu. r. Fo.
1104. 3. Bl. Familienscenen. A. W. Küffner del et sc. 1799. 8.

256. Marquard Wocher.

1105. 2. Bl. Marché entre deux Paysans Suisses. L'occupation Suisse. Marq. Wocher inv. et sc. 1785. Aquat. Braun gedr. kl. qu. 4. schön. Abd.

Daniel Beyel.

1106. Das Bsth. Lavaters, fast Pfl. nach r. in ov. Einf. ohne alle Schrift. 4.

Nro.

258. Johann Gottlob Schumann.

1107. 3. Bl. Cimetiere du Village de Kesselsdorff etc. Saxe. desiné par Klengel 1782. J. Schumann fec. 1783. a Dresde. 4. Moulin dans la Vallée de Blankenstein etc. id. 1781. id. 1782. Gr. qu. 4. 6. ruhende Schaaf; ohne Zeichen, (nach eig. Zchg.) schm. qu. 4. Ausgezeichnet. Abd.

259. Regina Catharina Quarri.

1108. View of Bingen. W. u. Ded. an Hardenberg. R. Carey f. ut. a. d. Erde. Aquat. braun gedr. Qu. r. Fol.

Heinr. Friedr. Schmidt.

1109. Petrus. Bstb. in Ov. H. F. Schmidt sc. 1796. Nach e. alt. ital. enkaustischen Gemälde etc. a. G. F. W. Sammlung. Punkt. Man. 4.

Martin Ferdinand Quadal.

1110. 2. Bl. Ein liegender Löwe bei einer l. sitzenden Löwin. A. d. Erde Quadal fecit. Ein, bei einer Fontaine liegender, Knabe hält einen Schwan beim l. Flügel fest, r. steht ein grosser Fanghund. A. d. Erde Quadal f. im Rande London, Published by M. F. Quadal. July 2. 1793. B. 10. 9—10. h. 3. 9. Geistreich rad.

264. Johann Heinrich Menken.

1111. Landschaft; l. e. Mühle und Vieh im Wasser. Gr. qu. 4. ohne Zeich. S. schön. Abd.
1112. Waldgegend, ein Bauer fährt einen aufgeladenen Baumstamm durchs Wasser. Kl qu. 4. Schön. Abd.

265. Jacob Michael Mettenleiter.

(Sämmtl. in d. schönsten Abd.)

1113. 4. Bl. Franz Carl Freyherr von Hompesch etc. Kanzler etc. Bstb. in Ov. Anton Hickel pinx. 1779. M. Mettenleiter del et sculp 1794. 8. Joseph Uriot, Bibliothecaire etc. — Württemberg. Bstb. in ov. Einf. a Augsburg peint et gravé par Jacques Mettenleiter. Kl F. Abbildg. d. Medaille auf d. Austrocknung des Donau-Mooses, qu. 8. Ein Herr, welcher im Beysein eines andern Socken anzieht. Gr. qu. 8.
1114. 2. Bl. Die Germanen tödten die gegen sie abgeschickten Löwen. Die deutschen Frauen tödten sich selbst nach d. Niederlage der Cimbrer durch Marius. J. M. Mettenleiter inv et fecit 1788. Abd. vor d. Schrift. Kl. F.
1115. 2. Bl. Kaiser Maximilian I. nach der Empörung in seinen Niederlanden. Kaiser — Volke. 5. Zl. J. M. Mettenleiter inv. et fecit. 1787. Monachy 4. Georg von Frons-

Nro.

- berg bey d. Aufruhr seines Heeres. Als — Augenblicke besänftiget. 3. Zl. id. 1791. Kl. F.
1116. (Fest d. Feldbaugesellschaft zu Seefeld 1790.) In e. Kirche, wo Messe gelesen wird, reichen l. 3. Bauern vornehmen Männern d. Hand. O. Heil — Hausvater. Ut. Sein — zu. 2. Zl. 8ekig mit Verz. 4.
1117. 10. Bl. 1. es Heft. 1 — 10 A. e. Fussgestelle. Neue Reitschule in Kupfer zu finden bei Jos. Geo. Winter etc. München 1785. Ut. i. Rand J. M. Mettenleiter inv. et fec. und die Benennung. Gr. 8.
1118. 68. Bl. zu Westenrieders Almanachen. id. inv. et fec. 1797 — 1803 57. Bl. vor No. und Schrift. 8. u. 12.
1119. 45. Bl. Vign. u. Kupferst. zu Vermischte Gedichte v. Jos. Mart. Will und andern Schriften; dabei eine Allegorie auf d. Donau-Moos Austrocknung 8. — auf d. Frieden von 1801. qu. 8. — auf die Gesetzgebung v. Baiern, kl. 4. und die Geburt d. Prinzen Max zu Amberg 4. Ein weibl. antiker Pflkopf im Contour, letzt. Crayon Man. id. f. 1794 — 1803. Die meisten vor d. Schrift und einige noch nicht zerschnitten. Var. Form.
1120. 2. Bl. Landschaften, nach Ferd. Kobell 223 224. Mich. Mettenleiter fec.

266. Johann Gottlieb Böttger.

1121. Ganymed; Hbf. in Ov. (nach Vogel; Abd. vor d. Schrift, punkt. Man. Fol.

Carl Wilhelm Kolbe.

1122. Zwei Kühe in e. waldigen Gegend, l. e. Hirte Flöte blasend, r. i. Rand: C. W. Kolbe fec. Qu. 4.
1123. Waldgegend, l. e. Mann mit e. Hunde. L. i. d. Luft C. W. K. f. No. 55. Qu. 4.
1124. 2. Bl. Landschaft mit hohen Eichbäumen, vorne ein Mann welcher angelt; l. i. Rande C. W. Kolbe fec. i. d. M. N. I. Landschaft mit vielen alten Weidenstämmen, r. treibt ein Hirt die Schaafheerde hineinwärts. Ut. i. d. M. N. II. Gegenstück. Gr. qu. F. S. schön. Abd.
1125. 2. Bl. Landschaft mit 2. Reitern, von welchen das eine Pferd hinten ausschlägt. Landschaft, r. auf d. Wege 2. Männer mit einer Frau im Gespräch. R. i. Rand. C. W. Kolbe. f. S. gr. qu. F.
1126. Die Waldhütte. Abd. vor d. Schrift. Gr. qu. F.
1127. Die Badenden. Gezeichnet und radirt von C. W. Kolbe, Mitglied etc — Berlin. Gr. r. F. Schön. Abd.
1128. Der ruhende Hirt. id. id. Gegenstück.
1129. Blatt mit grossen Kräutern, l. e. Mädchen an e. Brunnen sitzend hört dem Lyraspieler e. jungen Mannes zu. Qu. r. F. Schön. Bl. u. Abd.

Nro.

268. Franz Wrenk.

1130. Franciscus II. Rom. Imperator. Hbf. in ov. Einf. Joh. Ziterer pinxit. Franz Wrenk sculpt. Adr. v. Artaria. Schwarzk. S. schön. Abd.

269. F. V. Durmer.

1131. 2. Bl. a. Mutter der Liebe. b. Mutter der Weisheit. Madonnen mit d. Christkinde. Kniest. in Ov. Raphael Vrb. pinx. F. V. Durmer sc. Adr. Wiener K. u. Industr. Compt. Punkt. M. 4.

270. Carl Herrmann Pfeiffer.

1132. 2. Bl. Joseph Lange als Hamlet. Jhr — uns. Kniest. Hickel pinx. Kiningen del. Pfeiffer sc. Punkt. M. 8. Landschaft, l. vorne waden 2. Männer durchs Wasser. Gewiedmet — Künste. Christian Hilfgott Brand gemalt. Carl Herrmann Pfeiffer geätzt. Qu. F.

271. Carl Schroeder.

1133. Ste. Madelaine — La Penitente. A. d. Gall. z. Salzdahlen. Ded. an Carl Theodor. Electeur etc. peint par Adrien van der Werff. — 1792. — gravé par Charles Schröder. Punkt. M. kl. F. schön. Abd.

272. Carl Kunz.

1134. Monument von Salomon Gessner. Abd. mit bedeckter Schrift. Aquat. braun gedr. Gr. F.
1135. 6. Bl. Ansichten aus d. Garten von Schwetzingen, mit deutscher u. französisch. Benennung d. Gegend. Mit Ded. an Carl Theodor. Nicola de Pigage inv. et Extr. Nach der Natur gemahlt und gestochen von Carl Kuntz zu Mannh. Adr. v. Artaria. Aquat. braun gedr. Gr. r. qu. F. S. schöne Abd.

Johann Philipp Veith.

1136. Ruhstall. (eine Felsenhöhle in d. sogenannten sächs. Schweiz) J. P. Veith del et sculps. Dresden. o. No. 6. und 9. Gr. qu. 8.

Bartholomäus Ignaz Weyss.

1137. Peter Paul Rubens etc. Jahrs. Rubens pinx. B. J. Weyss sculpsit Monacij Des Petrus Paul Rubens seine Frau. Peter Paul Ruwens pinxit. id. id. Bstb. Bl. 4.
1138. Bstb. e. Mannes mit langen Haaren und offenem Hemde. (Vater d. Buchhändlers Strobel) 4. Mit Bleistiftretouchen von d. Künstlers Hand.

Nro.

1139. 7. Bl. a. 10. Köpfe auf ein. Bl. qu. 8. b. Bsth. e. iungen Mannes u. einer Frau, qu. 8. c. bärtiger Greisenkopf abwärts sehend, d. Bsth. e. Greisen im Pelzmantel. e. Bsth. e. Kindes, den Zeigefinger an d. Mund haltend. f. Bsth. e. iungen Mannes. Copie n. G. F. Schmidt No. 127. g. Hbf. e. alten Frau. Alle mit s. Namen u. letzt. mit d. Mg. (s. Br. D. Spl. II. No. 99.) 8vo.
1140. 4. Bl. Anbetung d. Hirten. B. W. f. 8. Leda mit d. Schwan. quam — aufgezo gen. 6. V. inv. et sc. 1769. 4. Phyllis. Hbf. e. Mädchens mit e. Lamm. id. f. 8. Heilige Familie. Kniest. qwido (Guido) Reno pinxt. B. Weiss sculpsit. 1800. D. 3n. Dec.
1141. 3. Bl. Bsth. e Capuziners. (Nach A. R. Mengs Gem. i. d. Münch. Gall.) Weiss sculpsit. Die erste Platte. 1794. verkehrt. 4. Maria mit Jesus u. Johannes, welcher demselben knieend d. Kreutz reicht, in e. Landschaft. Rapaele Urbinas J. Weiss Fecit. Monacii. gr. 4. Ein Greiss in e. Grotte. Copie n. G. F. Schmidt. No. 166. l. ut. Remprand inv. 4.

Michael Mittermaier.

1142. 2. Bl. Architectur Gegenstände. Michaelae Marieschi pinx, M. Mittermeier sc. Qu. 4.

Zweite Abtheilung.

Diejenigen deutschen Kupferstecher in alphabetischer Ordnung, welche erst nach Herausgabe des Huber und Rostischen Handbuchs bekannt wurden oder Arbeiten lieferten.

Albrecht Adam. (in München.)

1143. 4. Bl. Studien von 9. Zug und Akerpferden mit 5. Figuren. Adam del et sc. H. 2. 10. b. 5. 11. Schöner und geringerer Abd. rad. Ein todter Hirsch. Contour, und mit Aquat. vollendeter Abd. r. ut. Adam fe. H. 1. 1. b. 1. 10.

Carl Agricola

1144. Der begeisterte Homer trägt seine Gesänge d. Zuhörern vor. H. Füger del. Agricola sc. Qu. 4. rad. Vortrefl. Abd.
1145. Die Erfindung des Saitenspiels. Gezeichnet von Füger, gestochen von Agricola. Adr. Wiener K. u. Industr. Compt. Fol. rad.

Adam Freyherr von Aretin.

1146. 8. Bl. Kleine Schlussvignetten und Verzierungen, meist qu. 12

Nro.

Georg Freyherr von Aretin.

1147. 2. Bl. Einsiedelei mit 2. Mönchen; Cop. n. Weirotter, qu. 8. Der Bauer und s. Hund, nach Ferd. Kobell, No. 112. v. d. Gegens. bez. G. F. v. A. (Br. d. Name unbekannt.)

Anton Baldauf.

1148. Grablegung Christi. Und — novo. 2. Zl. Heinr. Füg er gezeichnet Ant. Baldauf geätzt. Adr. Kettner. Gr.F.

F. Baertel.

1149. Das Schloss zu Heidelberg in nordwestlicher Ansicht. Freinach G. Primavesi von F. Baertel 1806. Qu. 4. rad.

Anton und Johann Balzer.

1150. 5. Bl. 3. Landschaften mit Bauernhöfen. Das Titelbl. e. Baumstamm mit d. Jnsch. Landschaften für Kunstliebhaber. Invent. u. gestochen von Anton Balzer in Prag 1793. 1tes Heft. Ant. Balzer. del. Qu. 8. 2. Bl. auf ied. e. Bauernhütte; gravé par Jean Balzer. 12.

C. Barth aus Hildburghausen.

1151. Bsth. e. jungen Mannes in neu altdentscher Tracht; l. d. Mg. No. 765. Br. (d. Dichter Friedr. Rückert von Ebern im Würzburg:) 4. Schön.

P. Beckenkam.

1152. Eile d. Lebens. Füg er del. in Kupfer gebracht durch P. Beckenkam in Wien 1799.) M. d. Feder u. braun getuscht, weiss geh. auf farb. Pap. Aquat. mit 3. vereinigt. Pl. R. Fol. schön.

Becker, Hofmaler in Carlsruhe.

1153. Türkenkopf fast im Pfl. nach l. Geätzte Crayon M. 8.

F. A. O. de la Belle in Hamburg.

Schön rad. Bl. in ausgezeichneten Abdr. und noch nicht zerschnitten.

1155. 6. Bl. Bsth. e. modern gekleid. Frau. Psalm XCII. 14. 15. 16. (d. Mutter d. Künstl.) F A O (verschl.) de la Belle del et sc. 8eligt. Kl. 8. Männl. Bsth. mit griech. Helm, Lehmann inv. 1815. id. sc. Bsth. mit Schnurrbart und rund. lute, id. 1815. Baschkir, sein Pferd führend, id. 2. Pferde, das eine m. d. Fattersacke, o. 91. rund 1. 1. Russischer Schlitten m. 2. Pferden, ut. No. 1, de la Belle, verkennt. B. 4. — h. 3. 5.

Nro.

1156. 5. Bl. Visitenkarte Friedk. Julius Selwig. ringsum Einfälle, meist Cosacken, No. 4. Bl. mit Einfällen, dabey l. ein Esel im Stalle, No. 9. id f. Der reitende Bauer mit d. Mehlsacke, No. 15. Erwin Speckter inv. id del et sculps 1815. Hammoniae — qu 16. Pflkopf e. Cosacken, a d naturam del. id. sc. 1815. 16. Bstb. im Pfl. e. Landmannes, ohne Zeich. H. 4. — b. 3. 4.
1157. 6. Bl. Baschkir als Vedette, id. No. 2. schlafender Baschkir, id. fec. No. 3. qu. 12. stehend. Cosack mit 2. Pferden, id. ad Naturam fec. 1815. Pferdekopf mit Einfällen an d. Rändern, id. id. f. 1815. Eppendorf. No. 20. kl. 8. Cosacken Piquet auf d. Marsche, id. fe. 1814. Dasselbe auf d. Flucht, id. No. 6. qu. 8.
1158. 6. Bl. Das Stadthor, id. No. 5. qu. 8. Holsteinischer Torfbauer — Hamburg, id. sc. 1815. Der im Wagen liegende russ. Fuhrmann, id. inv et sc 1814. No. 10. qu. 16. 2. Pferde b. e. leeren Wagen stehend. Nach Kopenhagen 1814. id. sc. 1815. qu. 8. Ein stehendes Pferd, No. 7. id. 1814. 3. Pferde a. d. Weide, No. 8. Nach Mencken id. sc. a Hamburg 1814. qu. 16.
1159. 2. Pferde auf d. Weide, welche ein Cosack zu fangen sucht. Der etc. Stiftungsfeier — Hess (C.A.H.) del. id. sc. S. gr. qu. Fol. Schön.

F. Beuther. Theater Maler.

S. schöne Bl. für Theater Decorationen, in Aquatinta und colorirt.

1160. 2. Bl. Ein gothischer Saal. F. Beuther inv. et fec. Prachtstuhl mit Seiten Gängen mit corynthischen Säulen. id. Ut. auf e. besondern Platte. Dekoration etc. — Schaubühne zu Würzburg. Nebst Ded. an F. v. Münchhausen. Qu. imp. Fol.
1161. 2. Bl. Kathedralkirche in Schillers Tragoedie, die Jungfrau von Orleans. Capitol in der Oper Titus, ausgeführt etc. Weimar. Beide Fr. Beuther del. Ded. an C. A. Grosherzog v. Weimar. Qu. imp. Fol.
1162. 2. Bl. Vorhof des Tempels der Isis, ausgeführt etc. Tempel der Isis, ausgeführt — Weimar. Beide Fr. Beuther sc und Ded. an Mär. Paulowna Grosherzogin v. Weimar. Eben so.

Joh. Jacob Bidermann.

1163. 11. Bl. Eglisau am Rhein im Januar 1800. J. J. Bidermann sculpt. Qu. 8. 10 Bl. Verschiedene Thiere; Umrisse. J. J. B. (nicht im Br.) No. 13 — 22. Qu. 4.

A. Biessel.

1164. Elisabeth de Brantes, premiere Femme de P. P. Rubens. Bstb. P. P. Rubens pinx. A. Biessel fec.

Nro.

- A. d. Cab. v. Klein i. Mannheim — Adr. Pränum. Compt. zu Mannh. Gr. Fol. S. schön Abd.
1165. 2. Bl. Heil. Familie; r. Säulen und Palmbäume. Ohne Zeich. (Giorgio Anselmi p.) Aquat. kl. F. Junger sitz. Mann mit e. Becher in d. Hand im Gespräch mit e. r. stehenden Greisse. Dal Sole delin. Bissell. gr. Fol.
1166. 2. Bl. Landschaft, unter 2. hohen Bäumen 1 e. sitz. Mann; ut. l. i. d. R. Bissell 1793. (nach e. Zchg. v. Ferd. Kobell) 4. Ueberreste e. antik. Grabmals unter hohen Bäumen, r. die See; gezeichnet von Franz Kobell, gestochen von Bissell. Qu. F.
1167. 2. Bl. Felsigte Landschaft mit d. Ruine einer Burg im Mondschein; wie vorig. bez. Grosse Felsenmassen, vorne ein Wasserfall. Bissell. Gr. 4.
1168. 2. Bl. Ruinen mit e. Wasserfalle. Ruinen mit e. sitz. Statue im Mondschein. Beide i. d. R. Fr. Kobell. Nachgeahmte Fz. auf blau Pap. gedr. 4.

H. Blanc.

1169. 4. Bl. 1 — 4. ied. mit 6. Mascarons; HB. und HBlanc f. (nicht i. Br.) J. G. Hertel exc. Qu. 4.

Joh. Andreas Boerner in Nürnberg.

1170. 4. Bl. Reuter. Alle J. Boerner f. 2 mit 1802 — 1803. u. letzt. noch: Nach Ch. Vernet bez. Gr. 8.
1171. 4. Bl. Französ. Dragonerofficier zu Pferde, J. Boerner fe. 1806. 4. Die Schaafe unter d. Baume, Cop. v. d. Gegens. nach H. Roos B. 30. id. f. 1804. Norbgae. Eine ruhende Ziege, id. f. 1804. kl. 4. Ein Pferdekopf, id. fec. 1805. 4.
1172. 8. Bl. Ein Herr führt sein Pferd, Boerner f. Ein Herr reitet in e. Landschaft, id. fe. 1803. 5. Schaafköpfe auf 1. Bl. J. A. Boerner f. 1803. Nbg. Qu. 8. Ein Pferdekopf, J. B. f. (Br. T. g. 946.) Do. J. Boerner fec. 1805. do. Nach Dirk Maas. J. Boerner 1808. Vignette zu e. Sonett auf Madame Hendel, i. d. R. v. Haller. Boerner. Eine Katze wehrt sich gegen e. Hund. Freund Zindeln. id. 1805. f. 12.
1173. Der Liebhaber u. d. Kenner. (2. Männer betrachten e. Gemälde; l. d. Mg. (Br. T. g. 946.) lith. Fz. 4.

Bollinger.

1174. 2. Bl. Alexander I. Kaiser von Russland. Friedrich Heinrich Karl Prinz von Preussen. Bsth. in Pfl. in Ov. Dähling del. Bollinger sc. Weiss ex. Punkt. Man. 4.

Jo. Friedrich Bolt.

1175. Friedrich Wilhelm III. König von Preussen. Bsth. in Ov. Fr. Bolt del et sc. 1813. Weiss exc. Punkt. Man. f.
1176. The most noble Arthur Marquis of Wellington N. B. etc. — From — etc. (Robert Home pinx)

Nro.

Drawn et Engraved by Friedrich Bolt. Bstb. punkt. Man. id. ex. Gr. Fol.

Carl Baron von Buseck. (Dilettant in Bamberg.)

1177. 2. Bl. Burgellern, Buch bey Bamberg. Nach der Natur auf Stein gezeichnet von Carl Baron Buseck. 1821. Colorirt. Qu. F.

Ph. Calmé. (Nachgeahmte Zeichnungen.)

1178. Diana im Bade von Actäon überrascht. Füger del. Federumriss, getuscht. Aquatinta, braun gedr. Fol.
 1179. 2. Bl. Mercur, Amor und Paris, (n. Langenhöfel) eben so. Ein Krieger vom Rücken gesehen, mit d. l. Arm auf d. Schild gestützt, (n. Salvator Rosa) ebenso. Aquat. Letzt. braun gedr. und von A. Biessel gestochen. Gr. 4.
 1180. 3. Bl. Zwei Slaven tragen e. Leichnam, 5. Männer folgen. L. da Vinci. Ebenso, qu. F. Ein Mann u. e. Frau l. an e. Pfahl gebunden, werden gesteinigt. (nach Domenichino.) Ebenso, schm. qu. 4. Naiaden u. Amoretten mit e. grossen Delphin spielend. (n. Peter Tisens) Federz. qu. 4. rad.

C. v. Closen.

1181. Die 2. sitzenden Männer unter Bäumen. n. Ferd. Kobell. No. 115. v. d. Gegenseite. C. v. Closen f. 1800. Qu. 12.

Carl Conjola (in München.)

1182. 2. Bl. Aussicht durch ein enges Thal in eine ferne Ebene. Landschaft mit e. hölzernen Brücke im Vorgrund: r. o. i. d. Luft Conjola fec. 1813. Qu. 4.

Franz Dahmen. (in München.)

1183. Carl der XII. König von Schweden, ganze steh. Fig. W. u. Ded. Des — Franz Dahmen. Lith. Kz. weiss geh. r. Fol.

Alexander von Dallinger.

1184. 10. Bl. a. 2. Kühe auf d. Weide, l. jagt d. Hirt eine dritte. b. c. 2. liegende Kühe auf d. Weide. Qu. 4. d. e. 2. Kuhköpfe No. 1 u. 2. Kl. 4. f — i. 4. Kühe u. Ochsen in versch. Stellung. 12. Mit d. Mg. oder Namen, 1814 — 17. u. d. Adr. v. Kettner. b. c. ohne Zeich. B. 7. 3. — h. 4. 2.

D'Alton. Dilettant.

1185. Bstb. e. Mannes im Mantel, welchen er mit d. l. Hand zusammenhält. Nur bez. Bamberg in der etc. Lachmüller. Lith. Kz. Real Fol.

Nro.

J. A. Darnstädt.

1186. 6. Bl. Ideen zu Monumenten u. Gebäuden in engl. Gärten. Schubert del. J. A. Darnstädt sc. Kl. 8.

Diogg. (von Ursern im Cant. Uri.)

1187. J. M. Hirzel. M. D. Citoyen etc. 1794. 6. Zl. Hbf. Diogg Pinxit Diogg sculpsit aqua forti. Kl. Fol. Ausgez. Abd.

V. Dorffmaister.

1188. 3. Kühe und 3 Schaaf auf d. Weide, r. i. d. Ferne mehreres Vieh und e. Meierei. l. auf e. Balken: Paulus Potter f. 1652. r. a. d. Erde V. Dorffmaister 1802. Aquat. braungedr. Vortreff. Abd. vor d. Schrift. Qu. F.
1189. 3. Hirten mit ihrer Heerde in e. Walde; 2. spielen in d. Karte, d. 3e. bläst die Schalmey; l. am Gebüsch: Paul Potter F. 1641. Vortreff. Abd. vor d. Schrift, bis an den Plattenrand beschn. Gr. qu. F.

Barbara de Drouin.

1190. Aloisius Wiguleus L. B. de Kreitmeyr etc. 1790. Hbf. A. Hickel pinx. Barbara de Drouin sc. Mon. 4.

Duttenhofer.

1191. Landschaft; r. im Vorgrunde ein sitz. Jäger mit einem Mädchen nebst e. Hunde. Peint par Annibal Carrache. Gravé par Duttenhofer. D'apres etc. le Cab. etc. — Comte de Fries. Adr. Wiener K. u. Industr. Compt. 1804. Qu. r. Fol. Ausgez. Abd.

Carl Echard.

1192. 6. Bl. Rindvieh, Schaaf, Ziegen. H. Roos d. C. Echard s. 4. u. qu. 4.

Marie Ellenrieder.

1193. 3. Bl. Hbf. e. Mannes mit Pelzmütze u. Mantel. (Vater d. Künstlerin) r. o. Marie Ellenrieder f. 1817. Der Patriarch Jacob — Cop. nach G. F. Schmidt. No. 159. v. d. Orig. Seitc. ead. f. 1815. 8. N. Poussin. Bstb. in Pfl. n. r. ead. fct. kl. 4. Schöne Bl. in vortreff. Abd.
1194. 4. Bl. Bstb. e. Knaben mit geöffnetem Hemdekragen, r. beleucht. ohne Zeich. 8. Bstb. e. bärtig. Mannes. o. Titian pinxt. ut. Marie Ellenrieder fct 1815. Bstb. e. antik gekleid. bärtig. Mannes im Pfl. n. r; ein dergl. in 3/4 Wendung n. l. Rob Langer pinx. ead. fec. 1815. Kl. 4.

Nro.

Thomas Ender, aus Wien.

1195. 6. Bl. Guttenstein (2) Buchberg, in Neuhaus, in Miesenbach, in Muckendorf (beim Schneeberg in Steyermark) Kl. qu. F. Schön rad. u. Abd.

Johann Christoph Erhard.

Geb. in Nürnberg 21. Feb. 1795. gestorb. in Rom 18. Januar 1822.

Vortreflich radirte Bl. in d. schönsten Abd.

1196. 2. Bl. Der Reuter, welcher den felsigten Hohlweg hinabreitet; l. i. d. R. J. C. Erhard fec. Der Mann mit d. Korb auf d. Rücken am eingepankten Wasserweg; l. in d. R. J. C. Erhard f. 1817. B. 4. 2. h. 2. 9.
1197. 4. Bl. Der kleine Ziegenhirt am Stege über e. Bach. J. C. Erhard inv. et fec. 1815. Der Bettler auf d. felsigten Wege, l. i. d. R. id. Der Mann mit d. Korbe beim spizigen Felsen, r. i. d. R. id. Die Ziegenhirtin am Felsenabhang, l. i. d. R. id. B. 6. 7. h. 4. 9.
1198. 2. Bl. Die 2. Holzhauer mit d. von Ochsen gezogenen Wagen, id. Die ruhende Holzhauerfamilie, id. del. et fecit 1815. B. 6. 9. H. 8. 2. (Diese 6. Bl. dessen 1. Lieferung bei Frauenholz.)
1199. 6. Bl. In Nürnberg, Am Stadtgraben zu Nürnberg, An der Stadtmauer zu Regensburg, Auf der hohen Feste in Salzburg, bey Tulln am Canal in Wien. J. C. Erhard f. 1817—1819. B. 6. 2—5. h. 3. 9. u. 4. 5. S. schön.
1200. Albrecht Durers Haus in Nürnberg. Nach der Natur gez. v. J. A. Klein 1815. Geätzt v. J. C. Erhard. 1816. B. 8. — h. 6. —

Findorff. (nun 1760 — 70.)

1201. Die Cascad in dem Holtz nächst hinter dem Lusthause von Ludwigslust. Findorff. Rad. Bl. gr. qu. Fol.

Joseph Fischer. (zu Wien.)

1202. Ein junger Mann, mit e. Mütze mit 2. Federn, in d. r. Hand ein Schwerdt; l. i. d. R. F. Fischer f. 1794. 4. Schön rad. Bl.

Heinrich Freudweiler.

1203. Ein TrinkGelage in Zürich; Compos. v. vielen Fig. Rad. Umriss und colorirt. Qu. F.

Carl Frommel in Carlsruhe.

1204. 2. Bl. Ponte Lupo a Tivoli. C. Frommel del et Fecit Roma 1815. Grotta delle Sirene a Tivoli. id. fec. Roma 1814. H. 14. 4. b. 11. 4. Geistr. und schöne Bl.

Nro.

Heinrich Friedrich Füger.

- 1205 9. Bl. Jupiter von Juno belauscht, l. ut. F. 4. 4. Männer von welchen e das auf e. Tafel Geschriebene erklärt; kl. 4. Der Genius d Ruhms u. d. Mahlerei. Semiramis am Spiegel; qu. 8. Bärtiger Greisenkopf v. vorne. 8. 2. Männer u. 1. Weiberkopf; qu. 4. 2. Männerköpfe. 3 Amoretten Bsth. 7 Köpfe, qu. 8.
1206. Kopf e. Orientalin mit e. Turban, von vorne. 8. Selten, nicht im Werk, vortrefl Abd.
1207. Moses und Aaron, r. u. F. Fol.

Fr. Gabet.

1208. 2. Bl. 3. alte Bäume, l. e. liegend. Mann mit e. Hunde. 4. Eine grosse Eiche neben e. beleuchteten Sandhügel; r. i. d. R. Gabet. Kl. 4.
- 1209 2. Bl. Alte Weidenstämme, d. e. bez. Weirotter del Gabet sculp. 793. d. and. vor d. Schrift. Gr. 4. Schöne Abd.
1210. 2. Bl. Landschaft, i. d. Ferne e. Burg. Kobel. par Gabet 791. Hüglichte Landschaft mit in Bäumen versteckten Bauernhütten; o. i. d. Luft Gabet 791. Gr. qu. 8
1211. 3. Bl. Landschaft mit e. grossen Felsen i. d. Mitte am Wege, auf welchem ein Wagen hinfährt. Ohne Zeich. qu. 4. Landschaft, l. mit e. abgebrochenen Baum, nach Molitor. B. 22. Der schlafende Hirt im Walde, nach do. B. 25. Qu. F.
1212. Das letztere Bl. auf braun Papier mit Weiss gehöht.
1213. 2 Bl. Felsigte Landschaft mit der Frau mit d. Holzbündel. M. Molitor pin. Gabet sc. B. 27. Dergleichen mit 2. Männern im Nachen, ohne Schrift, nach do. B. 28. Qu. F. Schöne Abd.
- 1214 Landschaft mit einer Felsenhöhle, in welche ein Knabe und e. Mädchen hinabgehen will. Nach Molitor. B. 33. r. im Rand. Gabet f. Ganz früher Abd. ehe d. Unterrand gereinigt wurde. Qu. F.
1215. 2. Bl. Waldgegenden, die e. mit 2. Weibern u. 1. Hund, die and. mit 2. Fig. i. d. Ferne. B. 36. 37. ohne d. Worte De die à moi etc. aber mit Dessiné par M. Molitor, gravé à l'eau forte par J. Gawet. Abd. mit Frauenholz. Adr. Gr. qu. F. Schön. Abd.

Carl Gaihel. (vormals Zeichnungslehrer in Bamberg.)

1216. Eine Parthie aus dem Mühlwörth bey Bamberg. Lith. K. Z. Gr. qu. F.

Simon Gassner.

1217. 3. Bl. Eine Gegend aus dem Theodorspark zu München. Die Gegend des Dorischen Tempels im Theodorspark zu München. Simon Gassner

Nro.

- fecit. Qu. 4. Rad. Bsth. i. Pfl. n. l. eines Orientalen. Aquatinta, braun gedr. 8.
1218. Die Gegend des dorischen Tempels in dem neuangelegten englischen Garten etc zu München. Nach der Natur gezeichnet und geätzt von Simon Gassner in München 1790. W. u. Ded. an Strobel. Aquat. braun gedr. s. gr. F. Ausgez. Abd.
1219. 2. Bl. Fontana Egeria bey Rom. Im Amphitheater des Titus Vesp. in Rom. In ov. Einf. Gezeichnet von Bh. Becker, geätzt von S. Gassner. Gr. qu. 4. braun gedr. Schöne Abdr.
1220. 4. Bl. Felsigte Landschaften mit Flüssen. 2. auf Steinen: Gassner. Aquat. braun gedr. Schm. qu. 4.

Joseph Gauermann.

1221. 2. Bl. Heroische Landschaften, eine mit Gebäuden auf d. Spitze e. Hügels — die andere mit e. Wasserfall, r. die See hinter 3. Bäumen. Kl. qu. F. (C. Poussin del.) Abd. ohne die Namen.
1222. 2. Bl. Gebirgsgegenden, die eine mit e. Einsiedelei, l. oben eine Ruine; die andere mit einer Wallfahrtskirche auf d. Berge. Erfunden und gestochen von Gauermann. Adr. Wiener K. u. Industr. Compt. 1806. Qu. Fol.
1223. 2. Bl. Heroische Landschaften. a. R. 2. lesende Männer in antiker Tracht. b. R. eine Hütte bei welcher 4. Personen sich befinden. invenit et fecit aq. f. 1806. Hauptbl. d. Künstl. in vortrefl. Abd. vor aller Schrift u. Adresse. Gr. qu. F.
1224. Die Opferung Isaacs. O. Abraham. J. Gauermann. f. 1808. Qu. F.

Franz Xav. Gebhardt.

1225. 4. Bl. Umsch. Leopoldus Secundus Romanorum Imperator. Bsth. i. Pfl. in rund. Med. Clemens Comes de Törring Seefeld delineavit. 4. The Nativity. J. S. Copley pinx. Qu. Fol. Alexander d. Grosse trinkt in Gegenwart s. Arztes d. verordneten Trank. Gr. qu. F. Simon und Pero. Umsch. D'apres — Gallerie de Munich. G. Honthorst pinx. S. gr. qu. F. alle mit s. Namen bez. punkt. Man.

Gehring.

1226. Bsth. e. Orientalen mit d. halben Mond auf d. Mütze; l. beleuchtet. Gegens. Cop. n. G. F. Schmidt No. 114. Gehring fecit. C. A. Grossmann exc. 4.

Johann Martin Friedrich Geissler.
(in Nürnberg.)

1227. 4. Bl. 3. mit Bauernhütten, e. Bl. mit d. Mg. 1797. Qu. 12. Ein dürrer u. e. belaubter Baum in e. Ov. 12. Aus d. frühesten Zeit d. Künstlers, rad. s. selten.

Nro.

1228. S. Sebalds Grab (in Nürnberg) Erfunden und in Erz gegossen von Peter Vischer. Gezeichnet von Alb. Reindel, gestochen von Friedr. Geisler. Kl. 4. Zierlich gestoch. Bl. in s. schön. Abd.
1229. 5. Bl. Bauernhöfen: a. zu Ottenhoff — Velden b. Auf — Culmen. Ruinen auf Felsen. Ein gekigt. Gartenhaus in e. Park, alle mit d. Namen, 1802. u. 1816. Eine Bauernhütte, r. ein Brunnen. Qu. 12. u. 16.
1230. 2. Bl. Eine Fischerhütte auf d. Ueberreste e. Schiffs gebaut. Nach der Natur Gezeichnet und Radirt von Fritz Geissler am Ostertag d. 10. April 1814. Paris. Qu. 8. Ein Cosack mit e. Handpferd. F. Geissler ad viv. del et sculp. 1814. Gr. 12.

Ludwig Emil Grimm.

Vortrefl. radirte Blätter in d. schönsten Abd.

1231. 6. Bl. Köpfe von Kindern und bärtigen Männern, e. Bl. Holbein pinx. 1515. 12. u. 8.
1232. 6. Bl. Kinderköpfe, Frauenkopf mit Pelzmütze, bairische Bäuerinnen am Schliersee, L. E. Grimm f. 1813. Weibl. Bstb. in bloßen Haaren mit e. Halsgehänge. H. 3. 9. b. 2. 9. Kopf e. schlafenden Katze. B. 2. 7. h. 1. 11. beide letztere nicht in d. v. Artaria herausgeb. Werk.
1233. 4. Bl. Bstb. e. Mutter mit 2. Kindern in bair. Gebirgstracht. L. E. Grimm ad Nat. del. 1813 sc. Qu. 4. Hbf. e. römisch. Soldaten, nach e. Gemälde v. R. Langer. 1r. Abd. mit der durch e. Schraffirung ganz bedeckten Leinwand. 4. Hbf. e. betenden bärtig. Mannes. Hbf. d. Madonna mit d. Kinde, welches i. d. r. Hand e. Vogel hält. Grabstichelbl. vor der Schrift und nicht im Werk. Kl. 4.
1234. Pater Wolfgang Bock. von etc. — Hiltersried 1760. 3. Zl. Kniest. Nach der Natur gezeichnet und geätzt von Ludwig Emil Grimm in München. 1811. Fol. Vortrefl. Bl.
1235. Kniestück einer sitzenden Frau im modernen Anzuge, sich auf die Sessellehne stützend; i. Pf. nach r. Kl. F. nicht im Werk.

S. Graenicher.

1236. Philippus und der Kämmerer (dessen Taufe) H. Lips del. S. Graenicher fecit. 8

S. Le Gros.

1237. 24. Bl. Suite etc. — 1790. mit d. Tbl. 13. Bl. Qu. 12. Noch 7 Landschaften, qu. 8. 2. do. 16. Der Knabe mit d. Hund, qu. 8. Der Tobakraucher, ov. S. Le Gros f. 1800. Meistens mit L. G. und inv. bez.
1238. 10. Bl. Der Muselman, der Derwisch, stehender Hund nach l. gewendet, kl. qu. 4. 7. Landschaften, qu. 4. mit d. Namen oder Mg. 1799.

Nro.

1239. 7. Landschaften nach Molitor B. 1. 2. Rechberger (2) Pillement (2) Wagner (1) Qu. 8. u. kl. qu. 4.

J. F. Gout.

1240. Ruine e. Triumphbogens, l. e. Fontaine; r. a. e. Stein J. F. Gout 1797. Aquat. Qu. 4.

Friedrich. W. Gubitz.

1241. 5. Bl. Ein Mönch und ein Frauenzimmer: Antonie ich bin dein Bruder. Ein Neger ersticht einen Tiger: Gubitz. Ein Jüngling begrüsst einen unter e. Baume sitzend. Greiss: id. 1805. Eine Familie v. Landleuten beim Mondschein unter e. Baum: id. Eine Dame geht mit e. Kinde bei Sonnen Untergang spazieren. No. 228. Letzt. Clair obsc. in 2. Pl. 8. Schöner Abd.
1242. 5. Bl. Das letztere Bl. nochmals. Die Nacht. Laurens del. Gubitz sc. 8. Die bildend. Künste im Frieden, rund. Med. id. del. id. sc. 12. Ein sitz. Mädchen lesend, in ov. Einf. 32. Der bei d. Frieden wiederkehrende Ueberfluss. Alleg. Gubitz. Cl: obsc. in 2 Pl. Qu. 12.
1243. Sophie Wilhelmine Charlotte Marie Graefin von Voss etc. — Wittgenstein. 8. Zl. Hbf. in Ov. H. 14 — b. 11. 3. Die Utsch h. 2. 5. b. 9. 9. Mit 8. Platten colorirt gedruckter Holzschnitt und Meisterstück d. neuesten Formschneidekunst in vortrefl. Abd.

B. de Guerard. (Miniat. Maler in Wien.)

1244. Hl. Familie, das auf d. Schooss d. Mutter sitzende Kind liebkosst den l. stehend. Johannes. Kniest. B. de Guerard inven. et fecit incepit etc. 1809. Viennae. Gr. 4. Radirt. Selten, nicht im Handel.

Haldenwang.

1245. Samson Uri, Zeitungsträger in Dessau. Stehende Fig. e. schlecht bekleideten Mannes. Aquat. u. colorirt; gr. 4.

Christoph Jac. Wilh. Karl Joachim Haller v. Hallerstein. (Galerie Insp. zu Nürnberg)

1246. 6. Bl. a. Ruinen des von etc. Schlosses Heimburg. b. Prospect des fünfeckigten Thurms auf der Veste zu Nürnberg. Haller v. H. ad Nat. del et fecit. 1794. Kl. qu. 4 Vier verschiedene Vignetten mit grossen Steinen zu Inschriften. v. Haller f: 12.

C. G. Hammer.

1247. Ruine sur l'Oybin, montagne — Saxe. P. Veith del. C. G. Hammer sc. Adr. v. Rittner. Contouren in Aberlisch. Manier colorirt. Gr. qu. r. F.

Nro.

Gerold Hardorff in Hamburg.

- 1248 Brutus. (im Moment der Verurtheilung s. Söhne) Füger gezeichnet G. Hardorff radiert. Gr. qu. Fol. ausgez. Abd.
1249. Gerhard von Kugelgen. Bstb. G. V. K. se ipso pinx. Gerdt Hardorff del. Lith. Kz. kl. Fol.

Eduard von Harold.

1250. a. 2. Bl. Deutschland am Grabe Friedrich d. Grossen, Königs v. Preussen. Ad — tuis. 4. Zl. Ed. Bh. de Harold inv. del. et sculp. Oval. 4. Punktirte Man. 2. schwarze Abd.
1250. b. Dasselbe im farbigten Abdrucke.

Georg Ernst Harzen. (Dilett. u. Kunstmackler in Hamburg.

1251. 3. Bl. Felsigte Gegend mit e. Wasserfall, l. auf d. Berg eine Ruine. E. H. f. MDCCCXV. Qu. 8. Ein Geistlich. geht mit e. Frauenzimmer auf ein l. stehendes Hauss zu, vor welchem 3. Bäume stehen. Und — Befehle. — 45. E. H. f. 1817. Qu. 8. Ein Dorf in hohe Bäume versteckt, o. i. d. Luft: Moorkaten. n. r. E. Harzen f. Kl. qu. 4. Geistreich rad. Bl. im Geschn. des R. Roghmann, in vorzügl. Abd.

Joseph Hauber.

1252. 4. Bl. Hl. Familie, das Jesuskind schläft an d. Brust d. Mutter. Anton van Dik pin. J. Hauber fecit Gr. 4. Christus im Grabe durch e. Lampe beleuchtet. id. fecit. Qu. 3. Bstb e. iungen Mädchen, in d. r. Hand eine Weintraube. 12. (Dasselbe hat Hauber in 8. mit Veränderungen rad. und mit Ant. v. Dyk pinx u. s. Namen bez.) Bstb. e. alten Soldaten, Tobak rauchend, l. i. d. R. J. G. H. fec. B. 3. 9. h. 4. — Zweifelh.

Lithograph: Kreidezeichnungen.

1253. 2. Bl. Maximilian Joseph König von Baiern — Friederica Carolina Königin von Baiern. Bstb. in ov. Einf. Hauber del. S. gr. F.
1254. 2. Bl. Doctor Martin Luther, Holbein pinx. Catharina von Bora. Bstb. Gr. F.
1255. 3. Bl. Phil. v. Champagne, l. u. Jos. Hauber. Nic. Poussin. (nach s. eigen. Gem. in d. Münchner Gall.) 2. mal das eine vor dem Einfassungsstrich. Bstb. Fol.
1256. 7. Bl. Jesus Christus — non — soll. 3. Zl. Bstb. Hauber delineavit. Bstb. d. Maria. Sieh — Herrn. Sassoferatto pinx. Hauber del. Gr. Fol. Salvator mundi als Knabe. id. del. Johannes d. Täufer als Knabe Amiconi pinx. id. del. Bstb. in Ov. Fol. Der Schutzengel. Deinetwegen — Wegen. 2. Zl. Hbf. Carl Loth pinx. id. del. Gr. Fol. 3. Fig. am Camin. Nach Tenier id. del. Ein Tabakschmaucher. Nach Brauer. Gr. 4.

Nro.

Hauer und Johann F. Hauer.

1257. 5. Bl. *Eruption du Mont Vesuve du 14. Mai 1771. C'est — Vesuve. 3. Zl. Peint d'après Nature par Volaire a Naples — Gravé par Hauer. Adr. Augsb. K. Acad. Aquat. braun gedr. Qu. Fol. III. Cahier des Vases etc. Inventées, dessinées et gravées par J. F. Hauer, rue S. Ursule a Paris. 3. Bl. Johann F. Hauer. sc. 4.*

Franz Hegi. (Vortrefl. rad. Bl. in schön. Abd.

1258. 4. Bl. D. angeschrirte Pferd bei d. Tränke; 2. ruhende Reisende. R. o. F. Hegi fec. 1809. Qu. 12. 4. Pilgrimme an e. Kirchthüre, id. Die Kirche mit d. runden Thurm, id. fec. 8.
1259. 4. Bl. Ruinen und Kirchen. H. 4. 3. — br. 5. 5. In d. Luft: F. Hegi f. 1811 1812. Schön.
1260. Die Rückkehr des Storchens. M. Usteri Juv. F. Hegi et sc. Qu. 4.
1261. 4. Bl. Katzen mit ihren Jungen. F. Hegi sc. Mind del. Kl. 4.
1262. 2. Bl. Landschaften, jede mit e. Reuter. Dessiné par Ferd. Kobell. gravé par Francois Hegi. Mit Adr. Frauenholz. 1797. Aquat. braun gedr. Kl. 4.

Joseph Heigel.

1263. a. *Napoleon der Erste. Bsth. in Ov. Jos. Heigel fecit Monachii. 1806. Punkt. M. 4.*

Carl Heinzmann.

1263. b. *Schloss Fuessen. Nach d. Natur gezeichnet von Carl Heinzmann. 1820. Adr. Sidler. Lith. Kz. weiss geh. Gr. qu. F. Schön.*
1264. *In Partenkirchen. id. 1821. id. Eben so wie voriges. do.*

A. Herzinger.

1265. 2. Bl. *Le petit troupeau. C. Du Jardin pinx. A. Herzinger sc. Adr. Stöckl. Aquat. braun gedr. Gr. qu. F. 2. ruhende kleine Ziegen. id. sc. Rad. qu. 8.*

Ludwig Hess.

1266. 10. Bl. *Schweizer Gegenden, l. o. No. 1 — 10. No. 8. bey Tells Capelle. Mit L. H. (nicht im Br.) oder d. Namen 1798. 1799. Gr. qu. 8.*
1267. *Am Clönthaler See (Mit d. durchziehend. russisch. Armee) — ein. 3. Zl. L. Hess f. 1800. Qu. f.*
1268. 6. Bl. *Schweizerische und italien. Prospekte. id. 1799. Aquatinta, braun gedr. Qu. 4. Schöne Abd.*

Hetsch.

1269. *Moses Findung. Nach etc. — von ihm selbst geätzt Adr. Heilbron Jad. C. Kl. F. radirt.*

Nro.

Joseph Ignatius Höermann.

1270. 12 Bl. 12. *Blatt Landschaftsstudien gezeichnet und radirt von Höermann.* (Schöne Kräuter für Vorgründe) Adr. Herzberg. Alle mit s. Namen bez. Qu. 4

Leopold, Baron von Hohenhausen.

1271. 2. Bl. Landschaft mit Ruinen. *Leopold, Baron de Hohenhausen Fecit.* 1758. Qu. 8. Landschaft mit Gebäuden. *L.V.H.F.* (verschl.) *f. Mannheim le 15. Avril 1758.* (nicht im Br.) Kl. qu. 8. rad.

Carl Holdermann. Schauspieler und Hoftheater - Maler in Weimar.

1272. 5. Bl. Ein Leyerspieler, eine singende Frau, ied. mit e. Knaben. *P. Potder P.* 1656. 2. Ziegen nach Berghem in e. Landschaft. 4. 3. Schaaf und Ziegenköpfe nach Dietrich. 8. Ein Ziegen- und Schaafskopf nach do. qu. 12. Mit d. Namen oder Mg. 1820. Rad.

J. D. Huber.

1273. Ein junger Mensch, welcher 2. Pferde in die Schwemme geritten hat, 1. ein Mann u. e. Frau bei e. Esel und 2. Kühe in e. Landsch. Rad. qu. Fol. Abd. auf blau Pap. weiss geh.

D. Hummel.

1274. *Dorf Jning in Ober Baiern.* No. 14. r. i. Rand *D. H.* (Br. der Name unbekannt.) Rad. qu. 8.

Jahn.

1275. Ein Grabgewölbe, in dems. ein auf Sphinxen ruhender Sarkophag. Abd. vor d. Schrift, erf. u. gestoch. v. Jahn in Dessau 1800. Aquat. braun gedr. Qu. Fol.

Jantscha. F. Jügel. W. Jury.

1276. 8. Bl. Landschaft mit 2. Reutern u. e. Schaafheerde, r. hinter 3 Bäumen e. Hauss: rad. qu. 8. Das Urtheil d. Paris. *F. Jügel sc.* 12. Punkt, M. 6. Romanenkupfer, 1 — 6. *W. Jury del. et fec.* 12.

Ernst Kämmerer.

1277. 12. Bl. Ansichten in d. Gegend von Schwarzburg. Folge v. 12. Bl. No. 1. bez. *E. Kämmerer sculp.* Qu. 8.

Anton Karcher.

1278. 3. Bl. Junges weibl. Bsth. in Ov. gesto. v. Karcher nach einem Gemälde des Dominichino etc. Sammlung v.

Nro.

- Klein in Mannh. 3. Zl. Punkt. Man. 8. Schwarz, braun, und farbigter Abd.
1279. 3. Bl. Amor der Kommandant. Hbf. in Ov. Ant. Karcher sculp. Mannh. 1793. Punkt. M. braun gedr. 8. Jugend. Seliges — Lächeln. 2. Zl. id. 1793. Bstb. in Ov. punkt. Man. 1r. Abd. grössere Platte. 2r. Abd. ohne Jugend und Hüpf statt hüpf u. d. Platte. 1/2. Zoll kleiner. 8. Farbigt u. braun. Abd.
1280. A. W. Iffland. Bstb. in Ov. Ded. an Dalberg. Gezeichnet von M. Kletz. Gestochen von A. Karcher. Manh. 1791. Punkt. M. braun gedr. 4.

Heinrich Keller.

1281. Die Belagerung von Mainz; mit Mondbeleuchtung. Heinr. Keller f. ad nat. Aquat. u. colorirt. Qu. 4.

Moriz Kellerhoven.

Alle vortrefl. Abdrücke; radirt und Aquatinta.

1282. 5. Bl. 1. Der Mann mit d. Pelzmütze. 2. Der bärtige Mann mit d. Mantel. H. 6. 7. b. 5. — Bstb. 3. Die junge Frau mit d. Federhut. Nach Rembrandt Geätzt von Moriz Kellerhoven (2r. Abd. mit Schrift, No. u. Aquat.) H. 8. — b. 6. — 4. Der Mann im Pelzmantel, 2r. Abd. mit Schrift, No. u. Adr. H. 7. 9. b. 6. — 5. Die betende Frau mit d. Rosenkranze. Hbf. H. 8 — b. 6. 1. Alle r. o. die No. Utsch. Gemalt und Geätzt v. M. Kellerhoven und Adr. Artaria. 1. u. 2. m. d. Mg. 1794. Braun gedr.
1283. 2. Bl. Wolfgang Dillis. nur mit d. Nadel eingeritzt; r. i. d. R. MK. f. 1794. H. 8. — b. 6. 3. schwarz abged. Abd. vor der übrigen Schrift, nach s. eigen. Gemälde. Die Lesende. Bstb. e. alten Frau mit Pelzmütze und Pelzmantel, in beiden Händen e. offenes Buch. H. 8. 2. b. 6 — Eben so und Abd. vor aller Schrift. (Wahrsch. n. Rembrandt. Rembr. Tante?)
1284. 2. Bl. Der Capuciner. Bstb. in d. l. Hand e. Stock. Vor aller Schrift. (Nach A. R. Mengs) H. 8. — b. 5. 7. Schwarz gedr. Bstb. im Pfl. eines jungen nach r. und aufwärts sehenden Mannes mit e. Pelzmütze; i. d. R. Rembrandt pinx. M. K. f. a. f. 1795. Ut. de la Collection de Mr. de Effner. H. 4. 5. b. 3. 7. bräunl. gedr.
1285. Rembrandts Vater. Hbf. geätzt nach dem Original Gemälde von Rembrand aus der Gallerie in München von M. Kellerhoven H. 10. — b. 7. 7.
1286. Der Orientale im Lehnstuhle, Kniest. Nach dem etc. von Rembrand — Gallerie in München geätzt vom Hofmaler Kellerhoven den 14. November 1795. H. 11. 10. b. 8. 9. Beide braun gedr. und vor d. Addr. v. Frauenholz.
1287. a. 2. Bl. Die Alte, welche einen jungen Mann durch Geschenke zu verführen sucht. Manfredi pinx. M. K. f. aqua fort 1794. mit d. Nadel eingerissen. 2r. Abd. (die 1n. ohne, die 3n. mit gestoch. Schrift u. Adr. Der Unterricht des Philosophen;

Nro.

er zeigt einem Knaben e. Spiegel. Ut. i. d. R. M. K. f. 1794. H. 10. 11. b. 12. 4. schwarz gedr. 2r. Abd. Die 1n. ohne Aquat. d. 3n. Giorgione eingeritzt. Die 4n. gestoch. Schrift mit Manfredi u. Adr. v. Frauenholz.

Vincent Kininger.

1287. b. Der Tod d. Virginia. In d. Vorstellung unt. Virginia. Gemalt von H. Füger. 1800. Geschabt von V. Kininger. 1804. D. Gem. bei Graf Fries. Adr. Wiener K. u. Industr. Compt. Schwarzk. bräunl. gedr. Gr. imp. Folio. Bis an d. Plattenrand beschn. aber vortrefl. Abd.

Johann Adam Klein in Nürnberg.

(Geistreich u. schön rad. Blätter in schönen Abdrücken, sämmtl. entweder mit d. Namen oder Mgr. bez.)

1288. J. G. Mannsfeld. K. K. Hof. etc. — Kupferstecher. Mit Ded. an denselben. Hbf. in Ov. A Petter pinx J. A. Klein fec. 1815. 4.
1289. 6. Bl. Einzelne angeschrirte Pferde, e. Bl. mit 2. Pferden u. Knecht, id. f. 1810 — 11. Erste Lieferung. Qu. 4.
1290. 6. Bl. 6 Blatt Pferde gezeichnet und geätzt von Joh. Adam Klein 1812. Kl. qu. 4. A. d. 2n. Lieferung.
1291. 7. Bl. Altes Stadtwappen an d. Bastei zu Nürnberg. 2 Bl. mit Hunden, 2. Pferdeköpfe, ein Schiffzugpferd, ein Pferd auf d. Weide. 1812. A. d. 2n. Lief.
1292. 10. Charakteristische Fuhrwerke nach der Natur gezeichnet u. geätzt von Johann Ad. Klein in Wien 1805. Qu. 4 f. 1812 — 1813. A. d. 3n. Lief.
1293. 2. Bl. Oestr. Husaren, ad nat. Oestreich. Dragoner. Rad. mit Aquat. Wien 1811. Qu. 4.
1294. 2. Bl. Der Viehhändler. 1811. Das angeschrirte und dabei angebundene Pferd. 1812. Qu. 4.
1295. 3. Bl. Ruinen von Johanneinstein bei Wien. 1812. Gruppe von 4. Schaafen, 1813. Gruppe von 5 Schaafen. 1813. Qu. 12.
1296. 3. Bl. Ein schlafender Bauer. 1812. Qu. 8. Ein ruhender Widder. 1813. Eine ruhende Ziege. 1813. Qu. 12.
1297. 4. Bl. Ungarrsch Pfannenflicker. 1812. Ein dergl. 1812. 8. Ungarrsch. Leinwandhändler. 12. 4. Beisammen sitzende griech. Kaufleute. 1813. Qu. 12.
1298. 2. Bl. schlafend. Hund, Bello. 1813. Gesatteltes Pferd, n. l. gewend. Qu. 8.
1299. Ein angebundenes Pferd bei e. Brunnen. 1812. Qu. 4. Sämmtl. a. d. 3n. Liefg.
1300. 13. Bl. m. d. Ttbl. 12 Blätter Studien auf Kupfer gezeichnet von Joh. Adam Klein 1815. (Pferde, Ochsen, Büffel- u. Pferdeköpfe.) Crayonman. 8. u. qu. 8.
1301. 6. Bl. 6 Blätter Thierstudien gezeichnet und geätzt von J. A. Klein 1817. Auf d. Titelbl. ein fressen-

Nro.

- der Kettenhund vor seiner Hütte; die übrigen Schaaf- u. Ziegenhirten u. Rühr. Qu. 4.
1302. 4. Bl. Knabe als Soldat (Kleins Bruder) 1811. 8. 3. Ziegen bei altem Gemäuer, 3. gelagerte Schaaf, 1. 2. weidende. 1811. Schm. qu. 8. Gesatteltes Pferd nach r. gew. an e. Fenster gebunden. 1811. Qu. 8.
1303. 2. Bl. Oestreichische Kohlbauern 1814. Abd. vor No. u. Adr. v. Kettner. Ungarischer Schiffzug. No. 2. und mit d. Adr. 1814. Gr. qu. 4.
1304. 2. Bl. Französische Kriegsgefangene nach der Natur gez. u. rad. v. J. A. Klein 1814. 2 über eine Brücke reitende Herren. J. A. Klein et M. (Mansfeld) fec. Gr. qu. 4.
1305. 2. Bl. Bairische Feldschmiede. Nach d. Natur etc. 1810 u. radirt 1814 Klein. Adr. v. Kettner. Mit 2. Pferden gallopirender Pohnischer Reitknecht. 1814. Qu. 4.
1306. Die reisenden Maler (es sind v. 1. nach r. Friedrich u. Heinrich Reinhold, Erhard u. Welker.) Usch. Meinen Reisegefährten gewidmet. gezeichnet — 1818. München 1819. Gr. qu. Fol.
1307. 2. Bl. Adresse mit d. Spitzhund. 1816. Postillon u. Kourier. Zum neuen Jahr 1817. Qu. 12.
1308. 2. Bl. Der reisende Maler. 8. Ein Mädchen mit e. Korbe auf d. Rücken unter e. Baumstamme. Zum neuen Jahr 1820. f. Milano 1819. 12.
1309. 2. Bl. Stehender Esel im Pfl. n. r. 1816. Kl. qu. 4. Blackhorse, ein nach r. gewendet. schweres engl. Pferd. 1819. Abd. e. nicht beendigten Platte, selten. Gr. qu. 4.
1310. 2. Bl. Ein nach r. gewendet. sehr bepackter Esel. 1820. Eine italien. Bäuerin mit 2. Kindern, r. ein Esel mit 2. Körben. Roma 1820. Kl. qu. 4.
1311. 2. Bl. 2. bepackte Maulesel mit ihrem Führer. Auf dem Furkagebirge in der Schweiz. Roma 1820. Ein ital. Wagen mit 2. Ochsen. Barozzaro di Roma — Roma 1820. Gr. qu. 4.

Simon Klotz.

Schöne lithog. Kreidezchg.

1312. 3. Bl. Schelling; Estb. in Ov. Kl. 4. Octav. Augustus — Napoleon le Grand. Pflköpfe in rund. Med. Fol.
1313. 3. Bl. Petrus u. Paulus — Johannes und Simon, beide Raph. Urb. pinx. Fol. Sybille, sitzend in e. Grotte, in d. r. Hand einen Griffel. Gr. Fol.
1314. 2. Bl. Eine Gebirgsgegend bey Salzburg. Eine Gebirgs Gegend bei Traunstein, r. auf d. Wasser. S. K. (nicht im Br.) Kl. qu. f.
1315. 4. Bl. Gaeta — Vesuv. Kl. qu. F. Ruine von Aqua Claudia — Gegend bey Aricia. Qu. F.
1316. 2. Bl. Gegend bey Terracina. Tempel der Minerva medicea in Rom. Kl. qu. F.

Nro.

1317. 2. Bl. Ruinen von dem Tempel der Eintracht und etc. in Rom, l. a. d. Erde Simon Klotz. Ein Theil der Ruinen von der Villa des Mecenas bey Tivoli. Gr. qu. F.

Joseph Koch.

1318. 20. Bl. 1 — 20. Gegenden in der Nähe von Rom. Unter jedem Bl. die Benennung und Koch fece. r. o. die No. Rad. qu. 4.

Anton Kölbl.

1319. 10. Bl. Waldigte Landschaften, Flussgegenden, eine ders. im Mondschein, theils mit d. Mg. oder Namen. 32 — 4.

Franz Nicolaus Koenig.

S. schöne alte Abd. alle mit d. Namen oder Mg.

1320. 5. Bl. Bsth. eines Berner Landmädchen in Oval. F. N. K. 1799. Der Amman. F. N. K. Ein todter Haase. N. K. 8. Ein Fuchskopf. id. Die Mutter mit 2. Mädchen auf e. Bank sitzend. N. K. 1800. Qu. 8. Letzt. Aquat.
1321. 2. Bl. Das Sennermädchen auf d. hölzernen Steg. N. König 1799. 4. Die Zeitungsleser. F. N. König f. 1799. Kl. 4.
1322. 3. Bl. Das Milchmädchen, id. 1799. Der Betteljunge, 1799. Das Sennermädchen, Hbf. id. 1799. 8.
1324. 2. Bl. Die fleissige Bäuerin, N. König d'apres Freud (enberger) Bättermädchen. F. N. König 1799. Qu. 8.
1325. 2. Bl. Der Gross Aat (Vater) id. 1799. Das Gross Muety (Mutter) id. 1798. 4.
1326. 6. Bl. Hänsly, 1799. Bettly, Bsth. rund. 8. Der Amman, 1799. in Crayon Manier und Aquat. 4. Die Berner Landmädchen 1799. Qu. 8. Bsth. e. Mannes mit e. spitzen Mütze, 1799. 16. Der lustige Schweizerbauer mit s. Weibe. 32.
1327. 4. Bl. Bauernhauss bey Bern. 1799. Bauernhaus bey Lys. 1798. Am Ufer d. Peters Insel. 1799. Im Dorfe Lys. 1799. Qu. 4.
1328. 8. Bl. Bey Interlacken. 1799. — Bey Unterseen. 1799. Qu. 8. — Schäferei auf d. Peters-Insel. 1799. Badetreppe auf d. Peters-Insel. 1799. 8. Im Dorfe Lys. 1799. Golzweil pres d'Interlacken 1801. Ringgenberg Canton Oberland. Unterseen Cant. Oberland. Letztere 2. gebrochen. Qu. 8.

G. C. Kraegen.

1329. Waldgegend mit e. Wasserfalle, J. C. Klengel inv. G. C. Kraegen f. 1800. Qu. 4.

Philipp Joseph Kraus,

aus Bamberg, dermalen in München.

1330. Kloster Banz. Kraus del. 1818. Kloster Tegernsee P. Kraus del. 1818. Lith. Kz. Gr. qu. F.

Nro.

Kuster.

1331. Vue de Bouchhorn et du Couvent de Hofen au Lac de Constance. Kuster fecit. verkehrt. Rad. und in Aberlischer Man. colorirt. Gr. qu. Fol.

Leicher.

1332. 4. Bl. Scenen aus 4. verschiedenen Schauspielen. Kining er del. Leicher sc. 12.

N. L. Leoni.

1333. 2. Bl. Die Stadt auf d. Felsen. Gegens. Copie v. Ferd. Kobell No. 159. N. C. Leoni f. 1800. 8. Visitenkarte mit d. Bruchstücken e. Urne und e. Sphinx. C. Leoni f. 1801. Qu. 12.

Jacob Lips.

1334. D. A. F. Marcus. Bstb. in Ov. F. Schöpfer pinx. J. Lips München sc. Abdr. vor aller Schrift. 8.

Friedrich Loos.

1335. 6. Bl. J. d. R. auf e. Thurm 6. Ansichten aus Mödling von Fried. Loos 1821. 1 — 6. F. Loos f. 1820 — 1821. Ut. d. Benennung. Qu. 8. schön. rad.

G. Lory.

1336. Vue du Lac Majeur et des Isles Boromées. G. Lory fec. Rad. Qu. 8.

Joh. Nepomuck Maag.

1337. 6. Bl. Eine Fontaine, inv. Gille d'Oppenort, de Cuvilliers del. J. N. Maag sc. 1770. Qu. F. Das Innere e. Gefängnisses. J. C. Gaspari inv. id. sc. qu. Fol. Dasselbe in besserer Abd., die Schrift abgeschn. 2. Bl. Gärten mit Gebäuden, Casperí in. Qu. 4. Alleg. Ttbl. mit d. Uebersch: Ecole de l'Architecture Bavaroise. F. le Moine del. id. sc. Gr. 4.

Magnis.

1338. Landschaft mit 2. Bauernhöfen unter Bäumen; l. o. Magnis sc. r. o. Albrecht Schmierer del. (Scherz d. Verfertigers.) R. auf d. Erde nochmals Magnis fec. Qu. 4. Kühn radirtes Bl. in s. schön. Abd.

Malke.

1339. 2. Bl. Landschaft mit e. 3. spännigen Fuhrmannswagen. Malke in. et fec. Dresde 1775. Landschaft, vorne e. Fluss, an welchem e. Reuter und e. Fussgänger. Malke sc. 1776. Kl. qu. 4.

Nro.

Christian von Mannlich.

1340. Bstb. d. Madonna. L. ut. Sasoferata. Lith. Kz. weiss geh. 4.
 1341. Maria Stuart. Bstb. fast Lebens Grösse. (nach Holbein)
 Eben so. S. gr. F.

J. Mangot.

1342. Kosciuszko. Bstb. i. Pfl. in Ov. Schnorr del. J. Mangot sc. 1794. Punkt. Man. Abdr. mit bedeckter Schrift. Gr. 4.

J. G. Mannsfeld.

(S. schöne Abd.)

1343. J. A. Klein. Zum Andenken von seinem Freund J. G. Mansfeld. J. G. Mansfeld pinx. et sc. 1815. Hbf. in Ov. 4.
 1344. 6. Bl. 5 derselben jedes mit 2. Köpfen von Jagdhunden, das 6te mit e. schlafenden Hünerrhunde. Hamilton pinx. J. G. Mansfeld dir. Schm. qu. 8. Schön.
 1345. 6. Bl. Thier-Köpfe. Löwe, Löwin, Quadal pinx. Roma. Tiger, J. Northcote pinx. Wolf, Hund, Hamilton pinx. und Stier, Franc Londonio. pinx. J. G. Mansfeld fec. Qu. 4. Schön.

Moriz Marc.

Kunstdilett. u. Rechtspraktikant in Bamberg.

1346. Ein altes Schloss. (Ansicht e. Theils der Altenburg bei Bamberg) L. o. i. d. Luft. M. Marc. fec. 1819. Rad. 8.]

Maria Anna, Erzherzogin von Oestreich.

1347. Titelbl. zu e. Folge von 16. Bl. Landschaften. Auf d. Steine eines Monuments steht: Gemahlet und geetzt von S. K. H. Erz. H. Maria Anna 1772. Qu. 4. (werden im v. Hauerschen Catal. d. Christ. Brand zugeschrieben.)

Johann Nepomuck Mayrhofer.

1348. 56. Bl. 52. Prachtblumen. Bei ieder die latein. und deutsche Benennung. Ohne Namen. Lith. Kz. Fol. 4. derselben doppelt welche dann schön illuminirt sind.

Melchior.

1349. Der frierende Amor vor ein. Thüre stehend in e. Winterlandschaft. in ov. Einf. Mallet pinx. Melchior del. Lith. Kz. und illum. Qu. 4.

Jacob Merz.

1350. Antonio Canova. Bstb. in Ov. J. Merz ad Viv. del et sculps. Vortrefl. Abd. mit unvollendeter Schrift. 4.

Nro.

Johann Heinrich Meyer.

1351. 6. Bl. V. Schweizer Gegenden, radirt von J. H. Meyer 1789. L. Hess del J. H. M. sc. Qu. 4. Auf dem Wege nach Betschwand und Linthal. C. Linth. id. f. ad Nat. Qu. 8.
1352. Denkmahl Salomo Gessners in Zürich. Joh. Heinrich Meyer del. et sc. 1793. Kl. F.
1353. 6. Bl. Schweizergegenden, 1 — 6. a. d. Helvet. Alman. Conrad Gessner und L. Hess del. id. sc. Kl. qu. 8.
1354. 6. Bl. Lavaters Todenfeyer im Dom zu Zürich. (ohne diese Jnsch.) Die Unterwaldnerin. Die — verstossen. 4. Bl. mit Usch. Das Gewitter im Thale; Bis zum Tode getreu; Beym Castanienbaum am Clausen — Unser Vater — etc. geheiligt! J. H. Meyer f. 8.

F. Michelis.

1355. Judith zeigt dem versammelten Volk d. Kopf des Holofernes. F. Michelis fct. 1796. Aquatinta. Qu. 4.

Graf von Moerner.

1356. 20. Bl. Jl. Carnevale di Roma. Roma MDCCCXX. Presso Francesco Bonrlie. No. 1 — 20. No. 1. r. ut. i. d. R. v. Mörner fec. Roma 1820. Dabei 1. Bl. mit gedrucktem Erklärungs-Texte. Gr. qu. Fol. brochirt.

Mössmer.

1357. 2. Bl. Die 2. Kühe auf d. hölzernen Brücke; die 2. Kühe u. das Schaaf im Felsenthal. Molitor del. Mössmer sc. B. No. 3 — 4. Qu. 8.

Martin von Molitor.

- Alle von ihm selbst und nach demselben gestoch. Bl. nach dem Catalogue raisonné p. Bartsch. Nuremb. chez Frauenholz. 1813.
1358. 3. Bl. Das alte Thor. B. 3. Die 2 abgehauenen Holzstämme. B. 32. Die 4. Bäume. B. 36. Schöne Abd.
1359. 2. Bl. Die Frau und der Knabe. B. 5. Die Strohütte am Wassergraben. B. 25.
1360. Der iunge Schiffer. B. 26. Guter Druck, selten.
1361. Die 3. Kühe. B. 33. Guter Druck, selten.
1362. Die Kuh im Schilf. B. 35. Schöner Abd.

Johann Friedrich Morgenstern.

1363. 2. Bl. Ein stehendes Pferd in e. Landschaft, bei welchem l. ein Bauer seinen Schuh festbindet. Wouvreman pinx. J. F. Morgenstern f. 1800. Qu. 12. Ein Stall mit 3. Pferden: 2. Knaben wollen auf e. Ziegenbock reiten. H Roos pinx. 1675. J. F. Morgenstern sculp. 4.

Nro.

Johann Nepomuck Muxel. (in München.)

1364. Bstb. einer abwärtssehenden betagten Frau, mit einer weissen Haube in ietziger Mode. (d. Mutter d. Künstl.) R. i. d. M. in d. R. J. M. s. 1809. (nicht im Br.) Kl. 8. Zart rad. Bl.

Eugen Neureuther.

1365. 7. Bl. Verschiedene Ansichten in und um Bamberg: alle Eugen Neureuther 1820 — 1822. Adr. Lachmüller. Lith. Kz. Gr. qu. F.

Benno Niesl.

1366. Bstb. des Johannes de Wael (n. e. Gem. von Van Dyck in d. Münchn. Gall.) B. Niesl fec. 8.
1367. Kloster und Dorf am Walchensee. Benno Niesl fecit (nach e. Zeichn. von Fräul. Franciska v. Stengel.) Qu. 8. R. p. 472.

Johann Gottlob Otto,

1368. 3. Bl. Hirten mit Schaafen und Ziegen; 2. Bl. a. d. Erde: Otto. Qu. 8.

Ferdinand Piloty in München.

1369. 3. Bl. Ein Kopf mit wenig Haaren. Portrait d. Frä Bartolomeo nach s. eigen. Zeichn. Lith. Kz. weiss geh. Kopf e. Mönchs mit starkem Barte, (nach F. Bartol. Zeichg.) eben so. Fol. Christus mit d. Dornenkrone, Bstb. Guido Reni f. Piloty del. Lith. Kreidez. Kl. 4.
1370. Venus und Mars, im Hintergrunde r. Vulkan. Nach e. Zeichg. d. Julio Romano; 1. ut. in d. Vorstell. J. Romano. Lith. Kz. weiss geh. Gr. F.

Benedict Piringer.

1371. 4. Bl. Landschaften nach Molitor. B. No. 10. 11. Gebirgs-Gegend, vorne ein laufender Hund; baumreiche Gegend, vorne e. Bauer mit einer Sense und 2. Ochsen. gez. u. geaczt v. B. Piringer. Qu. Fol.

Carl Pitz.

1372. Der sterbende Kaiser Günther von Schwarzburg wird auf einer Tragbahre getragen; mit vielem Gefolge. Ohne Zeich. rad. 4.

Moritz Plonsky.

1373. 4. Bl. 2. Bärtige Greissen Bstb. im Geschm. Rembrandts M. Plonski f. 1802. Der Bettler mit d. Stelziusse. M. P. f. Die Bettlerin mit dem über den Kopf gebundenen Regentuche. M. P. f. 8. Sehens. Abd. vor d. No.

Nro.

Ponheimer.

1374. 12. Bl. Landschaften. Ponheimer f. Qu. 12. (n. Brand, Klengel, Molitor. Le Prince u. Waterloo.)
 1375. 4. Bl. Landschaft nach Waterloo, B. 32. Ruinen (nach Weirotter.) Ponheimer fec. No. 243. 244. bei J. Eder. Schm. qu. 8. 2. Landschaften. id. f. Gr. qu. 8.

Xaveria von Posch, vermählte von Poggi.

1376. a. 2. Bl. Landschaft, l. mit e. Bauernhause unter sehr hohen Bäumen, vor demselben eine Frau mit 2. Kindern: l. ut. 1795. Qu. 12. Landschaft, in der Mitte eine Gruppe von 2. starken Bäumen, r. ein mit Planken eingefasstes Gebüsch. Ohne Zeich. B. 4. — h. 2. 9.
 1376. b. Ruinen e. alten Burg mit 2. viereckigten Thürmen, l. 2. Bäume. 1813. X Poggi. Qu. 4. Schön rad. Blatt.

Georg Primavesi.

1377. XII. Ansichten des Heidelberger Schlosses, geätzt und herausgegeben von Georg Primavesi. XII. Vues etc. — Bey Georg Primavesi in Heidelberg. Gr. qu. Fol. 12. Bl. mit 5. Bl. Text. Auf einigen P. Speeth del. G. Primavesi sc. (um 1805.) R. 646.

Angelo Quaglio.

1378. Vorhalle mit corinthischen Säulen, im Hintergrunde eine Capelle. Angelo Quaglio inv. et f. 4. Das einzige v. d. Künstler rad. Bl. 4.
 1379. Prozession bey Fackelschein in e. Kirche. invent et del. par Angelo Quaglio. Gr. 4. Lith. Kz. weiss geh.

Dominic. Quaglio.

1380. 24. Bl. Landschaften, Waldgegenden, gothische Burgen und Kloster Gebäude, das Innere derselben etc. Meistens mit D. Q. u. Dom. Quaglio inv. et fe. 1806 — 1810. Von kl. 32. bis kl. 4. (Erste Arb. d. Künstl.)
 1381. 6. Bl. Ansichten von München. Ut. die Benennung d. Gegenstandes. Dom. Quaglio f. 1811. Gr. überhöht Fol.) Erste Lieferung. S. schöne Abd.
 1382. 6. Bl. Ansichten von München, Schloss Trausnitz bey Landshut und die Kirche zum heil. Blute bei Kehlheim etc. — id fec. 1812. Gr. qu. F. 2e. Lieferung. do.
 1383. Ansicht der Jsarbrücke nach dem Einsturze derselben, am 13. September 1813. D. Quaglio del. fec. 1813. Lith. Kz. S. gr. qu. F. do
 1384. Ansicht einer Klosterkirche, mit e. Laubengang vor derselben, l. eine Baumgruppe; Dom. Quaglio inv. fec. 1809. Lith. Kz. weiss geh. Gr. qu. F. Schön.

Nro.

Johann Maria Quaglio.

1385. 2. Bl. Ruinen, r. i. Vorgrunde ein Theil e. egyptischen Obeliskes. Vignette mit e. Stein, worauf Quaglio, dabei ein Taubennest. Qu. 8. o. auf derselb. Platte 4. runde Medaill. (Schwach geätzte Platte.) Beide h. 5. 3. b. 6. 7.
1386. Theater Decoration mit römischen Ruinen, L. V. Quaglio invendit etc. dise: G. M. D. Quaglio D. et F. 1790. Gr. qu. F.
1387. Aussicht von den Bögen eines Hofes nahe bey dem Theater von Argentino in Rom. L. i. d. V. J. M. v. Quaglio. Adr. München lith. Anstalt. Lith. Kz. Gr. qu. F.

J. G. Raber.

1388. Wolfgang Dillis. Bstb. Peint par Kellerhofen. Gravé par J. G. Raber pens. — etc. — Baviere. Vortrefl. Abd. auf chines. Pap. Fol. (Dasselbe, welches Kellerhoven selbst ätzte, nur hier ohne Hand und statt d. Flinte eine Jagdtasche.)

Carl Heinrich Rahl.

1389. Maria lässt das Jesuskind auf e. Lamme sitzen, gegenüber d. hl. Anna in e. Landschaft. J. d. R. E. W. f. Romae 1796. ab Everardo Wächter invent. del. C. Rahl aqua fortific. 1806. Gr. qu. F. Abd. vor d. Adr. v. Frauenholz.
1390. 2. Bl. Landschaften, die eine mit einer Schaafheerde, dessiné par N. Poussin, die andere mit Fig. bei einer Schlange, dessiné par G. Poussin, gravé par C. Rahl 1806. Adr. Frauenholz. Gr. qu. F.

Joseph Rauschmayr.

(Pfarrer in Feld Maching bei München.)

1391. Maximilian Joseph IV. Churfürst von Pfalz-baiern etc. Mit Ded. Hbf. in Ov. Moriz Kellerhoven pinx. Monachii 1801. Joseph Rauschmayr sc. 1802. Engl. punkt. Man. Adr. Halm. S. gr. F. ausgez. Abd.
1392. Néapoléon Buonaparte. Créé à pacifier Ce Monde. Bstb. i. Pfl. rund in gekigt. Einf. Inv. p. Sim. Oswald et gravé p. Jos. Rauschmayr tous deux Bavarois. 4. Punkt. M.
1393. 2. Bl. Jos. Jgnat. de Obernberg, Consiliar. etc. Memb. 2. Zl. Bstb. in Ov. Joan Georg Edlinger pinx. anno 1793. Amici effig. sculp. Jos. Rauschmayr 1795. 8. 3 Kinder mit Trauben spielend. F. Flamand inv. id. sculp. Monachii 1789. in e. Ov. kl. qu. 4. Punkt. Man.
1394. Graf von Rumford. Bstb. in Ov. Nach einer Original-Zeichnung des Hrn. G. Dillis gestochen v. Jos. Rauschmayr 1797. Kl. F. Punkt. M.

Nro.

1395. 4. Bl. runde Medaill. mit Landschaften, 2. im Mondschein (1. in Aquat.) 1. mit Fackelbeleuchtung und 1. eine untergeh. Sonne. 3. mit Jos. Rauschmair f. 12. Rad. Bl.

Friedrich Rechberger.

(Vortrefl. radirte Bl. in s. schönen Abd.)

1396. 1. Die Einsiedelei auf d. Felsen. L. ut. i. d. R. FR. b. 4. 9. h. 3. 3.
 1397. 2. Bl. 2 — 3. Die abgerundete Felsenspitze a. d. Erde F. Rechberger f. Der Waldbach: i. R. id. B. 8. 4. h. 6. 4.
 1398. 2. Bl. 4. 5. Die 2. Männer bei d. Felsenspitze: r. o. F. Rechberger f. 1795. H. 7. 8. b. 6. 6. Der Weg am Felsenrand: l. o. F. Rechberger f. H. 7. 1. b. 6. 2.
 1399. Der dürre Baumstamm bey den 5. andern Bäumen: r. a. d. Erde F. Rechberger f. 1796.. B. 11. 11. h. 9. —.
 1400. 7 — 10. 4. Bl. No. 1 — 4 Die 3 Kühe; der Mann auf d. hölzernen Brücke; das Dörfchen unter dem Felsengebirge; der Wasserfall am Fusse des Gebirgs. Auf No. 1. F. Rechberger inv. et fecit aqua forti 1808. Adr. v. Frauenholz. B. 8. — h. 5. 6. Geschliffen. Schön. Abd.
 1401. 11. Die Sägemühle; ut. a. e. Stein. F. R. 1801. B. 11. — h. 8. 8. Eben so

Albert Reindel. (Director d. Kunstschule in Nürnberg.)

1402. Sanct Sebalds Grab zu Nürnberg, in Erz ausgeführt von Peter Vischer und seinen Söhnen 1506 — 1519. Alb. Reindel del. et sculps. 1821. Mit dess. u. Frauenholz Adr. I. d. R. AR (in einander gestellt.) Vortrefl. Grabstichelbl. in s. schönem Abd. S. gr. r. Fol.
 1403. 14. Bl. Die 12. Apostel. S. Sebald u. Peter Vischer. (Einzelne Figuren an dem in vorig. No. enthalt. Sebaldus Grab. Unter jedem der Name und Alb. Reindel del. et sc. die 2. letztern mit AR. verschl. (nicht im Br.) 8.

Franz Reinstein, aus Sulzheim, als Architect in Pohlen.

1404. Ansicht von Sesslach von der Südwest Seite. F. Reinstein fecit. Gr. qu. Fol. rad.

Moritz Retsch.

1405. 26. Bl. Umrisse zu Göthes Faust gezeichnet von Retsch. Stuttgart und Tübingen i. d. J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1816. Qu. 4. — 1 — 26. Bl. und 12. Seiten Text.

J. G. Rhode.

1406. Ein Orientale, aufwärts sehend, an einem oben abgerundeten

Nro.

Fenster stehend: r. o. J. G. Rhode fec. 1798. 4. Rad. u. Aquat.

J. Rieger.

1407. 2. Bl. Mannheim. Das etc. aufgenommen u. gest. von J. Rieger. Manh. 1788. Weinheim an der Bergstrasse. Das etc. id. Manh. 1787. Gr. qu. F.
1408. 6. Bl. Landschaften, 1—4. J. Rieger 1781. Adr. v. J. J. Haid, Qu. 8. Eine Kirche mit 2. Thürmen; 3. Bauernhäuser in Landschaften. Qu. 12.

Ernst Ludwig Riepenhausen.

1409. 5. Bl. Der Rosstrab am Unterharz — Le etc. Rosstrab. Riep. sc. Qu. 8. 8 Bl. mit Charakterköpfen, 1—8. No. 1. Nach W. Hogarth von Riepenhausen gest. und No. 8. E. Riepenhausen fecit. 12.

Carl Rist.

1410. Landschaft mit d. Ausgang eines Waldes an ein. Teiche, an welchem 2. Jäger mit e. Hunde. C. Rist fec. 1817. Zur freundschaftlichen Erinnerung für Hn. Jos. Grünling in Wien. Gr. Qu. 4. Schönes Bl. u. Abd.

J. Rist.

1411. Landschaft mit e. Mühle. Ut. Erster Versuch im Radiren von J. Rist. Qu. 4. Schönes Bl. u. Abd.

P. Rücker.

1412. 2. Bl. Vue des environs de Solothurn en Suisse. Brand pinx. Vue des environs de Rheinfelden sur le Rhin. C. Schüz pinx. P. Rücker sculp. 1795. by Fietta etc. Qu. F. Schöne Abd.
1413. 3. Bl. Vue des environs de Schaffhausen en Suisse. C. Schneider pinx. id. sc. 1790. Vue des environs de Basle en Suisse. id. p. id. sc. 1790. Vue des environs de Coblenz. id. p. id. sc. 1789. Qu. Fol. do.

Johann Lorenz Rugendas.

1414. 6. Bl. Jagd-Scenen — bei der Parforce-Jagd. No. I—VI. Mit deutsch. u. franz. Unterschr. Augsburg im Verlag bei J. L. Rugendas. (Erfunden von A. Adam.) Aquatinta, schwarz gedr. Gr. qu. Fol.

Carl Freyherr von Rumohr.

1415. 4. Bl. a. Verschiedene Köpfe u. kleine Fig. b. Mehrere Köpfe. L. Mus. Rumohr fece. c. Musikanten mit mehreren Figuren in einer Art unterirdisch. Gewölbe, im Rand 3. Köpfe. Rumohr fece 1811. d. Landschaft, vorne rechts ein Wagen. Rumohr f. Dec. 812. Qu. 12.

Nro.

1416. 2. Bl. Fast derselbe Gegenst. wie c. 1. 2. Männer bei einem Fasse. Rumohr fec. 1811. Darstellung eines Münchner Theater-Brandes, im Vorgrunde viele Thürme. Rumohr fec. Aqua forti. Gr. qu. 8.
1417. 5. Bl. Bstb. eines Mannes im Pfl. o. Luigi Musco Carl Rumohr fec. Ein Sterbender wird von Priestern eingesegnet; i. d. R. Pallida mors. Rumohr fec. 1812. 12. Ein Geistlicher erweckt vor vielem Volke in e. Kirche einen Todten. Rumohr f. Dec. 812. Ut. im Rande ein bärtiger Kopf. 8.

Friedrich Karl Rupprecht.

In Bamberg. Rad. Bl. in den schönsten Abd.

1418. 4. Bl. 1. Feuerberg bei d. Babenburg. Babenburg bei Bamberg. R. f. 4. (Umschlag zu Deutschlands Feyer von Füsser 1814. Abd. auf bräunl. Pap. zum Aufhöhen. 2. Der geldzählende Bauer: 1. a. d. Erde. Nach der Natur 1814. Rupprecht fecit. 1r. Abd. mit diagonalen Schraffur am Hauss Giebel, die Luft weiss. 2r. Abd. dieselbe senkrecht und Wolken. 2. Abdrücke.
1419. 3. Wunderburg. L. i. d. Luft. F. C. Rupprecht 1815. verkehrt. Gr. qu. 4. Abd. e. sogleich ausgeschliffenen Platte; s. selten.
1420. 2. Bl. 4. Wiederholung mit Veränderungen. Maria Hülfskirche in der Wunderburg zu Bamberg. F. C. Rupprecht fec. 1815. 5. St. Elisabethen Capelle im Sande zu Bamberg. id. Gr. qu. 4. Gegenstück.
1421. 3. Bl. Aetzdruck und unvollendeter Probedruck v. No. 4. Abd. vor d. Schrift von No. 5. u. die Häuserreihe 1. weniger schraffirt.
1422. 6. Ansicht des Kapuziner Klosters in Bamberg, nur bez. F. C. Rupprecht fec. 1817. Gr. qu. 4. Abdr. einer im Aetzen verunglückten und ausgeschliffenen Platte. Selten.
1423. 7. Wiederholung von No. 6. Capuciner Kirche und Kloster etc. — Bamberg. id. fec. 1817. Gr. qu. 4.
1424. Dasselbe nochmals und der Aetzdruck hievon.
1425. 8. Carmeliter Kirche und Kloster S. Theodor in Bamberg. id. fecit 1818. Qu. 4. 2r. Abd. mit 3. Cosacken, neben ihnen ein Hund vorne i. d. Mitte.
1426. Dasselbe Bl. 1r. Abd. mit 3 andern Figuren, von welchen eine e. Pferd beim Zaume hält, und vor der Schrift. S. selten. (exist. nur 4. Abd.)
1427. 3. Bl. 9 — 10. Titelkupf. zu den deutschen Frühlingskränzen. 1816. von P. v. Hornthal. R. ut. i. d. R. Rupprecht fec. 1r. 2r. Abd. ohne d. Rauch d. Lampe. 8. Die Wunderburger Capelle von e. andern Seite; o. d. Mariahilfbild 1658. 1. a. d. Erde Rupprecht fec. 1815. 8. Abd. vor d. Retouche: selten.
1428. 3. Bl. 11 — 12. Höchststadt an d. Aisch. F. C. Rupprecht fec. 1819. Qu. 3. 1e. Platte, zu schwach geätzt, nur

Nro.

- mit d. Namen. 2te Platte, Aetzd. und vollendet mit den Worten Höchst adt etc.
1429. 8. Bl. 13. 2. Ansichten d. Altenburg bei Bamberg, die eine nach e. alten Gemälde, die andere n. d. Natur. Rupprecht del. et sc. 1816. Qu. 8. Grabmonument d. Grafen Adalbert v. Babenberg, Rt. f. Ein Grabhügel von Steinen, oben ein Kreutz, R. f. Vign. 12. Aetzdr. u. vollendet. Abd. (zu Dr. Birnbaums Adalbert v. Babenberg.)
1430. 3. Bl. 14. E. L. A. Hoffmann, Königl. Preuss. Kammergerichts Rath. Bstb. ipse del. Aetzd. Probed. und vollendet. Abd. v. d. Retouche; selten.
1431. 15. Eine Ansicht des Rathhauses mit d. eingefallenen untern Brücke in Bamberg. Ohne Zeich. B. 12. 7. h. 8. 7. Erste zu schwach geätzt und wieder ausgeschliffene Platte; s. selten.
1432. 16. Het Stadhuys te Bamberg. L. a. d. Erde F. C. Rt. 1819. verschl.) 2te Platte, zu stark geätzt und ebenfalls ausgeschliffen; s. selten.
1433. 17. Die Domkirche zu Bamberg, Domkirche. F. C. Rupprecht f. 1821. Erste zu schwach geätzt und wieder ausgeschliffene Platte. Gr. qu. F. Selten.
1434. 2. Bl. 18. Domkirche zu Bamberg. id. f. 1821. 2te Platte. Aetzdr. u. vollendet.
1435. 4. Bl. 19. Unterirdische Felsenkapelle, wurde etc. — Februar 1819 3. Zl. Rt. Adr. Lachmüller. Qu. 4. lith. Kz. weiss geh. Dieselbe nochmals — ohne die Tonplatte.
1436. 3. Bl. 20. — 21. 22. Figur e Apostels, l. ut. P. (Parmeggiano) Rt. 1819 Holzschnitt im Clair obscur mit 2. Platten. (nach A. M. Zanetti B. 52.) Die christl Religion auf e. Wolke stehend. Vignette zum Religionsfreund: 1e. Platte mit weissen Strahlen. 2te Platte mit punkt. Strahlen. Ov. 52. Holzsch.
1437. 3. Bl. 23. Maria mit d. Jesuskinde sitzend: r. o. P. (Parmeg.) F. C. R. (verschl.) Ut. die Ded an Stephan Freyherrn von Stengel. Jll. — Rupprecht. Holzschnitt in Camayeux mit 3 Pl. Kl. 4. n. Zanetti B. 18. 3 in den Farben verschiedene Abd.

Carl Russ, Gall. Inspect. in Wien.

1438. Sara führt dem Abraham die Hagar zu; l. a. d. Erde Russ 1809. Qu. 4. S. schön. Abdr.
1439. Hecuba und ihre Kinder. Erfunden, Gemald u. Geätzt von K. Russ. Zur — 1809. — Schu. Gr. qu. F. Beide rad. u. Aquat. Ausgez. Abd.

Schadow, Director der Berliner Academie.

1440. Eine Gesellschaft, vorne 2. sitzende Frauenzimmer in ein. Buche lesend. Rad. 4. Selten.

Carl Schallhaas.

1441. Ein Titelbl. Eine Folge von Landschaften geätzt von Carl Schallhaas, Nach etc. Wagner. Adr. Stöckel. Qu. 4.

Nro.

1442. Baumgruppen. Nach der Natur in Pratter 1793. C Schallias ft. Qu. 4.
 1443. 2. Bl. Ruinen altrömischer Gebäude in Landschaften. 12.
 1444. Vier Schaaf bey ein. Felsen; unvollendete Platte. Qu. 4.

Sebastian Scharnagel, in Bamberg.

1445. 5. Bl. mit d. Titelbl. worauf Auswahl der merkwürdigsten Umgebungen Bambergs nach der Natur und auf Stein gezeichnet von Sebastian Scharnagel 1821 Ut. eine Pflugschaar und ein Nagel; (Rebus des Künstlernamens.) zu beiden Seiten ein Ritter. 2. Bdg. Nordöstliche etc. — 3. Bamberg — Westliche etc. 4. Altenburg. 5. Giech. Qu. F. u. 4. Lith. Kz.

Ferdinand Schiessl, in München.

1446. 3. Bl. Ein Faun, bei e. Bachantin liegend u. einen Becher in d. l. Hand haltend. L a e. Stein S. (nicht im Br.) Kl. qu. 12. rad. Der Winter und Frühling — der Sommer und Herbst; durch antike Fig. im Geschmack eines antiken Basreliefs dargestellt; das erste bez S. Lith. Kz. Fol.

Johann Schindler, Professor in Wien.

1447. 2. Bl. Hirten mit Vieh bey Ruinen und Felsen, Joh. Schindler. Adr. Kettner. Qu. 4. Aquatinta, braun gedr.
 1448. 6. Bl. mit d. Titbl. VI. Landschaften gezeichnet und geätzt von Joh. Schindler 1812. Adr. Kettner. (2. derselben gezeichnet von J. A. Klein. radirt von Schindler Schm. qu. 4.
 1449. 6. Bl. mit d. Titel. Verschiedene Blätter, gezeichnet und geätzt von Joh. Schindler. Adr. Kettner. J. S. u. Schindler. bez. Ueberh. u. qu. 8.

J. C. Schleich.

1450. Franz Mieris, Maler. Bstb. in ov. Einf. gemalt von Franz Mieris, welches etc. — Gallerie in München steht. gegraben zu Augsburg von J. C. Schleich. 1785. Adr. Klauber. 4. Mit e. Bruch.
 1451. Rubens Mutter. W. und deutsche und franz. Usch. Nach — largeur. 7. Zl. Peint par Rubens, gravé par Schleich. 4. (Münchner Gall)

Joseph Schmidt.

1452. Die hl. Familie auf d. Flucht nach Egypten. Hoehenstraten delin. Jos. Schmidt sculp. Rad. u. Aquat. braun gedr. Kl. qu. Fol. Schöne Scizze in Rembrandts Geschmack.

Johann Nepomuck Schödlberger.

1453. Landschaft im Geschmack d. Claude Lorrain. l. im Vorgr. ein

Nro.

Gruppe v. 11. Fig. Gemahlt und radiert von Joh. Nep. Schödlberger 1810. Gr. qu. 4.

Alois Schön.

1454. Die 7. Sacramente. Pousein pinx. Al. Schön sc. Unter jedem Bl. bibl. Stellen in deutscher Sprache. 8.
 1455. Abbildung eines Unbekannten. Bstb. W. und deutsch u. franz. Usch. Nach — largeur — 6. Zl. Peint par Rubens, Gravé par Schön. 4. (Münchner Gall.)

J. M. Schramm.

1456. Maximilian Joseph Churfürst von Baiern. Pfalz etc. 1799. Bstb. in ov. Einf. Gemalt und gestochen von J. M. Schramm München 1799. Punkt. u. Linien Man. 8.

Schweyer.

1457. Bstb. des Johann Heinrich Roos, nach seinem eigenen Gemälde, welches sich bey M. de Neufville zu Frankf. am M. befindet. Ohne Zeichen; gr. F. radirt.

Andreas Seidl, Professor d. Malerei in München.

1458. Der Leichnam Christi in d. Schoosse d. Maria, l. neben Maria Magdalena und Johannes. 4. V. Hier — Gott. Gnaden — Bildnis der Schmerzhaften Mutter Jesu in d. S. Peters Pfarrkirche zu München. Anton von Dick invenit et pinxit. Andre Seidl fecit Aqua forte Ao. 1783. (l. a. d. Erde J. W. * ? Jungwirth)
 1459. 5. Bl. Ein antik gekleideter Künstler, die Reislefder in d. Rechten, sitzt an ein. Felsen, um ihn liegen die Bruchstücke von Statuen. 4. Ein häriger Mannskopf; ein junges Frauenzimmer, beide i. d. R. r. S. l. * (Nicht im Br.) 12.
 1460. 14. Bl. Academische Figuren. Alle in d. R. Seidl. 4.
 1461. 2 Bl. 2. Männliche und ein weibl. Bstb. in orient. Tracht, letztere hält ein Licht. Seidl *. Qu. 8. Hbf. eines altdeutsch gekleideten Soldaten, den Degen in d. Scheide steckend; hinten noch 2. Köpfe. S. *. 8.
 1462. Bstbilder von 4. Männern in Unterredung. * Seidl. Qu. 8.
 1463. 4 Bl. Bstb. eines mit wilder Miene nach rückwärts sich umsehenden Mannes. S. * 8. Kopf eines jungen Mädchen im Profil. S. *. 10. Bstb. eines alten Soldaten. Ohne Zeichen. 12. 2mal.
 1464. Die Darstellung Christi im Tempel. Simeon etc. — hast. 3. Zl. — Lith. Kz. (nach L. de Boulogne u. Drevet.) Gr. F.
 1465. 12. Bl. Die 12. Monate nach den Gemälden von Joachim v. Sandrart in d. Münchner Gallerie. Unten der Name des Monats lat. und deutsch. S. gr. F. Lith. Kz.

August Graf von Seinsheim.

(Schön rad. Bl in 3 schönen Abd.)

1466. 2. Bl. Bstb. eines betagten Mannes; das e. Ohr sichtbar; l.

Nro.

- ut. i. d. R. A. S. r 1809. Derselbe, beide Ohren sichtbar; r. im Rande 1813. Gr. 12.
1467. 2. Bl. Ein schlafendes Kind; l. o. A. S. 1812. Eine alte Frau im Lehnstuhle sitzend und lesend, Kniest. r. o. in d. R. A. S. 1815. 8.
1468. 2. Bl. Die Schaafschur. Seinsheim 1815. Die Madonna sitzend, dem Jesuskind eine Birne reichend. Seinsheim 1815. Kl. 4.

C. Seltsam,

der Vater, Formschneider zu Nürnberg um 1735.

1469. Schlusszierrathen, die eine bez. C. S. Qu. 12. (kommen im Texte zu J. J. Preisslers Werk: die Gemälde d. P. P. Rubens in Antwerpen, vor) Br. T. g. No. 1579. demselben der Name nicht bekannt. Qu. 12.

J. M. Soeckler.

1470. An e. Felsen. Mathias Brentan oder der sogenannte Baiersche Hissel samt seinen Jung und grossen Hund, nach dem Leben gezeichnet. 4. V. Man — Natur, ad Vivum delineavit Joseph D'Landier. S. E. B. Piet. Aul. Söckler sculp. Mon. 4.

Joh. Conrad Steiner.

Schön rad. Bl. in schönen Abd.

1471. 6. Landschaften im Geschmack des S. Gessner. C. St. und Steiner f. 93 — 95. 97. Qu. 4.
1472. 6. Bl. ebensolche Landschaften. Auf einem Felsen d. Tl. bl. XXIV. Paysages. Dediés a Mr. L. Hess Paysagiste par son ami C. Steiner. C. St. f. 90. 95. 97 1800. 4.
1473. 2. Bl. Landschaften, die e. mit 2. badenden Mädchen, d. andere mit e. Opfer an den Pan. C. St. f. 1795. Gr. F.

Johann Friedrich Steinkopf.

1474. 2. Bl. auf jedem 3 Pferde in Landschaften. No. 1 — 2. Steinkopf inv. 1777. Qu. 12.

Francisca, Fräulein von Stengel, in Bamberg.

1475. Der mit dem Reisenden sprechende Bauer vor der Strohütte. Nach Ferd. Kobell No. 94. v. d. Gegens. Qu. 12. Schön rad. und Abd. selten.

Georg, Freyherr von Stengel,

starb als Ministerialrath zu München. 26. April 1824.

1476. Der Hof vor d. Bauernhause mit Hünern; nach Ferd. Kobell No. 111. v. d. Orig. Seite. Qu. 12.
1477. Das Landhaus auf dem Berge, nach do. No. 158. v. d. Gegens. 8.

Nro.

1478. 2. Bauernhöfen an einem Flusse mit einem Kahn, worauf ein Mann. Nach Dietrich, H. No. 9. c. Oval und v. d. Gegens. 8.

J. A. Stenglmaier.

1479. Der Dorfgesang. W. und deutsch u. franz. Usch. Nach — largeur 6. Zl. Peint par A. Brouwer, gravé par J. A. Stenglmaier. 4. (D. Gem. i. d. Münchner Gall.)

Nepomuck Strixner.

1480. Ludwig Carl August, Kronprinz von Baiern. Bstb. J. Stieler pinx. N. Strixner del. Lith. Kz. weiss geh. mit 3. Pl. F. Schönes Bl. u. Abd.
1481. Albertus Durerus ipsum me etc. anno. XXVIII. 2. Zl. Bstb. A. D. 1500. Alb. Dürer pinx. N. Strixner fecit. Lith. Kz. Fol.
1482. Junger Mann bey e. Buhlerin, welchen e. alte Frau einen Brief überreicht. Angelo Bronzino (gez.) N. Strixner del. Lith. Kz. weiss geh. Qu. F.
1483. 2. Bl. Studien zu einer hl. Familie. Fra Bartolomeo del. N. Strixner fecit 4. Studien zur Auferstehung der Todten im jüngsten Gericht. M. Angelo Buonarroti del. id. fecit. Gr. qu. F. Lith. Fz.
1484. Rückkehr von Egypten. H. Caracci. id. del. 1813. Gr. qu. F. do.
1485. 2 Bl. Ein Löwe überfällt einen Hirsch. Kampf zwischen Löwen und Pferden, beide A. D. 1505. (Durer) id. del. Qu. F. do.
1486. Ein tochter Bischoff wirkt Wunder. Rafael del. id. fecit. Gr. qu. F. do.

J. B. Stunz.

1487. 2. Bäume auf e. Hügel hinter grossen Felsstücken, J. Stunz fe. 1789. Lith. Fz. Qu. 4.

Carl Sturm.

1488. 2. Bl. Der kleine Tambor. W. u. Ded. an Carl Theodor, gemalt von W. Mieris. gestochen von C. Sturm. Franz Mieris. Mahler. id. an Törring Gronsfeld. gemalt von Fr. Mieris. id. (die Gem. i. d. Münchner Gall.) Punkt. Man. 4.

Johann Conrad Susemihl.

1489. Götz von Berlichingen mit dem gefangenen Weisslingen bei der Ankunft in Jaxthausen. Nach Joh. Heinrich Tischbein. Camarieu mit 3 Aquatint. Pl. braun ged. Imp. Fol. Schön. Abd.

E. C. Thelott.

1490. La Dormeuse. W. und gravé etc. — Gallerie a Düsseldorf. Anton Amorosi pin. E. C. Thelott sculp. Schmitz direct. Qu. Fol.

Nro.

1491. Der Aetzdruck dieses Bl. selten.
 1492. La fête des Rois. W. u. Gravé etc. Gallerie à Dusseldorff. Metzū pinx. id. sculp. id. dir. Qu. F.
 1493. Probedruck dieses Bl. vor der gänzlichen Vollendung, selten.
 1494. La mort de Seneque. W. D'apres — Gallerie de Dusseldorff. Carlo Lotty pinx. id. sc. id. dir. Gr. qu f.
 1495. A Village festival. Une fête de Village. Painted by David Teniers. Engraved by E. Thelot. A. d. Düsseldorf. Gall. und mit d. Adr. v. V. Green. Abd. mit d. Wappen, aber mit unausgefüllter Schrift, qu. r. Fo. Sämmtliche Bl. in den vorzüglichst. Abd.

J. P. Thelott.

1496. 2. Bt. Spielende Soldaten. W. und deutsch u. franz. Usch. Nach — Largeur. 6. Zl. Peint par A. Brouwer. Gravé par J. P. Thelott. 4. (d. Gem. in d. Münchner Gall.) Ein Hirsch und eine Hirschkuh. T. I. 1 — 2. id. sc. 8.

F. K. Tielker.

1497. Jacobson Konsistorial-Praesident und Mitglied der Westph. Reichsstände. Bstb. in ov. Einf. Schöner pinx. F. K. Tielker sculp. Schwarz. Fol. Ansgez. Abdr.

J. F. Tielker.

1498. Avenue du Village De Dorn près de Teeplitz. J. F. Tielker sc. a. q. t. Aquat. braun gedr. gr. qu. F.

P. Trogg.

1499. Lot avec ses Filles. Rembrand pinx P. Trogg sculp. 1789 Gr. 4.
 1500. Mit Würfeln spielende Soldaten. Brawer pinxt Trogg sculp. Qu. 4. rad (D. Gem. i. d. Münchner Gall.)

Jgnatz Unterberger.

1501. Venns und Amor mit angezündeten Fackeln. Abd. vor d. Namen des Künstlers. Schwarz. Qu. 4. Vortrefl. Abd.
 1502. Hebe Jovis Aquilae Nectar ministrans. W. u. Ded. Ex Pinacotheca privata Francisci II. etc. 5. Zl. invenit, pinxit et aeri incidit Jgna. Unterberger S. C. M. Piector a cubic. Adr. Mollo. Schwarz. S. gr. F.

Carl von Vittinghof.

1503. 10. Bl. Tlb. Eine Landschaft mit einer Heerde. Auf e. Fol.

Nro.

sen: Der Natur gewidmet von Carl v. Vittinghoff A. 1807. Auf d. übrigen Bl. sind einzeln und in Gruppen, Schweine, Schaafe, Ziegen, Hunde, Katzen, Esel und Rindvieh dargestellt u. mit d. Mg. oder Namen bez. 1807. Qu. 32. bis qu. 8.

Max Joseph Wagenbauer.

Lith. Kreide Z.

- 1504. 14. Bl. Zahme und wilde Thiere, und Vögel in Landschaften. Wagenbauer del. Qu. Fol.
- 1505. 2. Bl. Bauernhäuser mit Strohdächern unter Bäumen, qu. 4.
- 1506. 2. Bl. Wasserfall im Werdenfelsischen. Wagenbauer del. Wasserfall bey Bodenmais id. 4.
- 1507. 2. Bl. Das Schloss Hals bey Passau. Das Schloss Neuburg am Inn. Gr. qu. 4.
- 1508. 2. Bl. Vehring an der Jsar. Brunnenthal ausserhalb München. Qu. F.
- 1509. 2. Bl. Vebring, Maria Einsiedel bey München. Beide ohne Schrift. Qu. F.
- 1510. 2. Bl. An der Waldnaab. An der Heidnaab. Qu. F.
- 1511. 2. Bl. Das Schloss Amerland am Würmsee. Ruine eines Götzentempels auf der Insel am Würmsee. Qu. F.
- 1512. 2. Bl. Bey Passau am Inn. Gegend am Arber See. Wagenbauer del. Qu. F.
- 1513. 2. Bl. Eine Gegend in Oberbaiern. Waldstrom bey Teissnach. Qu. F.
- 1514. 2. Bl. Eine Mühle bey Engelburg. Brücke bey Dingelfing. Wagenbauer del. Qu. F.

Martin Wagner.

- 1515. Eine hl. Familie sitzend, Maria füttert ein Schaafe; 1. 2. Fig. unter e. Palmbaum. Ohne Zeichen. B. 8 7. h. 6 2. Schönrad. Bl. in vorzögl. Abd.

Simon Warenberger.

- 1516. Waldgegend mit Felsen, ein Schaaflirte am Hügel sitzend bläst auf der Flöte. (die Felsenwand bey Berg am Würmsee) Ohne Zeich. H. 9. 3. b. 6. 10. Radirt.
- 1517. 2. Bl. Lengries in Oberbaiern. Warenberger del. Gegend bey Brannenberg. id. Qu. 4. Lith. Kreidez.
- 1518. 2. Bl. Gegend am Starenberger See; Gegend bey Garmisch. Gr. qu. 4. do.
- 1519. 2. Bl. Gegend am Kochelsee. Warenberger del. Ansicht von Benedict Baiern über Kochel. Kl. qu. F. do.
- 1520. 2. Bl. Gegend bei Fischbach Au. Warenberger del. Gegend am Schliersee. id. Qu. F. do.

Nro.

F. Weber.

1521. 2 Bl. Karl Theodor, Kurfürst von Pfalzbaieren etc. ohne d. Namen d. Künstler. Marie Leopoldina, Kurfürstin von Pfalzbaieren etc. Bsth. in Ov. M. Kellerrhoven Pinx. F. Weber sculpsit. Punkt. Man. 4.
1522. Das letztere Bl. nochmals. Abd. auf weissen Atlas.
1523. Bsth. der Jungfrau Maria, die r. Hand an die Brust haltend. J. Hauber invenit et fecit. Gravé par F. Weber. Cr. 4. Punkt. Man. Abd. auf weissen Atlas.

J. Caspar Weinrauch.

(geb. in Bamberg, lebt in Wien.)

1524. Pluto und Proserpine. Weinrauch del. et sc. Vienne 1794. o. pag. 35. 8.

C. G. Werner.

1525. Bsth. e. jungen Mannes in oriental. Kleidung. C. G. Werner fecit. C. A. Grossmann exc. A. V. No. 8. Rad. Kl. 4.

Johann Christoph Jacob Wilder,
Pfarrer zu Nürnberg.

1526. 3. Bl. Eingang in die alte Reichsburg zu Nürnberg. Zum neuen Jahr 1811. von J. C. J. Wilder Pfarrer bey S. Peter vor Nürnberg. Ch. Wilder f. 1810. No. 11. 4. In Pillenreuth. Ch. Wilder 1812, 3. In Kadoitzburg. Ch. Wilder. No. 3. Qu. 12.
1527. 6. Bl. Ansicht der Veste bey dem Schlosszwinger. Alles etc. — Mittagprediger. gez. u. rad. v. Ch. Wilder 1808. No. 45. Qu. 4. In Henfenfeld. id. 1811. No. 4. Die Flurershütte bey Rasch. id. 1808. No. 43. 2. Bl. Strohhütten. 1810. No. 5. u. 8. Kl. qu. 12. Kaiser Heinrichs Thurm an der Regensburger Brücke. gez. 1809. nach dem Bombardement. No. 5. 16.
1528. 3. Bl. Rasch. Nach Klein rad. v. Ch. Wilder. 1810. No. 2. Qu. 8. Landschaft mit ein. im Mittelgrunde einzeln stehend. Kirche. Ch. Wilder. 1810. No. 4. Einsideley bey der alten Burg um Nördlingen. Doppelmaier d. Wilder r. 1810. 1. Qu. 12.
1529. 4. Bl. Landschaft mit e. hölzernen Brücke. Nach einer Zeichnung von C. Schallhas. rad. v. Ch. Wilder. 1808. No. 41. Qu. 4. Die Kuchenschmühle. id. 1812. Stahremberg. id. f. 1811. No. 7. (gekigt) In Pillenreuth. id. 1808. No. 44. Qu. 12.
1530. 6. Bl. Hohenstein. gez. u. rad. v. Ch. Wilder 1817. No. 36. Kl. qu. 4. Ansicht des Spittlerthors zu Nürnberg. id. 1810. No. 12. id. (die entgegengesetzte Seite) g. u. r. v. Ch. Wilder. In Eschenbach bey Hersbruck In Grünsberg bey Altdorf, Beide: nach Klein r. v.

Nro.

- Ch. Wilder. 1811. 1. 2. Qu. 12. — Im Vestner Thor zu Nbg. Ch. Wilder 1812. 1. 12.
1531. 6. Bl. Flussgegend mit Gebäuden, vorne 2 Fischer im Nachen. C. Wilder i. fec. 1812. 1. Landschaft. Nach einer Zeichnung von Schallhasrad. v. Ch. Wilder 1806, No. 30 do. Nach F. Kobells Zeichnung. id. 1810. 9. Kl. qu. 8. In Pfefflingen bey Nördlingen id. f. 1810. 16. Apr. No. 3. gli Capuccini a Velletri. id. 1809. No. 46. a Velletri. 1810. No. 49. Qu. 12.
1532. 5. Bl. Ansicht der Ruinen von Wildenfels im Pegnizer Kreise. id. 1809. No. 50. Ruinen des Schlosses Wolffstein bey Neumarkt in d. Oberpfalz g. v. B. W. C. Müller. 1803. id. 1809. No. 47. In Disselbach bey Vorrä. id. 1808. No. 42. Beym Gleishammer. Zwinger gez. id. 1807. No. 37. Schm. qu. 8. Eingang in den Kirchhof bey St. Jobst bey Nbg. Nach der Natur etc. 1807. No. 31. 12.

G. C. Wilder junior, dessen Bruder.

1533. 4. Bl. Stehend. Mann. Freund W. s. r. (Wiesner) G. C. Wilder 1813. Decemb. 8. Landschaft mit e. alten Stadtthor. id. 1814. Jan. Mühle in Kirchsittenbach. id. fec. 1813. August. Qu. 8. doppelt.
1534. 6. Bl. Bei dem Dratzug hinter Aschau in Tyrol. F. W. Doppelmaier del. 1811. G. C. Wilder 1813. sc. Studien von Schaafen und Ziegenköpfen. Nach Dietricy 1812. von G. C. W. jun. Schm. qu. 8. Auf der Herrenhütte G. C. Wilder 1813. N. 1. In Kadolzburg. Nach F. Kobell von G. C. W. j. 1812. No. 1. (No. 138. v. d. Gegens.) Pferdekopf: rund. Nach der Natur etc. — 1812. No. 6. Qu. 12.
1535. 2. Bl. Zwischen dem Laufer u. Vestner Thore vor Nürnberg. id. f. 1819. Febr. Qu. 8. (Wappen.) Ander Bastey bei dem Wöhrder Thore zu Nbg. Ch. Wilder del. id. f. 1813. 31. October 3.
1536. 3. Bl. Gothische Kirchthüre, nur MDCC CXVII. bez. 12 Statue e. Heiligen. Bey S. Sebalde W. f. 1817. Octbr. 10. Sitzender junger Mann in e. Landschaft. Wilder d. 2. Januar 1814. 8. Auf blau Pap.

Winkler.

1537. Ein nach rechts traversirender Bereiter. Nach Dirk Maas redirt. H. 7. 6. b. 5. — S. schöner Abd.

L. W. Wittich.

1538. Der mit Dornen gekrönte Christuskopf. Nach A. Dürer's Holzschn. App. No. 26. Albrecht Dürer del. L. W. Wittich sculp. Aquatinta. S. gr. F.

Nro.

Caspar Wolff, aus d. Schweiz.

1539. Am Fusse eines Felsengebirgs sitzt l. ein lesender Einsiedler, r. ein See, an welchem eine Stadt erscheint. H. 8. l. b. 6. 10. Aquat. Von ihm selbst geätzt und handschriftlich von ihm selbst C. Wolff bez. nach e. rückwärts befindl. Notiz.

Wolf (Johann Andreas?)

1540. Maria im Begriff dem Jesuskinde die linke Brust zu reichen, welchem der kleine Johannes den linken Fuss küsst. Kniest. Schwarzk. Abd. vor d. Schrift, nur l. im Unterrande in grauer Schrift Wolf. H. 9. — b. 6. 6. (Scheint von Haid zu sein)

L. Zentner.

1541. 7. Bl. Landschaften. 2. derselben mit Dörfern und e. mit den Ruinen e. Burg; die übrigen mit Baumgruppen an Seen etc. bez. L. Zentner f. a. f. 1801. 4. u. 12. Var. For.

B. Zix.

1542. Eine Bauernfamilie in e. Landschaft. R. sitzt d. Frau mit d. Kinde, l. steht der an einen Esel gelebte Bauer und trinkt aus e. Flasche. B. Z. Lith. Fz. Kl. qu. F.

Unbekannte Deutsche, radirte Blätter.

1543. a. 2. Bl. Der Schutzengel führt einen Jüngling von d. Lastern ab. J. Wolff exc. A. V. rad. 4. (Einart?) Der Tod wirft nach e. Ritter den Schild. Vergrössert nach H. Holbeins Todtentanz radirt, 4. (Prestel?)
 1543. b. Eine sitzende Frau, von Küchengeräthen umgeben, schält Birnen. B. 3. 10. h. 2. 10. D. Utrand abgeschn. Wahrscheinlich nach D. Teniers v. A. M. Wolfgang gest. Schöner Abdr. aufg.
 1544. Enthauptung der etc. Graffen von Egmond und Graffen von Horn etc. Amer. 4. Zl. (1569) M. W. faciebat Lipsiae. Gr. qu. F. Br. D. III. No. 410.

Holzschnitte.

1545. Christus am Kreutz, ut. Maria, Johannes und Magdalena; mit d. Mg. 1N. verschl. Fol.
 1546. Von Gots Gnaden Johans Wilhelm Hertzog zu Sachsen etc. Hbf. in allegor. Einf. und D. S. 1571. unten d. Mg. V. T. Fol.
 1547. 3. Bl. Lager vor e. Stadt, im Geschmack H. Schäußeles, gr. qu. F. Johannes tauft Christum; im Hintergrunde eine Stadt. (Auf der andern hier fehlend. Hälfte knieet d. Churfürst v. Sachsen u. der Reformator. Qu. F. Ein Eremit 2. mal verschieden dargestellt. A. Becker und Derschows Lieferg. Neu. Abd. Qu. F.

Nro.

1548. 11. Bl. aus d. Titus Livius, deutsche Auflage, Mainz bei Joh. Schöffer 1550. 8.

Nachträge und Berichtigungen.

F. C. Rupprecht.

1549. Bamberg von der Nordseite. Friedrich Carl Rupprecht fecit 1817. Abd. mit bedecktem Namen. Erste Gattung v. Abdr. mit einem Regenbogen, wovon nur wenige Ex. existiren. S. gr. qu. Fol.
1550. Dasselbe. Abdr. 2r. Gattung mit überarbeiteter Luft u. mehreren Veränderungen; das Ganze in mehr Wirkung gebracht. Do. S. schön. Abd.

I. I. Thourneyser.

1551. Brustb. d. mit Dornen gekrönten Heilandes. Ut. in d. Vorstell. Ecce Homo. M. Hüsel ex. Gr. Fol. Vollkommen i. d. Manier des C. Mellan gestochenes Blatt, in e. Spirallinie, von der Nasenspitze anfangend, gestochen. Schöner Abdr.

-
- S. 2. Zeile 32. statt: ecipiet, lese man: qcipiet.
- S. 32. No. 342. (HvB) ist d. Bildniss des Hugo Donellius, J. C. u. Professor zu Altdorf. † 1591.
- S. 35. No. 352. (Christo. Chrieger) lese man die verschlungenen Buchstaben: T E, für: et.
- S. 42. No. 410. Statt: Zeuter, lese man: Zetter.
- S. 50. No. 482. (Magd. Küssel) besteht aus vier Bl. gegenseit. Copien nach D. Teniers u. Wyngaerde. Rig. No. 777. 57 — 40.
- S. 87. Zeile 39. ist nach: vorkommenden, erstern einzuschalten.
- S. 91. Zeile 9. lese man statt: Kunstdilettante, Kunstdilet-
tant.
1. 122. Die unter No. 1168. enthaltenen 2 Bl. sind von Ph. Calmé.

-
27. Portefeuilles von Pappendeckel, 1. Schuh 8 1/2 Z. lang, 1 Schuh 3. Zoll breit: einzeln.

1. do. 2. Schuh 8 1/2. Zoll lang, 1. Schuh 11 1/2. Zoll breit.
-

Verzeichniss der Meister.

A.

A. J. Seb. siehe J. Seb. A.
 oA. 949.
 Aberli. J. L. 840.
 AC. (in einander gestellt.) 949.
 Achen. Joh. v., 395, 399. 949.
 Adam. Albr., 1143. 1414.
 Adam Jac., 1001.
 Agricola. Carl, 1144, 1145.
 Aldegrevier. H, 262 — 272.
 Altdorfer. Alb, 226 — 234.
 Altenbrygel — siehe Breughel.
 Amiconi. 632, 1256.
 Amling. C. G. ab, 541 — 544.
 Ammon. Jobst, 341, 349. 353 —
 359, 366.
 Amoresi. Ant., 1490, 1491.
 Anguier, Michel, 540.
 Anonyme siehe Unbekannte.
 Anselmi. Giorg., 1165.
 Antonio Marc, siehe Raimondi.
 AP: siehe Prestel.
 Aqua. Jos. ab, 810.
 Aretin. Ad, Freih 1146
 Aretin. Georg, Freih. 1147.
 Arnold. Joh., 805.
 Arpino. Ritter, Jos. v., 978.
 A. S. (1568). 532.
 Asper. H, 847.
 Aubry. Pet., 417.
 Auer. J. P., 427.
 Augustin Venetus siehe de Musis.
 Avont. Pet. v., 439.

B.

Baader. Amal., 699, 707, 708.
 Babylone. Franz, siehe Barbari.

Backhuysen. Lud., 510, 511.
 Badoanino. 612.
 Baertel. F., 1149.
 Baldauf. A., 1148.
 Baldi. Laz., 531, 956 (2)
 Baldung, siehe Grün.
 Balestra. A., 954. (1).
 Balzer. A., 1150.
 Balzer. J., 1150.
 Barbari. J. de, 316, 318.
 Barbieri, siehe Guercino.
 Barckhaus. Charl. v., 724.
 Barlow. F., 451.
 Barocci. F., 786.
 Barth. C., 1151.
 Bartolomeo. Fra, 1369, 1483.
 Bartsch, Ad. v., 1081. — 1086.
 Bassano. J. da Ponte, 401.
 Battoni. Pomp., 949, 953.
 Baur. J. W., 418 — 420. 477.
 Bause, J. F., 814. — 817.
 Baudix siehe Pauditz.
 Beckenkam. P., 1152.
 Becker. 1153, Bh. 1219.
 Beham. Bartel., 244 — 246.
 Beham. Hans Seb., 247 — 260,
 293, 340. 341.
 Beich. F. J. 553, 555 — 557, 633.
 Beischlag. J. C., 403, 530, 573.
 Bella. S. della, 480, 512.
 Belle, siehe De la Belle.
 Bemmell. P. v., 578.
 Bendl. I. I., 558.
 Benefiale. C., 955. (2).
 Berettoni N., 954. (1).
 Bergen. T. v., 915.
 Berger. Dan., 981 — 983.
 Berghem, N., 901, 902. 908 —
 910, 1272

Bergmann von Olpe, Joh., 62.
 Bergmüller, J. G., 576, 580.
 Bernigeroth, J. M., 509.
 Beuther, Fr., 1160 — 1162.
 Beyel, D., 1106.
 Beytler, Math., 330, 331.
 B. H. L., 274.
 Bibiena, 1073.
 Bidermann, J. J., 1163.
 Biessel, A., 1164 — 1167. (No. 1168. ist lt. Berichtig. am Schlusse von Ph. Calmé. 1179.)
 Bigio, Jl Francia, 391.
 Binck, Jac., 275 — 278, 294.
 Bisslinger, T., 954. — 958.
 Blanc, H., 1169.
 Block, Benj., 530.
 Bloemart, Abr., 340, 435.
 Blon, siehe le Blon.
 B. M. 44.
 Bock, C. W. 1075.
 Bock, J. C., 1076.
 Bocksperger, M. 559.
 Bodmer, J. J. 549.
 Boener, Joh. Alex., 532.
 Boerner, J. A., 1170 — 1173.
 Boetius, Chr. Fried., 629, 630.
 Bollinger, 1174.
 Böllmann Hieron., 520.
 Bolt, J. F., 1175, 1176.
 Borch, W. v., 1076.
 Borgognone, G., 954. (1)
 Bossi, Benigno, 724.
 Both, Joh., 913.
 Böttger, J. G., 1121.
 Bottschild, Sam., 527, 528.
 Bouchardon, Edm., 599, 601, 602.
 Boucher, F., 358.
 Boulogne L. de, 1464.
 Boardon, Seb., 609.
 Brand, F. A., 748.
 Brand, Hülfg. Ch., 1132.
 Brand, J. Ch. 745 — 748. 800, 1547, 1574, 1412.
 Brandt, H. C., 929, 931.
 Brecheisen, J., 632.
 Brentel, H., 417.
 Brett Schneider, A. 572.
 Breughel, vel Brühel, 447, 612.
 Brinckmann, P. H., 638 — 642, 610.

Bronzino, Angelo, 1482.
 Brosamer, Hans, 280 — 282.
 Brouwer, Adr., 1072, 1250, 1479, 1496, 1500.
 Brucker, Nic., 469, 949.
 Brun, le Ch. siehe le Brun.
 Brun, F., 302, 303.
 Brunn, Isaac, 405.
 Bruyn, N. de, 340.
 Bry, J. Theod. de, 330, 341.
 Bry, Theod., 357 — 339.
 b $\times$ s. 30.
 Buonaroti, Michel Angelo, 326, 954. (1), 955 (1), 1483.
 Burgmair, Hans, 205 — 207, 311.
 Busch, Joh. Christ., 628.
 Buseck, Carl v., 1177.

C.

Cagliari, Paul, siehe Veronese.
 Calan, B., 683.
 Calcar, J., 352.
 Calendrucci, G., 954. (1).
 Callot, J., 446.
 Calmé, Ph., 1168. Siehe Berichtigung am Schlusse, nach Nro. 1551. 1178 — 1180.
 Camassei, A., 956. (1)
 Campagnola, Dom., 319.
 Campiglia, G. D., 604.
 Canaletto, Bellotti B., 845.
 Candidus, Petrus, 398, 543, 949.
 Cantarini, S., 954. (1), 955. (1).
 Caravaggio, siehe Polidoro.
 Carey, R. C. 1108.
 Carpioni, J., 503.
 Carracci, Annib., 395, 471, 954 (2), 955 (6), 950 (5), 1191, 1484.
 Carracci, Lud., 956 (2), 1086.
 Casperi siehe Gaspari.
 Caus, Sal. de, 414.
 Cavedone, J. 954. (1).
 C. B. (Hopfer), 325.
 C. B. (1550), 346.
 ccc verzeichnungen. 949.
 C. E. 214.
 Cesio, Carl, 581.
 Chevillet, Justus, 774.

Chodowiecky. D. 756, 754 — 770,
982, 983, 1008, 1071.
Chrieger. Christ., 352.
Christ. Joh. Fr., 613.
Cignani. C. 954. (1.)
Cignaroli. Jo. Batt, 632.
Claude Lorrain, siehe Gelée.
Cleemann. 199.
Clerc. siehe Le Clerc.
Closen. C. v. 1181.
C. M. 366. siehe auch Maurer.
Ch.
Conjola, 1182.
Copley. J. S., 1225.
Cornelis. Cornel, 398.
Correggio. 955. (1).
Cortona, Pietro da, 379, 381,
954 (4), 955 (2), 956 (1).
Cranach, Lucas, 188 — 199.
Crespi. Gius. Spag., 787.
Creutzberger. P., 295.
Cruger. Theodor, 145, 391, 392.
C. S. siehe Christ. Stimmer.
Cugliacazzi. siehe Schmidt. G. F.,
Curriger. Joh. Dav., 553.
Custodi. J., 325.
Custos. Dom., 395.
Custos. Raph, 396.
Cuvillies. de F. 790, 792, 1337.

D.

Dähling. 1174.
Dahmen, F., 1183.
Dallinger. A. v., 1184.
D'Alton, 1185.
Darnstaedt. J. A., 1186.
Decker, Paul, 730.
De la Belle. F. A. O., 1155--1159.
De la Rive. P. L., 1035, 1036.
Delaunay le jeune, 742.
Derichs. So. de, 984.
Deshayes, 840.
Desmarées. Georg, 574, 579, 929.
949.
Deutsch. H. R. E., 54.
Deutsch. N. E., 55.
Dichtl, Mart., 473.
Dieffenbrunner. 591.
Dies. A. C., 1090.

Dietrich. C. W. E., 629, 647 —
682, 703, 720, 837, 977, 1012,
1021, 1272, 1478, 1554.
Dietzsch. J. A., 644.
Dietzsch. J. Christ, 643, 644.
Dietzsch. J. J., 821.
Dillis. Cantius, 892 — 894.
Dillis. G. v., 889 — 890, 1394.
Dillis. Jgnat., 891.
Diogg. 1187.
Direnberger. M. J., 15.
Ditterlein. Wendel, 345, 378.
D' Lander. 1470.
Does. Jacob v der, 857.
Domenichino. Zampieri, 572, 954.
(2), 1023, 1120, 1278.
Doppelmaier. F. W., 1528. 1534.
Dorffmaister. 1188. 1189.
Dorigny, Nic., 520.
Dorner. Jacob, 583.
Dossi. Dosso, 833.
Dow. Gerhard, 712. 716, 717,
1056.
Drevet. P., 1464.
Drouin. B. de, 1190.
Duc, siehe Le Duc, Jean
Dughet, siehe Poussin C.
Du Jardin. Karl, 918, 1265.
Duplessis. 992, 1067.
Dürer. Albr., 51, 65 — 183, 303,
316, 317, 320 — 322, 336, 422,
437, 533, 820, 825, 934, 955
(2), 956 (3.), 1481, 1485, 1558.
Düringer Dan., 741.
Dunker, Balth. Ant., 990.
Durmer. F. V., 1131.
Dattenhofer. 1191.
Dyck. Anton van, 598, 753, 788,
1098. 1232, 1306, 1438.

E.

Echard. C., 1192.
Eckhout. Gerbr. v. 1082.
Edelink. 518, 570.
Edlinger. J. Georg, 948, 949.
1393.
Egenolph. Ch., 225.
Egger. G. A., 590.
Ehinger. Gabriel, 552.

Eichler. Joh. Coar., 595.
 Eichler. M. G., Wollust. 1002.
 Eimmart. Georg Christ., 426, 427.
 429.
 Eimmart., G. C. jun., 545.
 Eisenmann, Georg, 577.
 Ellenrieder. Marie, 1195. 1194.
 Elsheimer. Adam, 439, 445. 444
 480.
 Eltz., Joh. Fried. v., 472.
 Ender. T., 1195.
 Engelhart. 770.
 Ernard. J. C., 1196 — 1200.
 Ermels. Franz, 474.
 Erast. K. M. 1099 — 1102.
 Ertinger. Franz, 521.
 Everdingen. A. von, 1020.

F.

Fage, siehe La Fage.
 Falbe. Joach. Mart., 726.
 F. B. 302.
 Feierabendt. M. siehe M. F.
 Do. Sigmundt siehe S. F.
 Fellner, P. K. 844. 845.
 Fenzel. Gregorius, 585.
 Ferri. Cirro, 955 (2), 956 (2).
 Fialetti, Odoardo, 416.
 Findorff. 1201.
 Firmian, Franc. Lact. L. B. de,
 627.
 Fischer. 1202.
 Fiessinger. G., 978. 979.
 Flamand, F. siehe Quesnoi.
 Flinck. Gov., 690, 969.
 Flynd. Paul, 585.
 Fontana. J. B., 595.
 Fordelingen siehe Wernher von
 Fordelingen.
 Fouquiers, Jacob, 414.
 Franceschini. M. A., 954 (1).
 Frank. Hans, 215.
 Frank. Hans Ulrich, 425.
 Freudenberger. 1524.
 Freudweiler. H., 1205.
 Frey. J. Jac., 570 — 572.
 Frey. J. M., 1004 — 1007.
 Friedrich. J. C. J., 995.
 Fromiller. J. F. 735.

Frommel. C., 1204.
 Fuchs. Adam, 261.
 Füessly. Joh. Rud. jun., 656.
 Fäger. H., 1059, 1085, 1144, 1145
 1148. 1152, 1178, 1205 — 1207,
 1248. 1287. b.
 Fürstenberg. Theod. Casp. v. 472.
 Funk, Valer., 792.
 Furk. Sebast., 456.
 F. W. (1465.) 24.

G.

Gabat. J., 1208 — 1215.
 Gabiani. A. D., 735.
 Gabler. A., 1075.
 Gaibel. C., 1216.
 Gallendorfer S., 60.
 Gascar, 919.
 Gaspari. J. Cyr., 790, 1537.
 Gasperi. J. P., 706, 790.
 Gassner. Sim., 1217 — 1220.
 Gauermann J., 1221 — 1224.
 Gazzi. L., 655. (1)
 Gebhardt. F. X., 1225.
 Gehring. 1226.
 Geiger. Franz Joseph, 550.
 Geissler. J. M. F., 1227 — 1230.
 Gelée. Claude Le Lorrain. 857.
 Gessner. Conrad, 1553.
 Gessner. Salomon, 796 — 798.
 Geyser. Chr. Gottl., 967.
 G. H. 99. 337.
 G. L. siehe Leygel und Liberal.
 Glaser. Hans, 178.
 Glockenton. A., 51, 52.
 Giume. 573.
 Gmelin. W. F., 985 — 989.
 Götz. Gottf. Bernh., 637.
 Göz. J. F. v., 1055. 1005. 1064.
 Golzius. Heinr., 544. 580. 417.
 Gortius. Geldorp, 575.
 Goudt. H., 439.
 Gout. J. F., 1240.
 Gowy. 445.
 Goyen van, 749. 1022.
 G. P. L. siehe Prestel.
 Graf Ursus, 57. 58.
 Graff. Anton, 802. 846. 967. 1002.
 1097.

Graff. Hans, 185.
 Graff. J. A., 535.
 Granthomme. Jacob, 344.
 Gravelot. H., 807.
 Greuter. Christoph, 379.
 Greuter. Joh. Friedr. 379.
 Greuter. Mathias, 378.
 Greuze. J. B. 991.
 Grimm. L. E., 1231 — 1255.
 Grimm. Sim., 559.
 Groenicher. S., 1236.
 Gros. siehe Le Gros.
 Grossmann. C. A., 1007.
 Grün. Hans Baldung, 183. 208 — 210.
 Grünewald. Hans, 185.
 Grünewald. Mathias, siehe M. G.
 Grüninger. Joh., 50.
 Gubitz. F. W., 1241 — 1243.
 Guerard. B. de, 1244.
 Guercino. Barbieri da Cento, 722 954 (5), 955 (4), 956. (7.), 1085.
 Guckeisen. Jacob, 330.
 Guido Reni siehe Reni —
 Gundelach. Math., 401.
 Gutwein. J. C., 521.
 Gutwein. Wenc. Dan., 553.
 G. W., 283. 394.

H.

H. 296.
 Hackert. Georg, 804.
 Hackert. Joh. Phil., 803. 804.
 Hagedorn. Chr. Ludw. v. 727.
 Hagenauer. Joh., 616.
 Haid. Joh. Elias, 622. 623.
 Hainzelmann. Elias, 529. 530.
 Haldenwang. 1245.
 Haller v. Hallerst. 1173. 1246.
 Hamilton in Wien. 589. 1344. 1345.
 Hammer. C. G., 1247.
 Hannas. Marx Anton, 325.
 Hardorff. G., 1248. 1249.
 Harms. J. Osw., 515.
 Harold. Ed. v., 1250.
 Hartmann. J., 798. 870. 871.
 Hartwangner. Michel, 789. 791.

Harzen. G. E. 1251.
 Hauber. J. 1079. 1252 — 1256. 1523.
 Hauer. J. F., 1257.
 Hauer. Joh. Jos. Eques ab, 625. 626.
 H. C. B. 278.
 Hegi. F. 1258 — 1262.
 Heigel. Jos. 1263.
 Heimlich. Joh. Dan., 923.
 Heinzmann. 1263. 1264.
 Heiss. Elias Christ., 573.
 Hemsterhuis. 1042.
 Herdegen van Culm. 949.
 Herliberger. D. 609.
 Hermans. J., 518.
 Hertel. J. G., 838.
 Herz. Joh. Dan., 581. 582.
 Herzinger. A., 1265.
 Hess. C. A. H., 1159.
 Hess. C. E. C. 1038 — 1062.
 Hess. L., 798, 1266 — 1268. 1351 1353.
 Hetsch. 1077. 1269.
 Heumann. G. Dan., 579.
 Heyden. Jacob v. d. 407.
 do. — Joh., 407.
 H. F. 215.
 Hickel. Anton, 811. 812. 948. 950. 968. 1113. 1190.
 Hickel. Joseph, 985. 986. 1132.
 Hirschvogel, August., 284 — 287.
 H. M. 273.
 Hoermann. J. J., 1270.
 Hoffmann. E. L. A. 1430.
 Hoffmeister. P., 927.
 Hogarth. W., 1409.
 Hohenhausen. Leop. v., 1271.
 Holbein. Hans, 221 — 224. 438. 1231. 1254. 1341. 1543.
 Holdermann. C., 1272.
 Hollar. Wencesl., 437 — 452. 480.
 Holzer. Joh., 635.
 Homburg. Jacob, 744.
 Home. Robert, 1176.
 Honthorst. G., 1225.
 Hoogstraaten. S. van. 429. 1452.
 Hopfer. Barthol. 405.
 Hopfer. C. B. siehe C. B.
 Hopfer. Dan., 304 & 315.

Hopfer. Jeron. 316 — 320.
 Hopfer. Lambert, 321. 322.
 Houdon 742.
 Huber. J. D. 1273.
 Huber. R., 852.
 Hübner. Barth., 812.
 Huck. J. G., 953 — 958.
 Hüter. Simon, 296.
 Hummel. D., 1274.
 H. v. B. 342.

J.

Jahn. 1275.
 Jantscha. 1276.
 Jardin, siehe Du Jardin.
 J. B. siehe Binck.
 Jegher. Christoph, 409.
 Jenichen. B., 324.
 J. G. 343.
 J. M. S. siehe Spielberger. M.
 J. N. 1545.
 Jordans, Johann, 612.
 J. S. 52.
 J. Seb. A. 559.
 Jsselburg, Peter, 375.
 Jügel. F., 1276.
 Jungwirth. Fr. X., 841 — 843.
 Jury. W., 1276.
 J. W., 371.

K.

Kämmerer. E., 1277.
 Kager. J. M., 394. 401.
 Kaltner. Jos., 790. 791.
 Karcher. A., 1278 — 1280.
 Kauffmann. Angelica, 963 — 966.
 981, 1031.
 Kelertaler Joh., 345.
 Kelhofer siehe Kellerhoven.
 Keller. Georg, 397.
 Keller. H., 1281.
 Kellerhoven. Moriz, 707, 1282 —
 1287 a — 1388. 1391. 1521. 1522.
 Khol. Andreas. 516.
 Kilian (—) 774.
 Kilian. Bartholomaeus, 403.
 Kilian. G. Christoph. 404.
 Kilian Lucas, 398 — 400.
 Kilian. Philipp. 402.

Kilian. Phil. Andr., 404.
 Kilian. Wolfgang. 401.
 Kimly, 1003.
 Kininger. 1132, 1287b, 1332.
 Klass. F. C., 1017. 1018.
 Klauber. Fratres, 952.
 Klauber. J. S. 1065 — 1070.
 Klein. J. A. 1200. 1288 — 1311.
 1448. 1528. 1530.
 Klengel. I. C., 1009 — 1016. 1107.
 1329. 1374.
 Klingner. Ioh. Gottl., 924.
 Klotz. M., 1280.
 Klotz. S., 1312 — 1317.
 Klüpfel. I. C., 411.
 Kobell. Ferdinand, 857. 907. 1005
 1120. 1147. 1166. 1181. 1210.
 1262. 1333. 1475 — 1477. 1531.
 1534.
 Kobell. Franz, 858 — 860. 1166 —
 1168.
 Kobell. Hendrick, 919 — 921.
 Kobell. Wilhelm, 895 — 918.
 Koch. 1318.
 Kölbl. A. 1319.
 König. F. N., 1320 — 1328.
 Kolbe. C. W. 1122 — 1129.
 Krägen. G. C. 1329.
 Kraft. Adam, 63.
 Krahe. L., 954 (1) 955 (1).
 Kraus. G. M., 771.
 Kraus. I. P., 1330.
 Kraus. I. U. 533 — 537.
 Krüger. A. L. 969.
 Krüger. J. Conrad, 723.
 Krug. Ludwig, 213.
 Kruger. Theod. siehe Cruger.
 Kuen. F. M., 610.
 Kuffner. A. W. 1103. 1104.
 Kugelgen. G. v., 1249.
 Küssel. J. S., Krausin, 479. 480.
 Küssel. Magd., 481. 482.
 Küssel. Mathaeus, 475.
 Küssel. Melch., 476 — 478.
 Kunz. Carl, 1124. 1135.
 Kupetzky. Joh., 575.
 Kuster. 1331.

L.

Ladenspelder. Johann, 279.

Lafage. R., 521. 957. 958.
 Lairesse. G., 433. 522—526. 534.
 Lander siehe D' Lander.
 Landerer. F., 1052.
 Langenhöfel. 928. 932. 958. 959.
 1078. 1102. 1179.
 Langer. J. P. v., 959—961.
 Langer. Robert v. 962. 1194. 1233
 Launay siehe Delaunay.
 Laurens. 1242.
 Lautensack. H. S., 290—294.
 Le Blon. M., 421.
 Le Brun. Ch. 518.
 Le Clerc. Ph. 1028.
 Le Clerc. S., 479.
 Lederlin. J., 360. (J. L.)
 Lederer. Hierón., 405.
 Le Duc. Jean, 916.
 Le Gros, S. 1237—1239.
 Lehmann. 1155.
 Leicher. 1332.
 Leidensdorf. F. A. 738.
 Leigel. Gottfried, 273.
 Leinberger. Christ. 404.
 Le Moine. F., 1337.
 Leonhard. Joh. Fried. 422.
 Leoni. N. C. 1333.
 Le Pautre. J. 433. 537.
 Le Prince. 1374.
 Le Sueur. B. N. 704.
 Le Sueur. Pierre. 1068.
 Leybold. J. F., 1077.
 Leyden. Lucas v., 274. 1001.
 Liberal. Georg, 357.
 Ligozzi. Jac. 824.
 Lindemann. C. P., 540.
 Lippert. 812.
 Lips. J. 1334.
 Lips. J. H., 1097. 1098. 1236.
 Loets. Jacob, 428. 532.
 Loeffler jun. 540.
 Löwenstern. Freih. v., 589.
 Loder. Adolph, 732.
 Londonio. F., 1345.
 Loos. F., 1335.
 Lorch. Melchior, 326—329.
 Lory. G., 1336.
 Loth. Carl, 612. 1256. 1494.
 Louthembourg. Ph. J. 776—778.
 Lubienietzky. Theod., 551.
 Luckher. J. G., 396.

Lutti. B., 954. (1) 955. (1)

M.

Maag. J. N., 1337.
 Maas. D., 1172.
 Maennl. Jacob, 608.
 Magnis. 1338.
 Major. Jsaac, 590.
 Mair, von Landshut, 59.
 Mair. Alexander, 389.
 Mair. Paulus, 388.
 Mair. Ulrich, 403. 623. 624.
 Malke. 1339.
 Mallet. 1349.
 Manfredi. 1287.
 Mangot. J. 1342.
 Mannlich. Ch. v., 1340. 1341.
 Mansfeld. Joh. Ernst., 813.
 Mansfeld. J. G., 1304. 1343—
 1345.
 Mantegna. A. 310. 318. 441.
 Maratti. Carl, 954. (2), 955 (4),
 956. (6).
 Marc. Moriz, 1346.
 Maria Anna, siehe Oestreich.
 Marieschi. M., 1142.
 Mark. Quirin, 1033.
 Martini. Martinus, 383.
 Mathes, N. C. 93. 96. 1037.
 Matheus. Georg, 204.
 Maulpertsch. Ant., 739.
 Maurer, C. 335. 366. 367.
 Mayr. J. C. de, 742.
 Mayrhofer. J. N., 1348.
 M. B. siehe Bocksberger.
 Mechau. Jacob, 996—1000.
 Mechel. Chr. de, 806—810.
 Mechel. Joh. Jac., 811.
 Mecheln. Jsrael v., 45—47.
 Megan. P. 424.
 Meil. J. H., 794.
 Meil. J. W., 793.
 Melchior. 849. 1053. 1054. 1349.
 Mellan. Claude, 478.
 Mengs. Ant. Raph. 1001. 1019.
 1141. 1284.
 Menken. J. H. 1111. 1112. 1158.
 Merian. Caspar, 417.
 Merian. Mathaeus, sen., 412—
 415.

Merian. Mathaeus, jun., 403. 416.
 Merz. J., 1350.
 Messis. Quintin, 612.
 Mettenleiter. J. M. 1113 — 1120.
 Metzu. Gabriel, 719. 806. 1492.
 1493.
 Meyer. Conrad, 467. 468.
 Meyer. Felix, 546 — 548.
 Meyer. Friedrich, 869.
 Meyer. H. 847.
 Meyer. Johann, 436.
 Meyer. Joh. Heinr. 1351 — 1354.
 MF. (verschl.) siehe Mathes.
 MF 548. 558.
 M. G. (1597) 68.
 M. G. 186.
 Michelis. F., 1355.
 Mieris. Franz, 622. 711. 715. 816.
 1450. 1487.
 Mieris. Wilh. 1487.
 Mignard. Paul, 949.
 Mignot. D., 333.
 Müller siehe Müller, Joh. Adam.
 Mind. G. 1261.
 Mirou. Anton, 412.
 Mittermaier. M., 1142.
 Moerl. Jos. 742.
 Moerner. Graf v., 1356.
 Moessmer — 1357.
 Moine, siehe Le Moine.
 Mola. F., 954. (2).
 Molitor. M. de, 1211 — 1215.
 1239. 1357 — 1362. 1371. 1374.
 Mommart. Joh., 150.
 Morgenstern. J. F., 1363.
 Moscherosch. J. M. 435.
 Moyreau. J. 683.
 M. S. siehe Schwarzenberger.
 M. Sp. siehe Spielberger. M.
 Müller. B. W. C. 1552.
 Müller. Friedr., Maler, 861 —
 868. 1015.
 Müller. Friedr., 993. 994.
 Müller. Gabriel, 730.
 Müller. Johann. 519.
 Müller. Joh. Adam, 504 — 506.
 553. 554.
 Müller. Joh. Christ. 611.
 Müller. Joh. Gotthardt v., 991.
 992.

Musis de. Augustin Venetus. 318.
 320.
 Muxel. J. N., 1364.
 M. W. 1544.
 M. Z. siehe Mathes Zindt.

N.

Nagel. Peter, 336.
 Nathe. C. 1034.
 Nb. (1520) 212.
 Neer. Arthus v. d., 857.
 Neer. Eglon And. v. d., 604.
 Netscher. Caspar, 817. 1069.
 Neuberger. Dan., 426.
 Neureuther. Eugen, 1365.
 Nicollet. B. A. 840.
 Niesl. Benno, 1366. 1367.
 Nilson. Joh. Es. 734.
 Northcote. J. 1345.
 Northwyck. 952. 1027.
 Nossen. I. M., 345.
 Nothnagel. I. A. B. 775.
 Nussbiegel. I. 1008.

O.

Oefele. 842. 980.
 Oelenhainz. 844.
 Oeser. Ad. Friedr. 725. 815.
 Oestreich. Maria Anna Erzher-
 zog. 1347.
 Olmütz. von, siehe Wenceslaus v.
 Olmütz.
 Olpe. v. siehe Bergmann.
 Oppenoort. G. de, 1357.
 OR. (ineinander gestellt) 949.
 Ostade. Adr. von, 457 — 466.
 Oswald. Sim. 1392.
 Otto. 1368.

P.

Palcko. F. X. Carl, 615. 805.
 Palma. Giov., 369. 954. (3). 955.
 (1).
 Palma vecchio. 955 (1).
 Pannini. I. P. 701.
 Parmeggiano. Franz, Mizzuoli,
 444. 834. 956. (1), 1430. 1437.

Parrocel. C. 721.
 Pasinelli. L. 956. (1)
 Passeri. G. 954. (5) 955. (1) 956
 (3).
 Passerotti. Gas., 955. (1)
 Patenti. I. C. 435.
 Pauditz. Ch. 788.
 Pautre, siehe Le Pautre.
 Peham. Georg, 381.
 Pencz. Georg, 235 — 243.
 Penzel. I. 1071.
 Perelle. 536.
 Pergmanno Landish. T. 949.
 Perugino. Peter, 519.
 Peters. Bonaventura, 449. 612.
 Peterus. Iacob, 519.
 Petri. Adam. 254.
 Petter. A., 1288.
 Pfeiffer. C. H. 1132.
 Pfeil. Ioh. 200.
 Pfenninger. Math., 840.
 P. G. 225.
 Pierre. I. B. M. 606.
 Pigage. Nic. de, 1155.
 Pügrim. I. Ulrich. 64.
 Pillment. 1032. 1239.
 Pilotty. F. 1369. 1370.
 Pio'a. D. 484.
 Pippi, siehe Romano Iulio.
 Piranesi. 790.
 Piringer. B. 1371.
 Pirnbaum. Alex. siehe Petri.
 Pitz. C. 1372.
 Pleydenwurf. Wilhelm, 60.
 Plonsky. M. 1373.
 P. M. Z. 410.
 Pucci. v. geborne v. Posch. 1376.
 Poe emburg, Corn. 1070.
 Polidoro da Caravaggio. 954 (1)
 Porheimer, 1374. 1375.
 Portius. P.. 396.
 Pontormo. Jacob da, 826.
 Po ta. della, Baccio, siehe Fra
 Bartolomeo.
 Porzel. Elias, 434.
 Posch. v. siehe Pucci.
 Poussin. Caspar. 1221. 1390.
 Poussin. Nicolaus, 954 (1), 956
 (1) 1193, 1255. 1390 1454.
 Potter. Paul. 1188. 1189. 1272.
 Pozzi. St., 954. (2).

P. P. siehe Perugino.
 Pregel. M., 380.
 Preisler. Daniel, 402.
 Preisler. G. Martin, 603. 604.
 Preisler. Joh. Daniel, 603.
 Preisler. J. Justin, 598 — 602.
 Preisler. Joh. Martin, 605. 606.
 Preisler. Val. Daniel, 607.
 Prenner. Ant. Jos., 612.
 Prestel Amad., 124. 127. 165.
 820 — 832. 1097.
 Prestel. Mar. Cathar. 833 — 837.
 Primaticcio. F. 955 (1).
 Primavesi. G. 1149. 1377.
 Procacino. Cam. 347.

Q.

Quadal. M. F., 1110. 1345.
 Quadt. Mathias. 373. 374.
 Quaglio. Angelo, 1378. 1379.
 Quaglio. Dom. 1380 — 1384.
 Quaglio. J. M., 1385 — 1387.
 Quaglio. Lor. v, 1386.
 Quarri siehe Carey.
 Quellinus. Erasm. 425.
 Quesnoy. F. 954 (1) 1393.

R.

Raab. Heinrich, 469.
 Raber. J. G. 1388.
 Radl. Ant., 839.
 Radolt. Erhard, 28.
 Rahl. C. H. 1389. 1390.
 Raimondi. Marc Anton, 318. 319.
 959.
 Raphael Sanzio, da Urbino, 204,
 304. 318. 431. 520. 570. 571.
 827 — 829. 956. 954. (1) 955.
 (1), 956. (4). 959. 993. 1052.
 1062. 1131. 1141. 1313. 1486.
 Rasp. C. G. 1019.
 Rauschmair. Jos., 1391 — 1395.
 Reehberger. F. 1259. 1396 —
 1401.
 Reclam. F. 795.
 Reffeler. Paul, 349.
 Reiff. J. C., 347.
 Reifstein. J. F. 569.
 Reindel. Albr., 1228. 1402. 1403.

- Reinhart, J. C., 1080 — 1095.
 Reinstein, Fr., 1404.
 Rembrandt, P., 628. 630. 688.
 689. 691 — 693. 695. 698. 699.
 702. 705. 708. 726. 752. 788.
 814. 947. 1037. 1040. 1044 —
 1050. 1139. 1141. 1195. 1282 —
 1286. 1499.
 Reni, Guido, 396. 954. (2), 955
 (5), 956. (6), 1030. 1051. 1140.
 1309.
 Retsch, M., 1405.
 Reuter, Barthol., 369. 370.
 RH (zusammengehängt) van, 949.
 Rhode, J. G., 1406.
 Ribera, J., 799.
 Ricci, Marco, 634.
 Richter, Christian, 406.
 Richter, C. Wilhelm, 512.
 Ridinger, Joh. Elias, 585 — 590
 734.
 Ridinger, Joh. Jacob, 591.
 Ridinger, Mart. Elias, 589. 590.
 Riedel, J. Anton, 786 — 788.
 Rieger, I., 1407. 1408.
 Riepenhausen, E. L. 1409.
 Rigaud, Hyacinth, 687.
 Rist, C. 1411.
 Rist, I. 1410.
 Rive, siehe De la Rive.
 Robert, 791.
 Robusti, siehe Tintoretto.
 Rode, Bernh., 684. 750. 751.
 Rode, Ioh. Heinr., 752.
 Rösel, Aug. Ioh., 609.
 Rogel, Hans, 334. 335.
 Romanelli, F. 954. (1).
 Romano, Iulio, Pippi, 292. 956
 (2). 1370.
 Romeyn, Wilh., 903.
 Roos, Heinrich, 402. 513. 514.
 905. 906. 911. 977. 1084. 1171.
 1192. 1363. 1457.
 Roos, Ioseph, 772.
 Ros, Chevalier de, 417.
 Rosa, Salvator, 1179.
 Rosenberg, I. C. W., 684.
 Rosso, Maitre Roux, 276. 277.
 Rotenhammer, Ioh., 399. 934.
 Rothgieser, Christ., 421.
 Rubens, P. P., 396. 409. 475.
 598. 612. 614. 753. 955. (2)
 1013. 1088. 1101. 1137. 1164.
 1451. 1455.
 Rücker, P. 1412. 1413.
 Rüll, J. B. de, 429.
 Rugendas, Christian, 564 — 566.
 Rugendas, G. Phil., 560 — 566.
 734.
 Rugendas, I. Lorenz, 1414.
 Rumohr, C. von 1415 — 1417.
 Rupprecht, Friedr. Carl, 1418 —
 1437. 1549. 1550.
 Russ, C., 1438. 1439.
 Rutlinger, Caspar, 382.
 Ruysdael, J. 1004.
 R. W. 371.
- S.
- Sacchi, A., 954 (2), 955 (3), 956.
 - (1).
 Sackerer, M., 394.
 Saenredam, J. 386. 435.
 Sahler, Otto Christ., 749.
 Sandrart, Jacob v., 428 — 430.
 Sandrart, Joh. Iacob v. 432. 434.
 Sandrart, Ioh. Ioach. v. sen, 432.
 519. 545. 1465.
 Sandrart, Ioachim v. jun. 425.
 Sandrart, Susanne Maria, 433.
 Sanzio, siehe Raphael Sanzio.
 Sarhof, 538.
 Sarto, And. del, 391. 392.
 Sassoferato, 1256. 1340.
 Savery, Roland, 390.
 Sayter, Ioh. Gottfried, 728. 729.
 Scarcellino, 1087.
 Shadow, 1440.
 Schaeufelein, Hans, 200. 215 —
 220.
 Schalch, I. I. 987.
 Schallhaas, 1441 — 1444. 1529.
 1531.
 Scharer, L. 435.
 Scharnagel, Sebast., 1445.
 Schaur, Franz Seb., 627.
 Scheits, Andreas, 539.
 Schellenberg Rudolph, 846 — 856.
 Schenau, Ioh. Eleazar, 714. 922.
 Seherer, 968.
 Schiavone, Andr. 612.

- Schidone. B. 955. (1)
 Schiesl. F. 1446.
 Schindler. I. 1447 — 1449.
 Schleich. I. C., 1450. 1451.
 Schlicht. Abel, 857. 1072 — 1074.
 Schlichten. Ioh. Franz, 952.
 Schlotterbeck. C. I. 1079.
 Schmidt. Christoph, 512.
 Schmidt. G. F., 687 — 705. 708.
 752. 1139. 1141. 1193. 1226.
 Schmidt. H. F., 1109.
 Schmidt. Ioseph, 1452.
 Schmidt. Mart. Ioach., 819. 845.
 1032.
 Schmidtner. I. M., 403.
 Schmierer. Albr. 1338.
 Schmitt. Mathias, 879.
 Schmitz. H. L., 1087. 1088.
 Schmutzer. Iacob, 615 — 620.
 Schmutzer. Ioh. u. Andr. 614.
 Schneider. C. 1413.
 Schnell. Michel, 623. 624.
 Schnitzer. Lucas, 397.
 Schnorr v. K. 1008. 1342.
 Schödlberger. Ioh. Nep., 1453.
 Schön. Alois, 1454. 1455.
 Schön. Erhard, 211.
 Schön. Martin, siehe Schongauer.
 Schöner. 1497.
 Schönfeld. Heinr., 453 — 456.
 552.
 Schönsberger. Hans, 29. 60.
 Schöpf. Joh. Ad., 621.
 Schöpfer. Francisca, 1027 — 1031.
 1334.
 Schongauer, Martin, 31 — 45.
 830.
 Schramm. I. M. 1456.
 Schroeder. Carl, 1133.
 Schroeder. Hnr. 1025.
 Schubert. I. D., 1186.
 Schüz. C. G. 731. 1412.
 Schulze. Ioh. Gottfr. 1003.
 Schumann. Ioh. Gottl. 1107.
 Schurz. C. N. 551.
 Schuster. I. M. 603.
 Schwarz. C. B., 1080.
 Schwarz. Christoph, 397. 949.
 Schwarzenberger. Melchior 351.
 Schweickart. I. A., 735.
 Schweyer. 1457.
 Scotti. A. M., 784. 785.
 Screti. C., 478.
 Seidl. Andreas, 1458 — 1465.
 Seinsheim. August Graf von, 1466.
 — 1468.
 Seltsam. C. 1469.
 Seyter. D., 955 (2).
 S. F. 358.
 S † r. 53.
 Sibmacher. Ioh. 380.
 Siegen. L. v., 470. 471.
 Silvestre. Israel. 475.
 Sintzenich. Hnr. 1023 — 1026.
 Söckler. I. M. 950. 1470.
 Solimena. F. 631. 1024.
 Sole. I. del, 954 (2), 1165.
 Solis. Virgilius, 297 — 301.
 Sorg. Anton, 27.
 Spätt. F. I. 553, 554.
 Spagnoletto. siehe Ribera.
 Spagnuolo. siehe Crespi.
 Speckter. Erwin, 1156.
 Speer. Martin, 645. 646.
 Speeth. P. 1377.
 Sperling. Hieron., 580.
 Spilberger. I. M. 393.
 Spillenberger. Ioh. 402.
 Spranger. Barthol. 519.
 Springinkle. Hans, 187.
 S. S. P. 184.
 Stampart. F. 612.
 Steiner. C., 1471 — 1473.
 Steinkopf. 1474.
 Steinham. 408.
 Stella. 1065.
 Stelzer. I. I. 540.
 Stengel. Francisca Fr. v., 1367.
 1475.
 Stengel. Georg, Fhr. v. 1476 —
 1478.
 Stengel. Stephan Fhr. v., 872 —
 878. 1058 — 1061.
 Stenglin. Emanuel. 401.
 Stenglmaier. I. A., 1479.
 Stephan. Ios. 818.
 Stieler I. 1480.
 Stimmer. Christoph., 349.
 Stimmer. Tobias, 348.
 Stoelzel. C. F., 1008.
 Stoer Lorenz. 350.
 Strauch. Georg, 422. 516.

Strauch. Lorenz, 361 — 365. 422
 Strixner. N. 1480 — 1486.
 Stuber. Wolfgang, 336.
 Stunz. I. 1487.
 Sturm. C. 1488.
 Stym. A., 508.
 Susemihl. I. C., 1489.
 Sueur. siehe Le Sueur.
 Sysang. I. C. 723.
 Szymonowiz, 531.

T.

Tempesta. Anton. 413.
 Teniers. David, 482. 1256. 1495.
 Terburg. 718. 942.
 Testa. P., 517. 704. 946.
 Teucher. J. C., 799.
 Thelott. E. C., 1490 — 1496.
 Thelott. Jac. Gottl., 584.
 Thelott. J. P., 1496.
 Thilborg. G. vel Egid. van, 618.
 Thiele. Ioh. Alex. 592 — 594.
 Thiele. I. F. A., 773.
 Thiery, Wilhelm, 857.
 Thill. I. C. van. 417.
 Thourneyser. I. I. 519. 1551.
 Tielker. F. K. 1497.
 Tielker. I. F. 1498.
 Tintoretto. Robusti. Iac., 529. 608.
 612.
 Tischbein. I. H. sen., 736, 737,
 745. 1489.
 Tischbein. I. H. jun. 740.
 Tisens. P. 1180.
 Titian. Vecelli, 340. 729. 831.
 955 (1), 956 (1) 1194,
 Toegen. van, 949.
 Toqué. L. 710.
 Torelli. 799.
 Törring Seefeld. Clem. Com. 1225.
 Troger. Paul, 596.
 Trogg. P. 1499. 1500.
 Troschel. Hans, 376.
 Troschel. Peter, 405.
 TS. (verschlungen) 949.
 Tuscher. Marcus, 597.

U.

Udine. G. da, 956 (1).
 Uffenbach. Ph., 597.

Ulrich. Heinr. 386 — 388.
 Umbach. Jonas, 402, 483 — 503.
 Unbekannte. 1 — 23. 145. 183.
 202. 203. 212. 214. 221. 278.
 289. 823. 1543 — 1548.
 Unger. J. F. G., 684 — 686.
 Unger. Joh. Georg, 683
 Unterberger. Jgn., 1501, 1502.
 Usteri. M., 798, 849. 1260.

V.

Vaga. P. del, 955 (1).
 Vecelli, siehe Titian.
 Veith. I. P. 1136. 1247.
 Velasquez. Don Diego, 955 (1)
 Velde. Adr. v. d., 912.
 Velde. Joh. v. d. 448.
 Venetus. Augustin, siehe Musis.
 Verhelst. Egidius, 925 — 947.
 Verhelst. Mar. Theres. 946.
 Vernet. Ch. 1170.
 Vernet. Jos. 801.
 Veronese. Paul Cagliari, 430. 612.
 728. 954 (1).
 Verschaffelt. 941.
 V. G. 56.
 Villamena. F. 411.
 Vinazer C., 1053.
 Vinci, L. da. 1180.
 Vischer. Peter, 1228. 1402. 1403.
 Vittinghoff. C. v. 1503.
 Vivien. Jos., 949.
 Vliet. J. G. v., 440.
 Voederer. J. C. 417.
 Vogel. Bernh., 574. 575.
 Vogel. C. L. 1121.
 Voigts. C. D. 1097.
 Volaire. 1257.
 Vos. Mart. de, 379, 383.
 Vos. Paul de, 976.
 V T. 1546.
 V T. M. (1614) 377.

W.

Wachsmuth. J, 683.
 Wächter. Eberhard, 1389.
 Wagenbauer. M. J. 1504 — 1514
 Wagenschön. Fr. X., 755.
 Wagner. Joseph. 631 — 634.

Wagner. J. Georg, 1005. 1239.
 Wagner. Martin, 1515.
 Wagnerin. M. D., 1006.
 Walch. Georg, 405.
 Wallter. Ign. 625. 626.
 Warenberger. S. 1516. — 1520.
 Waterloo. A. 1374. 1375.
 Weber. F. 1521 — 1523.
 Wechter. G. 385.
 Wechter. Hans, 365.
 Weigel. Christoph, 519.
 Weiner. Iohann, 397.
 Weingandt. 623.
 Weinrauch. 1524.
 Weirotter. F. E., 779 — 785.
 892. 1147. 1209. 1375.
 Weise. C. G. 1020 — 1022.
 Weiss. Barthol., 699. 1137—1141.
 Weissenhahn. G. M. 706. 951.
 Welte. Gottl., 743.
 Wenceslaus von Ollmütz, 61.
 Wening. Michael, 469.
 Werf. Adr. v. der, 1029. 1133.
 Werner. C. G. 1525.
 Werner. Joseph, 530.
 Wernerin. A. 540.
 Wernher von Fordelingen. 949.
 Weyss. Ios. 553. 949.
 W. G. 254.
 W. H. 201.
 Wierx. Ioh., 87. 121.
 Wildens. I. 448.
 Wilder. G. C., 1533 — 1536.
 Wilder. I. C. I., 1526 — 1532. 1535.
 Wille. I. G., 709 — 722.
 Wille. P. A. 715.
 Willmann. Michael, 478. 507 —
 509.
 Windter. Ioh. Wilh., 730.
 Winck. Christ., 567. 568.
 Winkler. 1537.
 Winter. I. 741. 949.
 Winterstein. Hans Martin, 435.
 Wintter. I. G. 970 — 976.

Wintter. Raph. 977.
 Wisger. I. G., 951.
 Wisgerin. M. Iohanna, 951.
 Witt. Iac. de, 955. (1)
 Wittich. L. W. 1538.
 Wocher. Marquard, 1105.
 Wolff. C. 1539.
 Wolff. Ioh. Andr., 541. 542. 1540
 Wolfgang, Aurifaber, 25.
 Wolfgang. Andr. Math., 518.
 1543. b.
 Wolfgang. G. And. 517. 518.
 Wolfgang. Ioh. Georg. 518.
 Wolgemuth. Michel, 60.
 Wollust siehe Eichler. I. C.
 Worms. Anton von, 202.
 Wouvermanns. Ph., 683. 836. 898
 — 900. 904. 917. 1363.
 Wrenk. F., 1130.
 Wüst. H. 798. 988.
 Wynants. I. 914.

Z.

Zagel, siehe Zassinger.
 Zampieri, siehe Domenichino.
 Zanetti. Ant. Mar., 1436. 1437.
 Zassinger. M. 48. 49.
 Zeiner. Günther, 26.
 Zentner. L. 1541.
 Zetter. Paul de, 410.
 Ziesenis. I. G., 709. 930. 949.
 Zimmermann. I. A., 543. 553. 948.
 949.
 Zingg Adr., 800. 801.
 Ziterer. I., 1130.
 Zix. B., 1542.
 Zucarelli. 634.
 Zuccaro. F. 954. (1)
 Züberlin. Iacob. (IZ) 360.
 Zwinger. Gust. Philipp 1532.
 Zyndt. Matheus, 288. 289. 329.

Rupprecht, Friedrich Karl,

Critisches Verzeichniss der Kupferstich-Sammlung Sr. Exc. des zu Bamberg
verstorbenen Stephan, Freyherrn von Stengel welche in München ... ö
ffentlich versteigert wird
Bd.: 1

1824

Bamberg, Staatsbibliothek -- RB.L.art.o.10#1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11769797-7